



Wolfgang Debler
Distrikt-Gouverneur 2018/2019

Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Bürgermeister Mittenmeier Straße 6, 93077 Bad Abbach,
Telefon: (09405) 940236, Mobil: (0171) 7916 993, E-Mail: info@deblerconsulting.de

CHRONIK

Bayern Ost

Lionsjahr 2018/2019

BONewsletter

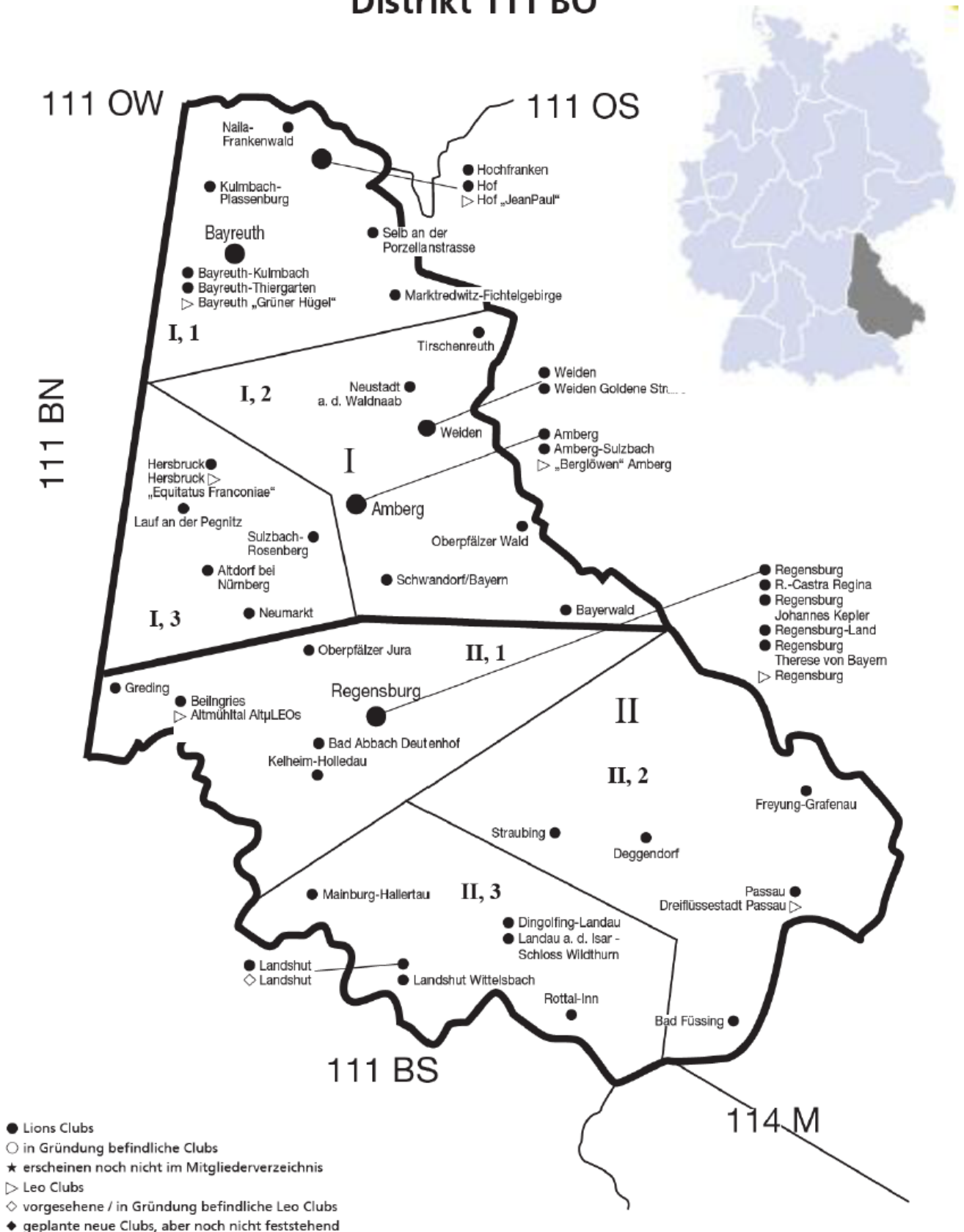


Lions Clubs International Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten und Mail-Adressen), die Sie auf unser PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.

Distrikt 111 BO



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club Amberg Bergglöwen - Region I, Leo-Club Neumarkt i.G. Zone 2, LEO Club Bayreuth Grüner Hügel - Region I, Zone 1, LEO Club Hersbruck Equitatus Franconiae – Region I, Zone 3, LEO Club Hof Jean Paul Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de



MACHEN WIR UNS EINE FREUDE. HELFEN WIR.

WE SERVE



Wolfgang Debler

Distrikt-Governor 2018/2019
info@deblerconsulting.de

LC Bad Abbach-Deutenhof
Bürgermeister Mittenmeier
Straße 6
93077 Bad Abbach

Telefon: (09405) 940236
Mobil: (0171) 7916993

*Liebe Lionsfreundinnen und
Liebe Lionsfreunde,*

die Aufgabe unserer 43 Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost mit circa 1.660 Mitgliedern soll sein: Einander so zu begegnen, damit wir „die Welt etwas freundlicher und lebenswerter machen“.

Dieses Motto wird mich in meiner Amtszeit als Distrikt-Governor 2018/2019 in unserem Distrikt Bayern Ost begleiten.

Als engagierte Bürger wissen wir, wie wichtig es ist, sich den Aufgaben in der Gesellschaft zu stellen und diesen auch „Rechnung zu tragen“. Das hat der Eine oder Andere von Euch schon bewiesen. Es ist eine lohnende und großartige Aufgabe, sich mit Freude und Engagement den Aufgaben zu stellen und, um es mit einem „altmodischen Wort“ auszudrücken, segensreich sein können.

Als Distrikt-Governor werde ich Verantwortung übernehmen und auch abgeben. Die Arbeit in unserem Distrikt, im Vorstand und im Kabinett betrachte ich als Teamwork mit unseren Clubs.

Die verschiedenen und teils unterschiedlichen Interessen in unseren Clubs beleben und bereichern das Miteinander. Das Wohlwollen untereinander ist die Voraussetzung für Freundschaft. Fairen Umgang miteinander wünsche ich für meine Amtszeit. Dies liegt mir besonders am Herzen, dafür rechtfertigt und lohnt sich der Einsatz.

Meine Aufgabe nehme ich ernst und möchte unsere Lions Zielsetzung und Satzung umsetzen. Hierfür bitte ich um die Loyalität und Unterstützung von

DER GOVERNOR IM PROFIL

Geboren am 12. August 1949 in Gunzenhausen.

Verheiratet mit Johanna Debler, drei Kinder und sechs Enkelkinder.

Nach der Mittleren Reife, Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Daimler Benz AG mit Fort- und Weiterbildung zum Kaufmännischen Leiter, leitender Angestellter in DBAG bis 2001.

Seit 17 Jahren freiberuflich in der Autohausberatung tätig. Von 1980 bis 1998 politische Parteienarbeit, unter anderem im Kreisvorstand und Schatzmeister.

Seit 1990 ehrenamtlicher Prüfer bei der IHK Regensburg im Bereich Industrie-Kaufleute, Mitglied im Informationskreis der Wirtschaft IdW, Mitglied im Marketingclub Regensburg, Finanzvorstand.

Lion seit 2008 mit verschiedenen Ämtern in meinen Club. Seit 2016 im Kabinett unseres Distrikts 111 Bayern Ost.

Mein Motto:

Machen wir uns eine Freude – Helfen wir.

Meine Ziele:

- Gegenseitige Verständigung und Verständnis untereinander zu fördern.
- Die Menschen zu begeistern, sich für Schwächere einzusetzen.
- Ehrenämter und bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen und der Gemeinschaft zu dienen.
- Menschliche und förderliche Haltung in allen beruflichen und persönlichen Bereichen weiter entwickeln und diese vorleben.

allen Lions in unserem Distrikt. „We Serve“ bedeutet gemäß unserem Leitbild, aktive und dauerhafte Mitverantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.



Geleistetes würdigen, Bestehendes neu zu überdenken, ist mein Anliegen. Den Mut aufzubringen, neue Ziele anzustreben und Veränderung zu wagen.

Die stagnierenden Mitgliederzahlen in der Lions-Organisation werden in meiner Amtszeit ein sehr wichtiges Thema sein, genauso wie die Absicht, mehr weibliche Mitglieder in unsere Clubs aufzunehmen und die stärkere Einbindung und Zusammenarbeit mit den LEO Clubs.

Die Lions Bewegung muss viel offener und flexibler werden. Die Erfahrung zeigt uns deutlich, dass ein wichtiger Weg, auf dem die Lions Bewegung wächst, der Weg der Beziehungen ist - und damit auch die Glaubwürdigkeit unserer Bewegung.

Die Zukunft der LIONS wird davon abhängig sein, welche Qualität die Beziehungen wir mit Menschen haben, die mit uns den Alltag teilen.

Frei nach Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“, mögen wir uns diese Freude lange bewahren.

Ich freue mich auf gute Begegnungen in den Clubs. Gemeinsam werden wir es schaffen, Lions zu modernisieren und hierzu benötigen wir „den Mut zum Wandel“ .

Eine Aussage unseres Internationalen Präsidenten 2017/2018 NARESH AGGARWAL:

„Wenn jeder Lion seinen proportionalen Teil beiträgt, können wir vieles bewirken.

Aber es muss jeder mithelfen.

Das ist die Kraft des WIR.

Die Kraft des WIR ist die Magie, die wir haben.

Unsere Identität als Lions ist die Stärke der Tatkraft.“

Ich wünsche allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunden, viele anregende Momente beim Lesen unserer Lions BO Guide 2018/2019.

Alles Gute im neuen Lions Jahr und vor allem viel Glück und Erfolg für Ihre Aktivitäten.

Herzlichst

Ihr



Wolfgang Debler
Distrikt-Governor 2018/2019

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	04
Übergabe unseres Kabinetts	04
Herzlichen Dank	06
Wir begrüßen	06
Lions BO Guide 2018/2019	06
Jumelage-Treffen	07
Club-Internetseite	09
Gastfamilien gesucht	15
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	16
Clubsite	16
Impressionen von der Convention	16
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	17
Europa Forum 2018	17
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	19
Unsere Internationale Präsidentin	19
Die Lions-Chronik	20
Aktuelle Videos	22
TERMINE	24

Der Governor hat das Wort

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Leos,

Lions gehen in das 101. Jahr ihrer Geschichte. Wir stehen also am Beginn des zweiten Jahrhunderts unserer Lionsgeschichte. Gerade sind wir von der Internationalen Convention aus Las Vegas mit vielen Eindrücken von Begegnungen mit Lions aus 220 Nationen zurückgekommen.

In meinem Distrikt-Governor-Jahr 2018/2019 will ich mit Euch in unseren 43 Clubs mit 1.655 Lions und Leos, die Ziele gerne mit großer Begeisterung und Freude umsetzen. Zusammen mit dem Kabinett bilden wir ein starkes Team.

Mit unserer **Internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir**, die uns zu motivieren verstand, wollen wir zu neuen Horizonten aufbrechen: **„Um unsere Grenzen zu überwinden, müssen wir mehr für unsere Clubs, unsere Gemeinschaft und uns selbst tun“**, so unsere Internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir.

LIONS zu sein ist ein einmaliges Erlebnis und eine große Ehre. Wenn Menschen zusammenkommen um anderen zu helfen, gibt es Ergebnisse. Wenn wir unsere Gemeinschaften verbessern, verbessern wir uns selbst und kommen den Menschen näher: **„Gemeinsam können wir unsere Grenzen überwinden“**.

Im vor uns liegenden Lions-Jahr wollen wir auch in unserem Distrikt die Mitgliedschaften weiterentwickeln. Jedes Mitglied zählt. Neue Mitglieder einzuladen und derzeitige Mitglieder besser einzubinden, ist die beste Möglichkeit die Hilfsleistungen

unserer Lions-Organisation auszubauen. Dabei ist es mir besonders wichtig, den Anteil der Frauen in unseren Clubs weiter zu erhöhen, um unsere vielfältigen Möglichkeiten auszuschöpfen und zu potenzieren.

Die Entwicklung unserer Führungskräfte in unseren Clubs und unserem Distrikt Bayern Ost gilt es ebenso zu intensivieren. Jeder Lion ist eine Führungskraft. Unsere Bereitschaft und Freude an unserer Lionsarbeit werden dazu beitragen, Führungsaufgaben gerne und erfolgreich zu übernehmen.

Für das vor uns liegende Jahre ist es mir besonders wichtig, die Freundschaften unter uns zu fördern und zu vertiefen. Freundschaft ist eine Schlüsselkomponente der Lions. Die Beziehungen, die wir aufbauen, schaffen die Bindungen die unsere Hilfsleistungen so stark machen.

Social Media und Marketing werden uns helfen, unsere Botschaft bekannt zu machen und interessierte Menschen einzuladen.

Lions Clubs International Foundation (LCIF) feiert ihr 50-jähriges Bestehen. In den vergangenen 50 Jahren hat LCIF **über eine Milliarde US-Dollar an Zuschüssen** gewährt und damit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt unterstützt.



Zu Beginn dieses Lions-Jahres startet LCIF eine dreijährige 300 Millionen US Dollar Kapitalkampagne. Wenn Lions und LCIF zusammenarbeiten, werden mehr Menschen bei diesen Hilfsaktivitäten erreicht. Der Wirkungsbereich wird damit vergrößert.

Das **Global Action Team** (GAT) vereint die Stärke des Global Membership Teams (GMT), des Global Leadership (GLT) und des Global Service Teams (GST). Durch die Kombination der Ressourcen und der Fachkenntnisse dieser drei wichtigen Segmente, hat das Global Action Team die Steigerung der weltweiten Mitgliederzahl bis zum Jahr 2021 auf 1,7 Millionen als Zielsetzung. Mit mehr Mitgliedern werden die Lions in der Lage sein, für mehr Menschen mehr Gutes zu tun.

Machen wir uns eine Freude: „Helfen wir“.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

GOVERNOR TRIFFT INTERNATIONALE PRÄSIDENTIN



JON BJARNI THORSTEINSSON UND INTERNATIONALE PRÄSIDENTIN GUÐRÚN YNGVADÓTTIR MIT JOHANNA UND WOLFGANG DEBLER, DG 2018/2019 BO



EINDRÜCKE UNSERES DISTRIKT-GOVERNORS VON DER CONVENTION 2018 IN LAS VEGAS





Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

ÜBERGABE DES KABINETTS VON DG PROF. DR. ERNST-D. KREUSER AUF DG WOLFGANG DEBLER



Prof. Dr. Ernst-D. Kreuser, Distrikt-Governor 2017/18, begrüßte das nahezu vollständige Kabinett unseres Distriktes im Garten des Hotels Bischofshof in Regensburg. In seinem Resümee stellte Ernst-D. Kreuser fest, dass er bei seinen Clubbesuchen immer wieder überrascht war, zu welcher unglaublichen Leistungen auch kleinere und jüngere Clubs in der Lage sind. Nach seiner Einschätzung haben die Clubs im Lionsjahr 2017/2018 ein Spendenvolumen von 500.000 bis 1.000.000 Euro in Bayern Ost aufgebracht. „Alle Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt und machen uns stolz“. Dafür bedankte sich der scheidende Governor im Sinne der Worte von Melvin Jones: „You can't get very far until you start doing something for somebody else“ (Du kommst nicht sehr weit, wenn Du nicht beginnst, etwas für andere zu tun).

Nach einem Rückblick über die Highlights des letztjährigen Lionsjahres bedankte er sich sehr herzlich bei seinen Kabinettsmitgliedern. Ein Besonderer Dank galt Hanna Cordes, die über zehn Jahre die Aufgabe der Kabinettsbeauftragten für Internationale Beziehungen ausgeübt und zahlreiche Jume-

lagen organisiert hat. Neben einem Blumenstrauß erhielt Hanna Cordes den **Melvin Jones Fellow Award** für ihren unermüdlichen Einsatz. PDG Dr. Peter Gröger erhielt für sein herausragendes Engagement im Distrikt den **Melvin Jones Fellow Progressiv Award**.



Ein weiterer Dank ging an PDG Reinhold Waldecker, der viele Jahre als Integrationsbeauftragter im Distrikt tätig war und um Verständnis darum bat, dass er sich sowohl aus Alters- wie auch Gesundheitsgründen aus der aktiven Distriktarbeit



zurückziehen wolle.

Der scheidende Governor betonte, dass ihm erst die Mitglieder seines Kabinetts die erfolgreiche Arbeit möglich gemacht hätten. Besonders wolle er die Mitstreiter hervorheben, die sich überdurchschnittlich für den Distrikt eingesetzt haben wie PDG Jörg Naumann, Achim Stötzner, Thomas Queck, Wilhelm Siemen, Martin Landmesser, Dr. Peter Scharnagl, Jürgen Schleicher und Horst-Otto Küspert.

Mit der Weitergabe der Glocke an Wolfgang Debler übergab er sein Governoramt an seinen Nachfolger und wünschte ihm und seiner Frau Johanna alles Gute, viel Zeit, viel Erfolg und viele gute Freundschaften. Abschließend bedankte sich Ernst-D. Kreuzer bei seiner Ehefrau Ruth, ohne deren Unterstützung er die „Herkules-Aufgabe des Governors“ nicht hätte wahrnehmen können, mit einem Blumenstrauß. Den Ostbayerischen Lions wünschte er abschließend „weiterhin großes Engagement, um für andere etwas zu tun, für den Frieden in Europa und der Welt zu kämpfen, sich für die Gesundheit der Menschen einzusetzen und um Freundschaften zu pflegen“.

Der neue Distrikt-Governor 2018/2019 Wolfgang Debler dankte seinem Vorgänger und dessen Frau Ruth für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Er stellte die Ziele für sein Amtsjahr vor (siehe Wort, Sei- stellte den neuen Lions BO Guide 2018/2019 vor, in dem wichtige Informationen für das vor uns liegende Lionsjahr zu finden sind. Er lud seine Kabinettsmitglieder und alle ostbayerischen Lions ein, mit großer Begeisterung und Freude an die Lions-Arbeit im vor uns liegenden Jahr zu gehen und so unsere Lions Clubs weiterzuentwickeln.



TEXT UND BILDER: MARTIN L. LANDMESSER

HERZLICHEN DANK ...

... allen Mitgliedern unseres Kabinetts gilt ein ganz herzlicher Dank, die sich mit ihrem Sachverstand und großem Engagement in die Lionsarbeit in unserem Distrikt 111 Bayern Ost immer engagiert einbringen beziehungsweise eingebracht haben.

EIN BESONDERER DANK ...

... AN UNSERE AUSGESCHIEDENEN MITGLIEDER IM KABINETT:



ZONENCHAIRPERSON
KLAUS MÜLLER
LC Passau



KA UND KAB (ACTIVITY)
LYDIA LEHNER
LC Regensburg Therese von Bayern



KIR (INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)
HANNA CORDES
LC Selb an der Porzellanstraße



KI (INTEGRATION)
REINHOLD WALDECKER
LC Regensburg Castra Regina



LEO-SPRECHER
MARTIN HEINEMANN
Leo-Club Berglöwen Amberg



RECHNUNGSPRÜFER
MICHAEL LINSEISEN
LC Mainburg-Hallertau



RECHNUNGSPRÜFER
WOLFGANG MOCIKAT
LC Landshut

WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH ...

... UNSERE NEUEN MITGLIEDER IM KABINETT:



2. VIZE-GOVERNOR
FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth



3. VIZE-GOVERNOR
KAMBIZ KIARASS
LC Rottal-Inn



ZONENCHAIRPERSON
DORIS BIRSACK-PRESS
LC Regensburg Therese von Bayern



ZONENCHAIRPERSON
WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald



KGST (GLOBAL SERVICE TEAM)
PETRA SCHÖLLHORN
LC Sulzbach-Rosenberg



KIR (INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)
DR. MED. IVOR DROPCO
LC Schwandorf



LEO-SPRECHERIN
CAROLIN AMMON
Leo-Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“



RECHNUNGSPRÜFER
THOMAS QUECK
LC Regensburg Johannes Kepler

Unseren neuen Mitgliedern im Kabinett wünschen wir viel Freude bei Ihren Aufgaben. Ohne das vorbildliche Engagement vieler Lionsfreundinnen und Lionsfreunde in unseren 43 Lions Clubs und in unserem Distrikt 111 Bayern Ost wäre die vielseitige und vor allem erfolgreiche Lions-Arbeit nicht denkbar.

LIONS BO GUIDE 2018/2019

Der neu Lions BO Guide 2018/2019 liegt vor und wurde zwischenzeitlich an alle Präsidentinnen und Präsidenten unserer Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost versandt. Weitere Exemplare können bei unserem Distrikt-Sekretär Jürgen Schneider gerne angefordert werden. Diese Publikation steht selbstverständlich allen Lions zur Verfügung und kann durch einen Klick auf die Titelseite als PDF-Datei abgerufen werden.

GAT – GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Im Lions-Jahr 2017/2018 haben wir 100 Jahre Lions Clubs International weltweit gefeiert. Auch in unserem Distrikt 111 Bayern Ost haben wir dieses Ereignis gerne gefeiert – und dazu hatten wir ja auch allen Grund. Allerdings war es nicht nur ein Jahr des Feierns, es war auch ein großartiges Jahr des Helfens. Unsere Bilanz kann sich wirklich sehen lassen:





Die internationale Lions-Organisation hat sich für die vor uns liegenden Jahre wieder ehrgeizige Ziele gesetzt:

Eines Tages sollen sämtliche Bedürfnisse auf der ganzen Welt von einem Lion oder Leo erfüllt werden können.

Um dieses Ziel erreichen zu können, stellen sich LIONS CLUBS INTERNATIONAL neu auf. Durch die Zusammenführung des Global Leadership Teams (GLT), des Global Membership Teams (GMT) und des neuen Global Service Teams (GST) im Global Action Team **schaffen wir Synergien** sowie **neue Wachstumsmöglichkeiten** für Clubs, damit wir unser Ziel:

200 Millionen Menschen pro Jahr zu helfen

erreichen können.

Wir können diese Ziele nur gemeinsam schaffen. Im Kabinett unseres Distriktes sind wir bereits intensiv dabei, das **GAT GLOBAL ACTION TEAM IN BAYERN OST** mit Leben zu füllen. Darüber haben wir in unterschiedlichen Veranstaltungen be-

reits mehrfach informiert. Heute bitten wir Sie: **Machen Sie mit und starten Sie zum 1. Juli 2018** mit Ihrem **GAT - GLOBAL ACTION TEAM** in Ihrem Lions Club.

GLOBAL ACTION TEAM IM LIONS CLUB VOR ORT

So setzen Sie Ihr GAT auf Ihrer Clubebene um:

- Vorsitzender:** Clubpräsident
- GLT =** 1. Vizepräsident
- GMT=** Beauftragter für Mitgliedschaft
- GST =** Beauftragte für Hilfsprojekte
- LCIF =** Vorsitzender Clubhilfswerk

CHRONIK UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen drei Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten

können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden:



JUMELAGE-TREFFEN DES DISTRIKTS 122 MIT D-111 BAYERN-OST UND BAYERN-NORD VOM 31.05. BIS 03.06.2018

Mittelpunkt des diesjährigen Distrikt-Jumelage-Treffens mit unseren tschechischen, slowakischen und nordbayerischen Lionsfreunden war Zvolen im slowakischen Erzgebirge. Die landschaftlich reizvolle Region und der Einblick in ihre Geschichte, Kunst und Kultur, die länderübergreifenden Beziehungen und die Begegnung mit Freunden werden den Jumelage-Teilnehmern in lebendiger Erinnerung bleiben.

Bei einem offiziellen Empfang im historischen Saal der Burg Zvolen stellte die Oberbürgermeisterin der Stadt den Universitätsstandort Zvolen als modernen Verkehrsknotenpunkt und Zentrum der Industrie vor. Einen festlichen musikalischen Akzent setzte der Studentenchor des Konservatoriums der Stadt.

Das nationale Kulturdenkmal Pustý Hrad war Ziel eines Ausflugs zu den Ruinen der größten Burgranlage Europas. Im mittelalterlichen Gewand führte der Burgherr über das weitläufige Areal und erläuterte die Geschichte der Festung aus dem 12. Jahrhundert als ehemalige Verteidigungsanlage zum

Schutz der Haupthandelswege. Der Blick schweifte über die Region des Bergbaugesbietes, das durch Erzabbau und Goldfunde Bedeutung erlangte. Eine Gedenkmünze, mit kräftigem Hammerschlag selbst geprägt, wird die Teilnehmer an den geschichtsträchtigen Ort erinnern.

Die historischen Mauern einer jahrhundertealten slawischen Burgstätte und moderner Hotel-Komfort verbinden sich im mächtigen Schloss Viglaš, das sich über der bewaldeten Hügellandschaft erhebt. Eine Zeitreise führte im Schlossmuseum durch das Mittelalter und in abenteuerliche unterirdische Gewölbe, bei der das Gruseln beabsichtigt war.

Ein hinreißendes Konzert hatten unsere Lionsfreunde in der Holzkirche Hronsek organisiert. Das Gotteshaus aus dem Jahr 1726, ganz aus Holz und ohne eiserne Nägel gebaut, beeindruckt mit seinen außergewöhnlich tonnenförmig gestalteten Decken und prachtvoller Ausstattung. Die hervorragende Akustik und die Virtuosität der jungen Künstlerinnen und Künstler vereinten sich zu einem vollkommenen Konzertge-



nuss. Sopranistin, Violinistin und Pianisten begeisterten mit Werken von Antonin Dvořák, Georg Friedrich Händel, Carl Philip Emanuel Bach, Albert Morris, Rolf Lovland und Brendan Graham. Die regionalen Lions Clubs engagieren sich für den Erhalt des einzigartigen kunsthistorischen Bauwerks, das in das Verzeichnis des Weltkultur- und Naturerbes der UNESCO aufgenommen worden ist.



Vor der Holzkirche Hronsek: Slowakische, tschechische und bayerische Lionsfreunde beim Jumelage-Treffen. Der Distrikt 122 fördert als Schwerpunkt das Lions-Projekt Hilfe gegen Sehschwäche und Blindheit

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Banská Štiavnica war Gastgeberin eines feierlichen Empfangs, bei dem sie einen Überblick über die Geschichte und die Entwicklung der ältesten Bergstadt der Slowakei gab.

Hautnah war die harte Arbeit früherer Bergleute in einem unterirdischen dunklen und feuchten Stollen bei der Begehung mit Helm und Grubenlampe in fünfzehn Metern unter der Erdoberfläche nachzuerleben. In der Bergbauregion lockt das Naherholungsgebiet am Počúvadlo-See. Dort erwarteten slowakische Lionsfreunde in fröhlicher Runde die bayerischen Gäste. Frisch gezapfte Biere der Brauerei Erb servierte der Braumeister des Hauses nach einer aufschlussreichen Brauereibesichtigung und bei einem launigen Abend im hauseigenen Theater.

Bei der gemeinsamen Kabinettsitzung und beim Festabend begrüßte der Governor des Distrikts 122, Bohumir Krátky, die fünfköpfige Delegation aus unserem Distrikt und die Teilnehmer aus dem Nachbardistrikt Bayern-Nord. In Vertretung des amtierenden Distrikt-Governors Prof. Dr. Kreuser haben wir unseren Distrikt und unsere Projekte vorgestellt.



Empfang in der Stadt Banská Štiavnica bei Oberbürgermeisterin Nadežda Babiaková

Den Organisatoren des gelungenen Programms wäre eine höhere Teilnehmerzahl zu wünschen gewesen. Wie wichtig eine aktive Beteiligung an den völkerverbindenden Begegnungen ist, wurde auch bei diesem Treffen deutlich. Die persönlichen Kontakte haben nicht nur bestehende länderübergreifende Freundschaften bereichert, sondern eröffnen auch Chancen für die künftige Distriktarbeit. So konnte ich einen slowakischen Lionsfreund gewinnen, der als Mitglied des Lions Clubs Schwandorf das Amt der Internationalen Beziehungen/Jumelagen für den Distrikt 122 in Bayern-Ost übernehmen wird. In Abstimmung mit DGe Wolfgang Debler habe ich Dr. med. Ivor Dropco als neues Kabinettsmitglied willkommen geheißen und ihm viel Erfolg und Freude bei seinen Aufgaben gewünscht.

HANNA CORDES, KIR 2008-2018

EINE BESONDERE ACTIVITY ...

... VIELLEICHT AUCH FÜR IHREN CLUB?



Kennen Sie das [Friedensdorf International](http://www.friedensdorf-international.de) in Oberhausen? Dieses internationale Projekt, das ganz wesentlich von Lions in Deutschland mit initiiert wurde, könnte **AUCH** für Ihren Club interessant sein. Schauen Sie doch einfach einmal auf die Web-Seite. Klicken Sie auf die abgebildete Seite und Sie finden umfangreiche Informationen:





CLUB-INTERNETSEITEN IN BAYERN OST UND DEUTSCHLAND

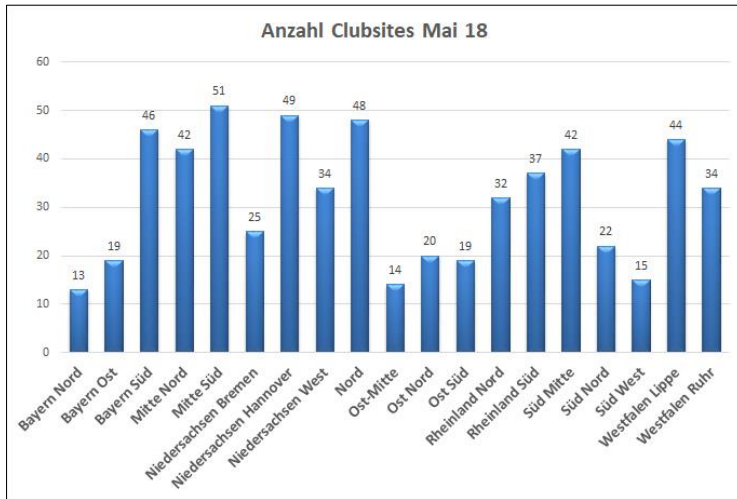
In den vergangen zwei Jahren haben sich im Distrikt Bayern Ost viele Clubs unserem Internetportal Lions.de angeschlossen. Damit haben wir eine gute Voraussetzung geschaffen, dass unsere Lions Clubs als Teil einer starken Gemeinschaft wahrgenommen werden.

Heute ziehen wir ein Zwischenfazit und stellen dar, wie sich die Nutzung unseres gemeinsamen Internetportals Lions.de entwickelt hat:

Stand am 12. Mai 2018

ENTWICKLUNG CLUBSITES IM MULTIDISTRIKT 111

Heute 606 Clubsites, es kommen ständig neue Sites dazu. Hier eine Darstellung wie viele Clubs in den einzelnen Distrikten ihre Club-Web-Site über das Internet-Portal von Lions Deutschland gelöst haben.

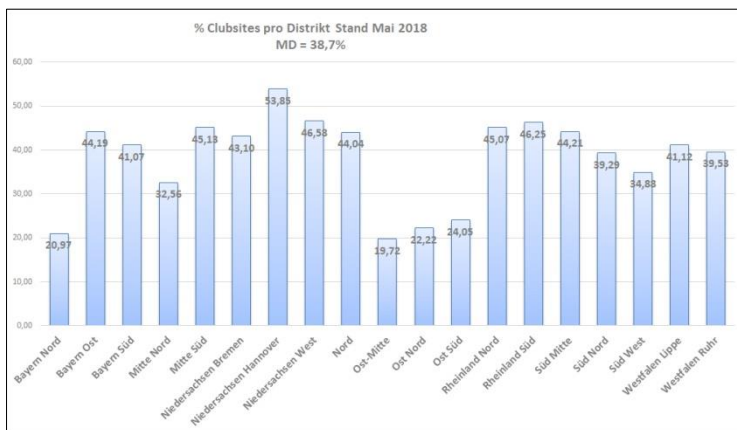


Quelle: Lions.de/AT

Stand 12. Mai 2018

ANZAHL CLUBSITES INNERHALB VON WWW.LIONS.DE

Hier eine Darstellung der Anzahl Clubsites prozentual zu der Anzahl Clubs pro Distrikt



Quelle: Lions.de/AT

In unserem kleinen Distrikt nutzen zwischenzeitlich knapp die Hälfte

unserer Clubs das Lions-Internetportal. Dies ist eine gute Entwicklung, hat aber noch Luft nach oben. Beim Aufbau gibt es für unsere Clubs eine gute Unterstützung. Bei Fragen sprechen Sie bitte unseren KIT Dr. Peter Scharnagl (peter.scharnagl@t-online.de) an, der gerne weitere Informationen anbietet. Bei Bedarf führen wir auch Workshops und Seminare für unsere Web-Administratoren unserer Clubs durch. Sprechen Sie einfach unseren KIT Dr. Peter Scharnagl an.

**Multi Distrikt 111
Redaktionssystem
für Clubhomepages**

<https://www.lions.de> Stand: 26.08.2014

www.lions.de | Autorenhandbuch 1 | 115

Mit einem Klick auf die Titelseite können Sie das Handbuch downloaden.

LC LAUF AN DER PEGNITZ

Lionsfreund Professor Karl-Heinz Schüller feierte 90. Geburtstag

Im Kreise von Familie und Lions-Freunden beging Professor Dr. Karl-Heinz Schüller am 1. Juni 2018 im Glockengießer-Spital in Lauf seinen 90. Geburtstag. Der promovierte Mineraloge war in der Keramikverarbeitung als Laborleiter der damaligen Stemag in Lauf und später als



Forschungs- und Entwicklungsleiter bei Rosenthal in Selb tätig, bevor er zum Professor im Fachbereich Werkstofftechnik an die TH Nürnberg berufen wurde.

Der Jubilar war 1968 in den LC Nürnberg-Noris eingetreten, 1973 in den LC Marktredwitz-Fichtelgebirge gewechselt und 1981 als Gründungspräsident des LC Lauf an der Pegnitz nach Mittelfranken zurückgekehrt.

Im Anschluss an seine Lions-Präsidentschaft nahm er unzählige Funktionen in Zone, Kabinett und Multidistrikt wahr. Besonderes Anliegen ist ihm bis heute „Sight First“. Für sein jahrzehntelanges lionistisches Wirken wurde er zum Melvin-Jones-Fellow ernannt. Auch im hohen Alter nimmt Karl-Heinz Schüller regelmäßig am Lions-Leben in seinem Laufer Club und im Distrikt BO111 teil. Die Lions-Familie schließt sich den guten Wünschen des Laufer Clubs gerne an.



Dem Jubilar Prof. Dr. Karl-Heinz Schüller (Mitte) gratulierten zum 90. Geburtstag (sitzend v.l.) LF Klaus Grabow und der Laufer Erste Bürgermeister LF Benedikt Bisping, (stehend v.l.) Präsident Hüseyin Cakir, Sohn Dr. Helmut und Schwiegertochter Peggy Schüller, Einrichtungsleiter LF Michael Strauß und Sekretär Markus Lüling (Foto: Anne Cichon/Pegnitz-Zeitung)

MARKUS LÜLING

LIONS CLUB BEILNGRIES

„Empathie, Engagement und Enthusiasmus“

Sabine Scharnagl übernimmt die Präsidentschaft im Lions Club – Viel Lob für Vorgänger Thomas Schmidtnr

Beilngries/Schwäbisch Hall (DK) Beim Lions Club Beilngries hat Sabine Scharnagl die Präsidentschaft von Thomas Schmidtnr übernommen. Sie wird den Club im Lionsjahr 2018/2019 führen.

Schmidtnr hieß seine Lionsfreunde mit deren Familien willkommen. Er stellte fest, dass sein Motto und Leitspruch „Der Mensch zählt“ die vergangenen zwölf Monate geprägt habe. Besonders habe er sich gefreut, dass sich alle Mitglieder mit ihren Partnern und Familien bei den Aktivitäten und Veranstaltungen im abgelaufenen Lionsjahr eingebracht hätten. Dieses gemeinsame Anpacken habe den Erfolg sichergestellt. So konnten nahezu 30 000 Euro für das Hilfswerk des Lions Club Beilngries erwirtschaftet werden, die an soziale, karitative und kulturelle Projekte, überwiegend in der Region, weitergegeben wurden. Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis sei die gemeinsame Übergabe eines Autos mit dem LC Neumarkt an Bischof Anba Damian für die Flüchtlingsarbeit der koptischen Christen in Hixöter gewesen.

Als Gäste begrüßte Schmidtnr Dariana und Thilo Koch, die den Abend musikalisch und mit einer südamerikanischen Showeinlage umrahmten. Das deutsch-brasilianische Ehepaar stellte den von ihnen gegründeten Verein Projeto Vita vor, der insbesondere brasilianische



Mit den besten Wünschen hat Thomas Schmidtnr die Präsidentschaft beim Beilngrieser Lions Club an Sabine Scharnagl weitergegeben. Sie wird die Gruppierung im Lionsjahr 2018/2019 anführen. Als Motto hat sie „Empathie – Engagement – Enthusiasmus“ ausgegeben. Foto: Lions Club

nische Straßenkinder unterstützt. Nach einem eindrucksvollen Bericht überreichte Schmidtnr eine Spende in Höhe von 1000 Euro.

Tailtwister Willy Wöhrl erinnerte an die Grundsätze der Lions, die Satzung und die Mitglieder, die das Clubleben aktiv gestalten. „Wir handeln dann gut“, so Schmidtnr, „wenn wir mit dem Herzen handeln.“

Mit der Weitergabe der Clubinsignien und der Präsidentennadel legte er den Club für die

nächsten zwölf Monate in die Hände der neuen Präsidentin Sabine Scharnagl und wünschte ihr für ihre Aufgabe großen Erfolg. Sabine Scharnagl bedankte sich bei Schmidtnr und dessen Ehefrau Maria für das große Engagement und ein „wunderschönes Lionsjahr“ mit einem Blumenstrauß sowie einem Abschiedspräsent.

Als neue Präsidentin stellte sie ihr Programm für 2018/2019 sowie ihr Motto vor: „Empathie – Engagement – Enthusiasmus.“

Dabei griff sie die Frage nach dem Sinn des Lebens auf und machte deutlich, dass bereits bei der Gründung der Lions im Jahr 1917 für die Gründerväter wichtig war, dem Leben der Menschen Sinn zu geben. Sie betonte, „dass wir als Lions mit unserem humanitären Engagement bei der Suche nach dem Sinn des Lebens auf einem guten Weg sind“. Im Weiteren lud sie ihre Lionsfreunde ein, sich gemeinsam zu engagieren, denn „es gibt

nichts Schöneres als wenn man Menschen, denen es nicht so gut geht, im Rahmen unseres ehrenamtlichen und sozialen Engagements wieder Freude bereitet“. So sei auch das Benefizkonzert am 22. Juli in der Stadtpfarrkirche Beilngries, bei dem auch einige Lionsmitglieder als Sänger, Musiker und Solisten aktiv mitwirken, eine gute Gelegenheit, Freude zu bereiten.

Unterstützt wird Sabine Scharnagl von folgender Führungsmannschaft: 1. Vize-Präsident Franz-Xaver Lederer, 2. Vize-Präsidentin Denny Amrhein, Pastpräsident Thomas Schmidtnr, Sekretär Thomas Pöpl, Schatzmeister Alexander Willax, Clubmaster Markus Liebscher sowie den Beauftragten für Activities Werner Steibl, Archiv Otto Glnhammer, Martin L. Landmesser und Peter Scharnagl, Internet Peter Scharnagl, Jumelagen Doris Fleischmann, Lions Quest Günther Lindner, Presse Martin L. Landmesser und Tailtwister Willy Wöhrl. Mitgliedschaftsbeauftragte ist Elke Frenzel, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Franz Koller und Kassier Günther Lindner.

Mit einer besondere Überraschungseinlage animierte Dariana Koch die Beilngrieser Lions noch zu einem spontanen „Sambakurs“. Und so tanzten die Beilngrieser Lions mit einer fröhlichen Polonaise und Samba in das neue Lionsjahr.

Pressebericht aus dem DONAUKURIER vom 6. Juli 2018



„Für die Sache brennen“

Sabine Scharnagl ist die erste Frau im Präsidentenamt der Beilngrieser Lions

Von Regine Adam

Beilngries (DK) Vor gut zwei Wochen ist Sabine Scharnagl zur ersten weiblichen Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs ernannt worden (wir berichteten). Die 52-jährige will sich nun getreu ihres gewählten Mottos mit „Empathie, Engagement und Enthusiasmus“ in die Aufgabe stürzen.

Noch vor fünf Jahren wäre es undenkbar gewesen, dass Sabine Scharnagl – oder überhaupt eine Frau – Präsidentin des Lions Clubs Beilngries wird. Aus einfachem Grund: Erst 2015 öffnete sich der „reine Herrenclub“ nach durchaus kontroverser Diskussion auch für Damen. Vier weibliche Mitglieder sind seitdem aufgenommen worden, eine davon die neue Präsidentin. Dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellte, war im Frühjahr 2017 eine Spontanentscheidung von wenigen Minuten. „Es wurde in der damaligen Mitgliederversammlung besprochen, wer 2018 die Präsidentenaufgaben übernehmen würde. Niemand hat sich gemeldet. Also habe ich kurz Blickkontakt mit meinem Mann aufgenommen und mir dann gedacht: Warum nicht? Jetzt kann ich das doch gut machen, meine Eltern sind gesund, ich selber fühle mich fit“, erzählt die Beilngrieserin und fügt schmunzelnd hinzu: „Und solange man mich auf Fotos noch anschauen kann, dachte ich, warum also nicht jetzt?“ Gänzlich unvorbereitet fiel die Entscheidung allerdings nicht. Denn welche Aufgaben auf sie zukommen würden, wusste Sabine Scharnagl von ihrem Mann Peter, der bereits Lions-Präsident war.

Ein Jahr lange hatte die künftige Präsidentin dann Zeit, sich als Vizepräsidentin auf „ihr Jahr“ vorzubereiten, ein Programm aufzustellen, ihr Leitmotto festzulegen, sich Ziele zu setzen. Die größte Herausforderung dabei war für sie, sagt Scharnagl, „eine Rede bei der Präsidentschaftsübergabe zu halten, mit der ich die Leute erreiche, mit der ich sie mitreißen kann, damit sie wieder richtig brennen für die Sache“. Lange habe sie sich auf diese Rede vorbereitet. Und umso glücklicher sei sie gewesen, dass sie diese erste Aufgabe wohl gut gemeistert habe: „Es gab viel Zustimmung, das hat mich wirklich glücklich gemacht.“ Auch dass sie nach dem Bekanntwer-



Anpacken und etwas bewegen will Sabine Scharnagl in ihrer Amtsperiode als Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs. Unterstützt wird sie unter anderem von Martin L. Landmesser. Foto: Adam

GESELLSCHAFTLICH SEHR ENGAGIERT

Die neue Beilngrieser Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl wurde 1965 geboren und stammt aus Plattling in Niederbayern. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von 18 und 21 Jahren. Sie besuchte das musische Gymnasium und studierte anschließend Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Musik und Bewegungserziehung. Noch während des Studiums bekam sie Zweifel an künftigen Be-

rufsmöglichkeiten und beschloss, sich komplett umzuorientieren. Sie begann eine Ausbildung bei der Deutschen Bank in Regensburg, wo sie dann beschäftigt war. Um ihrem Mann Peter, der in Beilngries 2003 eine Zahnarztpraxis eröffnete, zu unterstützen, gab sie die Arbeit bei der Bank auf und kümmert sich seitdem um das komplette Praxismanagement, von Personalangelegenheiten über die Buchhaltung

bis hin zu sämtlichen administrativen Aufgaben.

Die Musik ist ihr ein wichtiges Hobby. Sabine Scharnagl singt im Chor Cantabile, engagierte sich im Elternbeirat, als ihre Kinder noch zur Schule gingen, und sagt von sich: „Ich bin immer und überall gern dabei, wenn es etwas zu helfen gibt. Als Mensch bin ich, glaube ich, sehr nahbar, was meiner Arbeit bei den Lions sicher sehr entgegenkommt.“ *arg*

den ihrer Präsidentschaft von Nicht-Lions – Freunden, Nachbarn oder sogar entfernten Bekannten – Zuspruch und Gratulation erhalten habe, sei „ein sehr schönes Gefühl“. Eine besonders wertschätzende Überraschung habe ihr der Chor Cantabile bereitet: „Sie kamen zum ersten Clubabend, den ich als Präsidentin geleitet habe, und sangen ein Ständchen. Das war wirklich wunderbar!“

Trotz aller positiven Bestätigung: Mit dem Kopf durch die Wand will die Präsidentin nun aber nicht. „Ich bin keine Emanze. Ich möchte gern mein Amt mit weiblichen Zügen ausfüllen, mit Diplomatie, und so, dass es heißt, es ist gut, dass uns eine Frau repräsentiert.“ Deutschlandweit gibt es nur 18 Prozent weibliche Lions-Mitglieder, in Bayern liegt der Frauen-Anteil bei zwölf Prozent. Für ein Ehrenamt wie das einer Lions-Präsidentin brauche man Mitgefühl, viel Zeit und Ausdauer, meint Scharnagl. „Aber letztendlich bereichert uns so ein Ehrenamt, es trägt zur eigenen positiven Stimmung bei, man lernt viele neue Leute kennen, schließt Freundschaften. Lions sind Menschen allen Alters, die sich alle sozial engagieren, das finde ich wunderbar.“ Die Präsidentin, die sich bereits zwei Jahre als Schatzmeisterin im Club engagierte, zählt auf: „Ich finde es beachtlich, dass wir seit der Gründung unseres Beilngrieser Clubs 1996 bereits 490 000 Euro verteilen konnten, allein 28 000 Euro im Jahr 2017. Und das Geld bleibt hauptsächlich in der Region. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wir finanzieren Ausbildungen für Lehrer, damit sie präventiv bei Sucht und Gewalt an ihrer Schule tätig werden können. Es gibt so viel, wo wir helfen können. Und das tun wir gern.“ Wichtig ist der Präsidentin, Folgendes zu betonen: „Alles Geld, das wir ausgeben, haben wir vorher erarbeitet. Selbst. Wir sind kein Scheckkartenclub, sondern unser Motto ist ‚we serve‘. Wir sind uns für keine Arbeit zu schade, sondern packen bei allem mit an.“ Genau das will Sabine Scharnagl tun: „Ich bin stolz, dass ich den Club repräsentieren darf. Engagement habe ich, zeige ich auch gern, mir macht es Spaß, Menschen zu helfen und etwas umzusetzen. Und das ist es, was ich letztendlich versuchen werde, bei allem zu verkörpern.“

Pressebericht aus dem DONAUKURIER vom 14. Juli 2018



Hochklassiges Konzert am 22. Juli

Das Programm für das bevorstehende Lions-Jahr verspricht zahlreiche besondere Veranstaltungen

Beilngries (arg) Einer der Höhepunkte des neuen Lionsjahres steht bereits am Sonntag, 22. Juli, um 19 Uhr auf dem Programm: die Cäcilienmesse zugunsten der Kirchenglocken der Pfarrkirche St. Walburga Beilngries. Für die hochrangig besetzte Aufführung zweier bekannter Werke von Johann Simon Mayer und Charles Gounod mit Orchester, Chor und Solisten hat Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) die Schirmherrschaft übernommen. Veranstalter sind neben den Beilngrieser Lions die katholische Kirchenstiftung, der Freundeskreis St. Walburga und

der Lions Club Nürnberg Kaiserburg. Zu hören sind der Altmannsteiner Kirchenchor unter Leitung von Wolfgang Schlagbauer und die Orchestergemeinschaft Nürnberg unter Gesamtleitung von Rainer Grasser. Als Solisten wirken mit: Karin Banzer (Sopran), Petra Körndl (Sopran), Franziska Schenk (Sopran), Lena Bogner (Alt), Wolfgang Schlagbauer (Tenor), Karl Mayerhöfer (Bass) und Johannes Kammerl (Orgel) sowie Jennifer Schröder-Johnson (Solo-Violine). Die 120 Musiker und Solisten versprechen ein musikalisches Feuer-

werk, wenn sie zwei der schönsten Chorwerke des 19. Jahrhunderts, den Stabat mater in c-moll von Johann Simon Mayer und die Cäcilienmesse von Charles Gounod, in der Pfarrkirche Beilngries präsentieren. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro in den Geschäftsstellen des DONAUKURIER, bei der Raiffeisenbank sowie der Sparkasse Beilngries und in der Touristinformation. Reservierte Platzkarten zum Preis von 50 Euro oder auf der Empore in der ersten Reihe zum Preis von 30 Euro werden im Hotel Gams sowie im Pfarrbüro verkauft. Schüler und Stu-

denten haben bei dem Konzert freien Eintritt. Viele weitere Veranstaltungen sind im Laufe des Präsidentenjahres von Sabine Scharnagl geplant. Es wird wieder eine Beteiligung am Volksfestzug in Beilngries geben. Zudem findet im September eine Fahrt nach Garda statt, wo die Verbundenheit mit der dortigen Lions-Organisation gefestigt werden soll. Einen hochkarätigen öffentlichen Vortrag hält am Freitag, 28. September, Reinhard Erös im Haus des Gastes zum Thema „Afghanistan 2018“. Im Oktober findet ein Lions-Benefiz-Golfturnier

statt, dessen Erlös an die Organisation Wirbelwind in Ingolstadt geht. Das beliebte Entenrennen im Sulzpark findet am Familiensonntag, 14. Oktober, statt. Bis zur Präsidentschaftsübergabe im Juni 2019 stehen zudem viele interne Mitgliederversammlungen, Vorträge, Clubabende und Firmenbesichtigungen auf dem Programm, ebenso ein Skiausflug nach Burgeis und eine Reise in die Ukraine. Weitere Informationen zu den Lions, ihren Hilfswerken und Einzelheiten zum Lions Club Beilngries sind unter www.lions-beilngries.de zu finden.

LC NAILA-FRANKENWALD UND LC HOF

GEMEINSAM SIND WIR STARK – LC NAILA-FRANKENWALD UND LC HOF VERANSTALTEN ERFOLGREICH ZUSAMMEN ZWEI LIONS-QUEST-SEMINAR „ZUKUNFT IN VIELFALT“

Naila/Hof – Die beiden Lionsclubs Naila-Frankenwald und Hof veranstalteten im April und Juni 2018 aus dem Lions-Quest-Programm zwei Seminare „Zukunft in Vielfalt“. Bereits bei der Planung von LQ „Zukunft in Vielfalt“ zeichnete es sich ab, dass es möglich sein wird, ein zusätzliches 2. Seminar stattfinden zu lassen,

Während bei dem ersten Seminar in Naila die Teilnehmer aus verschiedenen pädagogischen Bereichen kamen (Lehrkräfte von Mittelschule, Realschule und Gymnasium; angehende

Pressebericht zum Seminar in Naila

Förderlehrkräfte; Mitarbeiter von Jugendzentren in Naila und Hof; Sozialpädagogen und Mitarbeiter der Diakonie), besuchten Lehramtsanwärter für Mittelschulen das zweite Seminar in Hof.

Die beiden Lionsclubs freuen sich sehr, mit dieser Activity einen Beitrag geleistet zu haben, zwei clubübergreifende Veranstaltungen durchzuführen und damit gemeinsam Lions-Quest, eines der Lions-Jugendprogramme, voranzubringen.

Besonders nachhaltig war die Durchführung dieser beiden Seminare durch sehr positive Zeitungsberichte. Obwohl die beiden Seminare den gleichen Sachverhalt vermittelten, zeigen die Berichte, welchen Erfahrungen bzw. Erkenntnisse die jeweiligen Gruppen mitnehmen konnten.

FP 5./6.5.2018 Pädagogen versetzen sich in die Lage Geflüchteter

22 von ihnen erleben beim Seminar „Zukunft in Vielfalt“ des Lions-Clubs, was es heißt, außen zu stehen. „Das ist“, sagen sie, „kein schönes Gefühl.“

von Sandra Hüttner

Naila – 22 Sozialpädagogen, Lehrer, künftige Förderlehrer und Mitarbeiter von Jugendtreffs haben am Seminar „Zukunft in Vielfalt“ im Nailaer Jugendtreff „JUNaited“ teilgenommen, einem weiteren Baustein auf der Grundlage der inhaltlichen und methodischen Erfahrungen mit den Lebenskompetenz- und Präventionsprogrammen Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“. Die anderthalbtägige Fortbildung vermittelte interkulturelle Kompetenz in Schulklassen und ähnlichen Gruppierungen. Dabei gab die Trainerin des Lions-Quest-Programms, Christine Schießl aus Oberveichtach, den Teilnehmern aus Selbitz, Hof, Helmbrechts, Bayreuth, Naila viel in Theorie und Praxis an die Hand wie Übungen zur

Gruppenbildung. Am Ende des Seminars erhielten alle ein Zertifikat und ein umfassendes Handbuch. Jutta Schramm, die Lions-Quest-Beauftragte des Nailaer Lions-Clubs, sprach von einer Premiere des Seminars für interkulturelle Kompetenz „Zukunft in Vielfalt“ in Oberfranken. Sie teilte mit, dass „aufgrund der großen Nachfrage Ende Juni ein zweites Seminar stattfindet“.

Der Präsident des Lions-Clubs Naila-Frankenwald, Wolfgang Schramm, dankte Bürgermeister Frank Stumpf für die Räume, die die Stadt bereitgestellt hatte. Dort kleben nun Plakate an den Wänden mit einer Werte-Hierarchie, die die Teilnehmer in Gruppen erarbeitet haben: Gehorsam, Ehrlichkeit, Selbstständigkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft und Disziplin.

Dazu gehörte auch ein Spiel, bei dem sich die Spieler in die Lage von Migranten und Flüchtlingen versetzen und sich in Zugehörigkeit und Fremdheit einfühlen. Es zeigte sich, dass es nahezu unmöglich ist, in eine Gemeinschaft einzudringen: Die Gruppe macht ihr Ding. Anschließend wurde dann klar, dass sich die drei, die es versucht hatten, wie Außenseiter vorkamen – ungewollt und

hilflos. „Das war kein schönes Gefühl“, sagte Mandy, „man kam sich irgendwie dumm vor.“ Carolin fühlte sich ignoriert und hätte sich gewünscht, dass wenigstens einer reagiert hätte. Die Trainerin Christine Schießl erklärte, dass es für die Gruppe keinerlei Anweisung gegeben habe und eigentlich jeder „den Neuen oder Fremden“ hätte aufnehmen können. Sie blickte auf die Wertehierarchie und wies darauf hin, dass Gehorsam überall ganz unten rangierte. Überhaupt ist das Programm eine Plattform für Ideen zur besseren Integration junger Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten, die hier Zuflucht und neue Lebensperspektiven suchen. Es dient aber auch zur Förderung der Kompetenz im Umgang mit kultureller Vielfalt in Deutschland in Zeiten von Globalisierung und demografischem Wandel. Bürgermeister Frank Stumpf begrüßte das „hochrangige“ Seminar: „Wir haben vielmals ‚Wir schaffen das‘ gehört. Aber ohne Ehrenamtliche hätten wir es nicht geschafft, und es gibt viele, die sich engagieren, und Flüchtlinge unterstützen.“ Migration könne nur miteinander funktionieren.



Premiere in Oberfranken für das Lions-Quest-Seminar „Zukunft in Vielfalt“. Unser Bild zeigt die Teilnehmer und, links, den Präsidenten des Lions-Clubs Naila-Frankenwald, Wolfgang Schramm, sowie Bürgermeister Frank Stumpf und die Lions-Quest-Beauftragte Jutta Schramm. Foto: Hüttner



Integration lässt sich lernen

Zwei Lions-Clubs kooperieren, um eine Fortbildung anzubieten: Sie soll Pädagogen den Umgang mit jungen Menschen verschiedener Herkunft erleichtern.

Von Nico Schwappacher

Hof/Naila – Plötzlich verwandelt sich der Gruppenraum in ein Bergdorf. 23 Lehramtsanwärter sollen ein Spiel spielen. 20 von ihnen sind Ureinwohner, die einen eigenen Sprachcode vereinbart haben, mit dem sie sich verständigen können. Die restlichen drei kennen diesen Code nicht. Als sie auf ihre Seminar-kollegen stoßen, wirken sie zunächst ganz schön hilflos.

Diese praktische Übung gehört zum Seminar „Zukunft in Vielfalt“, einem Bestandteil des dreiteiligen Fortbildungsprogramms „Lions-Quest“, das von Lions International und dem „Hilfswerk der Deutschen Lions“ ausgeht. Es soll Pädagogen be-



Auf Plakaten haben die Seminarteilnehmer die einzelnen Bestandteile ihres Wertesystems aufgeschrieben, um sich selbst besser kennenzulernen und zu verstehen, welche Erwartungen sie an andere Menschen haben. In zweiter Reihe sehen Michael Bitzinger (Lions Hof) und Jutta Schramm (Lions Hochfranken) zu. Foto: nisch
Lions Club Naila-Frankenwald

fähigen, jungen Menschen Lebenskompetenz zu vermitteln. Die Lions-Clubs Hof und Naila haben sich zusammengetan, um es nach Hof und Naila zu holen. „Zusammen erreicht man einfach mehr“, erklärt Jutta Schramm von den Nailaer Lions, die in ihrem Distrikt auch Beauftragte für „Lions Quest“ ist.

In Naila hat das eineinhalbtägige

Mittelschul-Lehramtsanwärter, die sich weiterbilden lassen. Sie kommen aus Hof und der weiteren Umgebung, wie Michael Bitzinger, Vizepräsident des Lions Clubs Hof, erklärt. Einige sind sogar aus Bamberg angereist.

„Das Bergdorf-Spiel veranschaulicht, wie der Prozess abläuft, wenn jemand aus einer anderen Kultur Teil einer neuen Gruppe werden möchte“, erklärt Seminarleiterin Christine Schießl, die sonst an einer Förderschule in Neunburg vorm

Wald im Landkreis Schwandorf unterrichtet. „Durch solche Übungen sollen die Teilnehmer erfahren, wie es sich anfühlt, ausgeschlossen zu sein.“ Danach sollen die Lehramtsanwärter ihr Verhalten im Spiel reflektieren und so ein Gespräch dafür

bekommen, was es zum Beispiel für einen Flüchtling bedeutet, die Sprache nicht zu verstehen und die ungeschriebenen Gesetze des fremden Kulturkreises nicht zu kennen.

Auch zur Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte regt die Lions-Quest-Trainerin die Teilnehmer an. Schließlich wurden durch die Weltkriege im 20. Jahrhundert auch viele Europäer zu Flüchtlingen. Die Selbstreflexion soll den Seminarteilnehmern später dabei helfen, „in kulturell heterogenen Gruppen Gruppenprozesse einzuleiten“, sprich: das Miteinander zu stärken, Kennenlernen zu ermöglichen und Klassen darauf vorzubereiten, Schüler aus anderen Kulturen aufzunehmen.

Wie Schießl berichtet, kommen die Lehrer, Pädagogen und Ehrenamtlichen mit drängenden Fragen in ihre Seminare. Viele fühlten sich verunsichert angesichts unterschiedlicher Verhaltensweisen von Schülern mit Migrationshintergrund, die sie

so nicht von einheimischen Schülern kennen. Auch der Umgang mit den Traumata Geflüchteter sei eine Herausforderung.

Bei den Teilnehmern kommt das Seminar gut an. Eine von ihnen ist Johanna Lerke, die an der Mittelschule Kirchenlamitz unterrichtet. Sie hat bereits Erfahrung darin, Schüler aus anderen Kulturen zu unterrichten. „Ich finde es wichtig, aktivierende Methoden zu bekommen, wie ich sie mit einbinden kann“, sagt sie. „Ich glaube, dass das Seminar diese Erwartung sehr gut erfüllt.“

So geht es auch Dominik Schumm, der im nächsten Schuljahr zum ersten Mal selbst eine Klasse an einer Kulmbacher Mittelschule leiten darf. Vor seinem Referendariat hatte er bereits als mobile Reserve unterrichtet – auch in einer Klasse mit zwei Geflüchteten. „Die größte Herausforderung ist die Sprachbarriere“, berichtet er. Er erwarte sich dahingehend Tipps für seinen Unterricht.



„Durch Übungen sollen die Teilnehmer erfahren, wie es sich anfühlt, ausgeschlossen zu sein.“

Christine Schießl,
Lions-Quest-Trainerin

Seminar bereits vor acht Wochen stattgefunden. Unter den Teilnehmern waren nicht nur Lehrer, sondern auch Sozialpädagogen und Mitarbeiter der Diakonie. In Hof sind es nun – am gestrigen Freitag und am heutigen Samstag – ausschließlich

**LC SULZBACH-ROSENBERG****KLASSIK-OPEN-AIR IM SCHLOSSHOF SULZBACH-ROSENBERG**

Ganzes Schloss als Resonanzkörper" titelte die SRZ über die Open-Air-Konzerte im Schlosshof in Sulzbach-Rosenberg. In der Tat bietet der Schlosshof eine einzigartige Kulisse und Akustik für ein Klassik-Open-Air-Konzert. Rund 100 Jugendliche im Alter zwischen 13 und Anfang 20 unter der Leitung von Anna Duczmal-Mróz werden auch in diesem Jahr, **am 07. August um 19.00 Uhr**, wieder ein Konzert der Extraklasse darbieten. Auf dem abwechslungsreichen Programm des Sommerkonzertes des Lions Club Sulzbach-Rosenberg in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt stehen Werke von Siegfried Matthus aus „Phantastische Zaubertäume“ – ein saxophonisches Märchen für Saxophonquartett und Orchester, Leonard Bernstein Symphonische Tänze aus „West Side Story“ und Béla Bartók Konzert für Orchester. Als Solisten wirkt das Ebonit Saxophono Quartett mit. Dieses abwechslungsreiche Programm verspricht einen beschwingten lauen Sommerabend. Der Lions Club Sulzbach-Rosenberg freut sich auf ein volles Haus unterm Sternenhimmel.

Dirigentin Anna Duczmal-Mróz wurde nach ihrem deutschen

Debüt beim *"Kissinger Winterzauber"* von der Presse als "sensationelle Dirigentin" gefeiert. „[Anna] verfügt über eine Persönlichkeit und die Bereitschaft, Musik auf ihre eigene individuelle und aufschlussreiche Art und Weise zu betrachten“ - schrieb der Rezensent zum 7. Intern. Dirigentenwettbewerb *Grzegorz Fitelberg*. Als Tochter der weltberühmten Dirigentin Agnieszka Duczmal, begann sie ihre musikalische Ausbildung als Geigerin. Sie studierte in der Violinklasse von *Prof. Krzysztof Węgrzyn* an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Ihr Talent als Dirigentin zeigte sich während einer Probe unter der Leitung von *Eiji Oue*, bei der der Maestro Freiwilligen anbot, den Dirigentenstab zu übernehmen. Nach diesem "Wettbewerb" lud Maestro Oue Anna Duczmal-Mróz ein, bei ihm zu studieren (2001-2004). Sie schloss ihr Studium im Juni 2004 mit Auszeichnung ab und absolvierte ihr Diplomkonzert mit der *NDR Radiophilharmonie Hannover*.

Das Ebonit Saxophonquartett aus Amsterdam ist ein junges, inspiriertes Ensemble, das der Kammermusikwelt durch kreative Programme und eindrucksvolle Interpretationen eine ganz persönliche Note verleihen will. Die vier Musiker aus Deutschland, den Niederlanden und Polen haben sich schnell



in den Niederlanden aber auch im europäischen Ausland einen Namen gemacht und waren schon in den bedeutendsten Konzertsälen, wie dem Concertgebouw und dem Muziekgebouw aan 't IJ in Amsterdam, dem Toonzaal in Den Bosch und in TivoliVredenburg in Utrecht zu hören. Außerdem war das Quartett auch regelmäßig bei internationalen Festivals im In- und Ausland zu Gast, wie zum Beispiel beim World Saxophone Congress in St. Andrews (Schottland), dem Grachtenfestival in Amsterdam, the Bach Festival in Dordrecht (Niederlande), den Bachtagen in Würzburg und dem internationalen Kammermusikfestival Schiermonnikoog (Niederlande).

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Sporthalle der Krötenseeschule statt.

Die Eintrittspreise: 16,00 Euro im Vorverkauf bei Sulzbach-Rosenberger-Zeitung und Amberger Zeitung sowie bei ok-Ticket. An der Abendkasse 18,00 Euro. Ermäßigte Karten (für Schüler, Studenten, Behinderte) gibt es für 11,00 Euro nur an der Abendkasse.

VÖLKERVERSTÄNDIGUNG FÖRDERN! GASTFAMILIEN GESUCHT!

INTERNATIONALES JUGENDAUSTAUSCHPROGRAMM DER LIONS

Auch dieses Jahr bekommen wir Jugendliche aus aller Welt zum Familienaufenthalt nach Deutschland.

Für dieses Jahr suchen wir noch Gastfamilien für zwei japanische Jugendliche (männlich, 18 Jahre und weiblich, 18 Jahre) für den Zeitraum von 05. bis 22. August.

Haben Sie Interesse Gastfamilie für einen der Jugendlichen zu sein, aber Sie wissen nicht was das bedeutet und wie der Ablauf sein könnte? Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist.

KONTAKT: Ansprechpartnerin im Distrikt 111 Bayern-Ost
Kabinettsbeauftragte für Jugendaustausch
Eliana De Santis Mühlberger, edesantis@edesan.de



SPECIAL OLYMPICS
50 YEARS
1968 - 2018

Special Olympics International wird 50

Unsere Special Olympics Mutterorganisation aus den USA feiert 2018 ihren 50. Geburtstag.

MEHR ERFAHREN »



Aus dem Multidistrikt 111

DIE CLUBSITE - CLUBMITGLIEDER MOTIVIEREN ZUM MITZUMACHEN

Lions Club Stuttgart-Villa Berg

Clubmitglied
Eva Friedrich
1350784 Club 51843

www.lions.de/web/lc-stuttgart-villa-berg

Haben Sie auch das Problem die Mitglieder im Club zu motivieren für Informationen einfach mal auf die Homepage des Clubs zu schauen? Oder auch selbst Hand anzulegen und Inhalte zu aktualisieren oder neue Inhalte einzustellen?

Hier ein Beispiel, wie die für die Registrierung notwendigen Daten weiter gegeben werden können und damit in Verbindung eine Darstellung der eigenen Clubsite. Das sind im Handel zur eigenen Herstellung verfügbare Visitenkarten, die über ein Seriodokument bedruckt werden, das als Datengrundlage die Excel-Tabelle aus der Mitgliederdatenbank verwendet.

Wer Interesse hat, kann diese Vorlage für das Seriodokument gerne bei mir anfragen: EvaR.Friedrich@web.de

Mit ein paar kleinen Änderungen ist das schnell angepasst für Ihren Club.

[Die Clubsite \(3 MByte\)](#)

QUELLE: Lions.de/AIT

IMPRESSIONEN VON DER CONVENTION 2018



Diese und weitere Fotos finden Sie unter: Lions.de/international Convention Bilder: Ulrich Stoltenberg, Jutta Künast-Ilg

**Aus der europäischen Lionswelt****EUROPA FORUM 2018**
**PROGRAM
OFFICIAL EVENTS****WILLKOMMEN IN SKOPJE!**

Das Lions Europa Forum 2018 findet vom **25. Oktober bis 27. Oktober 2018** in Skopje statt.

Wir freuen uns darauf, Lions und Leos aus Europa und aus der ganzen Welt in Skopje willkommen zu und Teil des sehr wichtigen Europa Forums in der Geschichte der Europäischen Lions zu werden, denn das Lions Europa Forum 2018 ist das erste Lions Europa Forum mit einer internationalen Präsidentin von Lions Clubs International. Mehr noch, unsere liebe Gudrun Yngvadottir, die die erste Frau des Internationalen Präsidenten sein wird, stammt aus Europa, von MD-109 Island. Es sollte ein wichtiger Grund sein, in größtmöglicher Anzahl aus allen Distrikten nach Skopje zu kommen und mit uns unsere Unterstützung und unseren Stolz zu bekunden, dass die erste internationale Frauenpräsidentin aus Europa kommt.

Wir, die Lions-Mitglieder in D 132 Mazedonien, haben das Privileg, das Gastgeberland dieses sehr wichtigen Europa Forums zu sein und versprechen, dass wir unser Bestes geben werden, um das beste Forum in der Geschichte von LCI mit vielen neuen und ansprechenden Themen zu organisieren und Ideen kombiniert mit hochwertigen Sehenswürdigkeiten und unterhaltsamen Aktivitäten für alle Teilnehmer zur Ver-

fügung zu stellen.

Wir fühlen uns sehr aufgeregt und arbeiten unermüdlich an der Organisation des Europa Forums 2018, weil zum ersten Mal die Lions aus District-132 Mazedonien die Lions aus Europa und der Welt willkommen werden.

Wie viele von Ihnen wissen, dass Skopje der Geburtsort von Sankt Mutter Teresa ist, einer der größten humanitären Menschen der Welt. Sie können die Gedenkstätte der Mutter Teresa und ihr Denkmal besuchen, das sich im Zentrum der Stadt befindet, etwa 200 Meter von der mazedonischen Philharmonie entfernt.

Im Jahr 2018 wird es in Skopje am 26. Juli 1963, 55 Jahre vom verheerenden Erdbeben geben. Aus diesem Grund haben Menschen aus der ganzen Welt zusammengearbeitet, um beim Wiederaufbau der Stadt zu helfen. Aus diesem Grund wurde Skopje zur Stadt der weltweiten Solidarität genannt.

LIONS- BEWUSSTHEIT UND EMPATHIE

Das Thema „Die Bewusstheit erheben und Empathie“ ist eine Fortsetzung der Themen der vorangegangenen Foren in Europa im Jahr 2015 (Sympathie und Freundschaft), 2016 (Vereinigt, um zu dienen) und 2017 (Wasser bedeutet Leben). Es reflektiert und bestimmt die Prioritäten der europäischen Löwen im zweiten Jahrhundert der Welt. Bewusstsein – ist das Bewusstsein für die menschlichen Bedürfnisse und Gefühle anderer Menschen, wie Wissen, Wahrnehmung und die Bewusstseinerhebung der Öffentlichkeit über Lionismus und



unsere Mission. Bewusstsein für das Erreichen von Mitgliedswachstumszielen, Verbesserung der Führung und Spenden von LCIF.



Empathie – ist die Fähigkeit, die Gefühle anderer Menschen zu verstehen und sie mitzuteilen, insbesondere die Gefühle von Menschen, die Hilfe benötigen und auch zu helfen, so weit wie möglich,

beim Bewältigen der Herausforderungen durch innovative Aktivitäten, denen hilfsbedürftige Menschen und die Gemeinschaft gegenüberstehen.

Programm

OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN

KONFERENZEN, SEMINARE UND MEETINGS Das Forumsprogramm wird zurzeit entwickelt. Informationen dazu werden laufend auf dieser Website aktualisiert. Schauen Sie also hin und wieder bei uns vorbei. **EMPFANG EHRENGÄSTE** Wie gewohnt wird am Vorabend des Forums ein Empfang für Ehren Gäste stattfinden. Dieser Abend ist für jene gedacht, welche schon am Mittwoch an einem oder mehreren der offiziellen Komitee-Sitzungen teilnehmen, also für Mitglieder von Exekutivkomitees, unsere internationalen Direktoren und Past-Direktoren und andere internationale Kader. Der Abend für die VIPs ist natürlich auch für alle Lions zugänglich. Der Veranstaltungsort dieses einfachen und informellen Abendessens wird es allerdings nicht erlauben, viele zusätzliche Lions zu empfangen. Daher bitten wir Sie um Verständnis, wenn wir keine weiteren Anmeldungen für diesen Abend berücksichtigen können. Die Teilnahmegebühr und die Veranstaltungsdetails werden im Programm publiziert, sobald sie verfügbar sind. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG I** Gemäß der Geschäftsordnung des Europa Forums bildet das European Council das offizielle Organ für die Konstituierung und Kontrolle der Forumspolitik. Das Council besteht aus je einem wahlberechtigten Delegierten pro Forumsmitglied. Dabei kann jede Lions Organisation aus einem Staat, der zum konstitutionellen Gebiet von Europa gehört ein Mitglied des Europa Forums werden, vorausgesetzt, dass das European Council die Mitgliedschaft bestätigt. Die Agenda des European Councils wird durch den Forumspräsidenten festgelegt. Sie basiert auf Beschlussvorschlägen der Mitglieder und der im Februar stattfindenden Sitzung des Supervisory Committees. Beschlussvorschläge müssen bis zum 15. Juni in englischer Sprache an den Forumspräsidenten geschickt werden. Der Archivist & Advisor ist in Kopie zu setzen. Der Forumspräsident wird die Beschlussvorschläge bis zum 31. Juli auf dieser Website publizieren und sie via E-Mail an die Mitglieder ver-

schicken, damit genug Zeit zur Verfügung steht, um sich für die Diskussion und Abstimmungen vorzubereiten, die am European Council stattfinden werden. Die definitive Agenda wird hier ebenfalls im August 2018 publiziert. Die erste Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steh allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - DISKUSSIONEN** Am Folgetag der ersten Sitzung des European Councils und vor der zweiten Sitzung gibt es ein Diskussions-Meeting. Der Zweck dieses Meetings ist es, informelle Anhörungen abzuhalten und offene Diskussionen zu führen, dies als Vorbereitung für die zu fällenden Entscheidungen an der zweiten Sitzung des European Councils, die am darauffolgenden Tag stattfinden wird. Beschlussvorschläge können dabei geändert oder zurückgezogen, Anfragen für zusätzliche Informationen können geäußert werden. Allerdings können keine neuen Beschlussvorschläge mehr eingebracht werden.

Alle Dokumente und angefragten Zusatzinformationen werden auf dieser Website im Anschluss an das European Councils publiziert. Das Diskussions-Meeting des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steh allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG II** Aufgrund der am Vortag stattgefundenen Diskussionen wird an der zweiten Sitzung über die Beschlussvorschläge abgestimmt und gewählt. Ausser in Fällen, in denen neue Informationen verfügbar sind, finden keine Diskussionen mehr statt. Neue Beschlussvorschläge können kein mehr eingebracht werden. Seminarvorsitzende können Vorschläge einbringen, die aus ihrem Seminar resultieren und eine konsultative Abstimmung verlangen. Vorschläge müssen bis spätestens um 18 Uhr des Vortages eingereicht werden. Die Präsentation eines Vorschlages darf nicht länger als 3 Minuten dauern. Die bereinigte Agenda für die zweite Sitzung des European Councils wird nach der Diskussion auf dieser Website zur Verfügung stehen. Die zweite Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. Für die Sitzung findet Artikel V der Geschäftsordnung (Rules of Procedures) Anwendung.

Quelle: europaforum2018.org/de/



Aus der internationalen Lionswelt

UNSERE INTERNATIONALE PRÄSIDENTIN



GUDRUN YNGVADOTTIR INTERNATIONALE PRÄSIDENTIN

Gudrun Yngvadottir aus Gardabaer, Island, wurde auf der 101. internationalen Convention der Vereinigung, die vom 29. Juni bis 3. Juli 2018 in Las Vegas, Nevada, USA stattfand, in das Amt der Internationalen Präsidentin von Lions Clubs International gewählt.

Die Internationale Präsidentin Yngvadottir ist biomedizinische Wissenschaftlerin und war in den Bereichen Forschung, Bildung und Unternehmensführung tätig. Seit 1990 ist sie stellvertretende Direktorin des Weiterbildungsinstituts an der Universität Island.

Sie ist seit 1992 Mitglied des Lions Clubs Gardabaejar Eik und bekleidete innerhalb der Vereinigung zahlreiche Ämter, darunter auch das Amt der Governorratsvorsitzenden. Ihr Einsatz gilt besonders Kindern und Jugendlichen, der Mitgliedschafts- und Führungskräfteentwicklung, Gesundheits- und Wellnessprogrammen, einschließlich der Sehkrafterhaltung und der Diabetesbekämpfung, Umweltprojekten und der Lions Clubs International Foundation (LCIF).

Präsidentin Yngvadottir fungierte 2010-2012 als internationale Direktorin im Leadership-Ausschuss, den sie im zweiten Jahr leitete; 2011-2013 gehörte sie der Projektgruppe zur

Entwicklung der Frauenmitgliedschaft an; 2012/2013 war sie Vorstandseinberufene im Ausschuss für Distrikt- und Clubverwaltung; und 2013/2014 saß sie im Ad-Hoc-Ausschuss für LCIF-Unternehmensführung.

Als Anerkennung ihrer Dienste erhielt sie bereits zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Kjarans-Medaille, die höchste Auszeichnung der isländischen Lions; die „Lions Crystal“, die höchste Auszeichnung der norwegischen Lions; verschiedene Auszeichnungen zur Ehrung ihrer Mitgliedschafts- und Aufbauarbeiten; elf Auszeichnungen des internationalen Präsidenten; und die Ambassador of Good Will-Auszeichnung, die höchste Auszeichnung, die die Vereinigung an ihre Mitglieder vergibt. Sie ist außerdem Progressive Melvin Jones Fellow.

Neben ihren Lions-Aktivitäten ist Präsidentin Yngvadottir in zahlreichen beruflichen und Gemeindeorganisationen aktiv, u.a. in der isländischen Vereinigung bio-medizinischer Wissenschaftler (Icelandic Association of Biomedical Scientists), als deren Vertreterin sie sich für die Zusammenarbeit zwischen skandinavischen und europäischen Wissenschaftlern einsetzt.

Präsidentin Yngvadottir und ihr Mann, Dr. Jon Bjarni Thorsteinsson, Past Internationaler Direktor und Progressive Melvin Jones Fellow, haben einen Sohn, eine Tochter und fünf Enkelkinder.

BEYOND THE HORIZON

How do we build on our already impressive legacy?
It's simple. We do what Lions have always done. We get creative and reach within our communities, clubs and selves to discover a new level of service.

To reach beyond the horizon, we will focus on:

- ~ Moving membership forward by inviting new members and keeping current members engaged
- ~ Increasing leadership development opportunities for all Lions and ensuring women have equal representation
- ~ Promoting the fellowship of Lions to increase member retention, growth and overall satisfaction
- ~ Sharing our stories to show others in our communities and around the world the good Lions are providing

To achieve these goals, we will focus on the programs that will carry us forward.

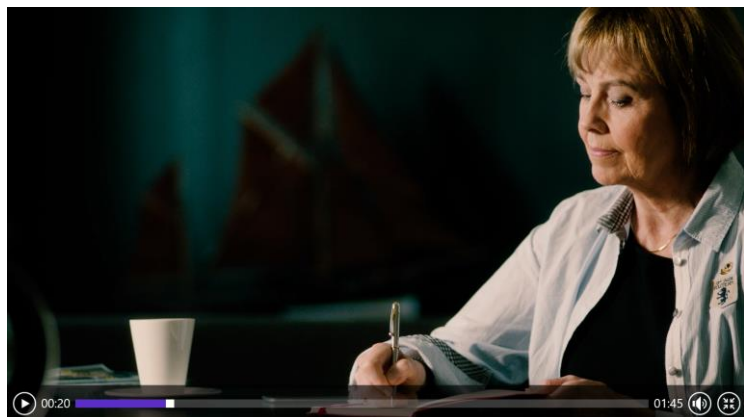
- ~ Our Global Causes, with a new focus on diabetes
- ~ Lions Clubs International Foundation (LCIF)
- ~ The Global Action Team

Chart Your Destination

Every club has a service project they've always wanted to complete, yet for one reason or another, haven't. Together we can help them turn those ambitions into action.

The Horizon Is Ours

LIONS CLUBS INTERNATIONAL • PRESIDENT GUDRUN YNGVADOTTIR • 2018-2019 • WE SERVE



My Presidential Theme – We Serve

Accomplished people from around the world have led our great association in its over 100-year history. While each international president brings a unique perspective and expertise to Lions Clubs International, there has (and always will be) a single constant that unites all Lions: service. With this as a guide, each president is committed to helping clubs increase their service, and as a result, their impact on our local and global communities.

My Presidential Motto – Beyond the Horizon

There's a world of service yet to be reached, even by Lions. During International President Gudrun Yngvadottir's year at the helm of Lions International, we'll reach within our district, clubs and selves to reach levels of humanitarian good the world has never known.

My Presidential Focus – Harnessing the Power of 1.4 Million Lions

International President Yngvadottir's programs and initiatives will focus around four key elements of Lions International that are important to moving the association forward.

- 1) Moving membership forward
- 2) Increasing leadership development
- 3) Promoting the fellowship of Lions
- 4) Sharing our stories

Learn more about International President Yngvadottir

- Read her [biography](#)
- Download her [biography video](#)
- Download her [photo](#)
- Follow her on [Facebook](#)

DIE LIONS-CHRONIK

EIN KURZÜBERBLICK ZUR GESCHICHTE VON LIONS CLUBS INTERNATIONAL

Im Jahr 1917 erklärte Melvin Jones, ein 38-jähriger Geschäftsmann aus Chicago, den Mitgliedern seines Business Clubs, dass es an der Zeit sei, über die geschäftlichen Themen hinaus tätig zu werden und sich für die eigene Gemeinde und für eine bessere Welt einzusetzen. Jones' Business-Club, der Business Circle of Chicago, sah das genauso.

Nachdem Jones zu gleich gesinnten Gruppen in den USA Kontakt aufgenommen hatte, fand am 7. Juni 1917 in Chicago das Gründungstreffen statt. Der neue Club nahm den Namen eines der eingeladenen Gruppen, der „Association of Lions Clubs“, an. Im Oktober 1917 fand in Dallas der erste nationale Kongress statt, bei dem eine Satzung verabschiedet wurde sowie Zusatzbestimmungen, Ziele und ethische Grundsätze festgelegt wurden. Der Rest ist Geschichte.

Im Jahr 2017 haben wir das einhundertjährige Bestehen unserer Vereinigung gefeiert – ein Anlass, um auf unsere lange Tradition der gemeinnützigen Arbeit und die vielen Erfolge der Lions in aller Welt zurückzublicken.

HÖHEPUNKTE DER GESCHICHTE VON LCI

1917: Melvin Jones gründet mit befreundeten Geschäftsleuten aus Chicago die Lions Clubs, um das Wohl in Gemeinden zu fördern.

Der erste Kongress findet im Hotel Adolphus in Dallas statt.

1920: Durch Gründung eines Clubs in Windsor (Kanada) werden die Lions international.

1925: Beim internationalen Kongress in Cedar Point, Ohio, fordert Helen Keller die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden.

1926: Admiral Richard E. Byrd Jr., Polarforscher und Mitglied des Lions Clubs von Washington D.C., fliegt über den Nordpol und trägt dabei die Lions-Flagge mit sich. Später im selben Jahr fliegt er über den Südpol.

1930: Lion George Bonham entwickelt einen weißen Stock mit roter Banderole als Hilfe für sehbehinderte Menschen, nachdem er die Schwierigkeiten eines blinden Mannes beim Überqueren einer Straße miterlebt hatte.

1931: Die Lions ziehen gen Süden und gründen einen Club in Nuevo Laredo, Mexiko.

Der erste internationale Kongress außerhalb der USA findet im kanadischen Toronto statt.

1933: Bei der Weltausstellung in Chicago können sich die Besucher in der Abteilung für Sozialwissenschaften über die



Arbeit der Lions Clubs informieren.

1935: Amelia Earhart, Ehrenmitglied des New York City Lions Clubs, absolviert während des internationalen Kongresses der Lions Clubs in Mexiko-Stadt einen Rekordflug ohne Unterbrechung von Los Angeles bis nach Mexiko.

Lokale Lions spenden ein Buchabspielgerät für die öffentliche Bibliothek in Milwaukee, mit dem Blinde Bücher hören können.

1939: Mitglieder des Detroit Uptown Lions Clubs richten in einem ehemaligen Farmhaus in Michigan eine Hundeschule zur Ausbildung von Blindenführhunden ein und verhelfen damit den Assistenzhunden zu größerer Bekanntheit in aller Welt.

Mit der Absicht, ein organisiertes Baseballprogramm für Kinder zu etablieren, wendet sich der Lion Carl Edwin Stotz aus Williamsport in Pennsylvania an Lions Clubs, YMCAs und andere lokale Partner, um Unterstützung zu erhalten. Am 6. Juni 1939 wird das erste Baseballspiel der Little League im Park Point-Stadion von Williamsport angepfiffen.

1944: Die weltweit erste Hornhautbank wird in New York City eingerichtet. Bis heute werden die meisten Hornhautbanken von Lions unterstützt.

1945: Lions wirken beratend bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen mit und begründen damit eine dauerhafte Verbindung.

1946: Das Lions-Blinden-Freizeitcamp am Casper Mountain in Wyoming empfängt die erste Gruppe blinder Kinder.

1947: Im Oktober feiern die Lions im Waldorf Astoria Hotel in New York das 30-jährige Bestehen der Vereinigung. Mit 324.690 Mitgliedern in 19 Ländern sind die Lions Clubs zu diesem Zeitpunkt bereits die größte Serviceclub-Organisation der Welt.

Die Lions erhalten Beraterstatus für den Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen.

1948: Nur drei Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird in Stockholm der erste europäische Lions Club gegründet. Nur wenige Tage später wird auch in Genf ein Lions Club gegründet.

Auf der hawaiianischen Insel Molokai wird ein Club in der Leprakolonie Kalaupapa gegründet. Alle Gründungsmitglieder des Clubs sind an Morbus Hansen (Lepra) erkrankt.

1952: Philippinische Lions unterstützen in Japan die Gründung des ersten japanischen Lions Clubs.

1954: Nach einem internationalen Wettbewerb unter den Clubmitgliedern wird das offizielle Motto der Vereinigung

ausgewählt: „Wir dienen“. Das Motto wurde von Lion D. A. Stevenson aus Font Hill im kanadischen Bundesstaat Ontario eingereicht.

1956: Der Lions Club in Detroit spendet ein Weihnachtsgeschenk für den 6 Jahre alten Stevie Wonder – ein Schlagzeug.

Die Amundsen-Scott-Station am Südpol wird eingerichtet. Kurz darauf gründen 16 Wissenschaftler und Militärs dort den 59ers Lions Club.

1957: Die Lions rufen verschiedene Jugendprogramme ins Leben, unter anderem die sehr erfolgreichen Leo-Clubs.

1965: Die Lions errichten in Fort Thomas im US-Bundesstaat Arizona das Melvin Jones Lions International Memorial.

1968: Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) wird gegründet. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung Zuschüsse in Höhe von mehr als 826 Millionen US-Dollar zur Unterstützung der humanitären Arbeit der Lions vergeben.

1971: Nach vielen Jahrzehnten im Zentrum von Chicago zieht der Hauptsitz von LCI an seinen vierten und heutigen Standort in Oak Brook im US-Bundesstaat Illinois um.

1972: LCIF vergibt einen ersten Zuschuss von 5.000 US-Dollar zur Unterstützung der Opfer einer Flutkatastrophe in South Dakota.

1973: Im Februar heißt die Vereinigung ihr millionstes Mitglied willkommen.

1977: Lion Jimmy Carter, Erdnussfarmer aus Georgia, wird Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

1985: LCIF bewilligt den ersten Großkatastrophenzuschuss von 50.000 US-Dollar für Hilfsmaßnahmen nach einem Erdbeben in Mexiko.

1986: Mutter Teresa nimmt den Lions-Humanitärpreis entgegen.

1987: Die Vereinigung ändert ihre Zusatzbestimmungen und lädt Frauen ein, Mitglieder zu werden. Frauen sind heute die am schnellsten wachsende Personengruppe unter den Lions-Neumitgliedern.

1990: Die Initiative SightFirst wird gestartet. Bis heute wurden im Rahmen von SightFirst Spenden in Höhe von mehr als 415 Millionen Dollar gesammelt, die zur Bekämpfung der wichtigsten Ursachen für Erblindungen eingesetzt werden.

Der französische Lion Michael Bauray arbeitet an der Entwicklung eines Elektrofahrzeugs mit und nimmt mit diesem an einem Grand-Prix-Rennen teil.

1995: Um die Bekämpfung der Flussblindheit in Afrika und Lateinamerika zu unterstützen, geht LCIF eine Partnerschaft mit



dem Carter Center ein, das vom ehemaligen US-Präsidenten und Lion Jimmy Carter geleitet wird.

1999: Nilofer Bakhtiar aus Pakistan wird als erste Frau Internationale Direktorin der Vereinigung.

2001: LCIF und die Special Olympics starten Opening Eyes, eine gemeinsame Initiative zur Durchführung von Sehtests für Athleten der Special Olympics.

2002: Die Lions gründen zwei Clubs in China, die ersten Freiwilligengruppen des Landes seit den 1950er Jahren.

2003: Im Rahmen von SightFirst können die Lions und das Carter Center die 50-millionste Behandlungsdosis gegen die Flussblindheit ausgeben.

2004: Die Lions mobilisieren über 15 Millionen US-Dollar für die Tsunami-Hilfe in Südasien nach der Naturkatastrophe.

2007: Die Financial Times bewertet LCIF als weltweit beste Nichtregierungsorganisation für Partnerschaften.

2010: Die Bill & Melinda Gates Foundation spendet 5 Millionen US-Dollar für die Kampagne „One Shot: One Life“, und die Lions sammeln Spendengelder von mehr als 10 Millionen US-Dollar zur Unterstützung von Programmen zur Masernprävention in den folgenden zwei Jahren.

2011: LCIF bewilligt den zehntausendsten Zuschuss. Die Ge-

samtsumme aller bewilligten Zuschüsse beträgt damit 708 Millionen US-Dollar.

Mit Unterstützung der Lions wird die 148-millionste Dosis Mectizan zur Behandlung der Flussblindheit ausgegeben.

Nach dem Erdbeben und Tsunami in Japan mobilisieren die Lions über 21 Millionen US-Dollar für die Katastrophenhilfe.

2013: LCIF geht eine Partnerschaft mit der GAVI Alliance ein, um Millionen von Kindern vor einer Erkrankung an Masern und Röteln zu schützen. LCIF vergibt Zuschüsse in Höhe von 30 Millionen US-Dollar für Impfungen, die durch eine Spende über 30 Millionen US-Dollar von der britischen Regierung und der Bill & Melinda Gates Foundation ergänzt werden, sodass insgesamt 60 Millionen US-Dollar zur Verfügung gestellt werden können.

In Kolumbien kann die Flussblindheit dank der Unterstützung durch die Lions und das Carter Center vollständig ausgerottet werden.

2014: Die Lions starten die Hilfsdienstherausforderung zur Hundertjahrfeier, eine weltweite Initiative, in deren Rahmen insgesamt 100 Millionen Menschen in aller Welt geholfen werden soll.

2017: Die Lions feiern ihr 100-jähriges Bestehen und damit ein ganzes Jahrhundert der Hilfsdienstaktivität!



Mit einem Klick zum Film





PEACE

2018-2019

Freundlichkeit zählt

Schicken Sie sich die vielen Lions Clubs auf der Welt an, die einen Friedensplakatwettbewerb sponsorn, um Ihre Städte an den Vorstellungen, die sich Schüler vor Frieden machen, teilhaben zu lassen.

Ablauf des Wettbewerbs
Lions Clubs sponsorn den Wettbewerb an einer örtlichen Schule oder in einer regionalen Jugendgruppe. Schüler, die von 12. November 2018 entweder 11, 12 oder 13 Jahre alt sind, können am Wettbewerb teilnehmen. Die besten gemalten Plakate werden global, ihre Interpretation des Wettbewerbslebens „Freundlichkeit zählt“ zu zeigen, zeichnen oder zu skizzieren.

Aus jedem von einem Lions Club gesponserten Wettbewerb wird ein Gewinner ausgewählt, dessen Plakat zur weiteren Bewertung an die District-Committee geschickt wird. Auf Districtebene wird wiederum ein Gewinner ausgewählt, dessen Plakat in die Central-Committee überreicht. Von dort aus wird ein einziges Plakat an den internationalen Hauptsitz geschickt, wo es in der Endrunde bewertet wird. Die drei Plakate, nach denen die Plakate in allen Bewertungskriterien bewirkt werden, sind: thematische, ästhetische, kreative und Originalität.

In der Endrunde werden 23 Jurymitglieder und ein Hauptpreisrichter ausgewählt, die die Plakate bewerten und die Gewinner bestimmen.

Prüfung
Junge Künstler, deren Plakate bis in die internationale Endrunde aufsteigen, erhalten folgende Preise:

- Der **internationale Hauptpreisrichter** gewinnt eine Reise zu Präsentations-Workshop der Weltweit und ihre für eine Bergsteigerreise in Höhe von 5.000 USD (je nach dem Ort der Präsentation) und eine gesamte Gepäckliste erhalten. Zwei Familienmitglieder können ein Elternteil oder die gesamte Familie mitnehmen und die Plakate des gewonnenen Lions Clubs für ein Präsentations-Workshop mitnehmen. Die Plakate des gewonnenen Lions Clubs sind ein Präsentations-Workshop mit einer Mitgliedschaft werden. Hauptpreisrichter zur Verfügungstellung.
- Die **23 Jurymitglieder** erhalten jeweils 500 USD (je nach dem Ort der Präsentation) und eine Ehrenmedaille.

- **Wie man teilnimmt**
Lions Clubs müssen Wettbewerbsregeln zum Friedensplakatwettbewerb von Club-Schiedsrichter-Department an internationalen Hauptsitz senden. Die Unterlagen, die in allen 11 offiziellen Fremdsprachen der Welt verfügbar sind, können zum Erhalten von 11 95 USD zzgl. Porto, Verpackung und eventuelle MwSt. bezogen werden. Jeder Umzug erfolgt über, wenn Ihr Club zum Sendemodus „Schule“ oder „Jugendgruppe“ übergeht.
- **Die 23 Jurymitglieder** erhalten jeweils 500 USD (je nach dem Ort der Präsentation) und eine Ehrenmedaille.

- **Die 23 Jurymitglieder** erhalten jeweils 500 USD (je nach dem Ort der Präsentation) und eine Ehrenmedaille.
- **Die 23 Jurymitglieder** erhalten jeweils 500 USD (je nach dem Ort der Präsentation) und eine Ehrenmedaille.

BETEILIGEN SIE SICH

Messen sind vom 15. Januar bis zum 1. Oktober 2018 erhältlich. Fordern Sie Ihre Messen frühzeitig an, damit genügend Zeit für den Versand und die Wettbewerbsanforderung besteht.

Um Messen für den Friedensplakatwettbewerb (PPK) zu bestellen, nutzen Sie diesen Formular an die Abteilung Club Supplies Sales bei Lions Clubs International ein, entweder ein übliches Mitglied oder Mitglied mit dem +1 800 571-2466 oder per Fax an +1 800 571-2794. Hinweis: Alle Bestellungen mit Kreditkarte müssen online eingeleitet werden.

Benutzen Sie unsere Website www.lionsclubs.org und gehen Sie Freundschaft in das Suchfeld ein, um zusätzliche Informationen zu erhalten, wie z. B. Fotos, wie man Videos herunterlädt, und um die Plakate früher zu bestellen zu sehen.

Wettbewerbs-PPK: _____ zum Einzelpreis von 11 95 USD \$ _____

Gewinnliche Spende: _____ Mitglied: _____

In allen offiziellen Sprachen verfügbar: _____ Form & Verpackung: _____

Zahlungswahlweise: _____ **Gesamtbetrag:** _____

Club-/Distrikts-Nr.: _____ Name des Lions Clubs: _____

Unterstützt das Anbringen (Anforderung): _____

Die Schutz Ihrer Zahlungsinformationen ist uns sehr wichtig. Ihre Bestellung von Lions Clubs wird nur über eine sichere Verbindung über unser Webformular oder über eine sichere Verbindung über unser Webformular oder über eine sichere Verbindung über unser Webformular.

Empfängeradresse: _____

Name: _____

Adresse (Bitte Postfachnummer): _____

PLZ, Stadt: _____

Land: _____

Telefon (optional (Anforderung): _____

Elektronische Zahlungsinformationen: _____

Name und Nachname (Bitte nicht ändern): _____

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, um Ihre Bestellung zu verfolgen. _____

Lions Clubs International ist stolz darauf, durch die 23. jährliche Goldenen Globes mitzuwirken.

Notizen: _____

Bitte nicht verpacken und versenden in Brasilien und Kanada zu senden.

PK785 GE 10/17

Lions Clubs International

WELTWEITER LIONS-EINFÜHRUNGSTAG PLANUNGSLEITFADEN FÜR CLUBS UND DISTRIKTE



Der Weltweite Lions-Einführungstag ist ein Ereignis, an dem wir neue Mitglieder willkommen heißen, unsere Mitgliedschaft erweitern und unser Engagement in der gemeinnützigen Arbeit bestärken.

Stiftungsbrief

Informationen für unsere Freunde und Förderer

Ausgabe 3/2018

Der Beschluss von Leipzig

Klarer Auftrag zur größten Umorganisation der Lions-Geschichte

„Mut zur Veränderung“ war das Motto beim Kongress der Deutschen Lions (SDL) im Mai. Und die in Leipzig versammelten Lions bewiesen Mut. Mit über 70jähriger Zustimmung haben die bei der Multi-District-Versammlung (MDV) anwesenden Vertreter der 52.000 Lions dem vom Governmant vorgelegten Modell zur Neuorganisation der deutschen Lions zugestimmt. Eine Sitzung, die brillant vorbereitet, souverän geteilt und von gegenseitigem Respekt geprägt war. Damit ist aber erst das Ziel des Weges entschieden und das Zeichen zum Aufbruch gegeben.

Miteneinander auf den Weg machen

Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt

Nach Leipzig ist vor Kiel. Denn erst die MDV 2019 an der Ostsee wird die finalen Umsetzungsentschlüsse für die Neuorganisation bringen. Dazwischen liegt viel Arbeit für HDL und SDL, aber auch für Generalsekretariat und Governmant, um eine effizientere und effektivere, eine zukunftsstarke Lions-Organisation zu schaffen. Die To-do-Liste aller Beteiligten enthält Punkte wie Information der Partner, Teambuilding für Mitarbeiter, Abstimmung mit Behörden, Ausarbeitung von Verträgen, Definition der Geschäftsprozesse, Festlegung eines Kommunikationskonzepts und des zukünftigen Markenauftritts (s. rechts). Dazu wurde ein sechsköpfiges Steering Committee eingerichtet, bestehend aus Vorstandssprecher und Geschäftsführer des HDL, Stiftungsrats- und Vorstandsvorsitzender der SDL sowie Generalsekretärin und Governmant-Vorsitzendem. Erste Gespräche fanden statt, Konzepte werden geschrieben, die Arbeit läuft an. Wir halten Sie informiert!

Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) und Stiftung der Deutschen Lions (SDL) werden zusammengelegt. Gemeinsame Verwaltungsaufgaben im Generalsekretariat (GS) in Wiesbaden gebündelt. Nur noch zwei Säulen (so auch der Name des vorgeschlagenen Modells) für Verwaltung und Gemeinnützigkeit. Dass dabei die (kleinere) Stiftung das (größere) HDL übernehmen wird, ist für Juristen wichtig. Leben werden wir den Beschluss anders. Gemeinsam wollen wir die karitative Organisation der deutschen Lions schaffen. Miteinander statt nur nebeneinander!

Deshalb freuen wir uns sehr über Verstärkung durch die Stiftung. Wir freuen uns auch im Kontextum Lions die mehr dazu auf der Rückseite.

Und eine letzte Neuigkeit: Diese Stiftungslösung ist wieder da. Welche Rollen der Markenauftritt (s. rechts) – oder wie bisher, nur noch etwas größer. Das Foto findet immer beim Bestimmen im nächsten Stiftungsbrief. Wenn Sie weitere Interesse haben, bitte melden.

Bleiben Sie uns gewogen, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir „Die Zukunft sichern“.

PS: Falls Sie als professioneller oder auch nur leidenschaftlicher Designer, Marken- oder Kommunikations-Experte schon Lösungsvorschläge für obenstehende vereinfachte dargestellte Aufgabe der Marken-Zusammenführung haben, freuen wir uns auf Ihre Ideen.

Wir bewegen Entscheidendes!

Lions bewirken Gemeinde für Gemeinde Veränderungen, indem sie zu Hause und auf der ganzen Welt auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft eingehen. Unsere Organisation besteht aus 1,4 Millionen Frauen und Männern, die davon überzeugt sind, dass Zuwendung wichtig ist. Und gemeinsam können wir noch ehrgeizigere Ziele erreichen und noch mehr bewirken als alleine.

ERFAHREN SIE MEHR **MACHEN SIE MIT!**

We Serve (Wir helfen)

- CENTENNIAL**
Lions feiern geleistete Hilfe für 200 Mio. Menschen
- DIABETES**
Beteiligen Sie sich an der Bekämpfung von Diabetes
- KATASTROPHENHILFE**
Lions und LCIF helfen Gemeinden beim Wiederaufbau



BLOG

Bau von Klassenzimmern und Brunnen in Kambodscha

Lions in Korea haben gemeinsam mit unserer Stiftung in Kamodscha den Ausbau einer Schule und die Versorgung des gesamten Dorfes mit sauberem Wasser in Angriff genommen.

"Der Teilnahme am Lions-Jugendaustausch verdanke ich einige der schönsten Erlebnisse meines Lebens. Das Jugendcamp und Austauschprogramm in Dänemark war ein wirklich einzigartiges Erlebnis."

INSTAGRAM



BLOG

Unsere Kinder und Ihre Visionen von Frieden

Wir bieten Jugendlichen auf der ganzen Welt die Möglichkeit, im Rahmen unseres Lions-Friedensplakatwettbewerbs ihre Visionen von Frieden mit anderen zu teilen. Treffen Sie einen der Finalisten.



MITMACHEN UND DABEI SEIN



Jumelage-Treffen der Distrikte 114-M, 111-BN und 111-BO, 102-C vom 14. bis 16. September 2018 in Luzern Schweiz

Programm

Freitag, 14. September 2018

- ab 15 Uhr Eintreffen im Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, oder Hotel Schweizerhof, Schweizerhofquai, CH-Luzern
- 16.45 Uhr Treffpunkt im Foyer Hotel Waldstätterhof und Begrüssung durch 1. VDG Carlos Rieder
- 17.15 Uhr Führung Museum Rosengart
- 19.15 Uhr „Schiffahrt Vierwaldstättersee“ mit Abendessen
- 22.45 Uhr Rückkehr in die Hotels



Samstag, 15. September 2018

- 10.00 Uhr Geführte Besichtigung Verkehrshaus Luzern anschließend Zeit zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr Geführte Stadtbesichtigung Luzern
- 15.30 Uhr Herausforderungen für den Schweizer Tourismus / die Hotellerie (Referat)
- 17.00 Uhr Gemeinsame Lions-Sitzung im Hotel Waldstätterhof
- 19.00 Uhr Festliches Abendessen im Hotel Schweizerhof
 - Begrüssung durch DG Kurt Wüest (je 3 Min.)
 - Grusswort des Stadtpräsidenten Beat Züsli, Luzern (8 Min.)
 - Grussworte: 111-BO, 111-BN, 114-M, 102-C (je 3 Min.)



Sonntag, 16. September 2018

bis 9.30 Uhr Frühstück und Ende des offiziellen Teils

Danach auf freiwilliger Basis: Besuch Hausberg Pilatus

10.00 Uhr: Abfahrt zum individuellen Ausflug mit Gondel- und Luftseilbahn von Kriens auf den Luzerner Hausberg Pilatus. Es besteht auch die Möglichkeit einer Silbernen oder Goldenen Rundfahrt www.pilatus.ch. Entscheid kurzfristig entsprechend Wetterlage.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 15. Juli 2018 Kabinettsübergabe
- 14. bis 16. September 2018 Jumelage mit Österreich, Bayern Nord und der Schweiz in Luzern, Schweiz
- 19. September 2018 Kabinetts-Sitzung
- 01. Oktober 2018 Letzter Termin für den Erwerb von Wettbewerbs-Kits bei der Abteilung Club Supplies Sales im internationalen Hauptsitz
- 06. Oktober 2018 Distriktversammlung im Kloster Weltenburg
- 19. Oktober 2018 Lions Quest Symposion in Ingolstadt
- 25. bis 27. Oktober 2018 Europaforum in Skopje, Mazedonien
- 15. November 2018 Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
- 21. November 2018 Kabinetts-Sitzung
- 24. November 2018 Neumitglieder-Seminar in Lauf
- 12. Januar 2019 Geburtstag: Melvin Jones
- 20. März 2019 Kabinetts-Sitzung
- 06. April 2019 2. Distriktversammlung in Regensburg
- 11. Mai 2019 Leo-Lions-Service-Day
- 30. Mai bis 02. Juni 2019 Kongress der deutschen Lions in Kiel
- WASSER IST LEBEN**
- 05. bis 09. Juli 2019 102. International Convention Mailand, Italien
- 03. bis 06. Oktober 2019 Europaforum in Tallin, Estland
- Mai 2020 Kongress der deutschen Lions in Bremen
- 26. bis 30. Juni 2020 103. International Convention Singapur
- Mai 2021 KDL der deutschen Lions in Mannheim
- 25. bis 29. Juni 2021 104. International Convention Montreal, Quebec
- 01. bis 05. Juli 2022 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

FREUNDKREIS ST. WALBURGA

22. Juli 2018
Beginn 19:00

Stadtpfarrkirche Beilngries

Benefiz

Unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister **Horst Seehofer**

Kartenvorverkauf
Raiffeisenbank Beilngries
Sparkasse Beilngries
VR-Bank Beilngries
Hotel Die Gams
Donaukurier
Pfarrbüro

Veranstalter: Katholische Kirchenleitung und der Freundeskreis St. Walburga

Kirchen-

konzert

Ausführende:
Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg,
Kirchenchor Altmannstein mit Solisten

Zu Gunsten der Kirchenglocken St. Walburga Beilngries

Programm:
Johann Simon Mayr „Stabat Mater“
Charles Gounod „Cécilienne“

Reservierte Plätze 50,- EUR
Empore 1. Reihe 30,- EUR
Reihe 15,- EUR
Schüler & Studenten frei

Mit freundlicher Unterstützung der Lions Clubs Beilngries & Nürnberg-Kalenberg

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich Mitte/Ende September 2018 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

**Wolfgang Debler**
Distrikt-Gouverneur 2018/2019**Lions Clubs International**
Distrikt 111 Bayern Ost**SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:** Bürgermeister Mittenmeier Straße 6, 93077 Bad Abbach,
Telefon: (09405) 940236, Mobil: (0171) 7916993, E-Mail: info@deblerconsulting.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	02
Einladung zur Distriktversammlung	02
4. Lions-Quest-Symposium	03
Club-Newsletter vom LC Selb	04
Die lange Nacht der Demokratie	09
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	13
Informationen des HDL-Vorstandes	13
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	14
Europa Forum 2018	14
21. Intern. Humanitarian Regatta	16
LCIcon: 2019 Milan, Italy	16
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	17
Nachrichten der Präsidentin	17
Hundertjahrfeier-Newsletter	18
Diabetes Einhalt gebieten	18
TERMINE	19

Der Governor hat das Wort*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner,*

unser Past Distrikt Governor Professor Dr. Ernst-Dietrich Kreuser und ich, nutzen gerne die Gelegenheit, um unser herzliches Dankeschön für die Teilnahme an der Kabinettsübergabe im Hotel Bischofshof auszusprechen. Wir haben das Glück, so viele dynamische und motivierende Lions-Führer und Verantwortliche zu haben. Euer Engagement, Eure herzliche und freundliche Art, haben die Amtsübergabe zu einem wundervollen Erlebnis gemacht. Ich hoffe, es hat Euch genauso gut gefallen wie meiner Frau Johanna und mir.

Ich danke Euch für die vielen guten, persönlichen und wohltuenden Gespräche, die ich während der Veranstaltung mit Euch führen durfte. Ich weiß, dass Ihr und die Lions in unserem Distrikt dieses Jahr mit Freude und großer Begeisterung unsere Ziele, mehr Menschen zu helfen, umsetzen werdet. Wir werden ...

☞ **... gemeinsam unser Ziel „We Serve“ noch weiter nach vorne tragen.**☞ **... neue Mitglieder gewinnen, die uns dabei mit Freude unterstützen.**☞ **... neue Clubs in unseren Distrikt gründen, die von Frauen und Männern entsprechend unserem Leitspruch „We Serve“ gestaltet werden.**☞ **... unsere persönliche Interessen und Ziele für Lions weiter fördern.**☞ **... mit unseren LEOs gemeinsam viele Activities durchführen und die Zusammenarbeit intensivieren.**☞ **... als Lions Spaß und Freude haben, mit Gleichgesinnten einen Teil unserer Freizeit verbringen und dabei Gutes tun.**

Ich bin so stolz darauf, dass Ihr uns auf unserem weiteren Weg begleiten werdet. Während Lions Clubs International einen Kurs auf ein neues Niveau des humanitären Gutes vorzeichnet, das beispielhaft sein wird.

Vielen Dank für Euer Engagement und das für unsere Organisation.

Mit herzlichen Grüßen Euer



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

EINLADUNG ZUR 1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/19 IM KLOSTER WELTENBURG

DIESE EINLADUNG GEHT AN ALLE LIONS UND LEOS DER CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST.

Sehr geehrte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,

ich darf Sie sehr herzlich zu unserer 1. Distriktversammlung in das Kloster Weltenburg in Weltenburg einladen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sehr zahlreich zu dieser informativen Distriktversammlung kommen.

Ihr Wolfgang Debler, Distrikt-Governor 2018/19 Bayern Ost

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. DISTRIKTVERSAMMLUNG 2018/2019 IM KLOSTERWELTENBURG

AM 6. OKTOBER 2018 VON 9.00 BIS 15.00 UHR

- | | | | | | |
|-----------------------------|--|----------------------------|---|--|----------------------|
| 01 | Eröffnung und Begrüßung | DG Wolfgang Debler | 14 | Bericht der Leos aus unserem Distrikt | |
| 02 | Grußworte | | 15 | Neues vom ALC | PDG Sabine Rappl |
| 02.1 | Landrat des Landkreis Kelheim | Martin Neumeyer | 16 | Berichte aus der Distriktarbeit | Kabinettsbeauftragte |
| 02.2 | Abt des Kloster Weltenburg | Abt Thomas M. Freihart OSB | 17 | Fragen an die Kabinettsbeauftragten | PDG Jörg Naumann |
| 03 | Anträge/Änderungen zur Tagesordnung | DG Wolfgang Debler | 18 | Stand Zusammenlegung HDL und SDL | |
| 04 | Genehmigung des Protokolls der DV vom 14.4.18 in Regensburg | DG Wolfgang Debler | 19 | Anträge, Anregungen und Vorschläge aus den Clubs | |
| 05 | Gedenken an verstorbene Lionsmitglieder | DG Wolfgang Debler | 20 | Sonstiges | |
| 06 | Abrechnung für das Lionsjahr 2017/18 und Etat 2018/2019 | Horst-Otto Küspert | Anträge sind bitte bis 18.08.2018 in schriftlicher Form (per Post, per Telefax oder per E-Mail) an den Distrikt-Governor zu richten. | | |
| 07 | Bericht der Rechnungsprüfer Abrechnung 2017/18 | | Für alle Begleitpersonen wird ein sehr schönes und interessantes Partnerprogramm angeboten. | | |
| 08 | Entlastung des Governors und des Schatzmeisters für das Lions-Jahr 2017/18 | | | | |
| 09 | Wahlen der Distriktführung 2019/20 | | | | |
| 09.1 | Bildung eines Wahlausschusses | | | | |
| 09.2 | Wahl des DG für das Lionsjahr 2019/20 | | Von 13:30 – 15:00 findet im Speisesaal des Klosters ein gemeinsames Mittagessen statt. | | |
| 10 | Bericht des Governors: | DG Wolfgang Debler | | | |
| 11 | Bekanntgabe des Wahlergebnisses | | | | |
| Kaffeepause im Foyer | | | | | |
| 12. | Festvortrag | Prior Michael Gebhart OSB | | | |
| 13 | Musikalische Umrahmung | Lions-Musikpreisträger | | | |

Abtei St. Georg in Weltenburg



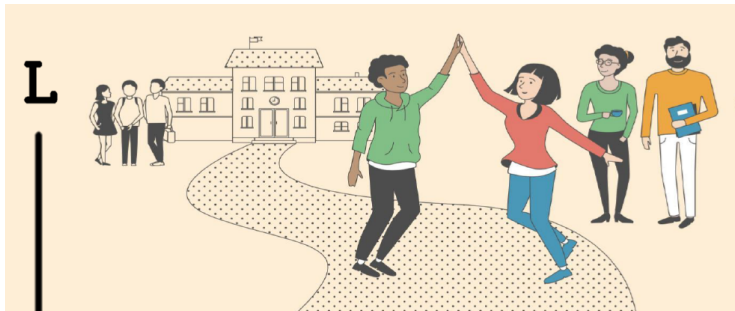


4. LIONS-QUEST-SYMPOSIUM DER BAYERISCHEN LIONS-DISTRIKTE IN INGOLSTADT AM 19. OKTOBER 2018

LIONS-QUEST: DAS PRÄVENTIONSPROGRAMM DER DEUTSCHEN LIONS.

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT UND LERNEN SIE LIONS-QUEST KENNEN.

BEIM **LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018** ERHALTEN SIE UMFASSENDE INFORMATIONEN UND SIE ERLEBEN DEN NUTZEN DIESES BEDEUTENDEN LIONS-PROGRAMMS FÜR **IHREN CLUB**, FÜR DIE TEILNEHMENDEN **LEHRER** UND VOR ALLEM FÜR DIE **TEILNEHMENDEN SCHÜLER.**



Lions-Quest-Symposium 2018



Im Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die drei bayerischen Lions-Distrikte Bayern-Nord, Bayern-Ost und Bayern-Süd führen das **4. Lions-Quest-Symposium 2018** durch. In dem Symposium werden die pädagogischen Inhalte vom Lebenskompetenzprogramm **Lions-Quest** vorgestellt. Die eintägige Veranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die kontinuierlich mit jungen Menschen von 10 bis 21 Jahren arbeiten sowie an alle am Thema Prävention Interessierten.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 19. Oktober 2018** von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der **Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt** in Ingolstadt statt.

Im Symposium lernen Sie die Inhalte des deutschlandweit meistgenutzten Präventionsprogramms für junge Menschen kennen: **Lions-Quest** bietet mit drei Seminaren einen praktischen Methodenkoffer, um die Erwachsenen von Morgen durch sozial-emotionales Lernen in ihrer Resilienz zu stärken. Mit Lions-Quest können neben dem Fachunterricht junge Menschen in Sozial- und Lebenskompetenzen, Demokratieverständnis, politischer Partizipation und interkultureller Kompetenz gefördert werden. Weitere Programme, wie z. B. PIT – Prävention im Team werden vorgestellt.

In den Seminaren werden die Teilnehmenden systematisch geschult, Gruppenprozesse zu begleiten und zu steuern, auch in kulturell heterogenen Settings. Die in den Seminaren erprobten Übungen und Unterrichtseinheiten aus den Lions-Quest-Lehrerhandbüchern können einfach und unmittelbar im Schulalltag integriert werden. Detaillierte Informationen zu Lions-Quest finden Sie unter www.lions-quest.de.

Die Teilnahme ist **kostenlos**, da unser Gesundheitspartner **BARMER** und die **bayerischen Lions Clubs** für Sie die Kosten übernehmen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Über diesen Link gelangen Sie zur Online-Anmeldung: https://en.xing-events.com/LQ-Symposium_2018 oder Sie melden sich über FIBS an.

Das Programm und den Link zur Anmeldung finden Sie auch unter: <https://www.lions.de/web/111bs/lions-quest>.

Herzliche Grüße
auch im Namen von Nikolaus Ruppert (Bayern-Nord) und Wolfgang Debler (Bayern-Ost)

Hans-Ludwig Rau
Distrikt Governor Bayern-Süd

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lions-Quest Beauftragten im Lions-Distrikt Bayern-Süd Christoph Bolbrügge: christoph.bolbruegge@lions-bayern-sued.de

Lions-Quest-Symposium 2018



Programm

Uhrzeit

- 10:00 Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (KLQ)
- 10:25 Begrüßung durch Lions-Quest-Vorstand Gerhard Leon
- 10:45 Eröffnungsrede des Distrikt-Governor Bayern-Süd Hans-Ludwig Rau
- 11:00 Grußworte des Bayerischen Kultusministers Bernd Sibler (MdL)
- 11:15 Festvortrag des Referenten, Pfarrers, Sportlers und Kabarettisten Rainer Schmidt „Motivation und Lernen“
- 12:00 *Pause*
- 12:15 Fachvortrag des Lions-Quest-Programmeleiters Dr. Peter Sicking: „Die wissenschaftliche Fundierung des Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms Lions-Quest“
- 13:15 *Mittagspause mit Imbiss*
- 14:00 Workshops und Informationsveranstaltungen zu den drei Seminaren Lions-Quest „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“
- 15:00 Workshops zu Lions-Quest-Themen - aus der Praxis für die Praxis: PIT - Prävention im Team
Präsentation einer Lions-Quest-Qualitätssiegel-Schule
- 16:00 Get-together und Abschiedsworte
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Aus aktuellem Anlass können sich Zeiten und Inhalte zeitnah ändern.

Veranstalter:

Lions-Distrikte
Bayern-Süd
Bayern-Ost
Bayern-Nord

Kooperationspartner:

Bayarisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

BARMER

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018 - SEIEN SIE DABEI UND MACHEN SIE MIT! - LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018

RÜCKBLICK: ÜBERGABE DES KABINETTS IM JULI 2018



Wolfgang Debler (rechts) löst Distrikt-Governor Professor Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser bei den Lions ab. FOTOS: XTL

Wolfgang Debler ist neuer Lions-Governor

WECHSEL Der Bad Abbacher löst Professor Dr. Kreuser an der Spitze des Distrikts ab. Die Spenderlöse aus den Activities sind sehr hoch.

VON TINO LEX

REGENSBURG. Am Sonntagmittag trafen sich die Lions des Distrikts 111-BO, um den scheidenden Distrikt-Governor, Professor Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser, zu verabschieden und den neuen Distrikt-Governor, Wolfgang Debler, in sein Amt einzuführen – die so genannte Kabinettsübergabe. Zahlreiche „Leos“, wie die Mitglieder der Lions genannt werden, trafen sich dazu im Garten des Bischofshof am Dom.
„Unsere 43 Lionsclubs im Distrikt Bayern-Ost mit 1664 Mitgliedern haben auch im Lionsjahr 2017/2018 wieder gezeigt, wie viele großartige Activities sie organisiert haben und welche immensen Spendensummen unsere Lionsclubs weitergeben konnten“, erklärte Kreuser. Er habe die meisten Lionsclubs im Distrikt besucht und sei stets überrascht gewesen, zu welch unglaublichen Leistungen auch kleinere und jüngere Clubs fähig seien. „Wenn wir davon ausgehen, dass jeder der 43 Lionsclubs im Distrikt Bayer-Ost mindes-

DIE LIONS



Weitweit: Lions International gehören weltweit rund 46 500 Clubs mit 1,4 Millionen Mitgliedern in 220 Nationen an.

Deutschland: Der Multidistrikt Deutschland III besteht aus 1571 Clubs mit 52 384 Mitgliedern. Der Frauenanteil liegt bei 15,68 Prozent.

Ostbayern: Dem Distrikt Bayern Ost gehören 43 Clubs mit 1655 Mitgliedern an. Hier liegt der Frauenanteil bei 11,85 Prozent.

tens fünf Activities im Jahr hat und pro Activity 2000 bis 5000 Euro an Spenden eingenommen werden, habe man im Distrikt Bayern-Ost ein unglaubliches Spendenvolumen von 500 000 bis einer Million Euro.

Als einer der Höhepunkte der 100-Jahr-Feierlichkeiten fand im Jahr 2017

das „Distrikt-Benefizkonzert 100 Jahre Lions“ in Regensburg mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions und der Lions-Musikpreisträgerin für Violine, Anne Maria Wehrmeyer, und dem Lions-Musikpreisträger für Trompete, Tobias Krieger, in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg statt. „Alle Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt und machen uns stolz!“, sagte der Professor. Dafür bedankte sich Kreuser bei allen Lionsclubs in Bayern-Ost, ganz im Sinne der Worte von Melvin Jones: „You can't get very far until you start doing something for somebody else.“ (Du kommst nicht sehr weit, wenn Du nicht beginnst, etwas für andere zu tun).

Ähnlich wird es auch der neue Distrikt-Governor, Wolfgang Debler handhaben. Sein Leitfadens für 2018/2019 lautet: „Machen wir uns eine Freude – helfen wir.“

Der neue Distrikt-Governor Wolfgang Debler wurde in fränkischen Gunzenhausen geboren und ist seit 2008 Mitglied im Lions-Club Bad Abbach Deutenhof. In diesen zehn Jahren bekleidete er im Club verschiedene Ämter. „Meine Ziele sind gegenseitiges Verständnis und Verständnis untereinander zu fördern. Gleichsam möchte ich die Menschen begeistern, sich für Schwächere einzusetzen“, so Debler. Er versprach, bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen.

Pressebericht aus der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg vom 16. Juli 2018

CLUBINTERNE KOMMUNIKATION – EIN BEST-PRACTISE-BEISPIEL DES LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE

Kommunikation, ob in der Familie oder im Lions Club, ist entscheidend für das Zusammenwachsen, das Zusammenleben und die Zusammenarbeit. Die Sekretärin des Lions Clubs Selb an der Porzellanstraße, Beate Reichel, schreibt seit ihrer Amtsübernahme in 2012 monatlich einen vier- bis fünfseitigen Newsletter für die Clubmitglieder.

Sie schreibt über Begegnungen, Referate, Activities, berichtet über die Fortschritte (oder auch nicht) des Patenkindes in Ke-

nia, komprimiert die Schreiben und Richtlinien aus Wiesbaden. Sie hat vor allem das Ohr an der Basis. Sie ist auch eine Boulevardschreiberin, denn Schmonzetten, Privates, Persönliches entgehen ihr selten, soll der NL doch kein langweiliger sein, sondern am Monatsende mit Freude erwartet werden. Er reflektiert über Jahre das Clubleben und ist fast ein Archiv. Hier ein Auszug:

Lions Club Selb an der Porzellanstraße

Newsletter Juli 2018

Freunde kommen, Freunde gehen. Leider müssen auch wir einmal mehr Abschied nehmen, Abschied von unserem Lionsfreund **Gerhard Cordes**.“ Er ist am 30.07.2017, im Alter von 73 Jahren verstorben. Liebe Hanna, wir gedenken seiner und denken an diesem schweren Tag an Dich.

Eine traurige Nachricht hat die Mitglieder des LC Selb am Freitag, 27. Juli erreicht: Ihr Freund **Klaus Grünling** war am Vortag, erst 60 Jahre alt, völlig überraschend verstorben. Mit einem leisen „Servus Klaus“ verabschiedet sich der Selber Club von seinem Freund Klaus Grünling.

Reinhard Lauterbach hat zur Probewanderung eingeladen. Die idyllische Strecke zu den Teichen ist gesäumt von Getreidefeldern mit himmelblauen Kornblumen. Für Marathonläufer waren die zwölf Ki-



lometer ein Klacks, Schreibtischarbeitern lief trotz moderatem Tempo schon ein wenig der Schweiß von der Stirn. Der Wanderwart, glücklich über den gelungenen Tag, ließ erst mal

ein kühles Bierchen zischen und hofft, dass der 14. Wandertag der Lions am 09.09. vom Wetter und der Stimmung her, genauso optimal ist.

Stabil ist sie, die Lions-Kiste. Zur Präsidentenübergabe noch gefüllt mit Löwenbräu-Bier, aber „auch ideal zum Aufbewahren der Spielsachen Eurer Enkel“, meinte **Wilfried Erhard**. Im Gegenzug überreichte



Erik Hammermüller die Präsidentennadel. Es war wieder eine gelungene Übergabe an diesem 20.06. Beste Stimmung bei Aperol und köstlichem Essen auf der Terrasse des Clublokals. Anschließend stellte der neue Präsident sein Jahresprogramm unter dem Motto „Gemeinsam – sorgsam – wirksam“ vor. In einem Streifzug skizzierte Wilfried rhetorisch gewandt die Notwendigkeiten

und Erfolge von Lions International und dem Selber LC mit seinen Activities in 2018/2019.



Wie war das noch mit dem Ruhestand Beate Lenk? Drei Monate nach dem Ausscheiden aus dem PGH geht ihr Engagement weiter: Lehrauftrag, Hospizarbeit, Fitnessarena und dann ist sie noch im Club der Dichter und Denker:

„Mit 63 Jahren, da ist man noch ganz flott ...,
da kann man gut ausfahren auf Rädern ohne Mot.
Ein bisschen Geist trainieren, weil GPS vergessen...
und Natur ohne Technik als Lust dann pur vermessen!

Ein wenig helfen hier und dort, denn die Woche hat ja sieben Tage.
Die Seele braucht auch Spirit, der Body mal die Waage.
Dazwischen eifrig üben - Ausdauer, Kraft und Reaktion,
und schließlich möcht' ich lernen was Neues in die Hirnstation.

Bald lauert die Erkenntnis meist zur Abendstunde.
Wir resümieren gern in heiterer Freundesrunde.
Die Zeitung lockt, Musik, Theater und auch Freizeitsport.
Ist Muße nicht auch Pflicht im Rentendaseinsort?

Melancholie erlaubt beim Älter werden – ja, manchmal
Balsam für die Seele, das Freisein lustvoll inhalieren.
Doch stopp – nur nicht im freien Fall total sinnieren ...,
da gönne ich mir lieber einen schicken Seidenschall!

Selbst Mediziner raten uns, den „Senior-Expert-Wesen“
gern... lernen, laufen, lieben, lachen und vor allem ... lesen!“



Mit dem Rad in Wittenberg unterwegs

Ehre, wem Ehre gebührt. Am 15.07. wurde **Hanna Cordes** nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Kabinett verabschiedet. Ihr Ressort „Internationale Beziehungen“ kann dank ihrer Bemühungen wieder besetzt werden. Ein Strauß Blumen und warme Worte von Laudator PDG Prof. Dr. Kreuser wären dem Einsatz von Hanna und Gerhard nicht gerecht geworden. Der Melvin Jones-Orden wird künftig Hannas Revers schmücken. **Wilfried** und **Gabriele Erhard** wohnten der Zeremonie in Regensburg bei.



Hanna, der neue DG Wolfgang Debler, Wilfried, Gabi, PDG Waldecker, IPDG Kreuser

Der LC Selb fördert Bildungsmaßnahmen gerne, betonte der HW-Vorsitzende **Helmut Resch** anlässlich einer Scheckübergabe in Höhe von 2.000 Euro. Der Betrag ist bestimmt für das Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ des Familienzentrums FAM-EjF. Damit werde Schülern die Möglichkeit geboten, soziale Fähigkeiten zu stärken, im Team zu arbeiten und erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.



„Privat bin ich in Selb gerade sehr glücklich“, sagt Pfarrerin **Daniela Schmid** in einem Interview. Am 24.06. wurde sie bei einem festlichen Gottesdienst für die dritte Pfarrstelle in der Stadtkirche installiert. „Dies ist ein großer Schritt, habe ich mich doch entschieden, dass ich gerne Pfarrerin unserer Kirche sein möchte.“ Den Ruf nach Selb erhielt Daniela Schmid in Brasilien. Die Selber Lions haben die Theologin bei der Weihnachtsfeier kennengelernt; zu der sie den Brasilianer **Felipe Wolff-Fabris** begleitete. „Gemeinsam entdecken wir gerne die Naturschönheiten der Region. Mit dem Fahrrad sind wir oft unterwegs, wie hier bei der Grenzkapelle nach Tschechien“, sagt First Vice Felipe.

Mit 2.000 Euro unterstützt der LC die Kindersportschule KiSS. **Helmut Resch** überreichte den Scheck an die Leiterin Tina Weise. Die Selber Lions legten bei der Gründung in 2014 den Grundstock, ist KiSS doch ein ideales Sportprogramm schon für Kleinkinder. Elke Schlecht und Werner Kraus waren die Initiatoren. Immer mehr Befürworter in den Landkreisen Wunsiedel/Hof schlossen sich KiSS an.

Dieser Auszug aus dem Club-Newsletter des LC Selb an der Porzellanstraße kann eine Anregung für weitere Clubs unseres Distriktes sein, die eigene Kommunikation einfach einmal zu überprüfen und neue Ideen aufzugreifen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Club-Newsletter und der Redakteurin Beate Reichel einen besonderen Dank sowie Anerkennung für Ihr Engagement.

Die Redaktion **BO**Newsletter





LC BEILNGRIES

Himmliche Klänge

Die Zuhörer sind begeistert vom Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga

Von Regine Adam

Beilngries (DK) Mehr Superlative gehen kaum: Als „grandios“ und „einzigartig“, als „unmöglich beeindruckend mit diesen Stimmgewalten“ und mit „beachtlicher Klangfülle und Klangvielfalt“ wurde das Konzert am Sonntagabend in der Pfarrkirche St. Walburga von den weit über 300 Besuchern mit Lob überschüttet. Es trat der Altmannteiner Kirchenchor mit verschiedenen Solisten gemeinsam mit der Orchestergemeinschaft Nürnberg auf. Zu hören waren „Stabat Mater“ von Johann Simon Mayr sowie die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod.

„Wer heute nicht hier ist, der hat etwas Wichtiges versäumt. Nicht nur für diesen Abend, sondern für sein ganzes Leben.“ Jürgen Krummel aus Beilngries ist einer der Konzertbesucher und zeigt sich bereits in der Pause tief beeindruckt und berührt. Gerade sind die letzten Klänge von „Stabat Mater“ verklungen, komponiert von Johann Simon Mayr, der 1763 in Mendorf bei Altmanstein geboren wurde, dann im italienischen Bergamo bis zu seinem Tod lebte und tätig war. Stabat Mater – nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa: „Es stand die Mutter schmerz erfüllt“ – erzählt von dem Schmerz Marias um ihren gekreuzigten Sohn Jesus. „Der Dramatik dieses Karfreitagsgeschehens geschuldet bitte ich Sie, am Ende auf Applaus zu verzichten und stattdessen den Kirchenglocken zu lauschen, die erklingen werden“, hat Dirigent Rainer Grasser gebeten.

Zu diesem Zeitpunkt sitzen die Besucher noch entspannt in den Reihen, warten auf den Beginn des Benefizkonzertes, zu dem der Lionsclub Beilngries mit seiner Präsidentin Sabine Scharnagl – selbst Sängerin im Chor – in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis St. Walburga zugunsten der Glocken der Kirche St. Walburga eingeladen hat. Die Sängerinnen und Sänger des Altmannteiner Kirchenchors stehen im Altarraum, davor sitzen die Musiker der Orchestergemeinschaft Nürnberg mit ihren Instrumenten. Stadtpfarrer und Domkapitular Josef Funk hat die Gäste als Hausherr begrüßt. Mehrere Lionsfreunde und auch Bürgermeister Alexander Anetsberger sind gekommen, den Schirmherren der Veranstaltung, Innenminister Horst Seehofer



Wahrlich ergreifend war das Kirchenkonzert am Sonntagabend. Bestnoten verdienten sich alle Musiker und Sänger. Karin Banzer (rechts) fesselte die Zuhörer mit ihrer glockenhellen Stimme.
Fotos: Adam

(CSU), und auch Bischof Gregor Maria Hanke musste Funk bedauernd entschuldigen.

Und dann erklingen die ersten Töne. Es beginnt das, was Jürgen Krummel und viele andere Besucher mit „einmalig schön“ beschreiben. Rainer Grasser erhebt den Dirigentenstab und die Kirche St. Walburga beginnt zu klingen, die Töne tragen über das Kirchenschiff bis hoch hinauf zur Empore, Violinen und Cello füllen den Raum. Zu Johann Simon Mayrs Zeiten wurde der Karfreitag stets mit großer Feierlichkeit in der Basilika begangen. Dass Mayr beim Komponieren dieses Bild vor Augen hatte, drängt sich spätestens dann auf, als Karin Banzer ihren ersten Einsatz hat. Mit glockenheller Stimme fesselt die Sopranistin mit „O quam tris-

tis“ das Publikum, das nicht mehr entspannt in den Reihen sitzt, sondern mitfühlt, mitleidet, jede Nuance der Stimmen – und Musik – fast den Atem anhaltend verfolgt. Auch die weiteren Solisten, Franziska Schenk (Sopran), Lena Bogner (Alt), Petra Kördl (Sopran), Wolfgang Schlagbauer (Tenor) und Karl Mayerhöfer (Bass) sorgen gemeinsam mit dem Orchester, Johannes Kammeler (Orgel) und Jennifer Schröder-Johnson (Solovioline) dafür, dass alle wie verzaubert sind von dem ungewöhnlichen Konzert. „Es sind Klänge für die Seele“, schwärmt eine Besucherin und ganz am Ende des Stücks, als alle tatsächlich ohne Applaus ergriffen den Beilngrieser Kirchenglocken lauschen, ist der Moment, von dem Jürgen Krummel sagt:

„Da hat man doch fast Tränen in den Augen, so schön ist es.“

Nach der Pause geht es weiter mit der Cäcilienmesse und auch hier verstehen es die Musiker, ihr Publikum wieder ab der ersten Minute zu fesseln. Dass alle Chormitglieder und Musiker ausnahmslos keine Berufsmusiker sind, scheint angesichts der hochklassigen Leistungen kaum vorstellbar. Gemeinsam geprobt wurde für die Aufführung nur dreimal. „Einmal in Nürnberg, einmal vor dem Konzert in Altmanstein und einmal heute“, verrät eine Chorsängerin. Die Altmannteiner Sänger und Sängerinnen treffen sich allerdings wöchentlich mit ihrem engagierten Chorleiter Wolfgang Schlagbauer, der an diesem Abend nicht den Taktstock in der Hand

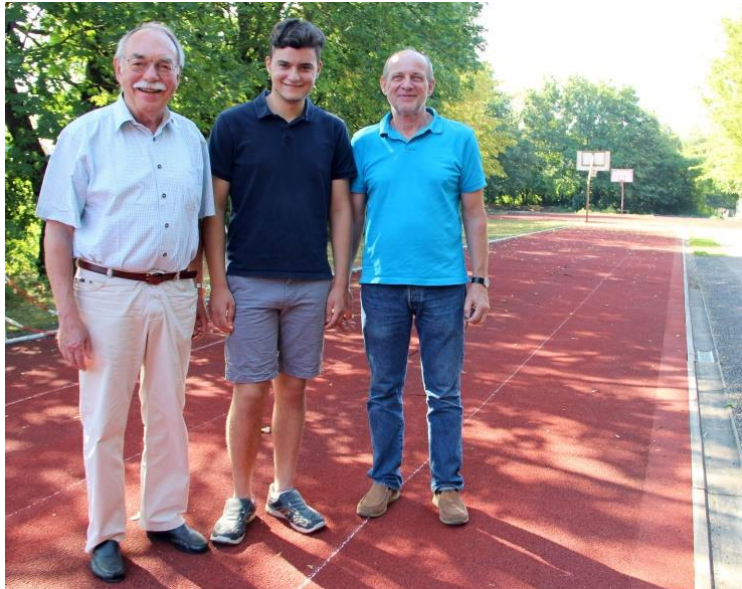
hält, sondern als Solist agiert. Von vielen Kontrasten ist die Cäcilienmesse gekennzeichnet: Kraftvolle Passagen wechseln harmonisch zu leisen Bildern, untermalt mit fast engelsgleichen Sopransoli, Tenor- und Bassgesängen. Zum Schluss erklingen die „Domine salvam“, die Fürbitten. Der Text wird dreimal gesungen. Es ist gerade ein Satz verklungen, als Dirigent Rainer Grasser seine Musiker innehalten lässt. Die Kirchenglocken läuten – dieses Mal nicht, weil es bewusst ins Programm eingebaut wurde, sondern weil sie die volle Stunde schlagen. Trotzdem ruht das Konzert und die Zuhörer lauschen. Als würde von „ganz oben“ ein Zeichen kommen: „Opfer solche Konzerte in meiner Kirche.“

Pressebericht aus dem DONAUKURIER vom 24. Juli 2018



LC LANDSHUT SPENDET 1.000 EURO AN BRANDOPFER

Landshut. Am 19. März haben Argirios Fotakidis und seine Eltern fast alles verloren. Bei einem Dachstuhlbrand eines Mehrfamilienhauses am Veldener Stadtplatz, in dem der 19-Jährige mit Vater und Mutter lebte, wurde ihre Wohnung durch die Löscharbeiten unbewohnbar. Die Einrichtung zerstört. Das Hab und Gut zum Großteil vernichtet. Die Familie musste viel neue Kleidung kaufen, damit alle wenigstens etwas zum Anziehen haben. Ein finanzieller Kraftakt, der die Eltern des Schülers der Pestalozzischule Landshut beinahe überforderte. Der Lions Club Landshut hat damals 1000 Euro Soforthilfe gespendet. Am Donnerstag hat sich Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, mit Argirios Fotakidis getroffen. Der junge Mann mit einer Lernschwäche wohnt jetzt in Landshut, hat in der Zwischenzeit eine Silbermedaille bei den Special Olympics gewonnen und arbeitet auf eine Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt hin.



Nach dem Brand kam der sportliche Erfolg: Gerhard Gustorf (links), Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Hans Englert (rechts), Konrektor der Pestalozzischule Landshut, freuen sich mit Sportskanone Argirios Fotakidis (Mitte) über seine positive Entwicklung nach dem Feuer in Velden. Foto: Michael Bragulla

Hans Englert, Konrektor der Pestalozzischule, hatte sich an den Lions Club Landshut gewandt und um Unterstützung der Familie in Notlage gebeten. Zuvor hatte er mit dem Lehrerkollegium erste gebrauchte Kleidungsstücke organisiert, damit Argirios mit nach Kiel zu den nationalen Special Olympics für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung fahren konnte. Dort hat er es auf Platz zwei im Fünfkampf aus 100-Meter-Lauf, 400-Meter-Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen geschafft. „Die Spende des Lions Club hat der Familie auf dem Weg zurück in die Normalität sehr gut getan“, sagte Englert. Die Eltern haben in Taufkirchen an der Vils ein neues Zuhause gefunden.

Und Sportskanone Sohnemann? Der ist nach Landshut ins Haus Regenbogen gezogen, das Wohnheim der Lebenshilfe

in direkter Nachbarschaft der Pestalozzischule. „Dort geht es mir gut und ich habe keine so weiten Wege mehr in die Schule und zur Arbeit“, sagte Fotakidis. Er hat nur noch ein Schuljahr vor sich und absolviert gerade mehrere Praktika als Vorbereitung auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Zuletzt hat er im Cafe Isartürl mitgeholfen. „Die Arbeit in der Gastronomie macht Spaß. Das könnte ich mir für die Zukunft gut vorstellen.“

Der griechisch stämmige junge Mann, der in Vilsbiburg geboren wurde, ist auf einem guten Weg. „Wir freuen uns, dass wir dafür die nötige Zwischenstarthilfe in einer Ausnahmesituation leisten konnten“, sagte Lions-Mitglied Gustorf. Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Text: **MICHAEL BRAGULLA**
LC Landshut

LC BAD ABBACH



Roland Pupeter übergibt an Thomas Grünewald (links). FOTO: HUEBER-LUTZ

PRÄSIDENTENAMT

Stabübergabe beim Lions Club

BAD ABBACH. Thomas Grünewald ist neuer Präsident des Lions Clubs Bad Abbach-Deutenhof. Grünewald übernahm das Amt von Roland Pupeter. Als Willkommensgabe überreichte Pupeter dem eingefleischten Jahn-Fan Grünewald einen Schal des Fußballvereins. Der neue Präsident betonte, dass er seine Amtszeit unter das Motto „Back to the roots“ stellen werde, denn er möchte das Hauptziel der Lions, „we

serve – wir dienen“, in den Mittelpunkt rücken. Durch Spendengelder sollen insbesondere die kommunalen Einrichtungen in Bad Abbach unterstützt werden. Neben den Schulen seien dies die Mittagsbetreuung und der Waldkindergarten. Aber auch das Cabrini-Zentrum und das Sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard freuen sich jedes Jahr über Zuwendungen vonseiten des Lions Clubs. (lh)



LIONS-DISTRIKTE BAYERN NORD UND BAYERN OST – **GEMEINSAMES JUGENDLAGER**

Das Zelten machte allen Spaß

FERIEN Behinderte und Nichtbehinderte verbrachten einige Tage gemeinsam auf der Jurahochfläche.

VON UNSEREM MITARBEITER JOSEPH BECK

Herzogenreuth – Sommer, Ferien, Zeltlager, was gibt es Schöneres für Kinder und Jugendliche. Für 67 Teilnehmer aus ganz Bayern wurde dieser Traum Wirklichkeit. Möglich gemacht haben dies der Stamm „Faber-Nürnberg“ vom Bund der Pfadfinder (BdP) und der Lions Club in den Distrikten Bayern-Nord und -Ost auf einer Wiese am Waldrand auf der Jurahochfläche zwischen Tiefenellern und Herzogenreuth.

32 ehrenamtliche Helfer

Die Buben und Mädchen im Alter zwischen acht und 17 Jahren kamen mit Bussen von Würzburg und Nürnberg angereist. Zehn Tage lang blieben sie weg von zu Hause und weg von der Zivilisation, sie mussten mit Hilfe der 32 ehrenamtlichen Teamer alles selbst organisieren. Da galt es zunächst die Schlafzelte für die neuen Gruppen aufzubauen, aber auch Zelte für Essen, für Spiele, ein Tee- und Kaffee/Kakaozelt, eines für den Vorrat an Spielen, für Verletzte und natürlich für die Küche.

Anstelle der Donnerbalken gab es Dixieklos, das Wasser lieferte die Freiwillige Feuerwehr Litzendorf mit ihrem Tanklöschwagen und füllte es jeden Tag frisch in mehrere Tausend-Liter-Container.

„Lagerurgestein“

Chef im Lager ist Devrim Ekin, ein Zeltlagerurgestein und erfahrener „Haudegem“ für so ein großes Unternehmen. Mit seiner Erfahrung aus vielen Lagerleben ist er nicht aus der Ruhe zu bringen, führt aber doch konsequent Regie. Zwar kann er sich auf seine Helfer verlassen, er will und muss aber über alles Bescheid wissen, hat er doch letztendlich auch die Verantwortung für seine Schützlinge.



DEVRIM EKIN
Lager-Chef

Der 40-Jährige, der eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger macht, erzählt mit Freude von der Möglichkeit, Jugendlichen mit und ohne Behinderung unabhängig von der Schulform für eine bestimmte Zeit etwas Besonderes zu bieten. Er fasst es so zusammen: „Wir möchten den Jugendlichen hier im Sommerzeltlager eine eigene schöne Welt bieten.“ Ida Loy aus Freising findet: „Die Gruppe macht Spaß, und zwischen Behinderten und Nichtbehinderten gibt es keine Probleme. Deshalb möchte ich nächstes Jahr auch Teamerin machen und selbst Verantwortung übernehmen.“

40

Jahre - so lange gibt es schon die Lager der Pfadfinder.

Als Ausgleich für das entgangene Lagerfeuer errichtete die



Auf dem Programm standen verschiedene Spiele.

Fotos: Joseph Beck

„Wir möchten den Jugendlichen hier im Sommerzeltlager eine eigene schöne Welt bieten.“



Im Köchzelt wird für die hungrigen Mäuler immer etwas Leckeres gekocht.

Dazu ist natürlich auch ein gutes Programm nötig, denn Handys sind hier verboten. Es gibt kleine Aktionen, wie Volleyball- und Fußballspiele, Filzen, Leder und Wolle verarbeiten, Kreisspiele und vieles mehr.

Klettern im Hochseilgarten

Höhepunkte sind aber Klettern im Hochseilgarten, eine Kanutour auf dem Obermain, der mehrmalige Besuch des Freibades in Zapfendorf und Nachtwanderungen.

Das sehr beliebte Lagerfeuer musste dieses Mal wegen der extremen Dürre leider ausfallen, alle Behörden vom Landratsamt bis zu den Gemeinden untersagten es wegen der großen Brandgefahr. Auch das Kochen mit Gasflaschen in einem benachbarten Zeltlager wäre dieser Vorsorge fast zum Opfer gefallen.

Als Ausgleich für das entgangene Lagerfeuer errichtete die

Litzendorfer Feuerwehr eine Hydrowand, an der dann bei den Hochsommertemperaturen wahre Wasserschlachten und Kämpfe mit Schwämmen und Softgummischläuchen stattfanden. Dazu hatten die Pfadfinder auch alle aus dem Nachbarlager der „Stella matutina“ eingeladen, die sich mit Freude daran beteiligten.

Großes Lob zollten alle dem Küchenteam und seinem Leiter Robert Rauner, die es immer wieder verstanden, die hungrigen Mägen zu füllen.

Lagerchef Ekin dankt besonders Thomas Drehsen aus Bamberg, der als Jugendbeauftragter von Lions nicht nur für die finanzielle Unterstützung sorgt: „Er ist immer da, um uns tatkräftig zu helfen, sei es beim Auf- oder Abbau des Lagers oder bei Besorgungen aller Art.“ Da jeder Teilnehmer nur 100



Das Wasser wurde täglich frisch geliefert.

Euro bezahlen muss, ist für die Gesamtkosten so leicht ein hoher Betrag aufzubringen. Lions BN und BO unterstützen diese Lager seit rund 40 Jahren, eine tolle Sache sagen alle Jugendlichen wie aus der Pistole geschossen.

Mehr Fotos vom Zeltlager finden Sie auf

herzogenreuth.inFranken.de

Beitrag vom 15. August 2018 aus dem [Fränkischen Tag](#) – Artikel und Fotos von Joseph Beck



VORSTANDSSITZUNG IN BAD ABBACH



Zu seiner 1. Vorstandssitzung im Lionsjahr 2018/2019 hat DG Wolfgang Debler nach Bad Abbach eingeladen.
Foto: Martin L. Landmesser

DIE LANGE NACHT DER DEMOKRATIE*



PROJEKTHINTERGRUND

In der Nacht vom 15. auf den 16. September 2018 wird in zehn bayerischen Städten und Gemeinden auf Initiative des Wertebündnis Bayern die **Lange Nacht der Demokratie** veranstaltet. Die Nacht schließt an den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September 2018 an und liegt kurz vor der Bayerischen Landtags- und Bezirkstagswahl.

Verantwortet werden die dezentralen Veranstaltungen von lokalen Bündnissen, in welchen sowohl die Volkshochschulen als auch die Jugendringe vor Ort vertreten sind.

ZIEL



Das Ziel der Langen Nacht der Demokratie ist die Begegnung sowie der Austausch auf Augenhöhe. Jeder kann sich einbringen, jeder darf sich beteiligen, keiner ist ausgeschlossen.

Demokratie zum Anfassen und live miterleben.

MATERIAL

PRAXIS HANDREICHUNG ZU EINEM NEUEN KONZEPT DES DEMOKRATIE-LERNENS

Die Lange Nacht der Demokratie stellt mit ihrem Konzept der "Begegnung auf Augenhöhe" ein innovatives Konzept des Demokratie-Lernens dar. In der 2012 entstandenen Praxis-Handreichung wurden Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Die Handreichung bildet gewissermaßen ein "Reisehandbuch", das die einzelnen Etappen - vom Planungsprozess über Programm, Einladung und Durchführung bis hin zur Nachbereitung - nachvollziehen lässt. Mehr

LOGOS DER LANGEN NACHT DER DEMOKRATIE

Im Folgenden finden Sie verschiedene Logos, die Sie u.a. in ihrem Webauftritt oder in Ihrem Printangebot einbinden können.

Logos-LNDD.zip

Komprimiertes Archiv im ZIP Format 19.7 MB

[Download.](#)

WIE GEHT ES DANACH WEITER?

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten, werden die Erfahrungen der Veranstalter vor Ort in einer Dokumentation zusammengetragen. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern gelegt. Der Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg führt die Evaluation der „Langen



Nacht der Demokratie“ durch. Die am Projekt beteiligten Partner kalkulieren Zeitbudgets für die Kooperation mit dem Evaluationsteam zum Gelingen einer aussagekräftigen Evaluation bei.

LC BEILNGRIES

Lions Club Beilngries
Empathie
Engagement
Enthusiasmus

10. Beilngrieser Entenrennen
Zu Gunsten der Projekte des Hilfswerkes des Lions Club Beilngries

14. Oktober 2018
16.00 Uhr im Sulzpark
www.lionsclub-beilngries-entenrennen.de

Veranstalter: Hilfswerk des Lions Club Beilngries



Fotos: Hüseyin Cakir

IMPRESSIONEN VOM GEMEINSAMEN JUGENDLAGER DER DISTRIKTE BAYERN NORD UND BAYERN OST



10.000 EURO FÜR DIE MANEGE DER TALENTE

LIONS CLUB LANDSHUT UNTERSTÜTZT ZIRKUSPROJEKT AN GRUNDSCHULE ST. PETER UND PAUL

Landshut. Der Lions Club Landshut hat 10.000 Euro an die Grundschule St. Peter und Paul in Landshut gespendet, um dort zum Schuljahresende ein einwöchiges Projekt mit dem Mitmachzirkus Zapp Zarap möglich zu machen. Die rund 400 Schüler studierten mit ihren Lehrern und dem Team von Europas größtem Reise-Zirkus für Kinder aus Leverkusen ein echtes Zirkus-Programm ein. Insgesamt 1400 Besucher kamen zu den vier Vorstellungen. Sie sahen: In jedem Kind steckt ein Talent – unabhängig von Alter, Größe, Geschlecht und Herkunft.



Es war erstaunlich, was die kleinen Zauberer, Clowns und Artisten nach nur wenigen Tagen intensiver Vorbereitungszeit in der Manege zeigten. Übrigens hatten auch die Lehrkräfte zuvor ein ordentliches Training absolviert. Der Zirkus Zapp Zarap brachte Profi-Equipment, pädagogisches Konzept und Anleitung von dessen Projektleiter Martin Pittasch mit ein. Schulleiterin Andrea Kwanka und ihr Kollegium sorgten für den reibungslosen Ablauf. Und auch um das echte Zirkuszelt herum war für Abwechslung gesorgt: Eltern versorgten die Besucher mit Kaffee, Kuchen und Popcorn.

Bei mancher Nummer werden sich wohl auch erwachsene Zuschauer in wohliger Schauer gefragt haben, ob sie sich selbst so etwas trauen würden. Lehrer Thomas Eichner – als Feuerwehrmann erfahren genug – studierte mit einer Gruppe eine Fackelstangen-Nummer ein. Da wurden brennende Stäbe von einem zum anderen geworfen. Andere versuchten sich erfolgreich als Fakire und Jongleure. Auch Seiltänzerinnen zeigten ihr Können. Da gab es auch schon mal einen formvollendeten Spagat zu sehen. Teamgeist und der Mut, sich auch vor einer größeren Menschenmenge zu präsentieren – all das war nicht unwesentlicher Teil der Zirkusaufführung. Und sollte man Noten vergeben, wäre so manche Eins mit Stern dabei gewesen. Das sah auch das begeisterte Publikum so, darunter war bei der Premiere auch Bayerns Kultusminister Bernd Sibler. Das Motto „Kannst du nicht, war gestern“ hätte treffender nicht sein können.



Die kleinen Zauberer, Clowns und Artisten zeigten nach nur wenigen Tagen intensiver Vorbereitungszeit ein tolles Programm in der Manege.

Um die Projektwoche zu stemmen, konnte die Schule auf die großzügige Unterstützung des Lions Club Landshut zurückgreifen. Die Lions halfen nicht nur finanziell, sondern auch beim Auf- und Abbau des Zirkuszelts. „Ohne den Lions Club hätten wir dieses tolle Erlebnis für die ganze Schulfamilie nicht umsetzen können“, bedankte sich Rektorin Kwanka.

„Die Schule hat mit diesem Projekt einen tollen Beitrag zum Miteinander junger Menschen in unserer Stadt geleistet“,

sagte Lions-Mitglied Dr. Gerhard Lückhoff. „Diesen Einsatz unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Text und Fotos: MICHAEL BRAGULLA, LC Landshut



Die Lions freuen sich nach dem Zeltabbau mit der Schulfamilie und dem Zirkusteam über eine erfolgreiche Projektwoche, bei der alle sehen konnten: In jedem Kind steckt ein Talent – unabhängig von Alter, Größe, Geschlecht und Herkunft.

Kontakt für Rückfragen
GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC LANDSHUT: 2.000 EURO FÜR ZAK LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut hat 2000 Euro an den Verein Zentrum für Arbeit und Kultur (ZAK) Landshut gespendet. Das Lions-Mitglied Thomas Kortmann überreichte den Scheck an Vorsitzende Ele Schöfthaler im Welt-Café, das der Verein am Kennedyplatz betreibt. Das Geld fließt in die flexiblen Kinderbetreuungsangebote von ZAK.

Im Welt-Café, das im ersten Stock liegt und über eine Außentreppe zu erreichen ist, können sich Eltern, Großeltern und Kinder jeden Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr treffen. Die kleinen Gäste können sich frei bewegen und spielen, die Großen trinken Kaffee oder Tee und können sich über die besonderen ZAK-Betreuungsangebote informieren: Wenn Eltern



im Schichtdienst arbeiten, samstags oder auch nachts arbeiten müssen, sucht der Verein gemeinsam mit den Eltern die passende Betreuungslösung – in Einzelfällen auch in der familiären Umgebung des Kindes.

ZAK ist mit 30 beteiligten Tagesmüttern Modellstandort des bundesweiten Projekts „Kitaplus“, das vom Bundesfamilienministerium finanziert wird und eine gute Betreuung zu besonderen Zeiten bietet. In den ZAK-Kindernestern arbeiten Erzieherinnen mit Tagesmüttern zusammen. Damit garantiert der Verein hohe pädagogische Standards und große Flexibilität bei der Betreuungszeit.

Im Welt-Café finden samstags und in den späten Nachmittagsstunden sogenannte Vernetzungstreffs von Tagesmüttern mit Kindern statt. Dabei gibt es besondere Förderangebote wie Theaterspiele oder Märchenstunden.

„Der Verein ZAK leistet einen entscheidenden Beitrag, damit Eltern in Landshut Beruf und Familie unter einen Hut bringen können“, sagte Kortmann. „Diese gesellschaftlich bedeutende Arbeit unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.



Thomas Kortmann vom Lions Club Landshut überreicht die Spende an ZAK-Vorsitzende Ele Schöfthaler. Das Geld fließt in die flexiblen Kinderbetreuungsangebote des Vereins.
Text und Foto: MICHAEL BRAGULLA, LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

EIN-TEIL-MEHR BEI PAPIER LIEBL AM 08. SEPTEMBER 2018



Bild: LC Regensburg Johannes Kepler

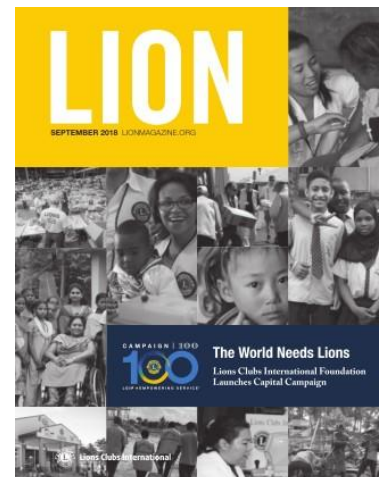
Pünktlich zu Schulbeginn standen unsere fleißigen Clubmitglieder wieder am Eingang von Papier Liebl und begrüßten die Kunden des Fachmarktes mit der Möglichkeit, ein Teil mehr zu ihren Einkäufen mitzunehmen, um Spenden für die Schulkinder der beiden Frauenhäuser in Regensburg zu sammeln.

Im Autonomen Frauenhaus wie auch im Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF Regensburg leben mehr als zwei Dutzend Kinder, deren Eltern kaum über finanzielle Mittel verfügen, um die teils hohen Kosten für Schulmaterialien zu tragen. Deshalb hat es sich unser Club bereits im zweiten Jahr seines Bestehens zur Aufgabe gemacht, diesen Frauen und ihren Kindern zu helfen.

So konnte unser Hilfswerk durch das Engagement zahlreicher Kunden des Fachmarktes Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rund 1.200 € sammeln. Zusätzlich überreichte Filialleiter Udo Frankhauser jedem Frauenhaus Gutscheine im Wert von insgesamt 300 €.

Wir bedanken uns bei den Kunden, die uns so toll unterstützt haben, bei Papier Liebl für die Hilfe und Kooperation und natürlich bei den Helfern vor Ort, die den Stand den ganzen Tag über betreuten.

THOMAS QUECK





Aus dem Multidistrikt 11

INFORMATION DES HDL

Wir helfen!



Wiesbaden, den 26. Juli 2018

Information der HDL-Vorstands Juli 2018

Liebe Lions,

wir wenden uns heute als neuer Vorstand des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V. (HDL) mit diesem Schreiben an Sie, um nach der Mitgliederversammlung vom Mai 2018 in aller Kürze über den aktuellen Sachstand im HDL zu berichten.

Der Kongress Deutscher Lions (KDL) hat in Leipzig mit einer erfreulich großen Mehrheit die Weichen für eine Neuorganisation der deutschen Lions herbeigeführt. Das HDL und die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) werden zusammengelegt, wobei die bisherigen Geschäftsbereiche des HDL organisatorisch praktisch unverändert bleiben sollen. Die Details sind hierbei noch zu klären. Sie haben darüber möglicherweise schon im Magazin 'Lion', Ausgabe Juni 2018, oder im letzten Stiftungsbrief der SDL, Ausgabe 3/2018, gelesen.

Dem neuen Vorstand, **IPDG Udo Mahler**, **PDG Gerhard Leon** sowie **IPDG Hans-Günter Benthhaus** ist heute eines ganz wichtig: Im Vorfeld der Mitgliederversammlung des HDL und des KDL gab es in der Sache unterschiedliche Präferenzen über die richtige Neuorganisation; dies ist nicht ungewöhnlich in einer lebendigen und diskussionsfreudigen Organisation wie der unsrigen, manchmal allerdings durchaus gewöhnungsbedürftig. Nun gilt es, den Blick nach vorn zu richten und alle Vorbereitungen für das "Finale in Kiel" (KDL 2019 und Mitgliederversammlung des HDL) zu treffen

Der Vorstand und das gesamte Mitarbeiterteam des HDL stehen geschlossen hinter dem mit großer Mehrheit beschlossenen Votum und werden an der Umsetzung mit großem Engagement mitarbeiten. Die inhaltliche Expertise des HDL und die bewährten Prozesse zu "unseren Kunden" wollen und werden wir weiterhin vollumfänglich einbringen. Wir werden uns engagiert um die nationalen und internationalen Projekte, die internationale Jugendarbeit, Lions-Quest und um die Finanzen kümmern.

Das HDL-Team und der neue Vorstand freuen sich auf die kommenden Aufgaben und wir bitten Sie, unser HDL, also das Hilfswerk aller deutschen Lions, auch weiterhin zu unterstützen.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

IPDG Udo Mahler (Vorstandssprecher)
Vorstand für nationale und internationale Projekte / Jugend

PDG Gerhard Leon (stv. Vorstandssprecher)
Vorstand für Lions-Quest

IPDG Hans-Günter Benthhaus (Schatzmeister)
Vorstand für Finanzen und Organisation

Vorstandssprecher	IPDG Udo Mahler	Geschäftsbereiche:	
stv. Vorstandssprecher	PDG Gerhard Leon	Nat./Internat. Projekte /Jugend	IPDG Udo Mahler
Schatzmeister	IPDG Hans-Günter Benthhaus	Lions-Quest	PDG Gerhard Leon
Geschäftsführer	Volker Weyel	Sitz d. Vereins: Wiesbaden / Vereinsregister-Nr.: 2303	

Frankfurter Volksbank eG • IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 • BIC: FF VBD EFF



**Aus der europäischen Lionswelt****EUROPA FORUM 2018**

Welcome Forum Program Information Organization Sponsors

**LIONS EUROPA
FORUM '18**

25-27 OCTOBER 2018 SKOPJE

62
DAYS17
HOURS50
MINUTES50
SECONDS**PROGRAM
OFFICIAL EVENTS****WILLKOMMEN IN SKOPJE!**

Das Lions Europa Forum 2018 findet vom **25. Oktober bis 27. Oktober 2018** in Skopje statt.

Wir freuen uns darauf, Lions und Leos aus Europa und aus der ganzen Welt in Skopje willkommen zu heißen und Teil des sehr wichtigen Europa Forums in der Geschichte der Europäischen Lions zu werden, denn das Lions Europa Forum 2018 ist das erste Lions Europa Forum mit einer internationalen Präsidentin von Lions Clubs International. Mehr noch, unsere liebe Gudrun Yngvadottir, die die erste Frau des Internationalen Präsidenten sein wird, stammt aus Europa, von MD-109 Island. Es sollte ein wichtiger Grund sein, in größtmöglicher Anzahl aus allen Distrikten nach Skopje zu kommen und mit uns unsere Unterstützung und unseren Stolz zu bekunden, dass die erste internationale Frauenpräsidentin aus Europa kommt.

Wir, die Lions-Mitglieder in D 132 Mazedonien, haben das Privileg, das Gastgeberland dieses sehr wichtigen Europa Forums zu sein und versprechen, dass wir unser Bestes geben werden, um das beste Forum in der Geschichte von LCI mit vielen neuen und ansprechenden Themen zu organisieren und Ideen kombiniert mit hochwertigen Sehenswürdigkeiten und unterhaltsamen Aktivitäten für alle Teilnehmer zur Verfügung zu stellen.

Wir fühlen uns sehr aufgeregt und arbeiten unermüdlich an der Organisation des Europa Forums 2018, weil zum ersten

Mal die Lions aus District-132 Mazedonien die Lions aus Europa und der Welt willkommen werden.

Wie viele von Ihnen wissen, dass Skopje der Geburtsort von Sankt Mutter Teresa ist, einer der größten humanitären Menschen der Welt. Sie können die Gedenkstätte der Mutter Teresa und ihr Denkmal besuchen, das sich im Zentrum der Stadt befindet, etwa 200 Meter von der mazedonischen Philharmonie entfernt.

Im Jahr 2018 wird es in Skopje am 26. Juli 1963, 55 Jahre vom verheerenden Erdbeben geben. Aus diesem Grund haben Menschen aus der ganzen Welt zusammengearbeitet, um beim Wiederaufbau der Stadt zu helfen. Aus diesem Grund wurde Skopje zur Stadt der weltweiten Solidarität genannt.

LIONS- BEWUSSTHEIT UND EMPATHIE

Das Thema „Die Bewusstheit erheben und Empathie“ ist eine Fortsetzung der Themen der vorangegangenen Foren in Europa im Jahr 2015 (Sympathie und Freundschaft), 2016 (Vereint, um zu dienen) und 2017 (Wasser bedeutet Leben). Es reflektiert und bestimmt die Prioritäten der europäischen Löwen im zweiten Jahrhundert der Welt. Bewusstsein – ist das Bewusstsein für die menschlichen Bedürfnisse und Gefühle anderer Menschen, wie Wissen, Wahrnehmung und die Bewusstseinerhebung der Öffentlichkeit über Lionismus und unsere Mission. Bewusstsein für das Erreichen von Mitgliedschaftswachstumszielen, Verbesserung der Führung und Spenden von LCIF.

Empathie – ist die Fähigkeit, die Gefühle anderer Menschen zu verstehen und sie mitzuteilen, insbesondere die Gefühle von Menschen, die Hilfe benötigen und auch zu helfen, so



weit wie möglich, beim Bewältigen der Herausforderungen durch innovative Aktivitäten, denen hilfsbedürftige Menschen und die Gemeinschaft gegenüberstehen.

Programm

OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN

KONFERENZEN, SEMINARE UND MEETINGS Das Forumsprogramm wird zurzeit entwickelt. Informationen dazu werden laufend auf dieser Website aktualisiert. Schauen Sie also hin und wieder bei uns vorbei. **EMPFANG EHRENGÄSTE** Wie gewohnt wird am Vorabend des Forums ein Empfang für Ehren Gäste stattfinden. Dieser Abend ist für jene gedacht, welche schon am Mittwoch an einem oder mehreren der offiziellen Komitee-Sitzungen teilnehmen, also für Mitglieder von Exekutivkomitees, unsere internationalen Direktoren und Past-Direktoren und andere internationale Kader. Der Abend für die VIPs ist natürlich auch für alle Lions zugänglich. Der Veranstaltungsort dieses einfachen und informellen Abendessens wird es allerdings nicht erlauben, viele zusätzliche Lions zu empfangen. Daher bitten wir Sie um Verständnis, wenn wir keine weiteren Anmeldungen für diesen Abend berücksichtigen können. Die Teilnahmegebühr und die Veranstaltungsdetails werden im Programm publiziert, sobald sie verfügbar sind. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG I** Gemäß der Geschäftsordnung des Europa Forums bildet das European Council das offizielle Organ für die Konstituierung und Kontrolle der Forumspolitik. Das Council besteht aus je einem wahlberechtigten Delegierten pro Forummitglied. Dabei kann jede Lions Organisation aus einem Staat, der zum konstitutionellen Gebiet von Europa gehört ein Mitglied des Europa Forums werden, vorausgesetzt, dass das European Council die Mitgliedschaft bestätigt. Die Agenda des European Councils wird durch den Forumspräsidenten festgelegt. Sie basiert auf Beschlussvorschlägen der Mitglieder und der im Februar stattfindenden Sitzung des Supervisory Committees. Beschlussvorschläge müssen bis zum 15. Juni in englischer Sprache an den Forumspräsidenten geschickt werden. Der Archivist & Advisor ist in Kopie zu setzen. Der Forumspräsident wird die Beschlussvorschläge bis zum 31. Juli auf dieser Website publizieren und sie via E-Mail an die Mitglieder verschicken, damit genug Zeit zur Verfügung steht, um sich für die Diskussion und Abstimmungen vorzubereiten, die am European Council stattfinden werden. Die definitive Agenda wird hier ebenfalls im August 2018 publiziert. Die erste Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß er-

nannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - DISKUSSIONEN** Am Folgetag der ersten Sitzung des European Councils und vor der zweiten Sitzung gibt es ein Diskussions-Meeting. Der Zweck dieses Meetings ist es, informelle Anhörungen abzuhalten und offene Diskussionen zu führen, dies als Vorbereitung für die zu fällenden Entscheidungen an der zweiten Sitzung des European Councils, die am darauffolgenden Tag stattfinden wird. Beschlussvorschläge können dabei geändert oder zurückgezogen, Anfragen für zusätzliche Informationen können geäußert werden. Allerdings können keine neuen Beschlussvorschläge mehr eingebracht werden.

Alle Dokumente und angefragten Zusatzinformationen werden auf dieser Website im Anschluss an das European Councils publiziert. Das Diskussions-Meeting des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-



Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG II** Aufgrund der am Vortag stattgefundenen Diskussionen wird an der zweiten Sitzung über die Beschlussvorschläge abgestimmt und gewählt. Außer in Fällen, in denen neue Informationen verfügbar sind, finden keine Diskussionen mehr statt. Neue Beschlussvorschläge können kein mehr eingebracht werden. Seminarvorsitzende können Vorschläge einbringen, die aus ihrem Seminar resultieren und eine konsultative Abstimmung verlangen. Vorschläge müssen bis spätestens um 18 Uhr des Vortages eingereicht werden. Die Präsentation eines Vorschlages darf nicht länger als 3 Minuten dauern. Die bereinigte Agenda für die zweite Sitzung des European Councils wird nach der Diskussion auf dieser Website zur Verfügung stehen. Die zweite Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. Für die Sitzung findet Artikel V der Geschäftsordnung (Rules of Procedures) Anwendung.

Quelle: europaforum2018.org/de/



„WHERE FELLOW LIONS FROM ALL OVER THE WORLD MEET!“

21st International Humanitarian Regatta
April 24th – 27th 2019

LIONS CUP 2019.
MURTER - KORNATI
D-126 CROATIA

JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

April 24th – 27th 2019
International Humanitarian Regatta
The biggest Lions event in District 126, Croatia
"Where fellow Lions from all over the World meet!"

We have the pleasure of inviting you to the **Lions 21st International Humanitarian Regatta "Sailing against Drugs."**

From April 24 through April 27, 2019 come meet your fellow Lions in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, Croatia. The regatta is from April 24 to April 27, 2019 with the option of sailing for an entire week from April 20 through April 27, 2019. The Lions 21st International Humanitarian Regatta is a fundraising event aimed to support drug abuse prevention and rehabilitation programs in District 126, Croatia, with a portion of the proceeds going to support the service efforts of Lions Club International Foundation (LCIF). Last April, 45 crews with over 450 Lions from all over the world participated in the sailing competition.

We'll sail for days on boats.
Our sailing base is Marina Hramina in Murter located between the cities of Split and Zadar. Both cities have international airports.

Starting fee per boat:
From April 24 to 27, 2019:

BOAT	2 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	1.000,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	1.200,00 €

From April 20 to 27, 2019:

BOAT	7 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	2.500,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	3.100,00 €

- Bavaria 41 Cruiser (3 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).
- Bavaria 46 Cruiser (4 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).

- All boats are heated and all crew member can sleep on the boat, thus, having no extra costs for lodging.
- All crew members will receive a specially designed T-shirt and a cap.



Friendship and fun for all 21st Lions cup participants. We will continue in the evening hours with two organized dinners and dancing music.

Come and join us in April 2019.
We welcome you to Croatia!

With our warmest regards,
Jack Surija
President of Organizational committee

For further detailed information feel free to contact
Dražen Melčić
drazen.melcic@gmail.com .
+385 98 387281
(via: FB Messenger, WhatsApp, Viber)

www.facebook.com/lionsregattacroatia
www.lions.hr



JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

marina hramina
Murter - Hrvatska/Croatia

Weitere Information erhalten Sie [hier](#).



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019



Aus der internationalen Lionswelt



NACHRICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Lionsfreunde,

in Island aufzuwachsen hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin. Es ist ein kleines, aber wunderschönes Land mit Menschen, die einander sehr verbunden sind, sich untereinander helfen und eng zusammenarbeiten, um neuen Herausforderungen entgegenzutreten. Genauso wie Lions. Die einheitliche Gesinnung ist ein Eckpfeiler unseres Mottos und meines Präsidentenmottos „Wir helfen“ (We serve).

Mit unvergleichlicher Freundlichkeit und Anstand helfen wir der Welt, unseren lokalen Gemeinschaften, unseren Nachbarn und einander. Wir sind eine globale Kraft für Gutes und haben ein Jahrhundert an Erfahrung und Mitgefühl. Wenn wir die Stärke von über 1,4 Millionen Lions kanalisieren, können wir neue Horizonte des Helfens erreichen.

Wir können dies schaffen, indem wir kreative Lösungen für die Probleme finden, die unsere Gemeinschaften bedrohen. Wir können noch mehr tun, wenn wir uns neue Techniken zu Nutze machen. Wir können noch weiter kommen als je zuvor, wenn wir engagierte Männer und Frauen dazu einladen, sich uns anzuschließen. Es ist wahr, dass wir in unseren ersten hundert Jahren viel erreicht haben, aber gemeinsam können wir unser wahres Potenzial in unseren Gemeinschaften und auf der ganzen Welt ausschöpfen.

Wenn wir gemeinsam unsere hochstrebende Zukunft angehen, können wir in einer Weise helfen, die die Welt so zuvor noch nie gesehen hat. Es ist mir eine Ehre, Seite an Seite mit Ihnen zu stehen, um jenseits des Horizonts zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen

GU DRUN YNGVADOTTIR

Ihre Internationale Präsidentin

Um meine Reisen rund um die Welt mitverfolgen zu können und unsere weltweite Hilfe in Aktion zu sehen:

[Folgen Sie mir bitte auf Facebook](#)



Näher betrachtet!

Schauen Sie sich Präsidentin Yngvadottirs Video zu ihrer Biografie an, um mehr über ihre Herkunft und ihr Leben als Lion in Island zu erfahren.

Um noch mehr über Präsidentin Yngvadottir zu erfahren, besuchen Sie doch ihre [Mottoseite](#). Sie können auch ihr Präsidentinnen-Programm lesen, Videos zu ihren globalen Prioritäten sehen, ihre Biografie oder ihr Foto herunterladen und mehr!



Start der neuen Website am Horizont

Wir Lions waren immer stolz darauf, Wegbereiter zu sein, und planen nun, unsere brandneue und hervorragende globale Webseite zu veröffentlichen. Das neue Erscheinungsbild von Lions Clubs International online stellt den neuen Knotenpunkt für alle Lions-Ressourcen dar, stellt hilfreiche Such- und Hilfsmittel bereit und ist mit MyLion™ kompatibel. Unsere neue Seite wurde speziell für Sie als unglaubliches Web-Erlebnis entwickelt.

In Kürze erhalten Sie mehr Informationen zum Start per E-Mail!



Hundertjahrfeier-Newsletter #Lions100



Sie sind der Grund für unseren Centennial-Erfolg!

Lions und Leos aus aller Welt haben von Juli 2014 bis Juni 2018 ein Jahrhundert humanitärer Hilfe gefeiert. Es war wahrhaft eine Feier, wie es sie nie zuvor gegeben hat. Wir haben vor kurzem unsere vierjährigen Feierlichkeiten in großem Stil auf der Lions Clubs 101sten Internationalen Convention in Las Vegas in Nevada, USA beendet.

Centennial-Höhepunkte

• Centennial Service Challenge

Um 100 Jahre der Hilfe für die Menschheit zu feiern, haben wir Lions auf der ganzen Welt dazu aufgefordert, 100 Millionen Menschen zu helfen. Auf echte Lions-Art wurde diese Zahl mehr als verdoppelt—es wurden mehr als 246 Millionen Menschen geholfen.

• Centennial-Mitgliedschaftsauszeichnungen

Wir haben Auszeichnungen eingeführt, die Lions dazu inspirieren, die Mitgliederzahlen ihrer Clubs zu erhöhen, so dass wir für unser nächstes Jahrhundert der Hilfeleistungen gewappnet sind. Infolgedessen haben Centennial-Mitgliedschaften sämtliche Erwartungen übertroffen und zu hunderttausenden neuer Mitglieder und tausenden neuer Clubgründungen geführt, die in ihren Gemeinschaften viel Gutes bewirken.

• Centennial-Legacy-Projekte

Dank der Centennial-Legacy-Projekte sind wir mehr denn je zuvor mit unseren Gemeinschaften in Kontakt. Sie bieten nicht nur echte Vorteile, sondern stellen auch eine sichtbare Erinnerung an die Beiträge von Lions dar. Mitglieder unserer Gemeinschaften werden auf Jahre hinaus von den nunmehr 32.000 Legacy-Projekten profitieren.

Vorgestellte Centennial-Ressourcen

Geben Sie bitte die folgenden Centennial-Ressourcen an Ihre Clubs weiter—und feiern Sie Ihre lebensverändernden Erfolge mit anderen Lions und Leos!

- [Laden](#) Sie die Broschüre „Centennial-Höhepunkte“ herunter, die Leistungen aus aller Welt vorstellt.
- Schauen Sie sich das [Video „Centennial-Feierlichkeiten“](#) an und erleben Sie das hundertjährige Jubiläum von Lions ein weiteres Mal!
- In der Präsentation „Centennial-Feierlichkeiten“ sehen Sie alle Centennial-Meilensteine, die Sie erreicht haben. [Laden](#) Sie es noch heute herunter.

Unsere Hundertjahrfeier motivierte einige beeindruckende Beiträge. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Centennial-Clubbeauftragten, Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren, das Centennial Action Committee, Exekutivamtsträger und alle Lions und Leos, die teilgenommen haben. Sie alle haben bewiesen: „Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!“

Lions und Leos, vielen Dank, dass Sie die Centennial-Feier der Lions zu einem durchschlagenden Erfolg gemacht haben!

GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIABETES EINHALT GEBIETEN



Foto: LCI

LCI hat sich mit der International Diabetes Federation zusammengeschlossen, um die Bekämpfung von Diabetes, eine der weltweit am weitesten verbreiteten Krankheiten, zur obersten Priorität für 2018 zu machen.

Wir zählen darauf, dass Sie bis zum Weltdiabetestag am 14. November 2018 Ihre Lions und Leos mobilisieren. Schicken Sie sie zu der [Diabetes Service Journey](#) auf unserer Website, um mehr über die Auswirkungen der Krankheit zu erfahren.

Natürlich möchten wir, dass auch Sie teilnehmen! Besuchen Sie die Website, um:

- 1 an einem monatlichen Wettbewerb teilzunehmen und ein Fitbit Charge 2 zu gewinnen
- 2 Ihre Ansichten in unserer ersten monatlichen Umfrage mitzuteilen und zu sehen, was andere Lions und Leos denken
- 3 zu erfahren, wie Sie mit Diabetes besser zurechtkommen und der Krankheit besser vorbeugen können
- 4 und vieles mehr!

Vielen Dank, dass Sie diese Maßnahmen unterstützen.

[Besuchen Sie jetzt die Website](#)



IMMER WIEDER EIN ERLEBNIS



**Empathie-Engagement-Enthusiasmus
Beilngries**
Veranstalter:
Hilfswerk des Lions Club Beilngries

10. Beilngrieser Entenrennen

Information für Sponsoren und Teilnehmer
14. Oktober 2018



Kindergarten plus



Klasse 2000
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE



Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN



Mit der Teilnahme am Entenrennen unterstützen Sie als Sponsor oder Käufer einer Rennlizenz Präventionsprogramme gegen Sucht und Gewalt sowie zur Gesundheitsförderung an unseren Schulen.

Vielen Dank

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 14. bis 16. September 2018 Jumelage mit Österreich, Bayern Nord und der Schweiz in Luzern, Schweiz
- 19. September 2018 Kabinetts-Sitzung
- 01. Oktober 2018 Letzter Termin für den Erwerb von Wettbewerbs-Kits bei der Abteilung Club Supplies Sales im internationalen Hauptsitz
- 06. Oktober 2018 Distriktversammlung im Kloster Weltenburg
- 19. Oktober 2018 Lions Quest Symposion in Ingolstadt
- 25. bis 27. Oktober 2018 Europaforum in Skopje, Mazedonien
- 15. November 2018 Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
- 21. November 2018 Kabinetts-Sitzung
- 24. November 2018 Neumitglieder-Seminar in Lauf
- 20. März 2019 Kabinetts-Sitzung
- 06. April 2019 2. Distriktversammlung in Regensburg
- 11. Mai 2019 Leo-Lions-Service-Day
- 30. Mai bis 02. Juni 2019 Kongress der deutschen Lions in Kiel
- WASSER IST LEBEN**
- 07. Juni 2019 Geburtstag: Melvin Jones
- 05. bis 09. Juli 2019 102. International Convention Mailand, Italien
- 03. bis 06. Oktober 2019 Europaforum in Tallin, Estland
- Mai 2020 Kongress der deutschen Lions in Bremen
- 26. bis 30. Juni 2020 103. International Convention Singapur
- Mai 2021 KDL der deutschen Lions in Mannheim
- 25. bis 29. Juni 2021 104. International Convention Montreal, Quebec
- 01. bis 05. Juli 2022 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im November 2018 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



Wolfgang Debler
Distrikt-Gouverneur 2018/2019

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
1. DV 2018/19 in Weltenburg	03
Im Gedenken an PDG Dr. Werner Hein	06
Neumitglieder-Seminar	07
Leadership-Seminar	07
GAT-Conference in Frankfurt	08
Zwei Geschichten	08
Beiträge und Fotos zum BONewsletter	15
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	18
Positive Effekte durch WASH	18
Digitales Mitgliederverzeichnis	20
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	22
International Sailing Regatta	22
International Convention Mailand	22
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	23
New Voices – Neue Stimmen	23
Lions-Markenressourcen	23
Neue Werbetafel	25
Ehrenamtliche Arbeit	26
Friedensdorf International	28
TERMINE	29

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner,

mit diesem BONewsletter Nr. 3 möchte ich mit Euch eine Reise durch das Lions Jahr 2018/19 starten.

DIE ZUKUNFT

Wir stehen an der Spitze einer Bewegung, die es sich seit mehr als einhundert Jahren zur Aufgabe macht, **zu dienen**. Die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Jubiläum sind vorbei. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Zukunft. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Zukunft zu gestalten und ein modernes Umfeld für unsere Lions Clubs zu schaffen.

„Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorauszusagen, ist es, sie selbst zu gestalten“.
(Abraham Lincoln)

Das Lions-Logo besteht aus dem goldenen Buchstaben „L“ auf einem ovalen Feld. Umrundet wird dieses von einem weiteren Oval mit zwei nach außen gerichteten Löwenprofilen. Die Löwen blicken sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft und symbolisieren sowohl Stolz auf das Erbe als auch Zuversicht in die Zukunft.

ÜBER SICH HINAUSWACHSEN

Wir brauchen einen dauerhaften Entdeckergeist. Lassen wir uns alle dazu motivieren, über sich hinauszuwachsen um noch mehr zu erreichen. Wir müssen in langfristigen, nicht in kurzfristigen Zielen denken. Unsere Pläne müssen auf Fakten und Gefühlen beruhen.

MUT

Einen neuen Kurs einzuschlagen ist nie leicht. Wir brauchen Mut, um Neues zu tun, um Entscheidungen über Dinge zu treffen, die noch niemand bislang versucht hat. Wir wollen neue Wege erkunden. Der Horizont ist keine unerreichte Grenze. Er ist vielmehr ein Ziel, das sich immer weiter entwickelt und das mit Ausdauer, Zuwendung und auch Mitgefühl für andere erreichen lässt. Aber wir brauchen Mut, um es zu versuchen und durchzusetzen.



„Mut ist nicht immer spektakulär. Manchmal ist Mut die leise Stimme, die abends sagt: „Morgen versuche ich es erneut.“

(Mary Anne Radmacher)

AUSDAUER

Wir geben nicht auf. Es ist nicht schlimm, wenn etwas beim ersten Versuch nicht gleich klappt. Wenn wir weiter daran arbeiten, haben wir eines Tages Erfolg. Jeder Club hat ein Projekt, von dem alle nur zu träumen wagen. Erfolg ist kein Zufall. Er ist die Belohnung für harte Arbeit, Ausdauer, Lernwillen, Opferbereitschaft und vor allem dafür, dass man bei dem, was man tut oder erlernt, mit ganzen Herzen dabei ist.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen in den Clubs, Zonensitzungen, Kabinettsitzungen oder in den Distriktversammlungen. Interessante Gespräche können nur anregend und befruchtend für uns alle sein. Gerne könnt Ihr mir auch schreiben oder mailen. Wir können auch in einer der nächsten **BO**Newsletter Leserbriefe oder Meinungen veröffentlichen.

Vielen Dank für Euer Engagement für unsere Organisation.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost

Unser großes Projekt 2018: LICHTBLICKE FÜR KINDER IN KAMERUN

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/2019 IN WELTENBURG



(Von links nach rechts) - 3. VG KAMBIZ KIARASS, 2 VG FRANZ GÖHL, DISTRIKT-SCHATZMEISTER HORST-OTTO KÜSPERT, DISTRIKT-SEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER, DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER, IPDG PROF. DR. ERNST-D. KREUSER UND GOVERNOR ELECT HÜSEYIN CAKIR FOTOS: MARTIN L. LANDMESSER, BEILNGRIES



Distrikt-Governor 2018/19 Wolfgang Debler vom Lions Club Bad Abbach-Deutenhof konnte über 100 Gäste zur gemeinsamen Distriktversammlung der Lions und Leos im Distrikt 111 Bayern Ost in der Benediktiner-Abtei St. Georg in Weltenburg begrüßen. Leos und Lions starteten gemeinsam in die Distriktversammlung, erlebten einen interessanten Festvortrag sowie ein hochklassiges Konzert. Die Arbeitssitzungen wurden in getrennten Räumen abgehalten.

Nach Grußworten von Landrat Martin Neumeyer vom Landkreis Kelheim und Prior Michael Gebhart OSB in Vertretung des Abts Thomas M. Freihart OSB gedachten Delegierte und Gäste der Distriktversammlung der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss gab Distrikt-Schatzmeister Horst-Otto Küspert seinen Kassenbericht, er konnte über geordnete Finanzen berichten. Dies bestätigte der Kassenprüfer Thomas Queck und stellte den Antrag der Entlastung von Governor und Schatzmeister; der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.



DG Wolfgang Debler



Landrat Martin Neumeyer



Prior Michael Gebhart OSB



Schatzmeister Horst-O. Küspert



Kassenprüfer Thomas Queck



DG elect Hüseyin Cakir

Im weiteren Verlauf wurde Hüseyin Cakir mit 62 von den 66 stimmberechtigten Delegierten zum Governor 2019/20 gewählt. Wahlausschuss und Präsidium sowie viele Delegierte gratulierten Hüseyin Cakir zu seinem wichtigen Amt im Distrikt und wünschten ihm schon heute viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Aufgabe im Lions-Jahr 2019/20.

DG Wolfgang Debler erläuterte in seinem Bericht die Schwerpunkte seiner Arbeit und seiner Ziele für das laufende Lions-Jahr. Besonders wichtig sind ihm eine gute Zusammenarbeit in und mit den Lions Clubs im Distrikt. Die Pflege internationaler Kontakte sind für ihn ebenso bedeutend wie die Aufnahme



DIE LEOS AUS BAYERN OST PRÄSENTIEREN IHRE PROJEKTE



neuer Mitglieder, um eine gesunde Entwicklung der Lionsarbeit sicherzustellen wie auch die rechtzeitige Entwicklung künftiger Führungskräfte. Der Distrikt Bayern Ost unterstütze seine Clubs gerade auch bei diesen zukunftsorientierten Themen mit Seminaren (Seite ...), so Wolfgang Debler.

In seinem Festvortrag, der unter dem Thema **MUT ZU VERÄNDERUNGEN** stand ermunterte Prior Michael Gebhart OSB vom Kloster Weltenburg die Lions und Leos Neuem unerschrocken gegenüber zu stehen und mutig neue Wege zu wagen. Dies machte er insbesondere an der 1.400-Jährigen Geschichte der Weltenburger Klostersgemeinschaft deutlich.



Die Leo-Distrikt-Präsidentin Carolin Ammon vom Leo-Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“ berichtet über die Schwerpunkte der Leoarbeit 2018/19. Im Anschluss an die Distriktversammlung präsentierten die Leos ihre Projekte auf Plakaten und standen zu Gesprächen zur Verfügung.

Fellow Progressiv mit drei Diamanten für sein langjähriges Engagements als Leo-Beauftragter des Governorrats im Multidistrikt 111 Deutschland auszeichnen. Weiter zeichnete DG Debler Hanna Cordes für ihr zehnjähriges Engagement als Jumelagebeauftragte unseres Distriktes mit einem Melvin Jones Fellow Progressive mit einem Diamanten aus. Dabei hob er hervor, dass die guten und freundschaftlichen Beziehungen mit den Distrikten aus Tschechien, der Slowakei, Österreich und der Schweiz wesentlich von Hanna Cordes geprägt wurden.



Im Auftrag der Governorrats-Vorsitzenden 2016/17 konnte DG Wolfgang Debler PDG Jörg Neumann mit einem Melvin Jones



Die beiden ausgezeichneten bedankten sich für die Ehrung und versicherten, auch weiterhin die Lionsarbeit aktiv zu unterstützen.



PDG Sabine Rappl



PCC Wilhelm Siemen



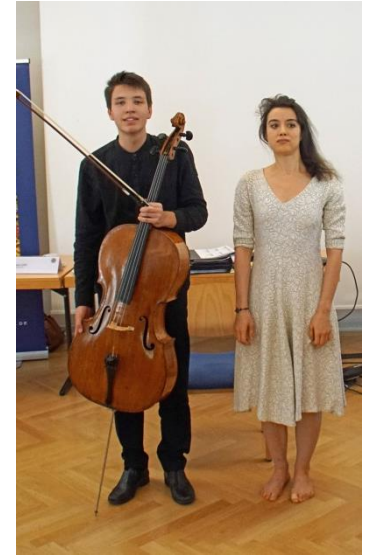
IPDG Prof. Dr. Ernst-D. Kreuser

PDG Jörg Neumann berichtete über den aktuellen Stand der Zusammenlegung von HDL und SDL und wies auf das Sonderheft des LION im Herbst 2018 hin, in dem relevante Einzelheiten für eine abschließende Entscheidung in der HDL-Mitgliederversammlung 2019 sowie der MDV des Multidistriktes 111 im Mai 2019 ausführlich dargestellt würden. Sabine Rappl berichtete aus der Arbeit des ALC und kündigte ein Schreiben an die Präsidenten der Clubs im Distrikt Bayern Ost an, mit dem die Clubs eingeladen werden, Projekte zu benennen, die vom ALC gefördert werden sollen. PCC Wilhelm Siemen erläuterte Fördermöglichkeiten durch die Europäische Union und bot seine Unterstützung bei der Planung geeigneter Projekte an.

IPDG Prof. Dr. Ernst-D. Kreuser führte die Versammlung in das abschließende Konzert ein. Gegeben wurde die Sonate Op. 40 von Dimitry Schostakowitsch, am Cello: Michael Wehrmeyer aus Regensburg und am Klavier: Anastasia Zorina aus Regensburg am Klavier.

Den Abschluss der Distriktversammlung bildete ein gemein-

sames Mittagessen in Klosterschenke.



**IM GEDENKEN AN PDG DR. WERNER HEIN**

*Was wir ausstrahlen in die Welt,
die Wellen, die von unserem Sein ausgehen,
das ist es, was von uns bleiben wird,
wenn unser Sein längst dahingegangen ist.*
Viktor E. Frankl

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem guten Vater und Großvater

Dr. Werner Hein

* 20. Dezember 1933 † 26. August 2018

Ruth Hein
Dr. Marion Felbel mit Familie
Oliver Hein mit Familie

Das Requiem findet am Samstag, dem 1. September 2018, um 9.30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Nabburg, Kirchplatz 2 mit anschließender Beisetzung im
Waldfriedhof statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Zuwendung für den
Hospizverein Wiesbaden Auxilium bei der Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE12 5109 0000 0004 1190 02.

Nach schlimmen Erlebnissen nach Kriegsende im tschechischen KZ wurde seine Familie 1946 nach Bayern ausgewiesen. Seine alte Heimat hat er aber nie vergessen. Bereits in den 80-iger Jahren besuchte er mehrmals die Stätten seiner Kindheit. Als 1997 ein furchtbares Unwetter das Dorf heimsuchte, waren in Lichten sämtliche Brücken, ein Großteil der Straßen und einige Häuser Opfer der Flut. Als Werner von diesem Ereignis erfuhr, war sein erster Gedanke, wie kann ich meiner Heimatgemeinde helfen. Gemeinsam mit den Lions Clubs wurde unter anderen der Wiederaufbau der sogenannten „Heinbrücke“ mit 30.000 DM ermöglicht. Das ist unser Beitrag zu Aussöhnung und Völkerverständigung, sagte Werner dem tschechischen Fernsehen, das vor Ort anwesend war.

Zu Beginn dieses Jahrhunderts trat die jetzt noch amtierende Bürgermeisterin Marta Huterova-Otiskova an Werner mit der Frage heran, ob er nicht eine Dokumentation über die Deutschen in Lichten bis zur Vertreibung 1946 erstellen könnte. Sofort erklärte er sich hierzu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Mit Hilfe von zwei weiteren Personen wurde dieses umfangreiche Projekt in vielen Stunden und Sitzungen bearbeitet. Bei vielen Besuchen in verschiedenen Archiven wurde Material für dieses Vorhaben gesammelt. Viele Fahrten waren in der folgenden Zeit erforderlich, um das umfangreiche Material zu richten und zu ordnen. Das Ergebnis dieser Arbeit bietet heute jedem Interessierten in einem Raum der Kuffe-Villa mit Kunstaustellungsstücken, einem Computer-Programm und Übersichtskarten, einen umfassenden Überblick über Geschichte, Besiedlung, Lebensart und die letzten Einwohner in Lichten. Die von der Bürgermeisterin organisierte Einweihung, am 6. Juni 2009 stieß auf großes überörtliches Interesse und wurde von den Medien entsprechend gewürdigt. Eine sehr gelungene Dokumentation für unsere nächste Generation. Mit dieser Arbeit hat sich Werner ein bleibendes Denkmal gesetzt. Wir Lichtner sind ihm zu großen Dank verpflichtet.

Alle Landsleute trauern um Dr. Werner Hein und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Im Auftrag der ehemaligen Bürger von Lichten lege ich dieses Blumengebinde als letzten Gruß an seinem Grabe nieder. Wir werden ihn nie vergessen.

Lieber Werner - Ruhe in Frieden

GERWIG WILSCH AUS PETERSAURACH
ORTSBETREUER VON LICHTEN

WORTE AM GRAB VON PDG DR. WERNER HEIN

Sehr geehrte Trauergäste, liebe Familie Hein.

In der Eigenschaft als Ortsbetreuer der Gemeinde Lichten im Sudetenland, sowie von allen Bürgern unserer Heimatgemeinde, möchte ich den Angehörigen unsere Anteilnahme und unser Beileid zum Ausdruck bringen.

Es vergeht im Leben kein Tag, an dem nicht etwas Schönes und Unvergessliches geschieht. Jeder Tag bringt aber auch schattige Ereignisse, die mit Leid, Schmerz und Traurigkeit verbunden sind.

So einen Schmerz erleben wir heute mit der Familie des Verstorbenen, der nun ab heute in unseren Erinnerungen weiter lebt.

An dieser Stelle läuft sein ganzes Leben wie ein Film vor unseren Augen ab, die Augenblicke und Erlebnisse, die nur mit ihm verbunden sind. Ich weiß wohl, wie schwer die Zeit nach dem Tod des Vaters gerade für die Hinterbliebenen ist. Der unfreiwillige Tod hat sein Lebenswerk beendet. Er hat uns doch mit seinem ganzen Leben, seinen Taten und Dasein groß bereichert und beschwert. Er lebt weiter in unseren Herzen, obwohl er von uns gegangen ist. Etwas gibt es trotzdem, etwas kann man nicht einfach so wegnehmen, wegdenken und das sind die Erinnerungen. Erinnerungen von der Person, von dem wir heute und hier Abschied nehmen müssen.

Werner Hein war ein unermüdlicher Kämpfer für unsere Heimat und hier besonders für unsere Gemeinde Lichten im Sudetenland.



IHR DISTRIKT 111 BAYERN OST LÄDT EIN

EINLADUNG ZUM SEMINAR FÜR NEUE MITGLIEDER

AM 24. NOVEMBER 2018 IN LAUF A. D. PEGNITZ



Eingeladen sind alle neuen Mitglieder in den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost, die ca. in den letzten drei Jahren als neues Mitglied in einem Lions Club aufgenommen wurden und sich über die Arbeit von Lions informieren wollen. Für weitere Informationen klicken Sie bitten den Flyer an.

EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR



Distrikt 111
Bayern Ost

BEREITEN SIE IHR
PRÄSIDENTENJAHR
2019/2020 VOR

26. BIS 27. JANUAR
2019

NEUMARKT I. D. OPF.

Eingeladen sind vor allem alle Vizepräsidenten, die sich auf ihr Präsidentenjahr 2019/2020 vorbereiten. Das Leadership-Seminar steht weiteren Führungskräften offen, sofern noch Plätze frei sind. Für weitere Informationen klicken Sie bitten den Flyer an.



GLOBAL ACTION TEAM (GAT) CONFERENCE IN FRANKFURT

TEAMARBEIT MACHT DIE LIONS CLUBS WELTWEIT NOCH STÄRKER.

Rund 150 GAT-Koordinatoren aus Europa und Deutschland trafen sich im Intercity-Hotel am Frankfurter Flughafen zur Global Action Team Conference. Aus unserem Distrikt Bayern Ost nahmen Governor Wolfgang Debler und PDG Martin L. Landmesser teil. Im Mittelpunkt der Konferenz standen erste



Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung des Global Action Teams in den europäischen und deutschen Distrikten. Der Vorsitzende des weltweiten Global Action Teams,

PIP Wing-Kun Tam, stellte eindrucksvoll die Zielsetzung des GAT dar: LIONS setzen auf konsequente Teamarbeit und potenzieren damit ihre Wirkung in den Clubs, Distrikten und der weltweiten Lions-Organisation. PID Robert Rettby stellte die operativen Ziele und Instrumente des GAT auf allen Ebenen der Lions-Organisation dar. IPID Elisabeth Haderer warb für das Programm New Voices, das die Geschlechtergleichstellung durch Stärkung der Frauenmitgliedschaft in Lions Clubs sowie die Schließung der Kluft zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen zum Ziel hat. Einen besonderen Wert der Tagung stellte der nationale und internationale Erfahrungsaustausch in den Arbeitsgruppen wie vor allem im persönlichen Gespräch dar.

In den deutschen Arbeitsgruppen erläuterten GR-Vorsitzender Wolf-Rüdiger Reinicke sowie die GAT-Koordinatoren im Multidistrikt 111 Deutschland, PDG GRGLT Dieter Traub, PDG GRGMT Franz Korves und GRGST Torsten

Steinke, die Bedeutung und vor allem die Chancen, die in einer konsequenten Umsetzung der GAT-Struktur in den deutschen Lions Clubs, Distrikten und im Multidistrikt liegen. Konkret beleuchtet wurde die Mitgliederentwicklung, Führungskräfteentwicklung und die Serviceentwicklung im MD 111 sowie in den Distrikten. In drei Arbeitsgruppen wurde der Erfahrungsaustausch weiter vertieft und Hilfen für die Arbeit in den Distrikten ausgetauscht.

In der GLT-Arbeitsgruppe wurde die LEO-Akademie und die ALZP-Konzeptidee einer Lions-Akademie sowie für ein E-Learning-Konzept vorgestellt. Praktische Hilfen wurden für ein Einführungskonzept von GAT in den Distrikten und Clubs, bei der bildhaften Gestaltung von Folien und Manuskripten sowie bei der Qualifizierung von „Zertifizierten Beratenden Lions (ZBL)“ gegeben. Ein Erfahrungsbericht über die Ausbildung zum LCIP rundeten das Programm ab.

Das Beauftragten-Profil, die Ämterübersicht und vor allem die Mitnahme der Clubs bei der Einführung der neuen Ämterstruktur wurden in der GST-Arbeitsgruppe erörtert. Ganz praktisch wurde es bei der Vorstellung der überarbeiteten Eingabemaske für Activity-Meldungen, mit der vor allem die Arbeit der Clubbeauftragten für Activity-Meldungen vereinfacht wird. Mit großem Interesse wurde das Thema Förderprogramme, bei dem es auch um Zuschüsse und Fördermittel ging, erörtert.

Die GMT-Arbeitsgruppe setzte sich mit den für die Lions-Organisation wichtigen Themen: „Wir haben Stress im Club - was tun?“ und „Umgang mit schwachen Clubs“ auseinander. Weiter wurde die Durchführung von Qualitätsseminaren in den Distrikten zu den Themen „Neu-Lions“ und „Mitgliedschaftsbeauftragte“ intensiv diskutiert. Checklisten zur Clubgründung und Clubcharter wurden ausgetauscht und statistische Auswertungen zur Mitgliederentwicklung erörtert.

Mit vielen Ideen und neu motiviert traten die GAT-Mitglieder die Heimreise in ihre Distrikte mit dem festen Vorsatz, den Teamgedanken in den Lions-Distrikten und Lions Clubs weiter zu entwickeln und zu stärken, an.

MARTIN L. LANDMESSER, PDG, KGLT UND V/ALZP

ZWEI GESCHICHTEN - WELCHE CHARAKTERISIERT IHREN LIONS CLUB?

Zwei Geschichten, bei der GAT-Konferenz in Frankfurt von PIP Wing-Kun Tam erzählt, machen deutlich, in welchem Spannungsfeld sich Lions Clubs oftmals befinden (nacherzählt von MLL).

DIE ERSTE GESCHICHTE: Ein sparsames Ehepaar, beide aktive und engagierte Lions, erreichen ihren Ruhestand. Auf ihrem Spar-

konto hat sich zwischenzeitlich ein stattlicher Betrag angesammelt. Ihr großer Traum: Eine Reise in die Vereinigten Staaten mit einem Besuch von San Francisco und der Golden Gate Bridge. Sie lassen ihren Traum Wirklichkeit werden und setzen einen Großteil ihrer Ersparnisse dafür ein. Die Reise durch die USA genießen sie, die letzten Tage verbringen sie in San Francisco. Am vorletzten Tag ihrer Reise passiert die Katastrophe: Der Ehemann erleidet einen Herzinfarkt. Im Krankenhaus wird der Ehefrau nach der Untersuchung in der Notaufnahme erklärt, dass eine sofortige Operation erforderlich ist. Wie in den Vereinigten Staat üblich, forderte das Klinik-



personal einen stattlichen Betrag für die Operation. Die Ehefrau erschrickt und ist verzweifelt. Sie bangt um das Leben ihres Mannes und fleht die freundliche Empfangsdame an, eine Ausnahme zu machen, die allerdings erklärt, dass dies nicht in ihrer Entscheidungsgewalt liege. Sie wendet sich an den Chefarzt, der sich nun mit der Ehefrau des Patienten unterhält. Dieser sieht die Lions-Nadel am Referiere ihrer Bluse und fragt: Sie sind Lions? Die Ehefrau erzählt, dass ihr Mann und sie seit vielen Jahren Lions in ihrem Heimatland sind. Der Chefarzt tröstet die Frau des Patienten und sagt ihr, sie solle sich keine Sorgen machen. Er würde jetzt erst einmal den Patienten versorgen und alles Weitere werde man später regeln. Immer noch in Sorge meinte die Frau, dass sie aber leider nicht in der Lage sei, die erforderlichen Mittel zu beschaffen. In den Tagen nach der Operation kamen immer wieder Lionsfreunde aus San Francisco zu Besuch, brachten Blumen und immer wieder einen Umschlag. Als unser Patient wieder auf dem Weg der Besserung war, stellte er erstaunt fest: „Bisher war ich immer der Meinung, dass ich als Lion anderen helfe und jetzt wird mir von unseren Lions-Freunden geholfen; Danke.“

DIE ZWEITE GESCHICHTE: Ein langjähriger Lion besucht über viele Jahre regelmäßig seinen Club, versäumt keinen Lionsabend und ist bei jeder Activity dabei. Auch seine Ehefrau ist ein aktives Lionsmitglied. Beide betrachten ihren Lions Club, da sie keine Kinder haben, als ihre Familie und fühlen sich hier zu Hause. Unser Ehepaar ist zwischenzeitlich in Rente und ist weiter im Lions Club aktiv, Clubabende und Activities ohne die Beiden sind undenkbar. Anfang siebzig verstirbt die Frau nach einer kurzen schweren Krankheit. Trotz seiner Trauer kommt der Mann weiter regelmäßig in „seinen“ Club und macht auch immer wieder deutlich, wie froh er darüber ist, diesen Club, in dem er sich so wohl fühlt, zu haben. Er ist ein geschätzter und gerne gesehener Lion. Zwischenzeitlich ist unser Rentner fast 80 Jahre alt und erkrankt selbst schwer und muss für mehrere Monate ins Krankenhaus. Nach rund sieben Monaten Klink- und Kuraufenthalt wird er wieder entlassen. Sein erster Weg führt in seinen Lions Club. Alle freuen sich, ihn wieder zu sehen. Er aber geht auf den Präsidenten zu und drückt ihm einen verschlossenen Brief in die Hand. Der Präsident öffnet den Brief und kann es kaum fassen, das wieder genesene Lionsmitglied hat ihm seine Kündigung in die Hand gedrückt. Er kann es nicht fassen und fragt, warum das langjährige Lionsmitglied, das doch den Club als seine Familie betrachtet hat, jetzt kündigt. Dieser antwortet traurig: Ja, ich habe Euch als meine Familie betrachtet. Als ich viele Monate im Krankenhaus war, hat mich keiner besucht, es gab keine Telefonanrufe und keine Blumen

Und wie sieht es in unseren Clubs aus?

LC LANDSHUT

LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 1000 EURO AN DIE TAFEL VILSBIBURG

Vilsbiburg. Der Lions Club Landshut hat 1000 Euro an die Tafel Vilsbiburg gespendet. Das Lions-Mitglied Dr. Günter Winkler überreichte den Scheck an die Leiterin Simone Kappeler. Das Geld wird für Betriebsausgaben der Tafel investiert. Dazu gehört unter anderem der Fahrzeugunterhalt für den Transport der Lebensmittel.



Dr. Günter Winkler (zweiter von rechts) vom Lions Club Landshut überreicht die Spende an Tafel-Leiterin Simone Kappeler (Mitte) und ihre ehrenamtlichen Helfer. Text und Foto: Michael Bragulla

Unter der Trägerschaft der Diakonie engagieren sich die ehrenamtlichen Helfer der Tafel gegen Ernährungsarmut. Sie holen überschüssige Lebensmittel, die qualitativ einwandfrei, aber für den Verkauf im Handel nicht mehr geeignet sind, von Lebensmittelhändlern und Lebensmittelbetrieben wie Bäckereien ab und geben sie für den symbolischen Betrag von einem Euro an bedürftige Menschen aus. Die Vilsbiburger Tafel in der Unteren Stadt hat jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

„Die Tafel und ihre Helfer sind eine starke Stütze für das soziale Netzwerk in Vilsbiburg“, sagte Winkler. „Diesen Einsatz unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Kontakt für Rückfragen

GERHARD GUSTORF

0871/45 691

gupat@haw-landshut.de

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



LC SELB

Das Wandern ist des Selbers Lust

224 Freunde des Lions Clubs Selb kommen zum Wandertag. Die Stimmung ist großartig, die Organisatoren sind überwältigt.

Von Hanna Cordes

Selb – Klein und Groß, Jung und Junggeblieben, Wanderer und Jäger haben am Sonntag die Einladungs-Aktion, wir gehen wandern“ des Lions Clubs Selb an der Forstallee ausgenommen. 224 Wanderer waren auf drei unterschiedlich langen Strecken unterwegs – die einstimmige Meinung: „Das ist Genusswandern.“ Bei traumhaftem Wanderverweilen, auf abwechslungsreichen, sehr gut angelegten Strecken war die Stimmung großartig. Nach den zurückgelegten beiden Sommerwöchern hatten angenehme Temperaturen, ein leiser Windhauch und unerwartete Entdeckungen zur Wanderfreude beigetragen. Frächtige Steinplatten am Wegesrand werden ein lehrreiches Schwammgespräch ergeben. Hierdurch, Bräutchen, selbstgebackene Torten und erfrischende Getränke servierten die Lions-Mitglieder professionell wie gelebte Ober am Feuerwehrturm in Mittelweidenbach. Ich bin überwältigt von der großen Gästezahl“, lautet sich Präsident Wilfried Ehardt bei der Begrüßung. Außer einem Löwenfoto, er muss ein Selber sein“.

Dorothea Schmid hat ihrem Grußwort hervor, Sie wüßte das ehrenamtliche Engagement der Lions Mitglieder, die sich für bedürftige Mitglieder einsetzen, Gebot und Gebot sie mit dem großen Glück einer

Solche Leute braucht das Land, solche Leute braucht Selb“, hoch Bürgermeisterin Dorothea Schmid

Stärker für das Geburstagskind Elli Nierisch an, die trotz ihres Strömungstages ihren Dienst beim Wandertag geleistet hatte. Beim Höhepunkt des Nachmittags erreichte sie als Geburstags-Glückselbe aus den nummernlosen Lionschritten Regina Vait aus Selb als Gemeindevorstandin der Ortsgruppe, gestützt von Oberbürgermeister Ulrich Pöschel.

Kein Kränzel blieb zurück in der Kirchenkirche und kein Löwenfoto fehlte, was über nach dem gemeinsamen Wandertag. Das gesellige Beisammensein mit Freunden war ein Fest. Und das Wandern ist nicht nur ein Hobby, sondern ein Lebensgefühl. Die sieben Wochen alle Thesen im Kinderwagen, erfahrene Jogger und mehr als 220 weitere Wanderer können es bestätigen.

Philip und Christoph zählten zu den jüngsten Wanderern, die locker zwölf Kilometer schafften.

Quelle: Frankenpost

lage-Sitzung zeigte eindrücklich den Wunsch aller Teilnehmer, die Jumelage unter Anpassung der Veranstaltungsform weiterzuführen. Die ritterliche Tafel im Hotel Schweizerhof, die musikalischen Gesangeinlagen eines Jodler-Trios aus dem Entlebuch sowie die Anwesenheit des Stadtpräsidenten Beat Züsli mit seiner Partnerin waren nebst den vielen interessanten und angeregten Gesprächen der Höhepunkt der Jumelage 2018. Am Sonntagmorgen bereisten rund ein Dutzend Jumelage-Teilnehmer den Pilatus, den Hausberg der Leuchtenstadt. Luzern präsentierte sich in diesen drei Tagen von seiner besten Seite, die Teilnehmer werden diese Jumelage bestimmt nicht so schnell vergessen. Ein ganz großer Dank geht an die beiden Organisatoren Pius Hofstetter (LC Wolhusen-Entlebuch) und 1. VDG Carlos Rieder (LC Luzern-Habsburg).

JUMELAGE-TREFFEN DER DISTRIKTE 102C, 111 BN, 111 BO UND 114 M IN LUZERN



Nach einer kurzen Begrüßung im zentral gelegenen Hotel Waldstätterhof bildete ein Besuch der Sammlung Rosengart in Luzern den eigentlichen Auftakt der Jumelage. Die unzähligen Meisterwerke der klassischen Moderne und des Impressionismus von der Stifterin Angela Rosengart beeindruckten alle Teilnehmer. Das anschließende Nachessen fand auf dem immer wieder aufs Neue begeisternden Vierwaldstätter See statt. Am Samstagmorgen stand der Besuch des Verkehrshauses in Luzern, vor allem der Flugzeug- und Eisenbahnhallen, auf dem Programm. Nachmittags nahmen die Teilnehmer an einer kundigen Stadtführung in der Altstadt teil. Die Teilnehmer staunten über die historischen Bauten und die vielen Touristen aus aller Welt. Im ehrwürdigen Hotel Schweizerhof informierten uns der Luzerner Tourismusdirektor Marcel Perren (LC Luzern) und der Inhaber Hotel Schweizerhof Mike Hauser (LC Luzern-Heidegg) über die Geschichte des Hotels und dessen Zukunft sowie über den Tourismus in Luzern und der ganzen Schweiz. Das Ergebnis der anschließenden Jume-

Nikolaus Ruppert DG 111 BN, Kurt Wüest DG 102 C, Stadtpräsident von Luzern Beat Züsli, Johann Wieser DG 114 M und Wolfgang Debler DG 111 BO. Fotos: Carlos Rieder DG 102C KURT WÜEST

AUSZUG AUS DEM GRÜßWORT UNSERES GOVERNORS WOLFGANG DEBLER

... Das Thema „Jumelage“ ist mir ein großes Anliegen, deshalb war es mir sehr wichtig eine Teilnahme möglich zu machen. Gerade die Begegnungen im Rahmen einer Jumelage sind für Europa und für uns Lions ganz besonders wichtig. Wir wollen sie fördern und pflegen.

Seit der Gründung unserer Distrikt-Jumelagen haben sich die gegenseitigen Begegnung und Verbindungen erfreulich entwickelt. Grenzübergreifende, persönliche Kontakte zeigen, dass Verständnis und Toleranz, das gute freundschaftliche Miteinander ein großer Gewinn ist.

WIR LIONS WOLLENDIENEN.

Den humanistischen Idealen von Lions Brücken zu bauen, die Menschen verbindet. Europa lebt davon, dass der Europäische Gedanke gelebt wird, dafür leisten gerade die zahllosen Städtepartnerschaften in Europa einen unschätzbaren Wert. Denn ohne Sie als Bürgerinnen und Bürger geht es nicht.



Sie – als die Menschen in Europa – müssen Europa nicht nur bewohnen, sondern es auch weiterentwickeln und gestalten. Dazu gehören Offenheit für Europa, sowie der Wille und die Bereitschaft, sich auf andere Kulturen und Gesellschaften einzulassen. Städtepartnerschaften lassen diese Offenheit wachsen und fördern sie. Deshalb sind Partnerschaften so bedeutend für die europäische Integration. Die Menschen, die den europäischen Gedanken im Herzen tragen, sind es, die unser Europa mit Leben füllen. Dazu gehören Sie, meine Damen und Herren, liebe Lions.

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

EIN-TEIL-MEHR BEI PAPIER LIEBL AM 08. SEPTEMBER 2018

Seit dem Jahr 2013 führt unser Hilfswerk in Zusammenarbeit mit Papier Liebl die Aktion Ein-Teil-Mehr zum Schulbeginn durch. Unsere fleißigen Clubmitglieder standen wieder am Eingang von Papier Liebl und begrüßten die Kunden des Fachmarktes mit der Möglichkeit, ein Teil mehr bei ihren Einkäufen mitzunehmen, um Spenden für die Schulkinder der beiden Frauenhäuser in Regensburg zu sammeln.

Im Autonomen Frauenhaus wie auch im Frauen- und Kinderschutzhause des SkF Regensburg leben mehr als zwei Dutzend Kinder, deren Mütter kaum über finanzielle Mittel verfügen, um die teils hohen Kosten für Schulmaterialien zu tragen. Deshalb hat es sich unser Club zur Aufgabe gemacht, diesen Frauen und ihren Kindern zu helfen.

So konnte unser Hilfswerk durch das Engagement zahlreicher Kunden des Fachmarktes Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rund 1.200 € sammeln. Zusätzlich überreichte Filialleiter Udo Frankhauser jedem Frauenhaus Gutscheine im Wert von insgesamt 500 €.

Wir bedanken uns bei den Kunden, die uns so großzügig unterstützt haben und bei Papier Liebl für die Hilfe und Kooperation und natürlich bei den Helfern vor Ort, die den Stand den ganzen Tag über betreuten.

THOMAS QUECK

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER UND LC OBERPFÄLZER JURA

WIR LADEN SIE EIN ZU EINEM BESINNLICHEN START IN DEN SONNTAG

Die Hilfswerke der [Lions Clubs Regensburg Johannes Kepler](#) und [Oberpfälzer Jura](#) veranstalten am 18. November 2018 eine Matinée mit der Produktion des Turmtheaters Regensburg

DER KLEINE PRINZ

*Ein Märchen für Erwachsene
von Antoine de Saint-Exupéry*

Ein Absturz und eine Reise zu sich selbst. »Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« Wer kennt es nicht, dieses berühmte Zitat aus Der kleine Prinz. Bis heute berührt uns, ob klein oder groß, die Geschichte des kleinen Suchenden eines anderen Planeten. Der kleine Prinz, der durch eine Beziehungskrise zu seiner Rose seine Reise von Planet zu Planet beginnt. Er versucht in der Welt der Erwachsenen einen Sinn zu finden, dabei trifft er auf verschiedene Charaktere, Situationen. Und der abgestürzte Flieger, der seinem kleinen Prinzen begegnet. Eine spannende Reise und das Entdecken von Liebe und Freundschaft.

Der Erlös dieser Veranstaltung fließt an den Erwachsenenwohnbereich des Blindeninstituts Regensburg in der Wittelsbacher Straße in Hemau.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Ihre Eintrittskarten können Sie direkt über die Schaltfläche bestellen.

[Eintrittskarten bestellen](#)

Lichtblicke
für blinde und sehbehinderte Menschen



SightFirst
Bekämpfung vermeidbarer Blindheit
und Armut weltweit



LC REGENSBURG

LIONS CLUB REGENSBURG UND LEBENSHILFE REGENSBURG KAPERN DIE „FÜRSTIN GLORIA“



Seit über 50 Jahren setzt sich die Lebenshilfe Regensburg für Menschen mit Behinderungen ein. Bereits zum 13. Mal in Folge lud nunmehr - einer schönen Tradition folgend - der Lions Club Regensburg am letzten Sonntag im September ca.

200 Schützlinge und Betreuer der Lebenshilfe zu einer mehrstündigen Schifffahrt auf der Donau ein, womit die „Fürstin Gloria“ wieder bis auf den letzten Platz besetzt war. Für das leibliche Wohl sorgten die Clubmitglieder und ihre Partnerinnen, die wie jedes Jahr ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung stellten, dem niemand lange widerstehen konnte. Die Band Werkstatt-Express der Lebenshilfe heizte die Stimmung nicht nur bei den Tanzbegeisterten mit flotteren Rhythmen an. Viel wichtiger war freilich für alle Beteiligten das herzliche Miteinander, das die Clubmitglieder und die Schützlinge der Lebenshilfe an diesem Tag wieder besonders eng miteinander verband. Dementsprechend konnten sich Harald Kellner, der Vizepräsident des Lions Club Regensburg und die Vorsitzende der Lebenshilfe Regensburg, Ursula Geier, miteinander über eine gelungene Veranstaltung freuen, die jedes Jahr ein Highlight für alle darstellt. Viele strahlende und lachende Gesichter bewiesen, dass der Wahlspruch der Lionsbewegung “Where there’s a need there’s a lion” wieder einmal eindrucksvoll mit Leben gefüllt worden war.

LIONS CLUB BEILNGRIES

„Internationale Verständigung“ als hohes Gut

Beilngrieser Lions Club besucht seine Freunde in der Partnerstadt Garda

Beilngries/Garda (DK) Eine Delegation von 18 Mitgliedern des Lions Club Beilngries hat den langjährigen sogenannten Jumelagepartner, den Lions Club Garda San Vigilio Orientale, besucht. Im Mittelpunkt standen die persönliche Begegnung und der Gedankenaustausch. Besonders beeindruckt waren die Beilngrieser Lions vom wieder sehr herzlichen Empfang in Garda.

Gleich am ersten Abend gab es ein erstes gemeinsames Treffen, bei dem der Jumelage-Beauftragte des Lions Club Garda San Vigilio Orientale, Andrea Armellini, mit einer Delegation seines Clubs die Beilngrieser Lions-Gruppe begrüßte. Auch der Bürgermeister von Garda, Davide Bendinelli, hieß die Beilngrieser Gäste willkommen und betonte, dass er sich über Besucher aus der Partnerstadt Beilngries immer besonders freue.

Tags darauf führten die Gastgeber ihre Beilngrieser Besucher in das Weingut Tommasi viticoltori, das in Pedemonte, einem kleinen Dorf im Herzen der Region Valpolicella Classico im Nordwesten von Verona liegt. Am Abend fand dann das ge-



Zu Gast bei Freunden: Eine 18-köpfige Lions-Delegation aus Beilngries hat den Partnerclub in Garda besucht.

Foto: Lions Club Beilngries

meinsame Treffen der beiden Clubs statt. Sabine Scharnagl, Präsidentin des LC Beilngries, hielt ihre Begrüßungsansprache in Italienisch und Deutsch und beeindruckte damit die Gastgeber ganz besonders. Dabei stellte sie fest: „Zu unseren Lions-Zielen gehört die internationale Verständigung. Jeder, der eine sogenannte Jumelage, also freundschaftliche Verbindung,

erlebt hat, wird sie nicht mehr missen wollen.“ Als Gastgeschenk überreichte sie dem Club in Garda ein Fass Beilngrieser Volksfestbier und löste bei den Gastgebern damit regelrechte Begeisterung aus. Die Lions-Damen erhielten noch ein Volksfestbier und der Präsident Christiano Quaglia sowie der Jumelagebeauftragte erhielten einen bayerischen Bierkrug. Sabine

Scharnagl bedankte sich für die Gastfreundschaft und lud den Club aus Garda für kommendes Jahr wieder nach Beilngries ein. Präsident Quaglia bedankte sich für die Gastgeschenke und versicherte, dass sie an einem der nächsten Clubabende in Gedanken bei den Beilngriesern das Bierfass mit großem Genuss öffnen werden. Er freue sich, so der Präsident, dass die langjähri-

gen Kontakte der beiden Clubs, die 2008 von den Lions-Freunden Georg Schechinger aus Beilngries und Marzio Dal Cin aus Garda angebahnt wurden und 2011 in einer offiziellen Jumelage (Partnerschaft) vereinbart wurden, wieder weiter vertieft werden konnten. Gerne werde man die Einladung annehmen und 2019 Beilngries besuchen.

Quelle: Donaukurier vom 26. September 2018



Unterstützung beim Erwachsenwerden

Der Lions Club betreibt mehrere Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche

Beilngries (DK) Jutta Schramm aus Naila, Kabinettsbeauftragte des Lions-Distriktes Bayem Ost, hat im Lions Club Beilngries die Präventionsprogramme Lions-Quest, Klasse 2000 und KindergartenPlus vorgestellt. Mit diesen Programmen haben die Lions Clubs eine hervorragende Möglichkeit, Schulen und Kindergärten bei der Sucht- und Gewaltprävention wirkungsvoll zu unterstützen, wie erläutert wurde.

„Der Erlös des Entenrennens am 14. Oktober 2018 in Beilngries wird die Finanzierung dieser Programme in weiteren Schulklassen und Kindergärten im Einzugsgebiet des Clubs ermöglichen“, heißt es in einer Mitteilung des Beilngrieser Lions Clubs. Darüber hinaus wird auch das Projekt „Elisa – Verein zur Familiennachsorge“ aus dem Erlös des Entenrennens unterstützt.

„Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern in Kindergarten, Schule und Ausbildung“, so lautet das Motto der Jugendprogramme der Deutschen Lions. Unter dem Logo eines Schirms bietet Lions Deutschland die von Jutta Schramm vorgestellten Programme an. Die Referentin freut sich darüber, dass der Beilngrieser Lions Club wesentliche Teile der Erlöse beim Entenren-

nen am 14. Oktober in diese Jugendprogramme investieren will.

Lions-Quest ist ein Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen zwischen zehn und 21 Jahren. Es wird von allen Kultusministerien in Deutschland als Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte anerkannt. Zudem sei Lions-Quest für alle anderen sozialen und erzieherischen Berufe geeignet, bei denen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über längere Zeit in Gruppen zusammengearbeitet wird. Seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club Beilngries immer wieder die Ausbildung von Lehrern aus dem Einzugsgebiet.

Klasse2000 hat bis heute mehr als eine Million Kinder erreicht und ist das „bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule“, so die Mitteilung. Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur Klaro sollen die Kinder erfahren, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse eins bis vier sollen die Kinder mit Klasse2000 das Einmaleins des gesunden Lebens lernen – „aktiv, anschaulich und mit viel Spaß“. Dass die Unter-



Informativer Vortrag: Sabine Schramm (rechts) bedankte sich bei Referentin Jutta Schramm. Foto: Lions Club

VORTRAG ÜBER AFGHANISTAN

Ein ebenso ergreifendes wie aktuelles Thema kündigt der Beilngrieser Lions Club für einen Vortragsabend an, der morgen im Haus des Gastes stattfindet. Reinhard Erös spricht ab 19 Uhr über ein Thema, das er sich gemeinsam mit seiner Frau zur Lebensaufgabe gemacht hat: die Unterstützung der Zivilbevölkerung im kriegsgebeutelten Land Afghanistan. Das Ehepaar betreibt „in den Ostprovinzen Afghanistans und in grenznahen Flüchtlingsla-

gern Friedensschulen, Mutter-Kind-Kliniken, Gesundheitsstationen, Waisenhäuser, Solarwerkstätten und weitere Projekte, die allesamt realistische Perspektiven für eine friedliche Zukunft des Landes am Hindukusch bieten“, wie es in der Ankündigung des Lions Clubs heißt. Erös ist ein äußerst geübter Redner, weshalb die Veranstalter einen hochinteressanten Abend versprechen. Willkommen ist jeder, den das Thema interessiert. Der Eintritt ist frei. DK

stützung des LC Beilngries beim Einsatz von Klasse2000 in der Beilngrieser Grundschule erfolgreich ist, konnte die Rektorin Monika Bäumlner bestätigen.

Weiter informierte Jutta Schramm über das vom Beilngrieser Lions Club bisher noch nicht eingesetzte Programm KindergartenPlus. Mit diesem Programm sollen insbesondere die emotionale und soziale Intelligenz bei Kindern im Vorschulalter gefördert werden.

Die Beilngrieser Präsidentin Sabine Schramm bedankte sich für die ausführlichen Informationen bei der Referentin mit einem Blumenstrauß. In der abschließenden Diskussion waren sich die Lions einig, dass mit der Unterstützung der Schulen und Kindergärten im Einzugsgebiet des Lions Clubs mit den Jugendpräventionsprogrammen ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag geleistet werde.

Der Verein Elisa, der ebenfalls mit dem Erlös des Entenrennens unterstützt wird, „ist für Familien in der Region 10 immer da, wenn diese Hilfe und Unterstützung am meisten benötigen, zum Beispiel nach einer Frühbeziehungswise Risikogeburt, bei Diagnose einer schweren Erkrankung oder Behinderung sowie nach Unfällen und Krebserkrankungen“, heißt es in der Mitteilung des Lions Clubs.

Quelle: Donaukurier vom 27. September 2018

LC WEIDEN



Pleystein und Umgebung



Mit der europäischen Fahne sowie den Flaggen aus Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland überqueren die Läufer mit Mariusz Szab (rechts) die Grenze in Waldheim und freuen sich über den Empfang durch Bürgermeister Johann Maurer (Zweiter von rechts). Bild: ps

1050 Kilometer für guten Zweck

Vier Läufer des „Freedom-Charity-Runs“ machen auf der Etappe von Pilsen nach Weiden Station in Georgenberg. Sie waren 100 Kilometer unterwegs. Am Ende werden es 1050 sein.

reich unterwegs. Am Ende wird es 1050 Kilometer zurückgelegt haben.

Die tschechisch-deutsche Grenze haben die Läufer gegen 13.30 Uhr bei Waldheim überquert. Für Maurer

Wir verbinden Menschen.
Mariusz Szab

war das eine „große Wertschätzung, dass sie ein Stück durch unsere Gemeinde laufen“. Der Rathauschef nutzte dabei die Gelegenheit, die Läufer und Lions-Mitglieder über die wichtigsten Daten der Geschichte des Grenzübergangs zu informieren.

Laut Mariusz Szab ist die Etappe von Pilsen bis nach Weiden mit 100 Kilometern „eine sehr angenehme Strecke“. Der Sprecher der Gruppe blickte auch auf die „großen Auftritte“ bei den bisherigen Empfängen zurück und unterstrich die polnisch-deutsche Initiative seit dem ersten Lauf 2013. „Wir verbinden Menschen“, unterstrich Szab und sprach deshalb von einer „grenzenlosen Freundschaft und einer tollen europäischen Idee“. Dazu stellte er fest: „Wir haben fantastische Freunde in Deutschland.“

Nach den Informationen von Wolfgang Debler sind die Männer unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Antonio Tajani, gestartet und laufen bis zum 13. September nach Straßburg. Als Ziele des Wohltätigkeits-

laufs nannte der Distrikt-Governor des Lions-Distriktes Bayern-Ost die Enttarnung an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und die Lions-Idee „We serve (wir dienen)“ bei der Sammlung von Spenden für Flüchtlingskinder aus Syrien.

„Der Lauf ist eine Idee des früheren Lions-Distrikt-Governors von Polen, Mariusz Szab“, ließ Debler wissen. „Er läuft da selbst mit und hat bereits über 7000 Euro Spenden für soziale Zwecke gesammelt.“ Und so sagte er zu den Läufern: „Ich finde es toll, dass ihr euch engagiert.“ Das geht auch für die Pflege der Freundschaft unter den Ländern. Ein dickes Lob gab es auch vom Vorsitzenden der Zone 2 des Lions-Clubs Weiden, Wolfgang Würschinger, und von Christian Kick als Präsident des Lions-Clubs Neustadt-Lobkowitz.

Donnerstag, 5. Juli 2018

Stadt Weiden



Löwenstark ins 50. Jahr

Seit 25 Jahren ist Frank Wohl Mitglied beim Lions-Club Weiden. Dafür gibt es eine Auszeichnung. Nicht nur das. Die Löwen übertragen dem Clubjahr 2017/18 etwa 115.000 Euro an Spenden. Der größte Betrag rührt aus der von Wohl betreuten Zahnklinik unter Zahnärzten der Region: Auf das Clubjahr umgerechnet gingen daraus etwa 75.000 Euro an das Bayerische Rote Kreuz. Weitere größere Zuwendungen erhielten die Aktion „Not und Leid in Weiden“ (etwa 15.000 Euro), der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern/Universität Regensburg (zusammen etwa 15.000 Euro) und der Weiße Ring (10.000 Euro).

Der Service-Club hatte sich mit vielen Activities sozial engagiert. Nach einer vorläufigen Aufstellung Bossen über das von Kurt Hannuth geführte Lions Hilfswerk Weiden im Clubjahr 2017/18 etwa 115.000 Euro an Spenden. Der größte Betrag rührt aus der von Wohl betreuten Zahnklinik unter Zahnärzten der Region: Auf das Clubjahr umgerechnet gingen daraus etwa 75.000 Euro an das Bayerische Rote Kreuz. Weitere größere Zuwendungen erhielten die Aktion „Not und Leid in Weiden“ (etwa 15.000 Euro), der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern/Universität Regensburg (zusammen etwa 15.000 Euro) und der Weiße Ring (10.000 Euro).

„Löwenfest“-Ausrichter
Zu den bekanntesten Activities für soziale Zwecke zählt das „Weidener Löwenfest“, zuletzt mit der Kabarettistin Martina Schwarzmann als Star-gast. Auch mit dem „Charity Movie“-Projekt oder Verkaufständen am Bauernmarkt sammeln die Lions Geld für Bedürftige.

Wolfgang Wagner wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg bei den kommenden Aktionen im Jubiläum.



Das Feier-Logo steht. Frank Wohl (Vierter von links) führt den Lions-Club ins Jubiläumsjahr. Stellvertreter sind Michael Richhammer (Dritter von links) und Einar Grosser (Dritter von rechts). Einar Baumer (Zweiter von links), Wolfgang Würschinger (Mitte) und Sekretär German Schieder (rechts) werden ausgezeichnet. Links Hilfswerk-Vorsitzender Kurt Hannuth, Zweiter von rechts Past-Präsident Wolfgang Wagner. Bild: eob

„Du hast es drauf. Wir freuen uns, dich als Jubiläumspräsidenten zu haben.“ Wohl würdigte Wagners Einsatz als Präsident und zuvor Sekretär mit „großem Engagement und echtem Interesse für den Club“ und erinnerte an die Wiedergründung eines Leo-Clubs in Wagners Amtszeit. „Wir freuen uns schon auf die zukünftigen Aktivitäten.“

Tradition „kein Ruhelockschen“
Der neue Präsident, der das Amt bereits im Clubjahr 2001/02 inne hatte, Frank Wohl (jeweils 25 Jahre) und Franz Wach (15 Jahre). Für Verdienste um die Mitgliederentwicklung erhielt Einar Baumer die diamantene Ehrenmedaille, German Schieder die goldene und Wolfgang Würschinger die silberne Ehrenmedaille.

von uns war noch gar nicht geboren.“ Inzwischen zählt die Lions-Weiden zum ältesten Viertel der Clubs in Nordbayern. „Wir sind also ein sogenannter Traditionsclub, wobei Tradition kein Selbstzweck ist und schon gar kein Ruhelockschen.“

Für langjährige Mitgliedschaft wurden, teilweise in Abwesenheit, geehrt: Franz Kick (40 Jahre), Kurt Hannuth (35 Jahre), Gerd Moser, Frank Wohl (jeweils 25 Jahre) und Franz Wach (15 Jahre). Für Verdienste um die Mitgliederentwicklung erhielt Einar Baumer die diamantene Ehrenmedaille, German Schieder die goldene und Wolfgang Würschinger die silberne Ehrenmedaille.

DAS LIONS-TEAM

Lions-Präsident im Clubjahr 2018/19 ist Frank Wohl, Vizepräsident Michael Richhammer, zweiter Vizepräsident Einar Grosser, Sekretär German Schieder, Schatzmeister Einar Grosser, Activity-Beauftragter Anton Forster, Clubmaster Johannes Baier, Mitgliederbeauftragter Frank Wohl, Jumeleage- und Leo-Beauftragter Harald Mörten, Seniorenbeauftragter Gerd Moser. (eob)

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 5. Juli 2018

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 08. und 09. September 2018



Empfangen wird die polnische Läufergruppe von Vertretern des Weidener Lions-Clubs und der Stadt vor dem Alten Rathaus.

Lauf ins Herz des freien Europas

Polnischer Lions-Club ist 1050 Kilometer für syrische Flüchtlingskinder unterwegs

Weiden. (uz) Vor sieben Tagen waren Mariusz Seibz und seine Läufer im polnischen Poznan zu ihrem „Freedom Charity Run“ aufgebrochen. 1050 Kilometer von Polen nach Straßburg. Insgesamt zwölf Tage soll dieser Lauf dauern und die Teilnehmer durch vier Länder führen. Mit ihrem Benefizlauf wollen die Lions-Mitglieder an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren erinnern.

Grenze passiert und waren in Georgenberg empfangen worden.

Schließlich gesellte sich in Höhe des Steinernen Tisches eine Gruppe von Läufern der DJK und des Turnerbunds an ihre Seite, um die polnischen Gäste nach Weiden zu begleiten, wo sie auch übernachteten. Stephan Oetzingler, der den Lions-Präsidenten vertrat, sprach von einem Lauf „ins Herz des freien Europas.“ District Governor Wolfgang Deblter überbrachte die Grüße der nord-bayerischen Lions.

Organisiert wurde der Empfang, zu dem die Stadtkapelle Weiden aufspielte, von Christian Meiler, zuständig im Rathaus für den Sport. Zu den prominenten Unterstützern des Laufs gehörten der ehemalige Präsident Polens, Lech Walsesa, und der deutsche Bundespräsident Frank-

Walter Steinmeier, unterstrich Stadträtin Hildegard Ziegler, die Oberbürgermeisterin Kurt Seggewitz, die Veranstaltung.

Am 1. September war die Gruppe in Poznan gestartet. Die jeweiligen Tagesetappen lagen im Schnitt bei hundert Kilometer, erklärte Ziegler. Von Weiden aus ging es am Samstag weiter nach Nürnberg. Als Gastgeber des siebten Etappenziels sei Weiden stolz auf seine Städtepartnerschaften und die vielen Schülertauschprogramme. Besondere Erwähnung erfuhr die Europa-Berufsschule.

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 10. September 2018

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

28. FAMILIENSPIELFEST

Am Sonntag, den 23. September fand im Mehrgenerationenhause in der Ostengasse das 28. Familienspielfest statt. Groß und Klein konnten sich sportlich, kreativ und spielerisch austoben oder Wissenswertes zu Ernährung, Kinderrechten und anderen Themen erlangen.

Highlight der ganztägigen Veranstaltung galt dem Konzerttheater von 'Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme'.

Auch unser Lions Club Regensburg Johannes Kepler mischte sich unter die zahlreichen Kooperationspartner. Unsere Mitglieder brachten wieder das Lions Mal-Mich-Buch mit, das die Kinder begeistert am Lions-Stand ausmalen durften. Hierdurch ermöglichten wir den Kleinen eine kreative Ecke im breiten Sortiment des Familienspielfestes und konnten ganz nebenbei auch noch Spenden beim Verkauf der Malbücher erzielen, um unsere vielen Projekte des Hilfswerks weiter zu fördern. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn wir wieder teilnehmen werden!

THOMAS QUECK

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!

Lichtblicke

für blinde und sehbehinderte Menschen



SightFirst Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut weltweit

LIONS CLUB BEILINGRIES

„Luxus-Flucht kostet 30 000 Euro“

Afghanistan-Experte Reinhard Erös erklärt beim Lions Club Beilingries die Ursachen der Migration

Beilingries (rat) Mit dem Themenkomplex Flucht und Migration haben sich die Mitglieder des Beilingrieser Lions Club am Freitagabend beschäftigt. Dazu ließ die Präsidentin Sabine Schanag den von vielen Fernsehreportern bekannten Experten Reinhard Erös willkommen. Fast 90 Zuhörer, darunter Bürgermeister Alexander Aonetsberger, erklärte Erös Besucher und Gründer der Kinderhilfe Afghanistan die Ursachen für die weltweite Fluchtbewegung.

Erös arbeitete früher als Oberst der Bundeswehr in einem Dutzend Länder, vor allem in Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten. Unter anderem war der heute 70-jährige in Ruanda, Bangladesch, Bosnien, Indien, Kambodscha, Pakistan, Ost-Timor und Vietnam im Einsatz. In den 1980er Jahren als Kampfl der afghanischen Mudschahidin gegen die sowjetischen Invasoren tobte, war er unter ständiger Lebensgefahr in Paschtunistan als Arzt im Einsatz. Damals lernte Erös Afghanistan kennen und lieben. Seine Erlebnisse beschrieb er später in der Autobiografie „Im Namen des Teufels“.

Im Jahr 2002 verabschiedete er sich von der Bundeswehr, um seinen Weg in Afghanistan zu finden. „Seitdem gehe ich mit meiner Kinderhilfe Afghanistan meinen eigenen Weg in Afghanistan, nicht als Soldat, sondern als ein-

bauhelfer“, erklärte der Vater von sechs Kindern, der in Minstraching bei Regensburg lebt. Erös machte deutlich, dass er die in Deutschland herrschende Vorstellung, wonach bald weniger Flüchtlinge kommen könnten, für völlig falsch hält. „Der Flüchtlingsstrom ist das Thema der nächsten Jahrzehnte.“ Als wichtigste Ursachen nannte er den Klimawandel und die Überbevölkerung. In Afrika südlich der Sahara lebten im Jahr 1990 etwa 300 Millionen Menschen. Im Jahr 2050 werden es zwei Milliarden sein. „Angesichts dieser Entwicklung vermisst die Weltbevölkerung die Überflüter. Sanktionen werden in Deutschland tagelang über die Person des Verfassungsschutzpräsidenten diskutiert. „Unsere Kinder müssen das eines Tages aushalten“, bedauerte Erös.



Einen Scheck über 3000 Euro überreichen die Lions Club-Präsidentinnen, an Reinhard Erös von der Kinderhilfe Afghanistan. Foto: Rast

„Irdisches Paradies Deutschland“

Afghanistan-Experte Reinhard Erös erläutert die Ursachen der Massenflucht

Beilingries (DK) Reinhard Erös gilt einer der profiliertesten Afghanistan-Experten für Afghanistan. Der frühere Oberst der Bundeswehr kennt das Land seit über 30 Jahren. Im Jahr 1998 gründete er mit seiner Familie die Kinderhilfe Afghanistan. Deren Projekte finanzieren sich nur aus privaten Spenden. Am Rand eines Vortrags in Beilingries (Landkreis Eichstätt) beantwortete der 70-Jährige die Fragen unserer Zeitung.

Herr Erös, im November sind Wahlen in Afghanistan. Was kann man sich davon erhoffen? Reinhard Erös: In der afghanischen Bevölkerung rangieren Parlamentswahlen an einer der letzten Stellen. Frei nach Bertolt Brecht: „Erst kommt das Fressen, dann die Politik.“ Auch nach 17 Jahren Einsatz des Westens sind im Land noch immer 40 Prozent der Kinder unterernährt und die Hälfte der Bevölkerung hat keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung. Der Großteil der Afghanen hält die Regierung für eine korrupte Marionette des Westens.

Warum flüchten so viele Afghanen aus ihrem Land? Erös: Seit dem Einmarsch der Sowjet-Armee 1979 herrscht Krieg im Land. Rechtsstaat, kulturelles Leben, Schulbildung und Ausbildung liegen darnieder, eine desolate ärztliche Versorgung und eine extrem hohe Arbeitslosigkeit lassen gerade junge Menschen verzweifeln. Heiraten, eine eigene Familie mit Kindern, das ist das Lebensziel eines jeden jungen Afghanen. Aber dazu benötigt er einen Arbeitsplatz mit fairem Lohn. Bei über 70 Prozent Jugendarbeitslosigkeit im Land bleibt abtägliche Chance die Flucht nach Europa. Die jungen Männer fliehen vor der Perspektivlosigkeit und nicht wegen der Taliban.

Warum wählen so viel Afghanen Deutschland als Ziel ihrer Flucht? Erös: In den vergangenen drei Jahren sind etwa 250 000 junge Afghanen nach Deutschland ge-

flühen, fast nur junge Männer, die Hälfte Anwerbeplätze. Trotz der vor allem auf dem Land noch heute existierenden mittelalterlichen Stammes- und Familienstrukturen mit einem jahrhundertealten Wertesystem hat in den vergangenen zehn Jahren die globalisierte Information auch Afghanistan erreicht. Über den Radiosender „Deutsche Welle“ in den beiden Landesprovinzen wissen junge Menschen vom irdischen Paradies Deutschland. Sie erfahren von Sicherheit und Freiheit, von Menschenrechten und exzellenter Krankenversorgung, von kostenloser, hervorragender Schul- und Berufsausbildung und von den fehlenden Arbeitskräften in Deutschland. Sie wissen, dass seit 2015 nur 0,2 Prozent der arbeitsfähigen Afghanen in Deutschland ihren Glück zu suchen.

Sollen die Afghanen auf Dauer hier bleiben? Erös: Meine Position ist aus der Erfahrung mit den hier lebenden Flüchtlingen eindeutig: Straffällige Afghanen müssen sofort abgeschoben werden und ihre Strafe – zur Abschreckung und aus Kostengründen – in einem afghanischen Gefängnis absitzen. Integrationswillige und -fähige Menschen dagegen sind ver- stärkt zu integrieren und in den Arbeitsmarkt einzugliedern. In der- integrationsunfähige sollen mit einem Handel von 5000 Euro zur freiwilligen Rückkehr er-

mumert werden. Ein arbeitslosiger Afghan in Deutschland kostet den Steuerzahler rund 20 000 Euro im Jahr.

Was lässt sich mit den 5000 Euro anfangen? Erös: Mit den 5000 Euro kann man sich in Afghanistan, zum Beispiel mit einer kleinen Autowerkstatt, eine Existenz aufbauen. Der Durchschnitts-Afghane verdient im eigenen Land – falls er überhaupt einen Job findet – pro Jahr weniger als 1000 Euro.

Warum ist die Sicherheitslage trotz der Nato so instabil? Erös: Die Taliban sind so stark wie noch nie, sie beherrschen inzwischen fast die Hälfte der 34 Provinzen. Die Bundeswehr ist nur noch für Ausbildung und Beratung der afghanischen Armee zuständig. Von unseren derzeit eingesetzten 1100 Soldaten sind allerdings weniger als zehn Prozent als Ausbilder tätig. Der Rest ist mit Verwaltung und Eigenforschung beschäftigt.

Müsste der Westen mehr Geld in die Hand nehmen? Erös: Hündert. Nein. Nicht mehr Geld, sondern das viele Geld sinnvoll investieren, lautet meine Forderung. Der Westen hat seit dem Jahr 2001 für die militärische Sicherheit in Afghanistan 1200 Milliarden Dollar ausgegeben. Das war – bezogen auf die Einwohnerzahl und den Umfang der Kampfhandlungen

– einer der teuersten Kriege der Neuzeit. In Deutschland wieder- aufbau des Landes sind seit 2002 weniger als 90 Milliarden Dollar geflossen, davon ein Großteil in sinnlose Projekte, zum Beispiel den Bau von Autobahnen statt den Aufbau der Landwirtschaft.

Warum ist der Militäreinsatz so teuer? Erös: Nur ein Beispiel: Die Nato hatte bis 2010 in Afghanistan 150 000 Mann stationiert. Zum Schutz vor den extremen Temperaturen mussten diese in klimatisierten Wohncontainern untergebracht werden. Klimaanlagen, Land- und Luftfahrzeuge benötigten jede Woche mehr als 30 Millionen Liter Kraftstoff, den es im Land nicht gibt und der daher aus dem Ausland auf dem Landweg mit zivilen Tankfahrzeugen über mehrere tausend Kilometer transportiert werden musste. Ein ideales Ziel für die Taliban. Zigaretten ausgebrannt Fahrzeugteile stehen heute auf den Straßen von Pakistan nach Afghanistan.

Wie könnte man die Afghanen trotz der schwierigen Lage bewegen, in ihrem Land zu bleiben? Erös: Neben einer Verbesserung der staatlichen Strukturen und dem Kampf gegen Korruption brauchen die Menschen eine ausreichende Ernährung, eine medizinische Grundversorgung, Bildung und vor allem Jobs, Jobs, Jobs. Deshalb hat die Kinderhilfe Afghanistan neben Krankeneinrichtungen, Solarwerkstätten und Computerzentren noch 30 Schulen mit Schulpflicht für 60 000 Schülern und eine Universität gebaut. In unseren Einrichtungen beschäftigen wir mehr als 2500 afghanische Mitarbeiter. Ich werde zum Jahresende eine weitere Oberschule eröffnen und im Frühjahr unsere zweite christlich-muslimische Gemeinschaftsschule in Pakistan einweihen. Beides unter der Überschrift „Bildung statt Fundamentalismus“.

Hat in Afghanistan Schulen für 60 000 junge Menschen gebaut? Reinhard Erös. Foto: Rast

Das Gespräch führte Harald Rast.

Auszug aus dem Donaukurier vom 02. Oktober 2018



Für die Opfer sexueller Gewalt

BENEFIZ Der Lions-Club veranstaltete ein Golfturnier für einen guten Zweck. Der Erlös ist für den Verein Wirbelwind.



Franz Hutter nahm die Spende entgegen. FOTO: MARTIN LANDESSER

BEILIGRIES. Der Beiligräuser Lions Club veranstaltete sein zwölftes Beiligräuser Lions Benefiz-Golfturnier. 45 Teilnehmer kämpften bei schwierigen Wetterverhältnissen um gute Ergebnisse. Brutto-Siegerin bei den Damen wurde Mei-Ying Pohn Wu mit 24 Brutto-Punkten. Brutto-Sieger bei den Herren Max Lindner mit 26 Brutto-Punkten. Den Wanderpokal als Gesamtsieger erkämpfte sich Josef Simon. Der Erlös von 2000 Euro, der von Familie Eostfelder und der Altmühlhof GmbH auf 2500 Euro aufgestockt wurde, kommt dem Verein Wirbelwind e.V. in der Region 10 zugute.

Nach dem Turnier fanden sich die Akteure im Clubhaus der Altmühlhof GmbH ein. Geschäftsführer und Spielleiter Hans Pirkl sowie Spielleiter Franz-Xaver Lederer und Otto Gilnhammer gaben die Ergebnisse bekannt. Sabine Scharnagl, Präsidentin

des Lions Club Beiligräuser, begrüßte zur Siegerehrung alle Turnierteilnehmer sowie weitere Gäste und gab ihrer Freude über das gelungene Turnier und dem sehr guten Erlös zugunsten von Wirbelwind. Die Spielleiter und Otto Gilnhammer als einer der Organisatoren überreichten den Siegern und Platzierten die Preise. In der Abendveranstaltung stellte das Vorstandsmitglied Franz Hutter von Wirbelwind e.V. die Arbeit des gemeinnützigen Vereins vor. „Wir möchten Betroffenen von sexueller Gewalt

einen stabilen Schutzraum bieten. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Lions Club Beiligräuser sowie durch die Golfspieler.“

Hutter stellte die Arbeitsbereiche von Wirbelwind e.V. anhand praktischer anonymisierter Beispiele vor und löste damit bei seinen Zuhörern große Betroffenheit aus. Derzeit arbeitet der Verein mit 2,5 Fachkräften, hätte aber Bedarf für zehn Fachkräfte. Weiter stellte Hutter dar, dass Zwangsprostitution auch in Ingolstadt immer drängender werde und der Verein ein

ERGEBNISSE

Damen: Ausgezeichnet wurde bei den Damen die Siegerin Mei-Ying Pohn Wu mit 24 Brutto-Punkten sowie Heidi Stumke für den zweiten Platz.

Herren: Bei den Herren wurden Max Lindner mit 26 Brutto-Punkten und Jürgen Heimer für den zweiten Platz geehrt. In der Handicap-Klasse A Netto HCP-Pro bis 21,4 gewann Otto Gilnhammer mit einem Netto-Ergebnis von 37 Punkten.

Konzept zur Bekämpfung dieses Problems entwickelt habe, das allerdings aufgrund fehlender finanzieller Mittel noch nicht realisiert werden könne. Abschließend fasste Sabine Scharnagl zusammen: Ihr und dem Lions Club Beiligräuser sei es wichtig, dass das Thema sexuelle Gewalt in unserer Gesellschaft nicht verdrängt sondern den Betroffenen wirkungsvoll geholfen werde. Sie bedankte sich bei allen Mitwirkenden, den Organisatoren und Golfspielern für das Engagement sowie für die Unterstützung sehr herzlich.

Auszug aus dem Neumarkter Tagblatt vom 06. Oktober 2018

(Pianist) erzählen mit launigen Liedern und Duetten aus Operetten und Chansons der 20er Jahre die Geschichte einer lustigen Reise von Wien nach Berlin.



Lauschen und lachen für den guten Zweck: Die international renommierten Künstler Ilse Berner, Erwin Belakowitsch (rechts) und Christoph Berner (links) erzählen mit launigen Liedern und Duetten aus Operetten und Chansons der 20er Jahre die Geschichte einer lustigen Reise von Wien nach Berlin.

Auf der Bühne geht es um den Oberkellner Leopold (Erwin Belakowitsch), der in einem Wiener Café seine liebe Not mit der schönen Erna (Ilse Berner) hat. Weil deren Rendezvous geplatzt ist, beginnt er mit Flirtversuchen, die im gemeinsamen Gesang münden. Begleitet werden die beiden vom grantigen und trinkfreudigen Barpianisten (Christoph Berner). Die Reise der drei nach Berlin bietet viele unsterbliche Melodien und Ohrwürmer von Komponisten wie Robert Stolz, Kurt Weill, Emmerich Kalmann, Walter Jurmann und Friedrich Hollaender.

Ilse Berner ist gebürtige Würzburgerin und singt gerne hohe und anspruchsvolle Stücke wie Händels Messias und Mozarts C-Moll-Messe. Aber seit ihrer ersten Gesangsstunde haben es ihr die Wiener Lieder besonders angetan. Erwin Belakowitsch war Solist bei den Wiener Sängerknaben und gastierte in mehr als 60 Rollen aus Oper, Operette, Musical und Schauspiel an zahlreichen Theatern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien. Liederabende und Opernproduktionen führten ihn außerdem nach Japan, Korea, Südamerika und Australien, wo er auch als Gesangsdozent an der Sydney University of Music tätig war. Der österreichische Pianist Christoph Berner ist mit Ilse Berner verheiratet und für seine enorme stilistische Bandbreite und musikalische Vielseitigkeit bekannt. Als Solist war er unter anderem mit dem Moskauer Tschairowsky-Orchester, der Dresdner Philharmonie und dem Mahler Chamber Orchestra zu hören. Er ist Professor für Liedgestaltung an der Zürcher Hochschule der Künste.

BITTE DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT BEACHTEN

In eigener SACHE:

BEITRÄGE UND FOTOS ZUM BONewsletter

Wir sind allen Clubs und Amtsträger für die vielen Einsendungen (Beiträge, Zeitungartikel und Fotos) aus Euren/Ihren Clubs. Ohne diese tolle Unterstützung wäre uns BONewsletter in der vorliegenden Form nicht möglich. Herzlichen Dank für Euer Engagement. Aus datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten und Copyright-Gründen gilt es allerdings bei der Veröffentlichung von Text und Fotos einiges zu beachten:

- **BEI EIGENEN TEXTEN:** Bitte immer den Autor mit Vor- und Nachnamen angeben.
- **BEI FOTOS:** Bitte immer den Vor- und Nachnamen des Fotografen angeben.
- **BEI ZEITUNGSARTIKELN:** Bitte immer die Quelle und das Erscheinungsdatum angeben.

Besten Dank für Eure Unterstützung.

Redaktion **BONewsletter**

„SERVUS KAISER“

LIONS CLUB-WOHLTÄTIGKEITSKONZERT MIT WIENER LIEDERN UND BERLINER CHANSONS DER 20ER JAHRE

Landshut. Das Wohltätigkeitskonzert des Lions Club Landshut im Rathausprunksaal gehört zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Stadt. Jedes Jahr geben sich Künstler auf Topniveau die Ehre auf der Bühne – und beim anschließenden Empfang im Rathausfoyer feiern die Gäste für den guten Zweck weiter. Die 28. Auflage am Freitag, 9. November, ab 19 Uhr steht unter dem Motto „Servus Kaiser“. Die international renommierten Künstler Ilse Berner (Sopran), Erwin Belakowitsch (Bariton) und Christoph Berner



„Wir sind stolz, mit diesem Programm wieder hochklassigen Musikgenuss und hervorragende Unterhaltung zu bieten“, sagt Lions-Präsident Prof. Dr. Thomas Küffner. „So können wir doppelt Freude machen – den Besuchern und den Menschen, denen mit dem Erlös geholfen wird.“ Die Einnahmen gehen an das Lions-Hilfswerk, das soziale und kulturelle Projekte und Initiativen in der Region Landshut unterstützt.

Karten für das Konzert gibt es ab Freitag, 12. Oktober, zum Preis von 40 Euro pro Person beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefon 0871/850 2710.

Kontakt für Rückfragen
PROF. DR. THOMAS KÜFFNER
0871/922 21 04, thomas.kueffner@dr-kueffner.de

LION – SONDERHEFT OKTOBER 2018

Im Sonderheft des Lions Oktober 2018 finden Sie wichtige und interessante Infos zu den Themen Lions Hilfe sowie Neuorientierung der Lions-Institutionen in Deutschland. Klicken Sie auf das Titelbild und Sie können das Sonderheft des Lion als PDF downloaden.

WIE KANN ICH HELFEN?

Lions packen an. Indem sie Geld zur Verfügung stellen und Geld sammeln. Indem sie eigene Projekte initiieren oder sinnvolle Projekte Dritter fördern.

Lions-Aktionstag



Für die **Mitgliedschaft** in einem Lions Club ist eine persönliche Einladung Voraussetzung. Aber auf vielen öffentlichen Veranstaltungen stellen Lions ihre Projekte vor, die sich zugleich mit ihren Zielen verknüpfen. Informieren Sie

sich über die Projekte Ihres örtlichen Lions Club, nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch die Ziele und Aufgaben erläutern. Gern wird man Sie zu einer der nächsten Veranstaltungen einladen. Man muss aber nicht Lions-Mitglied sein, um sich mit den ethischen Grundsätzen und den humanitären Zielen zu identifizieren. Interessierte können sich entsprechend ihrer Möglichkeiten auf verschiedene Art und Weise engagieren.

Spenden

Auf dieser Website finden Sie unter der Überschrift „Unser Handeln“ einen Überblick über unsere Hilfsaktivitäten. Die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Lions, große internationale Hilfsprojekte und unsere Langzeit-Activitys (Sight-First, Lions-Quest) werden vom Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL) betreut. Mit einer Spende können Sie die allgemeine Arbeit des HDL unterstützen oder gezielt eines unserer Hilfsprojekte fördern. Das HDL ist Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und ist mit dem Spendensiegel des Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) zertifiziert – für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bei niedrigen Verwaltungskosten.

Hier geht es zur Onlinespende

Ihre Spende wird über einen SSL-Secure-Server zur verschlüsselten und gesicherten Datenübermittlung übertragen. Zahlungsweisen: Lastschrift, Paypal, Kreditkarte:

Spendenkonto: HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS, Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00

Quelle: <https://www.lions.de/wie-kann-ich-helfen>



LEO-CLUB BAYREUTH „GRÜNER HÜGEL“

GEMEINSAM MIT DER DKMS WERDEN NEUE STAMMZELLENSPENDER GESUCHT



Fotos:
Leo-Club Bayreuth „GRÜNER HÜGEL“



Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellenspende ist. Doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender. Aus diesem Grund veranstaltet der LEOclub Bayreuth zusammen mit der DKMS jährlich eine Registrierungsaktion an der Universität Bayreuth, bei der sich neue potenzielle Spender typisieren lassen können.

Die Typisierung an sich ist ganz leicht und für den Spender kostenlos. Er muss lediglich ein Formblatt ausfüllen und einen Wangenabstrich mit Wattestäbchen abgeben. Die Bayreuther LEOs helfen sowohl beim Ausfüllen des Formblattes, als auch bei der Überprüfung des Wangenabstrichs. Von der DKMS ist allerdings immer jemand anwesend, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Da jede Registrierung 35€ kostet, versucht der LEO-Club neben neuen Spendern auch Spendengelder zu akquirieren. Bei der Typisierung im letzten Jahr hat Medi Bayreuth ein Basketballtrikot für die stattfindende Tombola gesponsert.

Neben zahlreichen neuen Spendern und Spendengeldern gab es bereits bei der ersten Typisierung im Jahr 2016 ein ganz besonderes Highlight. Ein durch den LEO-Club Bayreuth typisierter Spender wurde ausgewählt, einem Menschen mit Blutkrebs zu helfen.



Aus dem Multidistrikt 111

POSITIVE EFFEKTE DURCH WASH



Lions setzen sich für sauberes Wasser ein und fördern weltweit nachhaltige Wasserprojekte. Der Schwerpunkt der Lions-Förderung liegt auf WaSH-Projekten (Wasser und Sanitärhygiene), die die Menschen über die reine Versorgung mit trinkbarem Wasser hinaus in Wassermanagement schulen und für einen bewussteren Umgang mit Wasser und Hygiene sensibilisieren. Dadurch wird die allgemeine Gesundheitssituation verbessert, für Frauen und Kinder, die häufig für die Wasserbeschaffung zuständig sind, bleibt mehr Zeit für andere Dinge, wie zum Beispiel den Schulbesuch. Der Einsatz von Wasserfilter PAUL erfolgt in solchen Projekten meist in Form einer „PAUL-Station“, bei der der Filter als stationäre Einheit für die Wasserfilterung an einen Hochtank angeschlossen und damit zu einem wichtigen Bestandteil eines WaSH-Projekts wird. Wassermanagement umfasst auch die nachhaltige Nutzung von Abwasser, zum Beispiel in der Landwirtschaft, so dass die „Wasser ist Leben“-Projekte auch einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherung leisten können.

Lesen Sie hier mehr zu aktuellen „Wasser ist Leben“-Projekten der Lions: <https://www.lions-hilfswerk.de/wasser.html>

Lesen Sie mehr zur Arbeit der europäischen WaSH-Arbeitsgruppe in diesem LION-Artikel: <https://www.lions.de/wash>

Mehr zum Thema „Wasser ist Leben“ erfahren Sie auf dem Kongress der Deutschen Lions in Kiel vom 30. Mai bis 2. Juni 2019. Informationen hierzu finden Sie auf: www.kdl2019.de

LICHTBLICKE 2018 FÜR KINDER IN KAMERUN

ZUM ACHTEN MAL STELLEN WIR UNS DER HERAUSFORDERUNG

Schätzungsweise 253 Millionen Menschen leben mit einer Sehbehinderung, 36 Millionen Menschen sind blind. 84 Prozent der Sehbehinderungen resultieren aus chronischen Augenerkrankungen und mehr als 80 Prozent könnten vermie-

den werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert und behandelt würden.

Unkorrigierte Refraktionsfehler und der nicht operierte Katarakt (Grauer Star) sind die beiden wichtigsten Ursachen für Sehbehinderungen. Nicht operierter Katarakt ist die Hauptursache für Blindheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Der Mangel an und der ungleiche Zugang zu Prävention und Behandlung schränkt die Hilfe, die durch moderne medizinische Fortschritte erzielt werden könnten, stark ein.



Bild 1: Problem erkannt. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist die richtige Diagnose. Die kleine Favour wurde im Rahmen der Dreharbeiten mit RTL im Juni von Dr. Faustin Ngounou, dem leitenden Arzt in unserem Projekt untersucht. Ihre Prognose, wenn sie operiert werden kann, ist gut.

Fotos: HDL



Bild 2: Bei dem kleinen Toni stieß Dr. Faustin Ngounou schon bei der ersten Untersuchung an Grenzen. Der Augenhintergrund konnte aufgrund der Schwere der Linsentrübung nicht richtig eingesehen werden. Toni muss in der Universitätsklinik in Limbe untersucht werden, um eine Behandlungsmöglichkeit auszumachen.

HIER HELFEN LIONS

Fast die Hälfte der Menschen in Kamerun gilt als arm. Im Jahr 2015 lag das Land im Human Development Index auf Rang 153 von 188. Die Kindersterblichkeitsrate pro 1.000 Lebendgeburten lag im selben Jahr bei 63, und die Sterblichkeitsrate für Kinder unter fünf Jahren betrug 88 pro 1.000 Kinder. Es



gibt starke regionale Unterschiede, die sich in einem Süd-Nord- oder Stadt-Land-Gefälle widerspiegeln.

Selbst für Erwachsene sind die vorhandenen Einrichtungen zur augenmedizinischen Versorgung nicht mehr als „einfach“ zu nennen. Aber Kinder sind nicht einfach kleine Erwachsene und die häufigsten ophthalmologischen Probleme bei Kindern unterscheiden sich stark von den häufigsten Problemen bei Erwachsenen. Das menschliche Auge erfährt in der frühen Kindheit dramatische Veränderungen. Der größte Teil des Augenwachstums findet im ersten Lebensjahr statt. Alle Bedingungen, die die Sehkraft bedrohen, müssen umgehend behandelt und bis zum Teenageralter eng begleitet werden, um lebenslangen Sehverlust zu vermeiden. Dies erfordert eine spezialisierte Einrichtung einschließlich Team und Ausrüstung.

Obwohl mehr als 40 Prozent der Bevölkerung Kameruns Kinder unter 15 Jahren sind, gibt es keine Augenkliniken (mit Ausnahme einer neu eröffneten Station in der weit entfernten Hauptstadt Yaoundé), die umfassende Augengesundheitsdienste anbieten und nur zwei pädiatrische Augenärzte für das ganze Land.

KAPAZITÄTEN BAUEN

Um vermeidbare Blindheit in Kamerun nachhaltig zu bekämpfen, werden Lions umfassende augenmedizinische Einrichtungen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen schaffen. Unser Projekt wird die Früherkennung durch kinderfreundliche, ausreichend ausgestattete Einrichtungen mit geschultem Personal verbessern. Herzstück der neuen, gut vernetzten Kontaktstellen wird eine speziell für Kinder optimierte Augenklinik in der Bezirkshauptstadt Kumba sein. Kumba befindet sich im Zentrum des dicht besiedelten anglophonen Kameruns und die Klinik ist gut in das regionale Netzwerk kleinerer Kliniken eingebunden. 40 Prozent (etwa zehn Millionen) der Gesamtbevölkerung leben in dieser Region.

Wir planen eine vollwertige Augenabteilung zu errichten die groß genug ist, um die hohe Nachfrage der Region zu decken, die Ambulanz zu erweitern und die notwendige medizinische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Während die speziellen Anforderungen an die Behandlung von Kindern von qualifiziertem medizinischem und paramedizinischem Personal erfüllt werden, informieren Sensibilisierungskampagnen über Prävention und Behandlung von Augenkrankheiten. Die

Unterstützung von inklusiven Schulen mit speziell ausgebildeten Lehrern ermöglicht blinden und sehbehinderten Kindern den Zugang zu Bildung - ein wichtiger Schlüssel für eine bessere Zukunft.



Bild 3: Inklusive Schulen sind der Schlüssel für Kinder, deren Augenerkrankungen nicht oder nur eingeschränkt behandelbar sind, dennoch Bildung zu erlangen.

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

Seit mehr als 20 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem operativen Partner der Christoffel Blinden Mission (CBM) – der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen. Aufgrund unserer Kooperationsvereinbarung berechnet CBM für unsere gemeinsamen Projekte keine zusätzlichen Verwaltungskosten.

UNSER SPENDENMARATHON - EIN ERFOLG IN WIEDERHOLUNG

Am 22./23. November (genaue Sendezeit wird noch bekannt gegeben) wird Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke als aktueller Gouvernorratsvorsitzender des MD 111 den Lions-Scheck live im Finale des RTL-Spendenmarathons präsentieren. Unser diesjähriger Projektpate, Journalist und RTL-Nachrichtenchef Peter Kloeppel bringt einen Film mit, der über die Situation vor Ort und das Schicksal der Kinder Toni (6) und Favour (7), deren Augenlicht durch den unbehandelten Katarakt bedroht ist, berichtet. Der auf dem Scheck angegebene Betrag wird von der Stiftung RTL „Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Auf Antrag kann das Projekt „Lichtblicke für Kinder - Kamerun“ mit weiteren 500.000 Euro Zuschüssen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) subventioniert werden. Von 2011 bis 2017 hat das Hilfswerk der Deutschen Lions so bereits sieben Mal erfolgreich die Multiplikation der Spenden nach der ein-



fachen Formel ermöglicht: „Spenden Sie einen Euro- helfen Sie mit drei!“

Mit Ihrer Hilfe wird den betroffenen Kindern noch mehr gegeben, als die Möglichkeit wieder sehen zu können. Unser Lichtblicke-Projekt gibt allen Kindern, ganz gleich welche körperlichen Einschränkungen sie haben, die Möglichkeit eine Schulbildung zu erlangen, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bitte helfen auch Sie, Kindern wie in Kamerun, Kindern wie Favour und Toni diese Chance zu geben!

JUDITH ARENS

LIONS IN DEUTSCHLAND - 100 JAHRE LIONS



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ



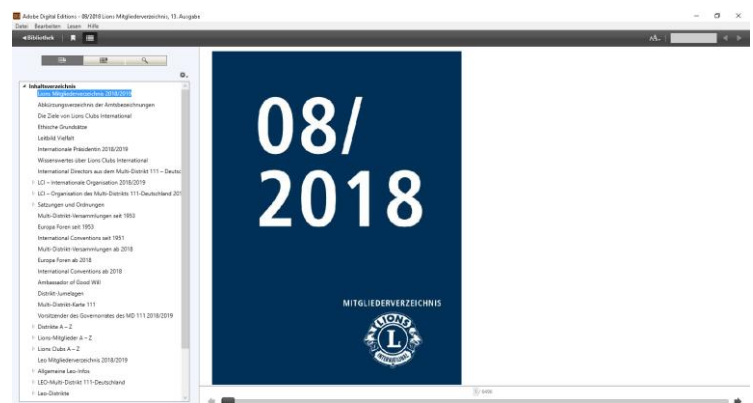
Wo kann ich mich über den Umgang mit personenbezogenen Daten informieren, wie entsorge ich nicht mehr benötigte Mitgliederverzeichnisse und was ist ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten? Informationen für die deutschen Clubs zum Thema Datenschutz hat Lions Deutschland hier zusammengestellt: <https://www.lions.de/datenschutz> (Mitglieder-Login erforderlich).

LIONS-INTERNETRADIO

Im Internetradio von Lions Clubs International können Sie per Live Stream kostenlos Musik hören! Es stehen verschiedene Kanäle wie Greatest Hits, Oldies, Country Hits und Classic Country zur Verfügung, über die Sie Ihre Lieblingssongs genießen können. Darüber hinaus werden Sie hier regelmäßig mit den neuesten Nachrichten für Lions aus aller Welt versorgt. Zum Lions Radio gelangen Sie entweder über die LCI-Website oder über die [Lions Radio-Seite](#). Wählen Sie dort Ihren gewünschten Media Player aus (Windows Media Player, Quicktime, Winamp usw.), und los geht's!



DAS DIGITALE MITGLIEDERVERZEICHNIS



Die aktuelle Ausgabe des digitalen Mitgliederverzeichnisses steht zur Verfügung. Sie können es [hier herunterladen](#). Im Verlauf des Lions-Jahres werden die Mitgliederdaten regelmäßig aktualisiert und jeweils eine neue Version des digitalen Verzeichnisses zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle informieren wir Sie darüber.

Voraussetzungen für den Download (Herunterladen)

1. Bestellung liegt vor

Sie haben in der Mitgliederverwaltung die digitale Ausgabe des Lions-Mitgliedsverzeichnis bestellt. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte ihren Clubsekretär.

2. Reader (Leseprogramm) vorhanden

Zur Anzeige des digitalen Mitgliederverzeichnisses wird ein Reader (Leseprogramm) auf Ihrem bevorzugten Endgerät (PC, Smartphone, Tablet etc.) benötigt. Wir empfehlen für alle Endgeräte „Adobe Digital Editions“. Falls Sie das digitale Mitgliederverzeichnis auf mehreren Endgeräten abrufen möchten, registrieren



Sie sich bitte beim Herunterladen des Programms zusätzlich mit der Beantragung einer kostenlosen „Adobe-ID“ (Nutzerkennung zur Identifikation des Benutzers; die Registrierung ist auch nachträglich möglich). Anschließend können Sie Ihr digitales Verzeichnis als Datei in Ihrem Reader öffnen. Für Nutzer von Android-Smartphones steht außerdem die App PocketBook zur Verfügung > zur Anleitung

In 3 Schritten zum Mitgliederverzeichnis:

- 1. Reader herunterladen: für PC, Mac, Smartphone und Tablet: Adobe Digital Editions (auch zu finden in Ihrem App Store oder Google Play Store)
2. Ihr digitales Lions-Mitgliederverzeichnis als Datei herunterladen und mit dem Reader öffnen: https://www.lions.de/mitgliederverzeichnis-download
3. Falls Sie Ihr Verzeichnis auf mehreren Endgeräten lesen möchten, erzeugen Sie sich bitte eine Adobe ID und „registrieren“ den Reader auf allen Endgeräten mit dieser ID.

Bei Problemen mit dem Öffnen der Datei: Die Datei speichern und im Download-Ordner per Klick mit der rechten Maustaste „öffnen mit“ > „Adobe Digital Editions“ auswählen.

Eine PDF-Anleitung zur Registrierung und zum Herunterladen des digitalen Verzeichnisses finden Sie hier.

Eine ausführliche Anleitung mit Hilfen zur Problembehebung finden Sie hier.

Das elektronische Mitgliederverzeichnis im Überblick:

Thumbnail of the Lions Clubs International website showing the organizational structure and contact information for various districts.

Thumbnail of the Lions Clubs International website showing the international organization details and contact information for various regions.

Thumbnail of the Lions Clubs International website showing a profile for the District Governor Wolfgang Debler, including his photo and contact details.

Thumbnail of the Lions Clubs International website showing a list of cabinet members and their contact information.

Thumbnail of the Lions Clubs International website showing a list of district chairs and zone chairpersons.

Ihre Spenden werden vervielfacht! Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können. Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



Aus der europäischen Lionswelt

„WHERE FELLOW LIONS FROM ALL OVER THE WORLD MEET!“

**21st International Humanitarian Regatta
April 24th – 27th 2019**

JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

LIONS CUP 2019.
MURTER - KORNATI
D-126 CROATIA

April 24th – 27th 2019
International Humanitarian Regatta
The biggest Lions event in District 126, Croatia
"Where fellow Lions from all over the World meet!"

We have the pleasure of inviting you to the **Lions 21st International Humanitarian Regatta "Sailing against Drugs."**

From April 24 through April 27, 2019 come meet your fellow Lions in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, Croatia. The regatta is from April 24 to April 27, 2019 with the option of sailing for an entire week from April 20 through April 27, 2019. The Lions 21st International Humanitarian Regatta is a fundraising event aimed to support drug abuse prevention and rehabilitation programs in District 126, Croatia, with a portion of the proceeds going to support the service efforts of Lions Club International Foundation (LCIF). Last April, 45 crews with over 450 Lions from all over the world participated in the sailing competition.

We'll sail for days on boats.
Our sailing base is Marina Hramina in Murter located between the cities of Split and Zadar. Both cities have international airports.

Starting fee per boat:
From April 24 to 27, 2019:

BOAT	2 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	1.000,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	1.200,00 €

From April 20 to 27, 2019:

BOAT	7 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	2.500,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	3.100,00 €

- Bavaria 41 Cruiser (3 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).
- Bavaria 46 Cruiser (4 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).

• All boats are heated and all crew member can sleep on the boat, thus, having no extra costs for lodging.
• All crew members will receive a specially designed T-shirt and a cap.

Friendship and fun for all 21st Lions cup participants. We will continue in the evening hours with two organized dinners and dancing music.

Come and join us in April 2019.
We welcome you to Croatia!

With our warmest regards,
Jack Surija
President of Organizational committee

For further detailed information feel free to contact
Dražen Melčić
drazen.melcic@gmail.com ,
+385 98 387281
(via: FB Messenger, WhatsApp, Viber)

www.facebook.com/lionsregattacroatia
www.lions.hr

JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

marina hramina
Murter • Hrvatska/Croatia

Weitere Information erhalten Sie [hier](#).

LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019



Aus der internationalen Lionswelt



Die Stärke des Handelns

Unser Global Action Team besteht auf jeder Ebene von Lions Clubs International und kombiniert die Stärke unserer Führungskräfte, Mitgliedschaft und Hilfsprojekte. Sehen Sie sich jetzt die Einstellung – und positive Wirkung – des „Ein-Team-Ansatzes“ an.

[VIDEO ANSEHEN](#)

NEW VOICES – NEUE STIMMEN



New Voices

Jenseits des Horizonts

NEUE STIMMEN

Die Initiative „Neue Stimmen“ feiert zum Antritt der ersten internationalen Präsidentin die bisherigen Beiträge von Frauen zu Lions Clubs International. Diese Initiative fördert Geschlechtergleichstellung durch Stärkung der Frauenmitgliedschaft in Lions Clubs sowie durch Schließung der Kluft zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen.

[Einreichungsmethode](#)

Bei *Neue Stimmen* geht es darum, verschiedene Dialoge anzuregen. Es geht um Zusammenarbeit zwischen Männern und Frauen, so dass wir unser volles Potenzial nutzen können. Es geht darum, Frauen in den Mittelpunkt zu stellen. Wir müssen mitteilen, dass sowohl Männer als auch Frauen Lionsmitglieder sind. Wenn wir unter unseren weiblichen Mitgliedern Begeisterung schaffen, dass sie auch ihre Bekannten, Familienmitglieder und Kollegen daran beteiligen wollen, führt dies letzten Endes zum Wachstum unserer Mitgliedschaft.

Durch Gespräche schließt sich dann der Kreis. Nehmen Sie Dinge aktiv in die Hand, statt sie einfach nur geschehen zu lassen. Einsatz beginnt buchstäblich damit, dass man seine eigene Stimme entdeckt. Manchen fällt es leichter als anderen, sich zu Wort zu melden. Wenn Sie Führungsaufgaben übernehmen wollen, muss Ihre Stimme gehört werden. Sie müssen Präsenz besitzen. Sie müssen Ihre Komfortzone verlassen.

START DER INITIATIVE AM 1. JULI

Die Initiative wurde offiziell am 1. Juli während der internationalen Convention 2018 in Las Vegas gestartet. Etwa 1000 Delegierte waren in der großen Konferenzhalle anwesend, während ein paar hundert den Live-Stream verfolgten.

Die antretende Präsidentin Gudrun Yngvodottir stellte das Programm vor. „Ehrlich gesagt,“ meinte sie, „hatte ich zur Zeit meines Amtsantritts als 2. Vizepräsidentin keinerlei Pläne für eine Fraueninitiative. Ganz im Gegenteil, bei meinen ersten offiziellen Besuchen hielt ich mich gezielt von den Themen Frauenmitgliedschaft und Frauen in Führungsrollen fern. Allerdings wurde ich zu meiner Überraschung stets nach meiner Strategie zur Förderung von Frauenmitgliedschaft bei Lions Clubs International gefragt. Frauen kamen zu mir und sagten mir, sie würden abwarten, was ich tun würde. Ich dachte mir - wer nimmt das in die Hand, wenn nicht ich? Ich hatte den Eindruck, dass Lions dies wollten – deshalb gibt es diese Initiative jetzt!“

Aber warum *Neue Stimmen*? Wir Frauen sind bereit seit 30 Jahren beteiligt - warum also diese Bezeichnung?

„Bei meinen Reisen rund um die Welt stellte ich fest, dass bei Frauen und Männern hinsichtlich Mitgliedschaft und Führungsaufgaben wesentliche Unterschiede bestehen. Sogar an zahlreichen Orten, an denen Frauen weder Mitglieder noch in Führungspositionen sind, spielen sie hinter den Kulissen eine wichtige Rolle - bei der Ausrichtung von Versammlungen sowie der Organisation und Durchführung von Projekten. Sie agieren als stille Triebfeder, haben jedoch keine Stimme. Und meines Erachtens muss ihnen eine Stimme verliehen werden. Wir brauchen nicht nach Frauen zu suchen - sie sind überall vertreten - wir müssen lediglich die von ihnen gebotenen Anregungen, Talente und ihr Engagement nutzen. Frauen brauchen eine neue Stimme. Und meiner Meinung nach war dies der richtige Zeitpunkt, um ihnen eine Plattform zu verschaffen, damit wir diese Organisation gemeinsam voranbringen können.“

Weiterhin betonte IP Gudrun, dass sich dieses Team in Zusammenarbeit mit unserem Global Action Team, den Distrikt-Governoren und den Governorratsvorsitzenden um Aufklärung bemühen sollte. Sie sollen Lions ermitteln, die Wesentliches bewirken, jedoch bisher keine Stimme hatten.

IP Gudrun ist sich bewusst, dass wir in einem Jahr keine Wunder erwarten können. Die Gleichstellung der Geschlechter lässt sich nicht von heute auf morgen erreichen, doch in diesem Jahr soll die Frauenmitgliedschaft in aller Welt durch dieses Team stark gefördert werden. Wortwörtlich sagte sie: „Ich wünsche mir, dass das Neue Stimmen-Team Frauen weltweit dazu verhilft, die nötige Zugkraft zu schaffen, die unsere Organisation voranbringt.“



Die Beauftragten jedes konstitutionellen Gebiets sprachen über die verschiedenen Gesichtspunkte des Programms. Die Fragen aus dem Publikum bewiesen, dass sich alle für diese neue Initiative begeistern.

TEAMMITGLIEDER

„Ich habe ein dynamisches Team zusammengestellt. Manche sind neu und andere erfahren. Ich bin überzeugt, dass alle Ausgezeichnetes leisten werden. Ich vertraue auf ihre Fähigkeiten und weiß, dass sie die an sie gestellten Erwartungen erfüllen werden.“ - IP Gudrun Yngvodottir

SCHLÜSSELFUNKTIONEN DES NEUE STIMMEN-TEAMS

1. Distrikt-Governor zur Ermittlung neuer Stimmen in jeder der vier Kategorien anhalten und sie dabei unterstützen: Mitgliedschaft, Führungskräfteweiterbildung, Hilfsprojekte und Marketing.
2. Neuen Stimmen Gelegenheit geben, sich bei Versammlungen Gehör zu verschaffen.
3. In jedem Distrikt für den Frauen-Workshop und das Frauen-Symposium werben.
4. Botschafter ermitteln - Prominente, die das Neue Stimmen-Programm unterstützen können.
5. Für monatlich stattfindende Webinare werben und, falls erforderlich, diese örtlichen Erfordernissen anpassen.
6. Für die zwei besonderen Termine werben - den 8. Oktober und den 8. März.
7. Im Rahmen des Forums ein Seminar veranstalten.
8. Zur Verbreitung technische Hilfsmittel und soziale Medien nutzen.

WEBINAR-TERMINPLAN

Das Team wird monatlich ein Webinar veranstalten. Es wird in englischer Sprache abgehalten und steht allen Lions offen. Diejenigen, für die die Teilnahme nicht möglich ist, können sich im Nachhinein die Aufnahme ansehen. Außerdem laden wir Sie dazu ein, uns Ihre Meinung zu sagen und uns mitzuteilen, ob Sie daran teilnehmen möchten.

- **22. August:** [The Leadership Confidence Code: Sharing Experiences on How We Can Break the Glass Ceiling!](#)
- **September:** [Are You Ready To Serve? Ideas for October 8th!](#)
- **Oktober:** [Symposiums Work, If You Work at Them!](#)

- **November:** [Gender Sell: Is There Really a Difference?](#)
- **Dezember:** [Spreading Cheer: Innovative Projects That Are Simple but Make an Impact!](#)

8. OKTOBER 2018

Das Neue Stimmen-Team möchte jeden Club und Distrikt dazu anhalten, ein Hilfsprojekt zu veranstalten, an dem Frauen mitwirken. Lassen Sie Frauen die Führung übernehmen, und ein innovatives Hilfsprojekt planen und durchführen. Veröffentlichlichen Sie das Projekt dann auf der Neue Stimmen-Facebookseite „Lions New Voices“ und erhalten Sie dafür eine Auszeichnung.

Falls Sie gerne Näheres hierzu und zu verfügbaren Zuschüssen erfahren möchten, besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://weserve.org/de/newvoices/>.

LIONS-MARKENRESSOURCEN



WAS IST DIE LIONS-MARKE?

Eine Marke ist das unverwechselbare visuelle Kennzeichen einer Organisation. Die Lions-Marke eröffnet Möglichkeiten der Kommunikation und Werbung für die Lions-Arbeit. Mit unserer Marke würdigen wir unsere langjährige Tradition und präsentieren uns gleichzeitig als lebendige und moderne Organisation.

VERWENDUNG DER LIONS-MARKE

Die folgenden Ressourcen enthalten Richtlinien zur Botschaft und Verwendung der Marke und sind als Download verfügbar.

- [Lions-Markenbuch:](#) Enthält u. a. Informationen zu zentralen Botschaften und ihrer Verwendung.
- [Handbuch zum grafischen Erscheinungsbild von Lions Clubs International:](#) Definiert alle Aspekte der Lions-Marke und dient als Leitfaden zur Verwendung von Logos, Briefpapier, Signaturen, bevorzugten Schriftarten usw.

LIONS-LOGOS HERUNTERLADEN

Unter „Logos“ können Sie das Lions-Logo als einfarbige, zweifarbige oder Schwarz-Weiß-Version herunterladen.



LIONS-ZEITUNGSANZEIGEN ZUM HERUNTERLADEN

Sie können für die Arbeit von Lions in Ihren bevorzugten Zeitungen werben. Verwenden Sie dazu die halbseitige Anzeige „We Are Lions“ im Adobe PDF-Format.

Bitte Sie die entsprechenden Zeitungen, aufgrund der Größe der Datei (4,25 MB) die Datei selbst herunterzuladen.

Wir sind Lions!

WIR SIND EINE GLOBALE GEMEINSCHAFT.
WIR BEFINDEN UNS IN GUTER GESELLSCHAFT.
WIR HELFEN DORT WO WIR LEBEN.

Lions Clubs beantworten für Millionen von Menschen die Frage: "Wer hilft uns?" Wer stehen Ihnen zur Seite!
Bewegen Sie etwas in Ihrer Kommune. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lionsclubs.org

[Datei herunterladen](#)

Ihre Spenden werden vervielfacht!
Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.
Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!

WERBETAFEL VON NEW LIONS CLUBS INTERNATIONAL

Von Lions Clubs International ist eine neue Werbetafel erhältlich. Erkundigen Sie sich vor Ort bei einem Anbieter für Fassadenwerbung, ob es spezielle Rabatte für gemeinnützige Organisationen gibt oder ob die Werbebotschaft der Lions auf nicht vermieteten Werbeflächen eventuell sogar kostenlos angebracht werden kann.

HINWEIS: Die Downloadzeiten richten sich nach der Dateigröße und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung. Die bereitgestellten PDF-Dateien können bearbeitet und den jeweiligen Clubzwecken entsprechend angepasst werden. LCI stellt keine individuellen Clubgrößen zur Verfügung.

WE ARE LIONS
BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

**WE ARE...
Local. Global.
Lions.**

BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

**WE ARE LOCAL
WE ARE GLOBAL
WE ARE LIONS**

BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

BeALion.Org

English | Deutsch | Español | Français | Italiano | Português | Suomi | Svenska | Dansk | 中文 | 中文

Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!

SINCE 1917 **100** **Sei ein Lion**

Finden Sie einen Club in Ihrer Nähe: Geben Sie Stadt und Land an



Schauen Sie sich das Video weiter unten an und klicken Sie auf „CC“, um zusätzlich die Untertitel einzuschalten.



„Durch das Übernehmen von Führungsaufgaben im Lions-Club habe ich gelernt, mich besser zu organisieren. Es ist, als würde man ein eigenes Unternehmen führen.“

KEITH GAYDOSH (USA)

NETWORKING

Wir bringen Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammen, um alle gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Auf diese Weise helfen wir in unseren Kommunen und in der ganzen Welt.“

GARY WONG (USA)

„Bei uns engagieren sich Ärzte und Lehrer ebenso wie Bauarbeiter. Gemeinsam leisten wir unterschiedliche Dinge und tragen zur Weiterentwicklung unseres Clubs bei.“

JENNIFER MAHNIC (USA)

VORTEILE EHRENAMTLICHER ARBEIT

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bei einem Lions-Club können Sie sich auf lokaler und auch internationaler Ebene ehrenamtlich engagieren. Sie können neue Freundschaften und berufliche Kontakte knüpfen. Sie können Projekte anstoßen, die helfen, die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern. Und das Beste daran: Es macht unglaublich viel Spaß!

Nachfolgend nur einige Beispiele dazu, welche Vorteile Mitglieder von Lions Clubs aus aller Welt in ihrem ehrenamtlichen Engagement sehen. (Quelle: <http://www.lionsclubs.org/GE/be-a-lion/member-benefits.php>)

GEMEINNÜTZIGE ARBEIT

„Wir sehen glückliche Menschen, die sich bedanken und dabei lachen wie Kinder. All das macht mir immer wieder klar: Wir leisten für unsere Kommunen einen wirklich wichtigen Beitrag.“

VIV GRATER (SÜDAFRIKA)

„Die Tatsache, dass wir Menschen helfen können, denen es nicht so gut geht wie uns, erfüllt mich immer wieder mit Freude – und ich bin wirklich stolz darauf, ein Lion zu sein!“

DAVID MUTAYISA (UGANDA)

SPAß UND FREUNDSCHAFT

„Wir sind nicht einfach nur Lions, wir sind nicht nur Freunde – wir sind eine Familie.“

KAREN PIPER-TAYLOR (TRINIDAD)

„Es macht einfach Freude, anderen Menschen zu helfen. Und wenn du dabei mit anderen Menschen zusammen bist, ist der Spaß umso größer.“

JEFF GANS (USA)

FÜHRUNGSKOMPETENZEN

„Es gibt unendlich viele Möglichkeiten für die persönliche Weiterentwicklung. Ich kann meine Fähigkeiten im PR-Bereich einsetzen und entwickeln, lerne aber auch, wie man in Vorstandssitzungen interagiert.“

BRINDISI CHAN (USA)

INTERNATIONALE DIENSTE

„Wir haben die großartige Gelegenheit, länderübergreifend an Projekten zusammenzuarbeiten.“

GREG EDGELOW (USA)

„Was mir an den Lions so gut gefällt, ist, dass sie sich weltweit engagieren. Das ist eine Tatsache – und genau danach habe ich gesucht.“

JOHN THOMAS KING (USA)

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

„Lions können die gesamte Familie einbeziehen. Jeder kann Lion werden. Damit sind die Lions ein Spiegel unserer Gesellschaft – jeder gehört dazu!“

DENISE LUM (USA)

„Wir säubern den Park, wir streichen die Bänke, wir sorgen einfach dafür, dass der Park für die Anwohner schön aussieht. Und meine Töchter lieben diese Arbeit.“

TY' EAST ALLEYEN-BUNN (USA)

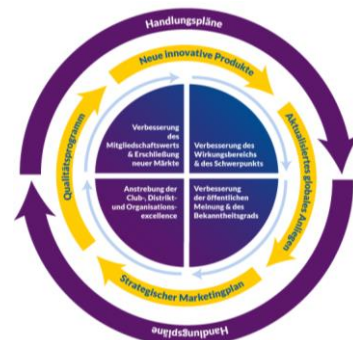
MÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE MENSCHEN

„Unser Campus-Club ist eine tolle und wichtige Organisation – und er ist in seiner Art absolut einzigartig. Wir kümmern uns sowohl um internationale als auch um regionale Belange.“

KIERSTIN OWREN MYRE (NORWAY)

„Unser wichtigstes Ziel als Lions ist, dass sich auch junge Menschen in ihrer Region engagieren – etwa durch den Friedensplakatwettbewerb.“ „Ihre Stimme ist wichtig.“

KERRY FLETCHER (USA)





DIE INITIATIVE „NEUE STIMMEN“



Schließen Sie sich der Präsidentin an und feiern Sie die Beiträge von Frauen für Lions Clubs International mit der Initiative „Neue Stimmen“. Sie haben Gelegenheit, eine herausragende Frau und verdienstvolle Führungskraft zu nominieren, die in Ihrem Distrikt Großartiges bewirkt hat.

Nominierungen werden bis zum **31. Oktober 2018** angenommen, Sie sollten also [noch heute ein Lionsmitglied nominieren](#). Wenn wir bei Lions neue Stimmen anerkennen, können wir unseren Kurs für die Zukunft gezielter einschlagen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website „Neue Stimmen“](#).

- **Videowettbewerb „PARTNERS IN SERVICE“**

Präsidentin Gudrun Yngvadottir und PID Jon Thorsteinsson bieten den Ehe- und Lebenspartnern der Distrikt-Governor im Rahmen des Videowettbewerbs „Partners in Service“ eine exklusive Herausforderung an. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, ein jugendorientiertes, von Ihrem Ehe- oder Lebenspartner geleitetes Projekt ins Rampenlicht zu rücken und bis zu 5.000 USD zur Unterstützung des Projekts zu gewinnen.

Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 28. Februar 2019 fällig, beginnen Sie deshalb schon heute. Die Wettbewerbsregeln finden Sie unter [Wettbewerbsüberblick](#).

- **Auszeichnung für das Erreichen von Mitgliedschaftszielen**



Unser Erfolg hängt von der Gründung neuer Clubs und der Förderung von Mitgliedschaftswachstum ab. Genau wie die Clubgründungsherausforderung ist die Herausforderung zu einer ausgewogenen Mitgliedschaft eine weitere Gelegenheit, Lions-Führungskräfte für ihre Mitwirkung beim Erreichen Ihrer Mitgliedschaftsziele zu belohnen.

AUSGEWOGENE MITGLIEDSCHAFT IM OKTOBER

Eine ausgewogenere Anzahl weiblicher und männlicher Lions-Mitglieder und -Führungskräfte ermöglicht uns, die Welt besser zu repräsentieren und mit gutem Beispiel voranzugehen. Konzentrieren Sie sich im Oktober darauf, Frauen zur Mitgliedschaft einzuladen, um eine Anerkennung zu erwerben.

Clubgründungsherausforderung im ersten Quartal - Verlieren Sie nicht an Fahrt, denn diese Herausforderung geht am 30. September 2018 zu

Ende. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [Webseite „Auszeichnungen“](#).

STÄRKUNG UNSERER HILFELEISTUNGEN MIT CAMPAIGN 100

Unsere globale Foundation engagiert sich für die Stärkung der Lions in Ihrem Distrikt. Sie können LCIF folgendermaßen unterstützen:

Mit LCIF-Distriktkoordinatoren zusammenarbeiten, indem Sie diese zu einer Kabinettsitzung einladen.



Mit gutem Beispiel vorangehen und selbst an Campaign 100 spenden.

Befürworten Sie LCIF und Campaign 100, indem Sie Ihre Clubpräsidenten mobilisieren oder auf Ihrer Distrikt- oder MD-Versammlung ein Seminar veranstalten.

Zeigen Sie Ihre Unterstützung, indem Sie in Ihrem Distrikt für LCIF werben. Weitere Informationen finden Sie auf [der LCIF-Website](#).

ES WIRD ZEIT, DASS SIE IHR DIABETES-PROJEKT PLANEN.

Unsere [Diabetes Service Journey-Website](#) informiert und inspiriert Lions und Leos auf der ganzen Welt seit bereits zwei Monaten. Wir haben bereits zwei Fitbit Charge 2-Armbänder vergeben und Sie haben in Rekordzahlen an unserer Umfrage teilgenommen.

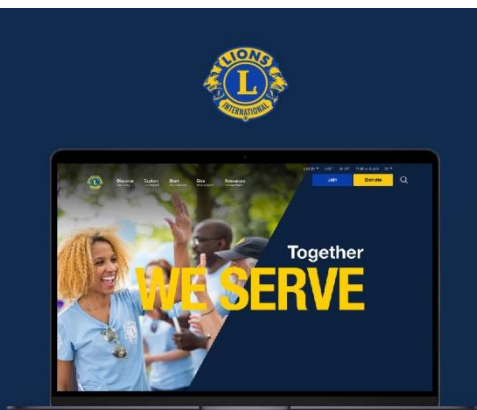
Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Weltdiabetestag am 14. November. Deshalb ist es nun an der Zeit, das Diabetes-Projekt Ihres Clubs zu planen, falls das nicht bereits geschehen ist.

Wir helfen Ihnen gerne mit wertvollen Planungsressourcen weiter, und wenn Sie diese über unsere [Diabetes Service Journey-Website](#) erwerben, nehmen Sie automatisch am Wettbewerb dieses Monats teil.

Halten Sie Ihre Clubmitglieder dazu an, sich zu engagieren, indem sie an unserem Wettbewerb teilnehmen und bei mindestens einem Diabetes-Projekt mitarbeiten. Dank Ihres Einsatzes können wir unseren Auftrag erfüllen, die Verbreitung von Diabetes zu reduzieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Vielen Dank, dass Sie Maßnahmen zur Diabetesbekämpfung ergreifen.

[Besuchen Sie jetzt die Website](#)

**LCI – NEUE INTERNETPLATTFORM**[Online ansehen](#)

Heißen Sie unsere neue Website willkommen

Merken Sie sich den Termin in Ihrem Kalender vor! Die brandneue Website von Lions Clubs International wird Ende Oktober 2018 veröffentlicht.

Erhalten Sie einen Vorgeschmack auf die neue Website, indem Sie das folgende Video ansehen.

[Video ansehen](#)**Zu den exklusiven Funktionen gehören:**

- Ein Ressourcenzentrum mit Dokumenten, Videos und Präsentationen für Lions
- Eine überarbeitete mit den MyLion-Profilen von Clubs optimierte Clubsuche
- Ein interaktives Service-Launchpad mit Hilfsprojekten

und vieles mehr!

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL**FRIEDENSDORF – UND LIONS**

Am 6. Juli 1967 wurde das Friedensdorf gegründet und ins Vereinsregister eingetragen. Kamen anfangs Kinder aus Vietnam zur Genesung nach Oberhausen, so sind es heute vorwiegend junge Afghanen und Angolaner. In weiteren Ländern arbeitet das Friedensdorf daran, die Gesundheitsversorgung vor Ort auszubauen, um eine Behandlung in der Heimat möglich zu machen.

Als Provisorium in Eigenarbeit mit freiwilligen Helfern errichtet, wurde das Friedensdorf mit den Jahren so marode, dass Renovieren, Ausbessern und Flickern nicht mehr half. In dieser Situation wurden die Lions aktiv und brachten mit einer bundesweiten Aktion rund 2 Millionen Euro zusammen, die im Verbund mit anderen Spendern eine grundlegende Sanierung des Friedensdorfes möglich machten. Ein wesentlicher, dauerhafter Bestandteil dieser Aktion sind die vier neuen Wohnhäuser, die durchschnittlich 150 Kindern ein Zuhause auf Zeit geben.

Hilfe ist nur gemeinsam möglich

Die Hilfe des Friedensdorfes für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten ist nur möglich, weil es von vielen Menschen unterstützt wird, denn die Arbeit finanziert sich vollständig aus Spenden. Seit einiger Zeit zeichnet sich ein Trend ab, der zunehmend Sorgen bereitet: Über die Jahre hat sich das Friedensdorf zum größten Teil aus kleineren und mittleren Spenden finanziert. Doch gerade diese unregelmäßigen und nicht einplanbaren Spenden sind seit einigen Jahren rückläufig. Die Kinder aus Afghanistan, Angola und anderen Ländern sind aber weiterhin dringend auf Hilfe angewiesen. Diese Hilfe kann niemand allein, das können nur viele gemeinsam leisten.

Eine enorme Hilfe war die Unterstützung der deutschen Lions im Rahmen der Revitalisierungsmaßnahmen, doch bei dieser einmaligen Unterstützung ist es nicht geblieben. Inzwischen sind die Lions zu einem immens wichtigen und verlässlichen Partner geworden. Viele Clubs unterstützen das Friedensdorf regelmäßig mit Aktionen. Mehrere Hunderttausend Euro jährlich kommen dabei allein von den verschiedenen Clubs. Hinzu kommen aber noch viele Tausend Euro, die einzelne Mitglieder der Lions privat sammeln und spenden, indem sie z.B. bei ihrem Geburtstag auf Geschenke verzichten und stattdessen um eine Spende bitten.

Heike Bruckmann, h.bruckmann@friedensdorf.de

Internet: www.friedensdorf.de



DER STIFTUNGSPREIS

Alljährlich können sich alle deutschen Lions Clubs mit ihren gemeinnützigen Hilfsprojekten am Wettbewerb um den mit 5.000 Euro dotierten Stiftungspreis beteiligen. Bis zu zehn der besten und vorbildlichsten Club-Aktivitäten werden dann von einer Jury, die sich aus den Mitgliedern von Stiftungsrat und Vorstand der SDL zusammensetzt, ausgewählt. Sie werden von den Clubs selbst auf dem Kongress der Deutschen Lions vorgestellt. Dort treffen die Delegierten die endgültige Entscheidung über die drei Gewinner.

2019: „Wasser ist Leben“

Zum Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2019 in Kiel loben wir zum siebten Mal unseren Stiftungspreis aus. Auch in diesem Jahr ist das Motto des KDL - „Wasser ist Leben“ - Thema des Stiftungspreises geworden. Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Lions Clubs mit Projekten, die sie im Zeitraum 2017 bis 2019 zu diesem Thema abgeschlossen haben (werden).

Die Ausschreibungsbedingungen sind in der September-Ausgabe des LION abgedruckt und auf dem Lions.de-Portal digital verfügbar. Bewerbungen bitte per Mail an den SDL-Vorsitzenden Jörg Naumann --> joerg.naumann@joena.de

DIE LIONS-BRIEFMARKE

2013 hatte die Stiftung der Deutschen Lions erstmals eine deutsche Lions-Briefmarke herausgebracht. Mit dem Motiv des Stiftungslöwen und der Inschrift „Ich bin ein LION“ wurde sie zum Sympathieträger für unsere Lions und in 25.000 Exemplaren verkauft.

Unsere 2015 und 2017 in zwei Editionen auf den Markt gebrachten Briefmarken mit dem Jubiläumslogo waren ein wahrer Hingucker und entwickelten sich zum echten Renner: 75.000 Marken wurden verkauft. 75.000 mal exzellente Werbung für unsere 100-jährige Lions-Organisation.

Deshalb gibt es ab sofort eine kleine Neuauflage der Jubiläumsmarke. Mit Ihrer Bestellung helfen Sie Ihrer Stiftung: Die Marken mit dem Frankaturwert von 70 Cent für den Standardbrief kosten im 20-er Bogen 22 Euro zuzüglich Versandkosten. Und von jeder Marke gehen 25 Cent Reinerlös an die Stiftung.



Bestellungen bitte bei unserem Vorstandsvorsitzenden:
Jörg.Naumann@joena.de

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

25. bis 27. Oktober 2018	Europaforum in Skopje, Mazedonien
15. November 2018	Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
24. November 2018	Neumitglieder-Seminar in Lauf
28. November 2018	Kabinettsitzung
13. Januar	Geburtstag: Melvin Jones (1879)
26. bis 27. Januar 2018	Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt
20. März 2019	Kabinettsitzung
06. April 2019	2. Distriktversammlung in Regensburg
11. Mai 2019	Leo-Lions-Service-Day
30. Mai bis 02. Juni 2019	Kongress der deutschen Lions in Kiel
	WASSER IST LEBEN
05. bis 09. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
03. bis 06. Oktober 2019	Europaforum in Tallin, Estland
Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur
Mai 2021	KDL der deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im Januar 2019 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



Wolfgang Debler
Distrikt-Gouverneur 2018/2019

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	03
Beiträge und Fotos zum BONewsletter	07
Neumitglieder-Seminar 2018	11
Deutsche Liga für das Kind	15
Europäische Aktivitäten	16
Lions Europa Forum 2019 in Tallinn	16
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	19
Danke – RTL Spendenmarathon	19
LCICon 2019 in Mailand	20
Lions-Hotel	21
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	23
New Voices auf dem Europa Forum	23
Regatta – Lions Cup 2019	25
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	26
Internationales Seminar für Führungskräfte	26
TERMINE	27

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,

mit diesem **BONewsletter** Nr. 4 möchte ich mit der Reise durch das Lions Jahr 2018/19 fortfahren.

Ein neues Jahr liegt vor uns. Was wird uns das Jahr 2019 bringen? Welche Erfahrungen werden wir machen?

Vieles haben wir in unserer Hand. Lassen Sie uns all das, was wir mit unserer eigenen Verantwortung gestalten können, bewusst und mutig in unsere Hände nehmen. Es wird Neues entstehen, Mut zur Veränderung wird sich auch da zeigen.

Sie alle, die ostbayrischen Lions haben im vergangenen Jahr 2018 viel bewegt und gestaltet. In unseren Clubs leben und arbeiten Menschen, die sich ein Bild vom Zusammenleben der Menschen in unserer Gesellschaft machen. Dafür setzten wir Lions uns ein.

Bitte setzen sie sich dafür ein, damit unsere Mitglieder durch sinnerfüllte Verbindungen unsere Aufgaben leben und erfüllen. Mit Ihrer Unterstützung entwickeln wir Pläne, um Mitglieder zu begeistern, Freude zu erleben und das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken.

Es ist wirklich wichtig, das unsere Organisation so viele Mitglieder wie möglich halten kann, um den größtmöglichen Service zu bieten. So können wir regional und weltweit große Wirkung zu erzielen.

Wir wollen unsere Clubs attraktiver und lebendiger gestalten. Dabei können uns Frauen in unseren Clubs eine sehr große Hilfe sein. Wenn wir unser wahres Potenzial ausschöpfen wollen, müssen wir mehr Frauen zum Mitmachen bewegen. Dies eröffnet uns neue Perspektiven und stärkt unsere Fähigkeiten. So können wir die Vielfalt unserer Gemeinschaft widerspiegeln.

Im zweiten Jahrhundert nach unserer Gründung gilt es für uns als Lions Clubs Organisation die Gelegenheit zu nutzen, alle Erwartungen – auch unsere eigenen – zu übertreffen und zu beweisen, dass wir unser Engagement zum Dienst des Gemeinwohls für die Zukunft sichern und fortsetzen können.

*Der Name Lions steht nicht nur für Brüderlichkeit, gute Kameradschaft, Charakterstärke und Zielstrebigkeit. Durch die Kombination der einzelnen Buchstaben L-I-O-N-S wird an die wahre Bedeutung der Staatsbürgerschaft erinnert: **LIBERTY INTELLIGENCE OUR NATION'S SAVETY** (Freiheit, Intelligenz und die Sicherheit unserer Nation).*

Ich freue mich, wenn Sie in den kommenden Monaten ihren Club durch die Aufnahme neuer Mitglieder stärken und noch erfolgreicher machen.

**Einige Daten und Termine möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen:**

- ☞ Der Gründer unserer internationalen Organisation Melvin Jones geboren am 13.01. 1879 hat seinen 140.Geburtstag.
- ☞ Die 2. Distriktversammlung in Regensburg, Herzogsaal am Domplatz 3 findet am 6.4.2019 statt.
- ☞ Jumelage Treffen der Distrikte BN 111, BO 111, C 102, M 114 (Bayern, Schweiz u. Österreich) am 3.5.-5.5 2019 in Nürnberg.
- ☞ [KDL Kongress der Deutschen Lions](#) in Kiel vom 30.5. bis 2.6.2019.
- ☞ [102 Lions Clubs International Convention in Mailand](#) vom 5.7. – 9.7.2019.

Es würde unseren Distrikt Bayern Ost im Multidistrikt Deutschland sehr auszeichnen, wenn viele Lions aus unserem Distrikt in Kiel und Mailand teilnehmen und unseren Distrikt repräsentieren.

Der [Kongress der Deutschen Lions](#) in Kiel wird in der Mitgliederversammlung die letzte Entscheidung der Neuausrichtung – Zusammenlegung der Stiftung und des HDL beschließen. Alle Delegierten unserer Clubs sollten mit Ihrer Teilnahme diesen Beschluss unterstützen.

In [Mailand](#) werde ich mein Amt des Distrikt Governor an unseren Lionsfreund aus dem LC Lauf an der Pegnitz Hüseyin Cakir übertragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn aus unserem Distrikt zahlreiche Lionsfreunde in Mailand dabei sind. Mailand ist nur 600 km von Regensburg entfernt und eine Convention live zu erleben, sollte jeder Lions einmal erlebt haben. So nah an unserem Distrikt wird in den nächsten Jahren keine [International Convention](#) mehr stattfinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2019.

Vielem Dank für Euer Engagement für unsere Organisation.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

1.000 EURO FÜR DIE JOHANNITER UNFALLHILFE

LEO-CLUB LANDSHUT SPENDET CAR-WASH-ERLÖS UND VERKAUFT AM 9. NOVEMBER KRAPFEN

Landshut. Der Leo-Club Landshut hat den Erlös seiner Sommer-Autowaschkaktion am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße an die Johanniter Unfallhilfe gespendet. Präsident Benjamin Sabold und Leo-Mitglied Titus Hildebrand überreichten den Scheck in Höhe von 1000 Euro mit Waschanlagen-Inhaber Andreas Mikula, der vier seiner insgesamt sieben Waschboxen zur Verfügung gestellt hatte, an Dennis Sarfaty von den Johannitern.



Freuen sich über die erfolgreiche Autowaschkaktion (von links): Andreas Mikula, Inhaber des SB-Autopflegeplatzes, Dennis Sarfaty von den Johannitern und Präsident Benjamin Sabold und Titus Hildebrand vom Leo-Club Landshut. Foto: Leo Club Landshut

„Wir danken allen Autofahrern, die uns im Juli gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro ihre Fahrzeuge für den guten Zweck anvertraut haben“, sagte Sabold. „Wir haben uns große Mühe gegeben, die motorisierten Schätze innen und außen gründlich zu säubern, damit wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen können. Schließlich wollen wir auch 2019 mehrere Projekte, Organisationen und Initiativen für das Allgemeinwohl unterstützen.“

Die nächste Aktivität der Junglöwen steht bereits an: Zum Start der Faschingszeit beliefern sie Geschäfte, Betriebe und Unternehmen am 9. November unter dem Motto „Hilfe, die schmeckt“ mit frischen Krapfen. Interessierte können Zehnerboxen Krapfen bestellen, die gegen einen freiwilligen Beitrag zwischen 7.30 und 12 Uhr von den Leos gebracht werden. Die von der Bäckerei Mareis zur Verfügung gestellten Krapfen würden im Laden zwölf Euro kosten – die Teilnehmer der Krapfenaktion zahlen so viel sie wollen. Mit dem Erlös werden wohltätige Zwecke vor Ort unterstützt. Unter leo-krapfen@gmx.de können bis 31. Oktober Krapfen bestellt werden.

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.

LC BEILNGRIES

Entenrennen bei Kaiserwetter

Das 10. Entenrennen des Lions Clubs Beilngries lockt zahlreiche Zuschauer an

■ **Beilngries (e)** Der Beilngrieser Lions Club veranstaltete im Rahmen des Beilngrieser Familiensonntags sein 10. Entenrennen. An den Start gingen 2.500 kleine gelbe Rennenten sowie die 100 Sponsorenenten. Mit dem Erlös werden die Jugend-Präventionsprogramme „Kindergarten Plus“, „Klasse 2000“, „Lions-Quest“ sowie die Neuburger Organisation „Elisa – Familiennachsorge“ unterstützt.

Das 10. Beilngrieser Lions-Entenrennen am Familiensonntag begeisterte die großen und kleinen Zuschauer, die das Rennen erwartungsvoll verfolgten. Bereits am frühen Nachmittag waren alle 2.500 Rennlizenzen verkauft. Von den Sponsoren wurden Preise im Gesamtwert von rund 8.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das von dem Lionsmitglied Dr. Dr. Willy Wöhrl aus Riedenburg moderierte Entenrennen hielt die Besucher von der ersten bis zur letzten Minute gefangen. Pünktlich um 16 Uhr gaben Präsidentin Ker Strömung. Die begeisterten und mitfiebernden rund 2.000 Besucher begleiteten das Entenrennen gespannt vom Start bis zum Ziel links und rechts der Sulz. Während des Rennverlaufes gab es an der Spitze immer wieder spannende Positionskämpfe, die vom Moderator Dr. Dr. Willy Wöhrl humorvoll kommentiert wurden. Alle noch nicht abgeholten Preise können in der Raiffeisenbank Beilngries, Hauptstraße bis Ende Oktober abgeholt werden.



2.500 Enten gingen auf die Reise, die Ufer waren gesäumt mit Zuschauern.

Foto: Landmesser



Sabine Scharnagl vom Lions Club Beilngries sowie Bürgermeister Alexander Anetsberger von der Stadt Beilngries das Startzeichen für die 2.500 Enten, die mit einem Schauellader in die Sulz geworfen wurden. Gemeinsam mit den schon in Startposition stehenden wieder 100 originell gestalteten Sponsorenententeppichen es dann sulzabwärts. Die ersten Meter schwammen die Enten in einem Pulk bei star-

tor Dr. Dr. Willy Wöhrl bekannt gegeben. Sabine Scharnagl bedankte sich bei allen Freunden und Förderern des Beilngrieser Lions Clubs und stellte fest: „Nur durch die Mithilfe und Großzügigkeit der Sponsoren lässt sich so ein Entennenrennen für einen guten Zweck verwirklichen. Auch der Verkauf jeder einzelner Lizenz ist wichtig und kommt 1:1 bei den Jugendlichen und Betroffenen an.“

Quelle: Beilngrieser Anzeiger vom 17.10.2018

Reges Treiben an Land und zu Wasser

Unzählige Besucher strömen am Familiensonntag nach Beilngries – Entennenrennen im Sulzpark

Von Fabian Rieger

Beilngries (DK) Wahre Besuchermassen hat die Beilngrieser Innenstadt am Sonntagmittag angezogen. Das Wetter war eher spatsommerlich als herbstlich und so beim Familiensonntag – eine Aktion des Werbekreises – jede Menge los. Um 16 Uhr verlegte sich das Geschehen zu schenzeitlich in den Sulzpark. Dort schickte der Lions Club Beilngries gut 2500 Enten für einen guten Zweck auf die Reise.



Der Sonntag war in gewisser Weise das 1-Tüpfelchen auf einem außergewöhnlichen Sommer, der nun – zumindest temperaturnormale – aber wirklich zu Ende sein dürfte. Nach monatelanger Trockenheit und Sommerhitze wurde es auch in der ersten Oktoberhälfte noch einmal spatsommerlich und für diese Jahreszeit eigentlich deutlich zu warm. Am Sonntagmorgen stürzte sich daran in Beilngries aber niemand. Im Gegenteil: Unzählige Besucher schiederten durch die Altstadt. Phasenweise mochte man sich ob der Besucherströme sogar an den Zwickelmarkt erinnert fühlen, der bekanntermaßen dem Rhythmus entsprechend erst wieder nächstes Jahr im Oktober stattfindet.



Eine große Attraktion ist am Sonntag wieder das Entennenrennen des Lions Clubs im Beilngrieser Sulzpark gewesen. Auch in der Altstadt war viel los, der Familiensonntag war bei traumhaftem Wetter ein voller Erfolg. Foto: F. Rieger

er erräumen können, um im Sulzpark die knallgelben Enten – und auch einige anderefarbene Sponsorenententeppiche auf die Reise zu schicken. Bei der Route setzten die Organisatoren auf Bewährtes. Die insgesamt 2500 gelben Enten sowie die etwa 100 größeren Sponsorenententeppiche wurden wieder in der Altstadt auf Höhe Franziskuskindergarten in die Sulz gelassen. Das Kommando dazu lieferte Bürgermeister Alexander Anetsberger. „Enten zu Wasser.“

Kaum war das Rennen freigegeben, passierte genau das, was auch bei einem menschlichen Wettstreit geschieht: Einige besonders Flotte setzten sich nach vorne ab, um den Sieg unter sich anzumachen. Die große Masse tuckerte hinten nach, um schließlich dank der Strömung aber ebenso problemlos das Ziel auf Höhe Franziskuskindergarten zu erreichen. Das Interesse der Bevölkerung war sehr groß. Der Sulzpark war gestummt von Interessierten, die in der noch immer wärmeren Frühahndesonne das Treiben verfolgten und den Enten hinterher marschierten. Für einige Betrachter gab es dann auch noch ausreichend Grund zur Freude. Denn dem bekanntesten Prinzip folgend heimsten die schnellsten Enten – oder besser gesagt deren Besitzer – attraktive Preise ein. Ob man gewonnen hat, lässt sich anhand der Startnummer nachprüfen. Die Gewinnerliste ist im Internet unter der Adresse www.lions.de/web/lc-beilngries einsehbar. Gewinner sind beim Lions-Entennenrennen aber nicht nur diejenigen, die einen Preis mit nach Hause nehmen dürfen. Der Erlös geht wie immer an einen guten Zweck, sodass letztlich ganz viele Menschen von der Aktion profitieren. Das Geld fließt in Präventionsprogramme gegen Sucht und Gewalt sowie zur Gesundheitsförderung an Schulen. Außerdem wird der Verein zur Familienmachsorge Filsa unterstützt.

Quelle: Donaukurier vom 16.10.2018

Ein Zukunftsprogramm für Jugendliche macht Schule.

Ein Programm von Lions Clubs International

LC WEIDEN

Hilfsbereite Löwen

Lions-Club Weiden spendet für Jugendarbeit der SV Grafenwöhr

Grafenwöhr. (sne) Unter den kulturellen Höhepunkten, die Grafenwöhr zu bieten hat, war die Oper „Nabucco“ für die Stadt etwas Besonderes. Dementsprechend hatten sich Freunde und Förderer der Stadt angekündigt, Bürgermeister Edgar Knobloch empfing sie im Sitzungssaal des Rathauses. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Alfred Riedl, Bürgermeister der Partnergemeinde Grafenwöhr und Gemeindebund-Präsident in Österreich, mit seiner Ehefrau Silvia.

die alle ehrenamtlich betreut werden. Repräsentativ nannte Reiter die Tanzgruppe, die allein schon 120 Mädchen begeistert nutzen. Gegründet 1969 steht die Vereinigung kurz vor ihrem 50. Jubiläum und hat in der Zeit ihres Bestehens etwa zweieinhalb Millionen an Activity-Erlösen ausgeschüttet.

Besonders willkommen war der Lions-Club Weiden mit seinem Präsidenten Frank Wohl. Die Freundschaft zu Grafenwöhr hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit der Förderung von Projekten und durch wohlwältige Spenden ausgedrückt, aber auch durch Besichtigungen des Truppenübungsplatzes. So wurden dem Bürgerladen Spenden in Höhe von 3000 Euro und anlässlich des Todes des langjährigen Mitglieds Ludwig Widmann noch einmal 2500 Euro übergeben. Diese Einrichtung wird rein ehrenamtlich geleitet und soll Bedürftige im Städtedreieck unterstützen.

Der Lions-Club mit seinen 41 Mitgliedern möchte regionale und internationale Projekte unterstützen, dabei aber die Menschen in der Region nicht vergessen. Knobloch gab seinen Gästen aus Weiden deshalb einen Einblick in die Geschichte und das Rathaus, in dem Wohl einst selbst geheiratet hatte und das sich nach seiner Auskunft genau wie seine Ehefrau seitdem kaum verändert hatte. Der Lions-Club hatte viele Fragen an das Stadtoberhaupt, die vor allem das Verhältnis zu Truppenübungsplatz und den Amerikanern, aber auch die Bevölkerungsentwicklung und die wirtschaftliche Entwicklung thematisierten.

Auch dieses Mal wollte der Lions-Club nicht mit leeren Händen nach Grafenwöhr kommen und hatte für die Jugendarbeit der SV Grafenwöhr einen Scheck über 1000 Euro dabei. Vorsitzender Thomas Reiter nahm die Spende dankend an und erzählte von der Jugendarbeit seiner Sportvereinigung, in der insgesamt über 400 Kinder und Jugendliche aktiv sind,

Bevor die Versammlung sich zum Konzert „Nabuccos“ aufmachte, dankte Knobloch noch einmal dem Lions-Club für eine frühe Bestellung der Karten für die Veranstaltung. Zu einem Zeitpunkt an dem eine Durchführung noch auf der Kippe stand, orderte der Verein 50 Karten und half ein Stück bei der Entscheidung zum Abhalten mit. Die 700 Gäste, die letztendlich eine wunderbare Vorstellung in der historischen Altstadt erlebten, werden es ihnen danken.



Edgar Knobloch (links) begrüßt den Lions-Club Weiden im Sitzungssaal des Rathauses. Zu diesem Anlass überreichen Präsident Frank Wohl (Zweiter von links) und der Vorsitzende des Lions-Hilfswerks Kurth Hannuth (rechts) 1000 Euro an Thomas Reiter für die Jugendarbeit der SV Grafenwöhr.

Bild: sne

Quelle: Der Neue Tag 15./16.9.2018



LC SELB AN DER PORZELANSTRASSE

Viel Lob vom Chef für Lions Clubs

Lions-Distrikt-Governor Wolfgang Debler ist zu Besuch im Porzellanikon. Er überreicht Wilfried Erhard vom Selber Club den Distrikt-Wimpel.



Distrikt-Governor Wolfgang Debler (Zweiter von links) übergab seinen Distrikt-Wimpel an Wilfried Erhard, Präsident des Lions Clubs „Selb an der Porzellanstraße“ (links). Mit dabei waren Stefan Jahn, Präsident des Lions Clubs Hochfranken (Zweiter von rechts) und Hans Blüml, Präsident des Lions Clubs Marktredwitz-Fichtelgebirge (rechts).

Foto: Hanna Cordes

Selb – „Machen wir uns eine Freude. Helfen wir.“ Sein Motto erläuterte der amtierende Governor des Distrikts Bayern-Ost, Wolfgang Debler, in Selb. Der oberste Repräsentant von 43 Lions Clubs mit über 1660 Mitgliedern war zu Gast im Porzellanikon bei den drei Clubs „Selb an der Porzellanstraße“, Marktredwitz-Fichtelgebirge und Hof-Hochfranken.

„Ich bin gern nach Selb gekommen und habe auch beruflich regelmäßig hier zu tun“, unterstrich der Lions-Chef, der sich für ein freundschaftliches Miteinander und einen fairen Umgang einsetzt und Begeisterung für den gemeinsamen Einsatz ausstrahlt.

„Als engagierte Bürger wissen wir, wie wichtig es ist, sich den Aufgaben in der Gesellschaft zu stellen“, betonte der Gast

aus Bad Abbach. „Es ist eine lohnende und großartige Aufgabe, bürgerschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen und sich für Schwächere einzusetzen, um die Welt freundlicher und lebenswerter zu machen.“

Als Beispiele für das Engagement der weltweiten Lions-Organisation zur Gesundheitsförderung nannte er das Engagement für das Augenlicht. Die Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut unter dem Leitmotto „SightFirst“ habe bei den Lions Tradition. Schwerpunkte der Lionsarbeit seien außerdem die Diabetes-Vorsorge und die Kinderkrebshilfe. Die Jugendprojekte „Kindergarten-plus“, „Klasse 2000“ und „Lions Quest“ dienen als bewährte, anerkannte und meistgenutzte Programme dazu, jungen Menschen Lebens- und Sozialkompetenzen zu vermitteln.



Durch die Fortbildung von über 5000 Lehrerinnen und Lehrern im Jahr habe „Lions Quest“ seit 1994 mehr als 25 Millionen Schülerinnen und Schüler erreicht. „Gerade in der heutigen Mediengesellschaft nimmt die Bedeutung zu, die Selbstwahrnehmung und das Demokratieverständnis junger Menschen zu fördern und die Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen zu vermitteln“. Auf den wichtigen Beitrag der Lions Clubs zur Integration wies Past-Governorrats-Vorsitzender Wilhelm Siemen hin: „Wir sind nahe am Menschen und setzen uns für die Gesellschaft und das Gelingen dieser großen Aufgabe ein“.

Die vielfachen Aktivitäten der Lions Clubs in Selb, Marktredwitz und Hof-Hochfranken stellten die Präsidenten Wilfried Erhard, Hans Blüml und Stefan Jahn vor. Von jährlichen Benefizkonzerten bis zum Flohmarkt, vom Porzellinerfest und dem Wandertag bis zur Weihnachtstombola reicht das breite

Spektrum der Aktivitäten, die sozialen und kulturellen Projekten und bedürftigen Mitmenschen in der Region dienen. Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft und der Einblick in regionale Unternehmen zählen zu den Clubprogrammen.

Über das rege Clubleben und die motivierte Nachwuchsorganisation der Leo-Clubs zeigte sich der Distrikt-Governor erfreut und dankte den Lions-Mitgliedern und der Vorsitzenden des Leo-Clubs Hof, Anne Sophie Göbel, für die Einsatzfreude.

„Die verschiedenen und teils unterschiedlichen Interessen in unseren Clubs beleben und bereichern das Miteinander“, betonte Distrikt-Governor Wolfgang Debler und ermunterte zum weiteren Engagement und zur Loyalität gemäß dem weltweiten Lions-Leitbild „We Serve – Wir dienen“.

Quelle: Frankenpost vom 18. Oktober 2018

LC WEIDEN



Zur Finanzierung des Sagen- und Märchenpfads "Auf Schönwerths Spuren" übergeben Anton Forster, German Schieder und Wolfgang Würschinger (von rechts) vom Lions-Club Weiden an Johann Walbrunn und Johann Maurer (von links) einen Scheck. Bild: pi

Finanzierung gesichert

„Lions“ spenden 2000 Euro für Sagen- und Märchenpfad

Neuenhammer. (pi) Johann Maurer weiß es: „Mit'm Red'n kumma d'Leit zamm.“ Genauso war es, als der Bürgermeister bei dem vom Lions-Club initiierten „Freedom-Charity-Run 2018“ am 7. September Wolfgang Würschinger persönlich kennengelernt hatte. An diesem Tag hatten die Läufer, die am 1. September im polnischen Pozna (Posen) gestartet und bis nach Straßburg in Frankreich gelaufen waren, den Grenzübergang in Waldheim überquert. Bei dieser Gelegenheit hatte der Rathauschef Würschinger auf die Errichtung des

Sagen- und Märchenpfads „Auf Schönwerths Spuren“ hingewiesen und gefragt, ob von den „Lions“ eine Spende möglich wäre. Am Freitag hat nun Würschinger zusammen mit Anton Forster und German Schieder dem Bürgermeister für die Gemeinde Georgenberg einen symbolischen Scheck über 2000 Euro übergeben. Laut Johann Walbrunn „können wir jetzt in die Vollen gehen“. Als Präsident der Franz-Xaver-von-Schönwerth-Gesellschaft wies Pleystein's Altbürgermeister auf die nun gesicherte Finanzierung hin.

Quelle: Der Neu Tag vom 22. Oktober 2018

„WIR BRAUCHEN DIESE KULTURELL UND SOZIAL WERTVOLLEN HÖHEPUNKTE“

OBERBÜRGERMEISTER IST SCHIRMHERR DES 28. WOHLTÄTIGKEITSKONZERT DES LIONS CLUB LANDSHUT

Landshut. Oberbürgermeister Alexander Putz hat heute offiziell die Schirmherrschaft für das 28. Wohltätigkeitskonzert des Lions Club Landshut übernommen und das Engagement der Lions gewürdigt. „Das Konzert und der anschließende Empfang im Rathaus sind ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis und die Organisatoren bieten auch dieses Mal wieder hochklassige Musik und Unterhaltung“, sagte er. „Damit machen die Lions doppelt Freude – den Besuchern und den bedürftigen Menschen, denen mit dem Erlös geholfen wird. Wir brauchen diese kulturell und sozial wertvollen Höhepunkte in unserer Stadt.“

Bei der Show mit dem Titel „Servus Kaiser“ am 9. November um 19 Uhr im Rathausprunksaal erzählen die international renommierten Künstler Ilse Berner (Sopran), Erwin Belakowitsch (Bariton) und Christoph Berner (Pianist) mit launigen Liedern und Duetten aus Operetten und Chansons der 20er Jahre die Geschichte einer lustigen Reise von Wien nach Berlin. Auf der Bühne geht es um den Oberkellner Leopold (Erwin Belakowitsch), der in einem Wiener Café seine liebe Not mit der schönen Erna (Ilse Berner) hat. Weil deren Rendezvous geplatzt ist, beginnt er mit Flirtversuchen, die im gemeinsamen Gesang münden. Begleitet werden die beiden vom grantigen und trinkfreudigen Barpianisten (Christoph Berner).

Die Reise der Drei nach Berlin bietet viele unsterbliche Melodien und Ohrwürmer von Komponisten wie Robert Stolz, Kurt Weill, Emmerich Kalmann, Walter Jurmann und Friedrich Hol-



laender. Danach lädt der Lions Club zu einem Stehempfang ein, bei dem für den guten Zweck weitergefeiert wird.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 40 Euro pro Person beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefon 0871/850 2710.



„Wir brauchen diese kulturell und sozial wertvollen Höhepunkte in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Putz (rechts), als er die Schirmherrschaft für „Servus Kaiser“ des Lions Club Landshut übernahm. **Foto:** Lions Club

Kontakt für Rückfragen
PROF. DR. THOMAS KÜFFNER
Telefon: 0871/922 104
E-Mail: thomas.kueffner@dr-kueffner.de

BITTE DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT BEACHTEN

In eigener SACHE:

BEITRÄGE UND FOTOS ZUM BONewsletter

Wir sind allen Clubs und Amtsträger für die vielen Einsendungen (Beiträger, Zeitungsartikel und Fotos) aus Euren/Ihren Clubs. Ohne diese tolle Unterstützung wäre unser BONewsletter in der vorliegenden Form nicht möglich. Herzlichen Dank für Euer Engagement. Aus datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten und Copyright-Gründen gilt es allerdings bei der Veröffentlichung von Text und Fotos einiges zu beachten:

- **BEI EIGENEN TEXTEN:** Bitte immer den Autor mit Vor- und Nachnamen angeben.
- **BEI FOTOS:** Bitte immer den Vor- und Nachnamen des Fotografen angeben.
- **BEI ZEITUNGSARTIKELN:** Bitte immer die Quelle und das Erscheinungsdatum angeben.

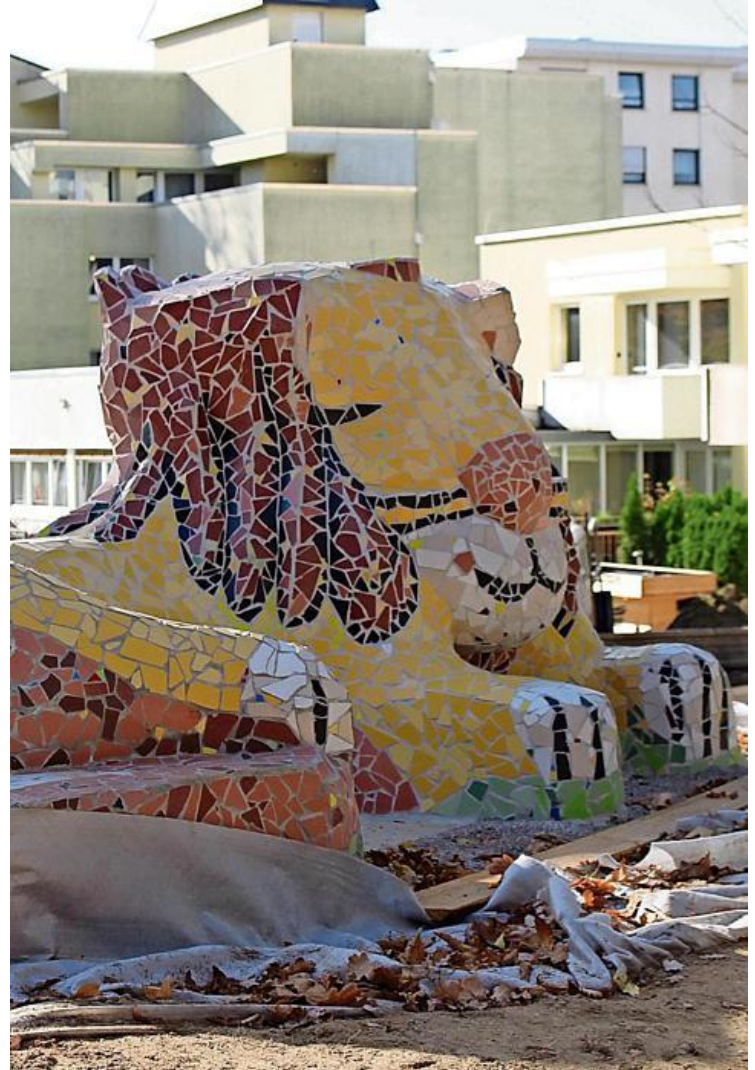
Besten Dank für Eure Unterstützung.

Redaktion **BONewsletter**

LC MARKTREDWITZ-FICHELGEBIRGE

EIN BUNTER LÖWE BELEBT DEN KIRCHPARK

Mit einer 10 000-Euro-Spende ermöglicht der Lions-Club den Bau eines Kunstwerks im Kirchpark. Das Objekt ist gleichzeitig Spielgerät.



Das Kunstwerk, ein bunter und fantasievoll gestalteter Löwe, wurde durch die Lionsspende ermöglicht. **Fotos:** Herbert Scharf

Marktredwitz - Während im Marktredwitzer Kirchpark die Arbeiter noch kräftig am Pflanzen und Bauen sind, graben und Erdreich bewegen, ist der Löwe, ein Kunstwerk, das vom Lions-Club Marktredwitz-Fichtelgebirge gespendet wurde, bereits fertig. Geschaffen von der einheimischen Künstlerin Annette Hähnlein, sorgt der Löwe für einen künstlerischen Touch des Parks.

Mehr als 1,4 Millionen

Die Lionsbewegung zählt weltweit rund 1,4 Millionen Mitglieder, davon 52.000 in den 111 Clubs in Deutschland. Der Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge besteht bereits seit 45 Jahren. In dieser Zeit wurden für Hilfsprojekte, sowohl regional als auch überregional, mehr als 1,2 Millionen Euro gesammelt und gespendet. Weltweit wurden von der Vereinigung knapp 260 Millionen Menschen geholfen, sei es im Sinne der Hungerhilfe, des Umweltschutzes oder der Heilung von Krankheiten.



Massiv gebaut, wurde die überdimensionale Figur von der Künstlerin mit bunten Mosaiksteinen belegt und zu einem Blickfang im Park gestaltet. Auf der Figur kann man sitzen, oder, wenn man zu den jüngeren Besuchern gehört, auch klettern. Kinder der umliegenden Schulen haben beim Bau des Löwen geholfen. In der Nachbarschaft sind nicht nur die Grundschule, die Förderschule, sondern auch das Altenheim der Diakonie. Der Park ist demzufolge als Treffpunkt der Generationen gedacht.

Ermöglicht wurde das Kunstprojekt durch eine 10.000-Euro-Spende des Hilfswerks im Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge. Erwin Jahreis, vor einem Jahr Präsident des Clubs, hatte mit seinen Kollegen die Idee, für den Kirchpark etwas Individuelles zu schaffen. Das sollte kein Spielgerät von der Stange sein, sondern ein Alleinstellungsmerkmal. Und so wurde die Idee eines künstlerischen Lions geboren. Mit der Ausführung wurde die Wunsiedler Künstlerin Annette Hähnlein betraut, die, nachdem das Fundament gebaut war, zusammen mit Schulkindern ans Werk ging.

Inzwischen ist das Kunstwerk fertig. Doch der Löwe blickt noch auf eine große Baustelle im Kirchpark. Der Brunnen wird noch hergerichtet und Erdreich verteilt. Doch es bleibt nicht mehr viel Zeit. Denn am 7. November soll der Kirchpark eingeweiht werden.

Zur offiziellen Übergabe des Schecks trafen sich nun Vertreter des Lions Clubs um Präsidenten Hans Blüml an der Spitze mit Oberbürgermeister Oliver Weigel und der Künstlerin Annette Hähnlein im Historischen Rathaus. Weigel bedankte sich bei den Lions für die Spende, ohne die dieses Kunstwerk nicht möglich gewesen wäre.

Erwin Jahreis, unter dessen Ägide der Beschluss der Lions gefallen war, erläuterte, dass die Idee im Rahmen von „100 Jahre Lions International“ geboren wurde. Der Auftrag dabei sei gewesen, dass die örtlichen Clubs etwas Bleibendes in ihren Kommunen schaffen sollten. Hier habe sich der „Mehrgenerationen-Inklusions-Spielplatz“ im Kirchpark angeboten, sagte Jahreis. Damit werde nicht nur etwas Besonderes für die Öffentlichkeit geschaffen, sondern auch an die Tätigkeit der Lions erinnert.

Peter Kuchenreuther von den Lions unterstrich, man habe bewusst kein gewöhnliches Spielgerät spenden, sondern etwas Individuelles für den Park der Begegnungen stiften wollen. Inzwischen habe man auch festgestellt, dass das nicht nur bei den Kindern gut ankomme. Mit Annette Hähnlein habe der Lions Club auch eine einheimische Künstlerin gefunden, die Kinder aus den umliegenden Schulen mit eingebunden und einheimische Materialien verwendet habe.

Flavio Hermann vom Hilfswerk des Lions Clubs Marktredwitz-Fichtelgebirge bedankte sich bei allen, die beim Spendensammeln geholfen haben. Das Geld stammt aus den Erlösen

aus dem Getränkeauschank beim Altstadtfest, dem Flohmarkt zum Brunnenfest und dem Wohltätigkeitskonzert.

Über das gemeinnützige Hilfswerk hat der örtliche Club, der vor fünf Jahren sein 40. Jubiläum feierte, alljährlich gesammelt und gespendet. Die Spenden werden komplett weitergegeben, weil nur Ehrenamtliche damit befasst seien, hieß es bei der Scheckübergabe. So nutze man jeweils auch die örtlichen Clubs für die Verteilung und vermeide so unnötige Ausgaben.

Quelle: Frankenpost vom 24. Oktober 2018

LIONS CLUB PLZEŇ BOHEMIA

Liebe Hanna Cordes, liebe Lionsfreunde,

ich gestatte mir Euch im Namen von mir und von Namen von unseren allen Mitgliederinnen des Pilsner Lionsdamensclubs Plzeň Bohemia am herzlichsten zu unserem traditionalem schon 13. Herbstkonzert zum Internationalen Tag der Sehkraft, das wir am 12. 10. 2018 um 18:00 im Großen Saal von Pilsner Měšťanská Beseda veranstalten, einladen. Thema „OPERA GALA“ findet bestimmt seine Zuhörer und gleichzeitig helf ihr mit eurer Teilnahme den schwach sehenden und sprachbehinderten Kindern in Pilsen.

Wir freuen uns sehr auf Euch, wir hoffen, dass dieses Treffen auch der Anfang von alt-neuen freundlichen Lionskontakten mit deutschen Lionsfreunden/innen werden kann .

Mit dem Lionsgruß „ We Serve“

Jana Tlustá
Präsidentin LC Plzeň Bohemia 2018/2019
Věra Krbůšková
Beauftragte Kontaktperson LC Plzeň Bohemia

Pilsen 24. 09. 2018



PDG Dr. Peter Gröger, seine Frau Gabi, Helga Schmid und drei Lionsfreunde aus dem LC Selb zu sehen sind (Mitte: Clubmaster Klaus Richter, 3. v. li.: Beate Lenk;). Vierte von rechts ist die Organisatorin des LC Pilsen Bohemia, Mgr. Věra Krbůšková. Das Benefizkonzert war ein unvergessliches, festliches musikalisches Ereignis, bei dem auch blinde Künstlerinnen aufgetreten sind. Der Besuch hat außerdem die freundschaftlichen Verbindungen zwischen tschechischen und bayerischen Lionsfreunden gestärkt.

Foto: Lion Club



TOP-RÄDER, DIAMANTSCHMUCK ODER LEUCHE UND BRILLE VOM DESIGNER

LIONS CLUB LANDSHUT PRÄSENTIERT ADVENTSKALENDER MIT PREISEN ÜBER 17.000 EURO

Landshut. Schokolade im Adventskalender ist lecker – aber ein E-Bike für 3000 Euro, ein Anhänger mit Diamant im Wert von 1500 Euro, eine Stehleuchte für 1500 Euro, eine 1000-Euro-Brille oder ein Mountainbike zum Preis von 1000 Euro und viele andere tolle Geld- und Sachgewinne sind noch besser. Das alles gibt es im neuen Adventskalender des Lions Club Landshut. Am Freitag ist die besondere Variante für die Versüßung der Wartezeit auf Weihnachten in der Kanzlei Dr. Küffner & Partner präsentiert worden. Der Kalender ist ab 3. November für nur 6 Euro zu haben und bietet die Chance auf Preise im Gesamtwert von mehr als 17.000 Euro.

Mit dem Erlös werden fünf Institutionen und Projekte für ältere Menschen in der Region Landshut unterstützt: der mobile Soziale Hilfsdienst der Arbeiterwohlfahrt, der alleinstehende, allein lebende Senioren zu Hause unterstützt; die Angehörigenhilfe Demenz des Landshuter Netzwerks, die Pflegen-entlastet und Erkrankte betreut; das Netzwerk Demenz Landshut für eine Vortragsreihe und Ausstellung zum Thema Demenz; für die Generationen-Mentoren der Freiwilligenagentur Landshut und das Projekt „Schönheit im Alter“ der Altenheimseelsorge Landshut. Außerdem wird mit einem Teil des Ertrags ein Lions-Hilfsfonds für ältere Menschen in Notlagen in der Region ins Leben gerufen – er soll zum Auftakt mit 6000 Euro ausgestattet werden.

„Auch dieses Jahr haben viele Unternehmen aus der Region attraktive Preise gestiftet“, sagte Prof. Dr. Thomas Küffner, Präsident des Lions Club Landshut. „Dafür sage ich von Herzen Danke und ich kann bei der Gewinnchance, die wir bieten, jeden nur ermutigen, einen Kalender zu kaufen.“ Einer der Hauptpreise ist ein E-Bike im Wert von 3000 Euro von Zweirad Pritscher. Weitere Hauptsponsoren sind Kortmann Meisterschmuck (stiftet einen Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro), die Galleria GmbH (spendet eine Stehleuchte für 1500 Euro), Optik Kramschuster (stellt eine Brille für 1000 Euro zur Verfügung) und Bike-World Baier (steuert ein Mountainbike im Wert von 1000 Euro bei). Pritscher-Chef Werner Braun warb stellvertretend für alle beteiligten Firmen für das traditionsreiche Lions-Projekt: „Für diese Aktion stellt sich die Wirtschaft in der Region gern in den Dienst der guten Sache. Jetzt hoffen wir auf große Unterstützung aus der Bevölkerung.“

So funktioniert der Kalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Sachpreis im Wert von mindestens 200 Euro. Zusätzlich gibt es täglich in der Regel einen weiteren Sach- oder Geldpreis in

Höhe von 100 und 50 Euro zu gewinnen. Zu kaufen gibt es den Lions-Adventskalender bei der Bäckerei Mareis, Buch Dietl, Bücher Pustet, Hugendubel, Oberpaur sowie im Fitnesscenter Fit Plus, im Verkehrsverein, bei der Landshuter Zeitung und beim Wochenblatt. Die Gewinnnummern für die einzelnen Preise werden im Dezember täglich in der Landshuter Zeitung, online vom Wochenblatt (www.wochenblatt.de/landshut) und unter www.landshuter-adventskalender.de bekannt gegeben. Wer die passende Gewinnnummer hinter dem ersten Kalendertürchen stehen hat, bekommt den Preis.

Die Geldpreise und Gutscheine für die Sachpreise können gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer bis 31. Januar 2019 in der Kanzlei Dr. Küffner & Partner, Neustadt 532-533 in Landshut abgeholt werden.



Freuen sich auf den neuen Lions-Adventskalender und viele Käufer zur Unterstützung von Projekten für ältere Menschen in der Region (von links): Prof. Dr. Thomas Küffner, Präsident des Lions Club Landshut, Charles Kenwright, Fotograf des Kalendermotivs, Kalenderorganisator Prof. Dr. Karl Stoffel, Werner Braun von Zweirad Pritscher, Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut und Roland Kramschuster von Optik Kramschuster. **Foto:** Lions Club

Kontakt für Rückfragen
PROF. DR. THOMAS KÜFFNER
Telefon: 0871/922 104
thomas.kueffner@dr-kueffner.de

LEO CLUB LANDSHUT

1.000 EURO FÜR DIE JOHANNITER UNFALLHILFE - LEO-CLUB LANDSHUT SPENDET CAR-WASH-ERLÖS UND VERKAUFT AM 9. NOVEMBER KRAPPEN

Landshut. Der Leo-Club Landshut hat den Erlös seiner Sommer-Autowaschkaktion am SBAutopflegeplatz an der Röntgenstraße an die Johanniter Unfallhilfe gespendet. Präsident Benjamin Sabold und Leo-Mitglied Titus Hildebrand überreichten den Scheck in Höhe von 1.000 Euro mit Waschanlagen-Inhaber Andreas Mikula, der vier seiner insgesamt sieben



Waschboxen zur Verfügung gestellt hatte, an Dennis Sarfaty von den Johannitern.

„Wir danken allen Autofahrern, die uns im Juli gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro ihre Fahrzeuge für den guten Zweck anvertraut haben“, sagte Sabold. „Wir haben uns große Mühe gegeben, die motorisierten Schätze innen und außen gründlich zu säubern, damit wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen können. Schließlich wollen wir auch 2019 mehrere Projekte, Organisationen und Initiativen für das Allgemeinwohl unterstützen.“

Die nächste Aktivität der Junglöwen steht bereits an: Zum Start der Faschingszeit beliefern sie Geschäfte, Betriebe und Unternehmen am 9. November unter dem Motto „Hilfe, die schmeckt“ mit frischen Krapfen. Interessierte können Zehnerboxen Krapfen bestellen, die gegen einen freiwilligen Beitrag zwischen 7.30 und 12 Uhr von den Leos gebracht werden. Die von der Bäckerei Mareis zur Verfügung gestellten Krapfen würden im Laden zwölf Euro kosten – die Teilnehmer der Krapfenaktion zahlen so viel sie wollen. Mit dem Erlös werden wohltätige Zwecke vor Ort unterstützt. Unter leo-krapfen@gmx.de können bis 31. Oktober Krapfen bestellt werden.

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



Freuen sich über die erfolgreiche Autowaschkaktion (von links): Andreas Mikula, Inhaber des SBAutopflegeplatzes, Dennis Sarfaty von den Johannitern und Präsident Benjamin Sabold und Titus Hildebrand vom Leo-Club Landshut.

Kontakt für Rückfragen
BENJAMIN SABOLD
Telefon: 0871/32064, Mail: leoclublandshut@web.de

LC BEILNGRIES

DAMIT DAS LEBEN GELINGT - LIONS CLUB BEILNGRIES SPENDET INSGESAMT 5.000 EURO AN ELISA E.V. NEUBURG UND DEN HOSPIZVEREIN IM LANDKREIS KELHEIM E.V.

Beilngries. Im Rahmen eines Clubabends ließen sich die Beilngrieser Lions über die Arbeit des Neuburger Vereins zur Familiennachsorge ELISA e.V. sowie vom Hospizverein im

Landkreis Kelheim e.V. über deren Arbeit informieren. Nach den interessanten und beeindruckenden Berichten übergab Präsidentin Sabine Scharnagl und der Vorsitzende des Hilfswerks des Lions Clubs Beilngries Franz Koller zwei Schecks über insgesamt 5.000 Euro an die Vertreter der beiden Organisationen, die Menschen in Not auf ganz besondere Weise begleiten. Die Spende an ELISA e.V. ist ein Teil des Erlöses aus dem 10. Beilngrieser Entenrennen und an den Kelheimer Hospizverein wurden Spenden in Erinnerung an Hilde Scheck weitergegeben.

Dr. Florian Wild von Elisa e.V. – Verein zur Familiennachsorge berichtete über die vielseitigen Aufgaben, die die Neuburger Einrichtung wahrnimmt. Unter dem Motto: „DA SEIN. BEISTEHEN. HELFEN.“ sind ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins immer dann da, wenn Familien Hilfe am meisten benötigen, beispielsweise nach einer Früh- oder Risikogeburt, bei Diagnose einer schweren Erkrankung oder Behinderung sowie nach Unfällen und Krebserkrankungen. Nach einer Frühgeburt werden die Familien in den Alltag nach Hause begleitet und die Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat bei Unsicherheiten zur Seite.



(von links nach rechts) Franz Koller, Wolfgang Scheck, Dr. Florian Wild, Präsidentin Sabine Scharnagl, Bernhard Fischer und Dr. Denise Amrhein Foto: Landmesser

Von der Pflege über den Magensonden-Wechsel bis zur Beantwortung von Fragen zur Gesundheit und Entwicklung sind die Mitarbeiter von Elisa e.V. Ansprechpartner für Familien in den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen sowie der Stadt Ingolstadt. Bei schweren Erkrankungen und Behinderungen bleibt ELISA oft sehr lange in den Familien. Patienten und deren Familien werden seit der Gründung im Jahr 2000 versorgt und begleitet. Werte wie Empathie, Wertschätzung, Respekt und Toleranz haben in der täglichen Arbeit von Elisa eine ganz besondere Bedeutung. Der Leitgedanke ist: Damit das Leben gelingt.

Bernhard Fischer vom Hospizverein im Landkreis Kelheim stellt die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit vor. So werden von den Mitarbeitern derzeit jährlich 3.000 Stunden einge-



bracht. Der Hospizverein im Landkreis Kelheim e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten Begleitung und Unterstützung in der letzten Lebensphase und in der Zeit der Trauer an. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, sind sorgfältig ausgewählt und mit einer besonderen Hospizbegleiter-Ausbildung vorbereitet.

Sie bringen Zeit für die menschliche Zuwendung und Begegnung mit. So zeigen sie, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen zu uns und unserer Gesellschaft gehören. Die Hilfe ist kostenlos. Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Der Hospizverein unterstützt Menschen jeder Religion, Weltanschauung und Nationalität. Auch hier stehen neue Lebensperspektiven im Mittelpunkt.

Die Präsidentin der Beilngrieser Lions zeigte sich von der Hilfe zu einem lebenswerten Leben, zu dem die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Elisa sowie des Hospizvereins beitragen, sehr beeindruckt und betonte, dass der Lions Club Beilngries mit seinem Hilfs-werk dieses Engagement für ein „lebenswertes Leben“ in Notsituationen sehr gerne unterstützt und sagte: „Es ist auch nicht einfach nur eine Überweisung von Geld. Unsere Spende ist Ausdruck sozialer Verantwortung für die Region.“ Mit diesen Worten überreichten Sabine Scharnagl und Franz Koller dem Verein Elisa e.V. einen Scheck über 3.000 Euro und dem Hospizverein im Landkreis Kelheim über 2.000 Euro.

Unterlagen. Wir fünf Frauen haben uns bei der Heimfahrt noch ausführlich unterhalten und waren uns einig, dass wir von dem Seminar viel Neues mitnehmen konnten und richtig motiviert sind. Vielen Dank noch mal für den guten Tag. Petra Appinger



LC LANDSHUT-WITTELSBACH

NEUMITGLIEDERSEMINAR 2018 IN LAUF



Stimmen zum Neumitglieder-Seminar:

- ☞ „Vielen Dank für die wunderbare Betreuung! Das macht wirklich Mut und hilft Sicherheit zu gewinnen gerade als neuer Lion.“ Arnd Eymold, LC Hersbruck
- ☞ Vielen Dank für die tolle Gestaltung des Seminars und die



Was aussieht, wie eine riesige Christbaumkugel war ein Kuchen, der nach der offiziellen Eröffnung angeschnitten wurde. Fotos: cv

Viel Musik, viele Preise, großer Andrang

Zum zwölften Mal lädt der Lions Club Landshut-Wittelsbach zur Kinderweihnacht ein

Ein Leben im Überfluss, ein Leben im Mangel. Dass das Leben in unserer Gesellschaft aus diesen beiden Polen besteht, darauf wurde bei der Eröffnung der Landshuter Kinderweihnacht am Samstagvormittag im Gymnasium Selgenthal verwiesen. Da gibt es einerseits den materiellen Mangel, den auch einige Kinder in der Region kennen. Deshalb unterstützt der Lions Club Landshut-Wittelsbach mit seiner Kinderweihnacht Kinder aus bedürftigen Familien, wie Lions-Präsidentin Hannelore Omari bei der offiziellen Eröffnung in der Aula des Gymnasiums sagte. Noch vor Weihnachten erhalten diese Familien laut Omari Gutscheine, um sich bestimmte Dinge leisten zu können. Rund 10000 Euro seien im vergangenen Jahr durch die Kinderweihnacht und den Verkauf einer Weihnachtskarte zusammengelassen. „Alles, was Sie heute erwerben, schenken Sie einem Kind, das es wirklich braucht“, fasste Omari das Prinzip der Kinderweihnacht zusammen. Auf einen anderen Mangel gingen Oberbürgermeister Alexander Putz und der stellvertretende Landrat



Preise abräumen konnte man an der Tombola.



Musikalisch war nicht nur der Auftakt zur Kinderweihnacht: Hier singt der Untertufenchor des Gymnasiums Selgenthal.

Alfons Satzl ein: der Mangel an Zeit. An der fehlt es vielen heutzutage auch, besonders in der Vorweihnachtszeit, so der Tenor. Beide bedankten sich deshalb bei den Mitgliedern des Lions Clubs dafür, dass sie durch die Organisation der Kinderweihnacht anderen ihre Zeit schenken. Auch viele Kinder nahmen sich Zeit und beteiligten sich mit musi-

kalischen Beiträgen an der Kinderweihnacht. Zahlreiche Schüler von Schulen aus Landshut und der Region sangen und musizierten. Daneben bestand das Programm der Kinderweihnacht, die zum zwölften Mal stattfand, aus einem Vorlesezimmer, einem Sinnesparcours, einer Schminkektion und der beliebten Tombola. Die bot wie jedes Jahr kaum Nieten, dafür aber

jede Menge Gewinne. Kulinarisch versorgt wurden die Besucher von den Lions-Mitgliedern, die unter anderem Leberkäse, Wiener und Kuchen verkauften. Damit der Erlös möglichst hoch ausfiel, wurden sowohl das Essen als auch die Tombolapreise von Firmen und Handwerksbetrieben gespendet. Mehr dazu unter www.ldowa.plus

Quelle: Landshuter Zeitung vom 4.12.



LC WEIDEN

Brüller beim „Löwenfest“

Die Macher schwärmen von der erfolgreichsten Veranstaltungsreihe dieser Art in der Region. Große Namen locken seit Jahren Tausende Besucher zu den „Löwenfesten“ nach Weiden. Im Jubiläumsjahr 2019 setzen die Lions noch eins drauf.

Weiden. (exb) Am 25. Mai 2019 wird Haindling auf der Bühne in der Mehrzweckhalle stehen. Die Kultband um Hans-Jürgen Buchner ist Zugpferd des sechsten „Weidener Löwenfestes“, mit dem das Lions-Hilfswerk Weiden soziale Projekte in der Region unterstützt. Die Altstars geben nicht mehr viele Konzerte, umso mehr zeigen sich die Weidener Lions stolz darauf, dass sie sie für den guten Zweck gewinnen konnten. Der Erlös soll dem Weidener Stadtbad zugutekommen.

Man ruft nicht so einfach bei Haindling an und bucht einen Auftritt. Bei nur einem guten Dutzend Konzerte in der Saison kann die Band wählerisch sein. Wie also ist der Coup gelungen? Anton Forster, der mit Wolfgang Würschinger und German Schieder die Löwenfeste organisiert, verweist auf persönliche Verbindungen aus den Lions-Reihen zum Chef der Band. Und darauf, dass es sich herumgesprochen hat, wer in Weiden so auftritt: Chris Boettcher, Hannes Ringlstetter und Martina Schwarzmann. Wolfgang Krebs kam gar zwei Mal. Die Feste sind nach fünf Jahren etabliert. „Das dürfte die größte solche Veranstaltungsreihe in der Nordoberpfalz sein“, vermutet Schieder. Innerhalb der Service-Clubs sticht Weiden ohnehin heraus. „Es ist die größte Lions-Veranstaltung im Lions-Distrikt Bayern Ost, der von Hof bis Passau reicht“, weiß Würschinger.

Haindling ist nach 35 Jahren im Geschäft musikalisch breit aufgestellt. Auf der Bühne stehen Alphörner neben Saxophonen. Der Rhythmus kommt von Klanghölzern ebenso wie von afrikanischen Trommeln. Klassiker wie „Lang scho nimmer gsehn“ werden auch in Weiden nicht im Programm fehlen. „Wir haben einen der seltenen Auftritte ergattert, den Haindling gibt“, freut sich Ger-



Die Organisatoren des „Weidener Löwenfestes“ (von links) Anton Forster, Wolfgang Würschinger und German Schieder landen mit Haindling den nächsten Coup. Der Vorverkauf für das Konzert am 25. Mai 2019 läuft. Bild: exb

man Schieder. Daran sollen möglichst viele Oberpfälzer ihre Freude haben. Die Mehrzweckhalle wird zu diesem „Löwenfest“ nicht mit Tischen, sondern mit Konzertbestuhlung ausgestattet. Damit sollen gut 1700 Zuschauer Platz finden.

Der Vorverkauf bei NT-Ticket läuft bereits. „Wir hoffen, dass die Bude voll ist.“ Und nicht nur das. Erstmals soll im Außenbereich am Wasserwerk bereits tagsüber ein Fest abgehen – mit Bands, Zeltbetrieb und Karussell. Im Jubiläumsjahr des Lions-Clubs soll beim „Löwenfest“ die Party des Jahres steigen. Anton Forster: „Zum 50-Jährigen und als Dank an die Bevölkerung schalten wir ein Volksfest davor.“

Mit dem Erlös will das Lions-Hilfswerk das Weidener Stadtbad unterstützen – so wie bereits das Schätzerbad von einem „Löwenfest“ profitiert hat. „Es war unsere Intention, dass das Geld in der Gegend bleibt“,

HINTERGRUND

12 000 Euro für krebskranke Kinder

Der Erlös aus dem „Löwenfest 2018“ mit Martina Schwarzmann ist krebskranken Kindern und deren Familien zugutegekommen. Insgesamt 12 000 Euro flossen an die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord, an das Elternhaus des Vereins zur Förderung krebskranker und

körperbehinderter Kinder Ostbayern sowie an eine Familie in der Region. Das teilten die Organisatoren des Lions-Hilfswerks Weiden, Wolfgang Würschinger, German Schieder und Anton Forster, mit. Damit, so Würschinger, hätten die bisher fünf „Löwenfeste“ etwa 60 000 Euro an Spenden ermöglicht. Zu den Empfängern zählten der Malteser-Hospizdienst, der Weiße Ring und das Schätzerbad. (exb)

nennt Wolfgang Würschinger ein Credo des Orga-Teams. Dafür legen sich alljährlich die drei Macher mit bis zu 17 Vorbereitungstreffen ins Zeug. Das Fest selbst stemmen unter anderem die Mitglieder des Lions-Clubs Weiden und deren Familien

sowie auch die Mitglieder des wiedergegründeten Leo-Clubs.

Karten für Haindling am 25. Mai 2019 gibt es beim NT-TicketService unter Telefon 0961/85-550 und im Internet unter www.nt-ticket.de



LC TIRSCHENREUTH



Seine grandiose Beleuchtung, der historische Fischhof und der Fischhofpark verleihen dem Tirschenreuther Weihnachtsmarkt eine ganz besondere Außenwirkung.

Bild: tr



Feuer wärmt von außen.

Bild: tr

Impressionen in Eisblau

Am Samstag hui, am Sonntag eher pfui. So waren sowohl das Wetter als auch die Besucherzahlen beim Weihnachtsmarkt im Fischhofpark am Wochenende.

Tirschenreuth. (tr) Ging am Samstag die Rechnung des Lions-Clubs Tirschenreuth mit etwa 10 000 Besuchern voll auf, waren es am Sonntag nur etwa 4000 Männer, Frauen und Kinder, die über den Weihnachtsmarkt schlenderten. Das regnerische Schmuttelwetter hat viele davon abgehalten, nach passenden Geschenken zu stöbern. Aber kommendes Wochenende geht ja die zweite Runde über die Bühne, ist der Markt wieder an beiden Tagen geöffnet und

das Wetter hoffentlich besser geeignet für einen Weihnachtsmarkt. Dann sind auch 35 weitere Aussteller dabei, zum Beispiel mit Krippen aus dem Fichtelgebirge. Auch die Frauen der Migranten, die am Aufbau des Weihnachtsmarktes beteiligt waren, kredenzen dann leckere irakische Speisen. Die eisblaue Beleuchtung, die diesmal das Gelände in einen magischen Ort verwandelt, ist während der Woche abgeschaltet.

Die Snowflakes an der Fischhof- und der Max-Gleißner-Brücke sowie an diversen Bäumen suggerieren aber in den Abendstunden, dass wir uns in der Adventszeit befinden. Auch der große Baum im Fischhof macht da keine Ausnahme. Er erhellt sogar bis Dreikönig am 6. Januar die Dunkelheit im Innenhof.



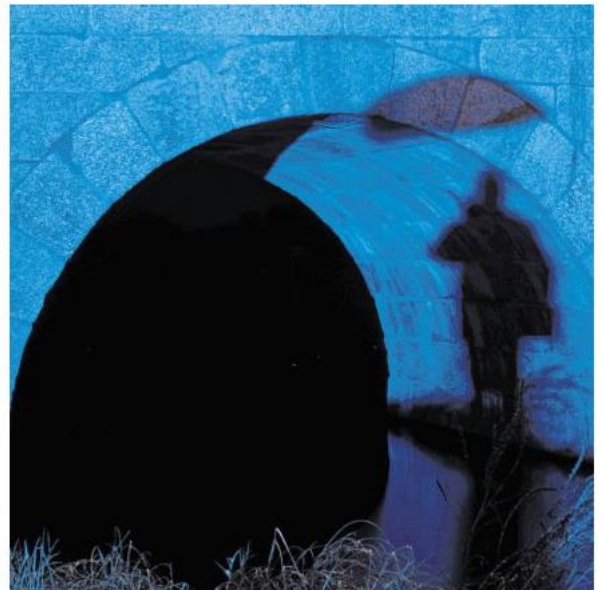
Snowflakes an den Bäumen suggerieren – es schneit.

Bild: tr



Glühwein und Kinderpunsch steigerten das innerliche Wohlbefinden.

Bild: tr



Das Symbolbild für den Sonntag. Ohne Schirm geht da gar nichts.

Bild: tr

Quelle: Der neue Tag vom 5.12.2018



LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 2000 EURO AN DONUM VITAE LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut hat am Mittwoch 2000 Euro an die Schwangerenberatung Donum Vitae gespendet. Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Lions-Mitglied Prof. Dr. Gernot Autenrieth überreichten den Scheck an Beratungsstellenleiterin Doris Ziegler. Das Geld ist ein wichtiger Beitrag zum Eigenanteil, den Donum Vitae jedes Jahr aufbringen muss, um den staatlich geförderten Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Ziegler und ihr Team beraten Frauen, die Unterstützung benötigen, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob und wie sie ein Leben mit Kind meistern können. „Wir bemühen uns darum, den Frauen eine gute Perspektive für eine Zukunft als Mutter aufzuzeigen und individuell passende Hilfe zu vermitteln“, erklärte Ziegler. „Ohne die Unterstützung von Spendern wie den Lions könnten wir nicht existieren.“ Wie gut das Geld angelegt sei, zeige nicht zuletzt die Erweiterung des Teams in den Bereichen Beratung und Verwaltung in diesem Jahr, sagte Autenrieth: „Dass die zuständigen Regierungen von Niederbayern und Mittelfranken das genehmigt haben, zeigt den Erfolg und die Notwendigkeit der Arbeit von Donum Vitae.“

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.



Prof. Dr. Gernot Autenrieth (links) und Gerhard Gustorf vom Lions Club Landshut überreichen die Spende an Doris Ziegler, Leiterin der Schwangerenberatung Donum Vitae.
Foto: LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LIONS ZONENTREFFEN IM ZOLLHAUS



Lions-Zonentreffen im Zollhaus

Kambiz Kiarass, Vize-Governor und Zonen-Chairman Lions Clubs International im Distrikt 111-BO (rechts im Bild), hat vor Kurzem die Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretäre der Lions Clubs sowie interessierte Lionsfreunde im Distrikt 111 Bayern Ost im Rahmen eines Zonentreffens zum Erfahrungsaustausch ins „Zollhaus“ eingeladen. Seiner Einladung folgten auch Wolfgang Debler, der amtierende Distrikt-Governor Lions Clubs International Distrikt 111-BO (links),

sowie Jürgen Schleicher, der amtierende Kabinetts-Sekretär. An diesem Abend erhielten die Vertreter der benachbarten Lions Clubs neben wichtigen Impulsen für ihre Clubarbeit auch einen Vortrag von Prof. Dr. Ralph Pütz (Mitte) von der Hochschule Landshut. Er referierte zum Thema „Diesel und seine Zukunft – Alternative Fakten und langfristige Alternativen“. Pütz ist Experte auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik, in dem er auch die Bundesregierung berät.

LC TIRSCHENREUTH

Überraschende Ehrung

Lions-Club Tirschenreuth zeichnet Wilhelm Ziegler für sein Engagement aus

Tirschenreuth/Plößberg. (ubb) Die Überraschung ist gelungen: Wilhelm Ziegler, Plößberger Unternehmer und Chef der Ziegler Group, hatte keine Ahnung, dass er bei der Eröffnung des Tirschenreuther Weihnachtsmarktes geehrt werden sollte. Seit 30 Jahren ist Ziegler Mitglied im Lions-Club Tirschenreuth. Dennoch

hat er nicht damit gerechnet, dass er für sein Engagement mit einer hohen Auszeichnung des Clubs international herausgestellt wird.

Lions-District-Governor Wolfgang Debler überreichte ihm die Auszeichnung „Melvin Jones Fellowship“ als Anerkennung für seinen verdienst-

vollen Einsatz im Sinne der Lions. Ziegler bekam den Melvin-Jones-Pin. Sein Name wird in die internationale Liste der Ausgezeichneten im Hauptstift in Oak Brook eingetragen. Der Unternehmer baute den Lions-Club Tirschenreuth mit Gleichgesinnten als Gründungsmitglied am 6. Dezember 1987 auf. Die internationale Organisation nahm ihre Arbeit in Tirschenreuth im Juni 1988 auf.



Präsident Franz Göhl, Bürgermeister Franz Stahl und District-Governor Wolfgang Debler (von links) überreichen Wilhelm Ziegler (rechts) die internationale Auszeichnung des Lions-Clubs.
Bild: ubb

„Sein persönliches Engagement zeigt sich besonders bei den vielen Aktivitäten des Clubs für die sozialen, karitativen und humanitären Ziele der Lions“, sagte Debler. Ohne seine Unterstützung wäre der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt Tirschenreuth, der als einer der zehn schönsten in Bayern gelistet sei, nicht möglich gewesen. „Zieglers finanzielles Engagement hat einen fünfstelligen Betrag erreicht“, sagte Debler. Vorbildlich unterstütze Ziegler auch die Bemühungen des Clubs bei der Integration von Migranten. Auch Clubfreunde sind voll des Lobes: „Wilhelm ist seit über 30 Jahren der Aktivposten im Club.“

**KINDERGARTENPLUS, EIN PROGRAMM DER LIONS. -
WIR STARTEN AN DER BASIS!****Deutsche Liga für das Kind***Kinder haben eine Lobby*

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

im frühkindlichen Betreuungs- und Bildungsbereich gibt es viele weitreichende Veränderungen. Das Eintrittsalter in die Kita rückt deutlich nach vorne. Einem akuten Personal- und Fachkräftemangel stehen viele Herausforderungen und Problemfelder gegenüber.

Hier müssen die richtigen Weichen gestellt werden.

Mit unserem Kindergartenplus-Programm zeigen wir gesellschaftliches Engagement und fördern die Persönlichkeitsentwicklung bereits in der frühen Kindheit.



Oliver Sielhorst · Vater von Johanna
DRK-Familienzentrum Obermarsberg

„Life Skills“, sozioemotionale Fähigkeiten, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit werden schon in der Kita unter Einbezug der Eltern gestärkt. Damit sichern wir, die Deutschen Lions, Kinderrechte und demokratische Stabilität. Wir sprechen junge Lebenswelten an, unterstützen sie und haben dadurch auch die Chance diese Generation für Lions zu begeistern. Als ihr Multidistriktbeauftragter für Kind in Familie und Gesellschaft danke ich allen Clubs, die das Programm Kindergartenplus unterstützen und in die Kitas tragen.

Auf diese Weise konnte das Programm deutschlandweit in über 2000 Kitas implementiert werden und kann dort seine Wirkung entfalten. Zur Zeit entwickelt unsere, von den Lions gegründete, Deutsche Liga für das Kind das Programm für die 2-4 jährigen weiter und begleitet die Umsetzung wissenschaftlich. Daneben ist die Tätigkeit der Liga vielfältig, denn durch sie haben Kinder eine Lobby!

Das Wohlergehen von Kindern in den ersten Lebensjahren zu fördern und ihre Rechte und Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu verbessern ist Ziel der über 260 Mit-

gliedsorganisationen aus allen Bereichen der frühen Kindheit. Gemeinsam mit wissenschaftlichen Gesellschaften, kinderärztlichen und psychologischen Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbänden, Pädagogen führender Universitäten, Juristen, Ärzten, Psychotherapeuten, Erzieherinnen und Hebammen stehen wir Lions mit 180 Clubs für diese Ziele ein.

Das ist einzigartig!

Mit großer Wirkung und Durchschlagskraft bezieht die Liga gegenüber den Politisch Verantwortlichen Stellung zu allen wichtigen Fragen der frühen Kindheit, formuliert Forderungen und arbeitet in breitem Spektrum an Lösungsvorschlägen. Zu den Erfolgen, an denen die Liga aktiv beteiligt war, gehören u.a.

- Förderung des Roomingin nach der Geburt
- Förderung und Verbreitung des Stillens
- Einführung von frühen Hilfen für Eltern
- Einführung von Elternzeit und Elterngeld
- Rentenrechtliche Berücksichtigung von Erziehungszeiten
- Reformen des Kindschafts- und Familienrechts
- Ausbau der Kindertagesbetreuung
- Umsetzung der UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mein Amt als ihr Vertreter in der Deutschen Liga für das Kind zu nutzen, um die Kontakte zu Ihnen, den Mitgliedern, auszubauen und den Informationsfluss zu verbessern.

Mein Hinweis:

Bleiben Sie auf dem Laufenden, fordern Sie den Newsletter der Liga an! liga-kind.de

Mein Bitte:

Unterstützen Sie die Basis!

Werben Sie für KindergartenPLUS und eine Mitgliedschaft in der Deutschen Liga, damit haben Kinder eine Lobby!

Für weitere Fragen oder Informationen wenden Sie sich gerne an mich.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes neues Jahr.

Mit herzlichen Lionsgrüßen
Heribert Kellnhofer

Kindergarten  **plus**

Ansprechpartner im **Distrikt 111 Bayern Ost**
JUTTA SCHRAMM, Kabinettsbeauftragte
jutta@ts-activities.de



**ANSPRECHPARTNER FÜR EUROPAPOLITISCHE AKTIVITÄTEN
VOR DER EUROPAWAHL 2019**

Hier erhalten Sie eine Mitteilung des Wertebündnisses Bayern, in dem der Lions Distrikt Bayern Ost Mitglied ist, weiterleiten. Das Wertebündnis unterstützt uns insbesondere bei unseren Bemühungen für Lions-Quest.

Oberbayern	
München und Oberbayern gesamt	<p>NUR für Beteiligung am Europatag auf dem Münchener Marienplatz am 09.05.2019:</p> <p>Dr. Katharina Hellmann Bayerische Staatskanzlei Referat C I 4 – Europapolitische Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit Tel. 089 / 2165 2252 Katharina.hellmann@stk.bayern.de</p> <p>Sonstige Aktivitäten: Astrid Abou El Ela Agentur flowconcept Kampagnenbüro Munich4Europe Tel. 089 / 638931-28 a.abou-el-ela@flowconcept.de</p>
Mittelfranken	
Nürnberg und Mittelfranken gesamt	<p>Sebastian Kramer Stadt Nürnberg, Europe Direct-Informationszentrum Tel. 0911 / 231 2300 poststelle@stadt.nuernberg.de</p>
Oberfranken	
Coburg und Oberfranken gesamt	<p>Rainer Maier Volkshochschule Coburg Europe-Direct-Informationszentrum Tel. 09561 / 882558 europa@vhs-coburg.de</p>
Stadt Bamberg	<p>Brigitte Riegelbauer Stellv. Amtsleiterin Bürgermeisteramt Stadt Bamberg Tel. 0951 / 871010 brigitte.riegelbauer@stadt.bamberg.de</p>
Unterfranken	
Stadt Würzburg	<p>Michal Kopriva EU-Koordinator der Stadt Würzburg Tel.: 0931 / 37 2276 Michal.Kopriva@stadt.wuerzburg.de</p>

Schwaben	
Stadt und Raum Augsburg	<p>Markus Hodapp Stadt Augsburg - Europabüro und Europe Direct-Informationszentrum (EDIC) 0821 / 324 3007 europa.direct@augzburg.de</p>
Stadt und Raum Memmingen	<p>Alexandra Hartge Stabsstelle Europa Tel. 08331/850-730 alexandra.hartge@memmingen.de</p>
Niederbayern	
Niederbayern gesamt	<p>Vendula Maihorn Europe-Direct-Informationszentrum Freyung Tel.: 0151 673 02 631 v.maihorn@euregio-bayern.de</p>
Oberpfalz	
Oberpfalz gesamt	<p>Karin Stelzer Europe-Direct-Informationszentrum Furth im Wald Tel. 09973 / 509-13 karin.stelzer@europedirect-furth.de</p>

LIONS EUROPA FORUM 2019 IN TALLINN

MARKET OF IDEAS
19. Okt. 19:00 Uhr Charity Warm-up Party
20. Okt. Parade der Lionsclubs, Entzündungstheater, Host Night
21. Okt. Galaabend am Seefestplatz
22. Okt. 14:00 - 15:30 Uhr Abschlussfeier

WILLKOMMEN IM ESTLAND
Estland feiert sein 100. Jubiläum ein Jahr vor dem Startfesten unseres Forums. Obwohl es lediglich 100 Jahre der Unabhängigkeit sind, so haben wir, die Esten, hier bereits seit ca. 30.000 Jahren gelebt. Die Geschichte und Traditionen von Estland spielen, wenn man entlang der Stadtmauern der mittelalterlichen Altstadt Tallinn entlangschlendert oder eine Fahrt durch das hiesige Land macht, eine besondere Übersicht darüber zu gewinnen, was Sie sich am liebsten anschauen werden, können Sie sich auf eine Virtualtour mithilfe der Videos über **Estland** und **Tallinn** registrieren oder besuchen die Webseiten **Visit Estonia** und **Visit Tallinn** für weitere Informationen.

Unser Partner bietet verschiedene Touren an mit denen Sie das Land und auch unsere nächsten Nachbarstaaten erkunden können. Lesen Sie mehr dazu auf unserer Tourseite.

Anmeldung: Um Sprachbarrieren beim Forum zu vermeiden, können wir Sprachdolmetschungen ins Deutsche, Nahaussprache, Französisch, Schwedisch, Englisch, Spanisch und Englisch für alle Veranstaltungen in der Bawaka-Konferenzhalle an.

INNOVATIONEN
"Innovative Ideen, offene Innovation", sagt unser Forumpräsident von Estland, stellvertretende Generalsekretärin T. Egle, Leiterin von der Europäischen Kommission. Sie werden eine Menge Möglichkeiten haben, Ideen zu gewinnen und diese vorzubereiten - gemeinsam werden wir ein fantastisches Brainstorming haben. Wir werden außerdem eine Toolbox für die European Lions Aufzeichnung erstellen. Die Hauptthemen der Workshops sind:

- Markthalle: Konzepte/Vertriebs**
- Genauere Angaben - Basis für eine europäische Geschäftsreise**
- 4-Eben: Folgen Lösungen der Lions**

Um nicht nur zu reden während unseres Charity-Forums, sondern auch einen Schritt weiterzugehen, haben wir uns dazu entschlossen zur Ausbildungsfinanzierung von zwölf Diabetikern Auszubehrenden für Junge Leute mit Typ 1 Diabetes beizutragen. Sie können Teil dieses Projektes werden indem Sie während der ED Begleitungsveranstaltung die Auszubehrenden werden von uns gemeinsam den jungen Leuten während der Abschlussfeier am Samstag, dem 6. Oktober, übergeben.

Während die **genauere** weiter entwickelt wird, gibt es genügend Gründe unsere Website von Zeit zu Zeit zu besuchen.

ESB
Wir starten unser FUN Programm am 3. Oktober mit der **Charity Warm-up Party** "Welche Nation" im Kulturzentrum von Tallinn, um eine Mischung aus kreativer und inspirierender Tage einzuläutern. Wir hoffen, dass wir am Freitag alle unsere Lion Freunde in Tallinn sehen werden, um das Forum mit einer **Parade der Nationen** von den offiziellen Hebeln des Forums "Yes", "and", "Yes" bis zur **Bawaka-Konferenz**, wo das **Get Together** und die **Host Night** stattfinden werden, schließlich zu unterbreiten.

Sonntag, 5. Oktober
Die Galaabend am Seefestplatz ist definitiv die grandiose Veranstaltung, die dies der einzige Ort der Welt ist, wo man sich vorzügliches Abendessen und eine aufregende Show mit unseren besten Lion Freunden direkt neben einem echten U-Boot genießen kann.

Am Sonntag werden wir das offizielle Programm des Forums in Tallinn beginnen abschließen. Sie bis der perfekten Zeitpunkt, um an einer der Touren unserer Partner teilzunehmen. Seien Sie dabei!



LEO-CLUB LANDSHUT HOLT CHRISTBÄUME AB

BENEFAZTION AM 12. JANUAR IN LANDSHUT, ALTDORF, ERGOLDING UND KUMHAUSEN

Landshut. Am Samstag, 12. Januar 2019, läuft in diesem Winter die Christbaumaktion des Leo-Clubs Landshut. Gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro holen die Mitglieder ausgediente Weihnachtsbäume in Landshut, Altdorf, Ergolding und Kumhausen ab und entsorgen sie fachgerecht. Der Erlös dieser Aktion geht an das Tierheim Heinzelnickl. Unternehmen und Privathaushalte können sich bis 6. Januar unter Telefon 0871/34 557 oder 0179/94 42 477 oder per E-Mail unter leo.christbaumaktion@web.de mit Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse anmelden. Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



Wer seinen Christbaum gegen einen Beitrag für das Tierheim Heinzelnickl von den Leos entsorgen lassen will, kann sich bis zum 6. Januar anmelden.



Kontakt für Rückfragen
BENJAMIN SABOLD
0179/944 24 77
ben.sabold@hotmail.de

LC Hof

MOTORRAUDAUSFLUG SOWIE RUNDFLUG VOM LIONS CLUB HOF GEWONNEN

TOLLES ABENTEUER FÜR BLINDEN JUNGEN UND EINE BESUCHERIN DES LIONS-ERLEBNISMOBILS

Bei der letzten Ausstellung „Alltagshilfen“ des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes war auch das „Lions Erlebnismobil“, das anlässlich des 100jährigen Jubiläums von „LIONS“ durch Deutschland tourte, zu Gast in Hof. Jeder Interessierte konnte dort für einige Minuten die Welt aus der Perspektive blinder Menschen erleben. Durch die Kombination mit einer Ausstellung „Alltagshilfen für Blinde und Sehbehinderte“ des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes in der AOK Hof, hatten wir überdurchschnittlich viele interessierte Besucher an unserem Lions-Erlebnismobil - unter anderem die angehenden Pflegerinnen und Pfleger unserer Krankenpflegeschule.



Michael Maurer vom LC Hof und der blinde Raphael
Urhebervermerk: Michael Maurer



Der Hofer Lions Club stellte für ein Gewinnspiel drei außergewöhnliche Preise zur Verfügung: Einen Rundflug, einen Pferde-Ausritt und einen Motorrad-Ausflug.

Raphael, ein blinder Junge, gewann den Motorrad-Ausflug. Er hat den Tag sehr genossen:

„Für mich als Blinder ist es total faszinierend, Motorrad oder Auto fahren zu dürfen. Da ich selbst nicht am Straßenverkehr teilnehmen kann, finde ich solche Aktivitäten sehr schön. Somit kann ich ein Stück Normalität genießen. Eine Supersache!“

Melda Ses war von dem Parcours im „Lions Erlebnismobil“ beeindruckt, welche Herausforderungen sehbehinderte Menschen meistern müssen. Bei der anschließenden Verlosung gewann sie einen der Hauptpreise, den Lionsfreund Wolfgang Höflich vom LC Hof sponserte. Als begeisterter Hoppyflieger startete er zusammen mit der Gewinnerin in einer 2sizigen Katana DA 20.



Wolfgang Höflich vom LC Hof mit der Besucherin des Lions-Erlebnismobils Melda Ses

Urhebervermerk: Wolfgang Höflich

Die Saale mit ihren vielen Biegungen und malerischen Dörfern am Ufern sind von hier oben eine Augenweide, so Melda Ses.



Blick aus dem Flugzeug auf die Saaletalsperre

Urhebervermerk: Wolfgang Höflich

A Vision for All



Watch Video

You, Who Are Strong and Kind and Brave

Watch a reenactment of Helen Keller's historic address to Lions in 1925.



Read More

Lions Make Historic Donation to Fund Genetic Research

San Diego Lions made a US\$400,000 gift to support the UC San Diego Shiley Eye Institute's BioBank.



Read More

Leo Sees a Future of Giving Back

A young girl helped by Lions decides to become a Leo.

**Aus der Lionswelt unseres Multidistriktes 111****DANKE – DANKE – DANKE – DANKE - LIONS UND RTL-SPENDENMARATHON - DANKE – DANKE – DANKE - DANKE****FINALER SPENDENSTAND: 739.074 €**

(gezählt wurde bis einschließlich dem Buchungstag 23.11.2018)

Am 22.11.2018 übergaben Lions den Scheck für Kinder in Kamerun beim RTL-Spendenmarathon (Foto: U. Stoltenberg)



Mit dem achten Lichtblicke-Projekt in Folge geht die Erfolgsgeschichte, die Lions seit 2011 schreiben, weiter. Jahr für Jahr stellen wir ein großes augenmedizinisches Hilfsprojekt vor und sammeln Spenden. Jeweils im November stellt der oder die amtierende Governorratsvorsitzende der deutschen Lions das Projekt gemeinsam mit einem prominenten Paten und einem Kurzfilm aus dem Projektland in der 24-stündigen Live-Show „RTL-Spendenmarathon“ live im Studio vor.

DAS SPENDENBAROMETER IST AM ANSCHLAG!

Im achten Jahr in Folge haben wir es geschafft. Sieben Tage vor dem Stichtag ist die halbe Million Euro zusammen, die jetzt von Stiftung RTL verdoppelt und – bei erfolgreichem Zuschussantrag beim BMZ – sogar verdreifacht werden kann.

Mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro werden wir im weltweiten Kampf der Lions gegen vermeidbare Blindheit und Armut durch SightFirst einen weiteren Meilenstein setzen, dieses Jahr in Kamerun.

Im Namen der Kinder in Kamerun möchten wir allen danken, die wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Der Dank gilt vor allem denen, die ihre Activitys dem Projekt „Lichtblicke“ gewidmet haben, allen die um Spenden geworben und selbst gespendet haben und allen, die sich in ihren Distrikten und Clubs so unermüdlich engagiert haben!

DANKE!**LICHTBLICKE 2018 IN KAMERUN**

„Lichtblicke für Kinder“ 2018 in Kamerun. Infrastrukturelle und personelle Kapazitäten werden eine nachhaltige Verbesserung der Versorgung für blinde und sehbehinderte Menschen in Kamerun schaffen.

AUS EINEM EURO MACH DREI!

Alle bis dahin gesammelten Spenden der Lions werden durch die „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Außerdem beantragt das Hilfswerk der Deutschen Lions Zuschüsse für das Projekt beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bei erteiltem Zuschuss umfasst das Gesamtvolumen dann 1,5 Millionen Euro!

NACHHALTIGE VERBESSERUNG DER LEBENSITUATION TAUSENDER MENSCHEN

Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte und spenden Sie für „Lichtblicke“! Seit 2011 wurden aus jedem gespendeten Euro, drei Euro und konnten in jeweils einem ganzen Land die augenmedizinische Versorgung insbesondere für Kinder nachhaltig und langfristig verbessern.

LESEN SIE MEHR:

- [Kamerun - Ausgangssituation im Land und augenmedizinische Versorgung](#)
- [Die Projektplanung: So helfen wir!](#)
- [Löwen vor der Kamera: Dreharbeiten und TV-Ausstrahlung](#)



IHRE SPENDEN WERDEN VERVIELFACHT!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

UNTERSTÜTZEN SIE LICHTBLICKE FÜR KINDER 2018!

Ihre Spenden werden vervielfacht. Durch die Teilnahme am RTL-Spendenmarathon werden alle Spenden, die Lions bis zum Sendedatum auf dem Projektkonto des HDL sammeln mit bis zu 500.000 Euro von Stiftung RTL verdoppelt. Das Hilfswerk stellt außerdem Antrag auf Bezuschussung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bei positivem Bescheid, können die geplanten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro umgesetzt werden. Seit 2011 konnten so in den Projekten „Lichtblicke für Kinder“ regelmäßig aus einem Euro drei werden.

Quelle: [Hilfswerk der Deutschen Lions](#)

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS

Unter folgendem Link

https://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/2017_HDL-Jahresbericht_digital_final.pdf

können Sie nun unseren HDL-Jahresbericht 2017 herunterladen.



LIONS ON TOUR



Ab sofort können Sie sich zur Convention 2019 in Mailand anmelden und auch Vor- und Anschlussreisen buchen!

Handeln

Hilfeleistungen sind unsere Mission und Hilfeleistungen sind sichtbar, ihre Auswirkungen sind messbar. Mit unseren Erkenntnissen und Gelegenheiten unterstützen wir tatkräftig unsere Gemeinschaften, unsere Regionen und unsere Welt. Indem wir handeln, erfüllen wir unsere Mission.

Starten Sie ein Hilfsprojekt



102. LIONS CLUBS INTERNATIONAL CONVENTION: MAILAND, ITALIEN

Offizielles Veranstaltungsprogramm (Änderungen vorbehalten) - Freitag, 5. Juli – Dienstag, 9. Juli 2019

Freitag, 5. Juli

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

19:30 – 22:30 Uhr Festbankett für Distrikt-Governor-Elect
MiCo – Gold Plenary Room

Samstag, 6. Juli

10:00 Uhr Beginn der Internationalen Parade
Startbereich der Parade (Arco Della Pace)

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

15:00 – 16:00 Uhr Business Session
MiCo Auditorium

Nominierungen für das Amt der Internationalen Direktoren

19:00 – 20:15 Uhr Internationale Show
MiCo – Hall 3

**Sonntag, 7. Juli**

- 10:00 – 13:00 Uhr** Erste Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Rede des Präsidenten, Hauptredner, Flaggenzeremonie, Ergebnisse der Internationalen Parade, Nominierungen für den dritten Vizepräsidenten
- 10:00 – 17:00 Uhr** Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls
- 13:00 – 17:00 Uhr** Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls
- 14:00 – 17:00 Uhr** Seminare
MiCo – South and North Halls

Montag, 8. Juli

- 10:00 – 12:30 Uhr** Zweite Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Gedenkveranstaltung, LCIF-Sitzung, Hauptredner
- 10:00 – 17:00 Uhr** Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 17:00 Uhr** Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls
- 13:00 – 14:30 Uhr** Mittagessen für Melvin Jones Fellows
MiCo – Gold Plenary Room
- 13:30 – 17:00 Uhr** Seminare
MiCo – South and North Halls
- 20:00 – 22:00 Uhr** Gemeinsames Bankett für Past International Presidents/Past International Directors/Distrikt-Governor/Past-Distrikt-Governor
MiCo – Gold Plenary Room

Dienstag, 9. Juli

- 07:30 – 10:30 Uhr** Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 10:30 Uhr** Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 13:30 Uhr** Dritte Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Amtseinführung des Internationalen Präsidenten 2019/2020, Humanitärpreis, UN-Flaggenzeremonie, Amtseinführung der Distrikt-Governor 2019/2020
- 19:00 – 21:00 Uhr** Empfang für die Internationalen Amtsträger
MiCo – Gold Plenary Room

LIONS-HOTEL**ZU SONDERKONDITIONEN BUCHEN - DIE LIONS UNTERSTÜTZEN**

Sonderkonditionen für Lions-Clubmitglieder. Der Lions Multidistrikt 111 Deutschland konnte eine Kooperation mit dem Unternehmen hotel.de AG vereinbaren. Der kostenlose, internet-basierte Reservierungsservice für Unternehmen und Privatkunden bieten ca. 210.000 Hotels zur elektronischen Buchung an – und zwar dank unseres Kooperationsvertrages zu günstigen Konditionen („Corporate Rates“).

Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen Netratings zählt hotel.de zu den 10 beliebtesten Reiseseiten in Deutschland. Die hotel.de AG betreibt einen kostenlosen Hotel-Reservierungsservice für Unternehmen und Privatkunden. Im Vergleich zu anderen Buchungswegen erzielt der Kunde über hotel.de erhebliche Preisvorteile durch den gebündelten Volumeneinkauf.

Lions Clubs International bietet seinen Clubmitgliedern durch die Kooperation mit hotel.de weitere Preisvorteile. So können Lions Clubmitglieder eine Reihe von Hotels zu weiteren Vorteilsbedingungen buchen, die unter dem jeweiligen Preis mit einem „%Corporate Discount-Symbol“ versehen sind. Diese Konditionen werden ausschließlich unter der domain www.lionshotel.de angeboten. Es ist unbedingt erforderlich, dass das einzelne Mitglied sich hier anmeldet oder, wenn es schon bei hotel.de registriert ist, sich hier einloggt, um in den Genuss dieser Preisvorteile zu gelangen. Ob Städtereise, Relax-Wochenende im Grünen oder geschäftlicher Aufenthalt im Ausland.



Neben der verbraucherfreundlichen Handhabung bietet dieses System die Umkreissuche der Hotels an. So können Sie in der Stadt, in der Sie ein Hotel buchen möchten, die genaue Anschrift vorgeben oder Begrifflichkeiten wie Messe, Flughafen und ähnlich. Schon werden Ihnen die nächstgelegenen Hotels nach Entfernungen aufgelistet dargestellt. So sparen



Sie bei der Buchung dieser Hotels vor Ort Kosten für Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel und zusätzlich haben Sie mehr Zeit.

Das Servicecenter von hotel.de steht für alle Fragen, eventuelle Umbuchungen oder Stornierungen an 7 Tagen 24 Stunden zur Verfügung. Wenn Sie dem Servicemitarbeiter sagen, dass Sie über Lions gebucht haben, wird er beispielsweise bei einer Umbuchung Sie wieder zu den günstigsten Konditionen einbuchen. Sie können aber auch nachfragen, wie Sie in den Genuss von Musical-Karten kommen oder beispielsweise die genaue Anschrift des Nationalmuseums in München erfragen. Die Servicecenter-Mitarbeiter sind aufgrund ihrer Vielsprachigkeit auch in der Lage, dem Hotel in Mailand oder Kiew Ihre verspätete Ankunft mitzuteilen.

Die Vorteile auf einen Blick: Nur bei Buchung über die domain www.lionshotel.de können Sie wie vereinbart die Sonderraten bei rund 20 % der Hotels in Anspruch nehmen. Wir als Lions Clubs International erhalten eine umsatzabhängige Rückvergütung, mit der wir weitere Projekte finanzieren möchten. Bitte nutzen Sie bei Ihrer nächsten Hotelbuchung diesen Service zum beiderseitigen Vorteil.

Übrigens: Auch wenn Ihr Wunschhotel keinen Sonderpreis anbietet, sondern nur die normalen günstigen Preise von hotel.de, sollten Sie alle künftigen Hotelbuchungen immer über www.lionshotel.de vornehmen. Auf alle über diese Plattform vermittelten Hotelreservierungen erhält nämlich Lions Deutschland eine Beteiligung an den von hotel.de vereinnahmten Vermittlungsprovisionen. Die Einnahmen hieraus können uns wiederum helfen, unsere Arbeit fortzusetzen.

SDL – STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Die letzte Auflage der SDL-Briefmarken mit 250 Bögen war innerhalb von 14 Tagen verkauft. Deshalb hat sich die Stiftung veranlasst gefühlt, nochmals eine Auflage zu machen,

die zwischenzeitlich bei eingetroffen ist. Wer Briefmarken möchte, kann diese bei PDG Jörg Naumann (joerg.naumann@joena.de) bestellen, nachdem bereits innerhalb von einer Woche wieder ein großer Teil verkauft wurde.

TRAUER UM EINEN JUMELAGEFREUND AUS DER SCHWEIZ

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

Traurig und nachdenklich zugleich nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Schwiegervater

Ulrich Hochuli-Würth

28. Dezember 1931 – 18. November 2018

Du hast ein glückliches und reich erfülltes Leben mit unendlich vielen Begegnungen auf der ganzen Welt führen dürfen. Aber Du hast den Tod Deiner lieben Ehefrau vor gut sechs Jahren nie überwunden. Dein Leben schien Dir seither leer und nutzlos. Nun hast Du Deine ersehnte letzte Reise angetreten. Deine Kräfte haben nachgelassen, Dein Lebenswille war gebrochen.

Wir vermissen Dich, aber wir gönnen Dir Deine Ruhe.

Unterlunkhofen, 20. November 2018

Susanne und Peter Hochuli-Sennrich

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.

Am Donnerstag, 29. November um 11.00 Uhr findet in der reformierten Kirche Widen eine Gedenkfeier statt.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man der Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri, PC-Konto 50-1914-7 oder dem Haus Morgenstern, Widen, IBAN CH25 0076 1501 5940 2200 2 anstelle von Blumenspenden.

Traueradresse: Susanne und Peter Hochuli-Sennrich
Breitenackerstrasse 42
8918 Unterlunkhofen

Unser Ansatz

Die Service Journey

Wenn uns die letzten 100 Jahre eines gelehrt haben, dann, dass wir durch unsere Hilfsprojekte wachsen. Und es soll auch weiterhin so bleiben.

Erfahren Sie mehr



Aus der europäischen Lionswelt

NEW VOICES AUF DEM EUROPA FORUM IN SKOPJE

HOHE TEILNEHMERZAHL BEI DEN WORKSHOPS

Auf dem Europa Forum in Skopje trafen sich ca. 600 Lions aus ganz Europa zu einem 4-tägigen intensiven Austausch. Die europäischen Lions konnten aus einer Vielzahl angebotener Workshops auswählen, aktiv mitzuarbeiten oder sich über neue Programme, Daten, Zahlen Fakten bei Vorträgen zu informieren.

Besonders viele Zuhörer fanden sich zu den Vorträgen der Internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir ein. In ihren Ansprachen bestärkt sie immer wieder, wie wichtig es sei, sich als Lions zu vernetzen, sich auch als „Lion-Oldy“ für die Erneuerungen und neuen Projekten zu begeistern. Lions biete so viele Chancen, humanitäre und soziale Hilfe zu leisten und dabei viel für sich selbst zu lernen. Lion sein heiße, geben und nehmen dürfen. Kommunikation untereinander, egal über welche Kanäle, heiße Ideen und Wissen weitergeben und andere an „We Serve“ teilhaben lassen.

Zu Ihrem Erstaunen höre sie oft auf ihren internationalen Besuchen, dass die Lions nur Männer als Mitglieder haben und wieso sie als Frau Lions International voranstehe.

New Voices – das neue Programm

Mit dem Programm New Voices möchte die Internationale Präsidentin die Kommunikation verbessern, Lions stärken, ein Zeichen setzen.

Wo sind die Frauen bei Lions? Keine 30% der Mitglieder weltweit sind Frauen und noch weniger weibliche Lions üben Führungsaufgaben im Club, im Distrikt, im Multidistrikt und auf internationaler Ebene aus. In Deutschland liegt die Frauenquote nur bei knapp 16%. Der weibliche Anteil der Lions-Mitglieder beträgt in den bayerischen Distrikten 111-BN 13%, 111-BO 12% und 111-BS 14,3%.

New Voices fordert alle Lions auf, über <https://weserve.com/newvoices> Storys über besonders aktive weibliche Lions, z.B. bei Durchführungen von Activitys oder als Führungskräfte, zu erzählen. Oder berichten Sie, wie

und warum sich männliche Lions besonders für Frauen bei Lions einsetzen. Erzählen Sie mit Ihren Geschichten, was Lions leisten und machen Sie damit die Öffentlichkeit auf Lions International aufmerksam. Wecken Sie das Interesse von Frauen für Lions. Jeder Distrikt sollte eine New Voices-Koordinatorin benennen. Erheben Sie Ihre Stimme für ein modernes Lions International der Zukunft.

New Voices war auch mit zwei Workshops auf dem Forum vertreten.

New Voices – Beyond the Horizon, Workshop I

IPID Elisabeth Haderer stellte in dem zweiten Workshop I die Intensionen von New Voices vor, die von der Internationalen Präsidentin ergänzend erläutert wurden. Ein Gleichgewicht von Frauen und Männer bei Lions schafft neue Synergien, neue Ideen und ermöglicht mehr Activitys im Sinne von „We Serve“.

„Make your voice heard“

Der zweite Teil des Workshops befasste sich mit der Grundlage, eine gute Rede zu verfassen. Ihre Stimme soll aktiv bewusst gehört werden! „Die Theorie allein nützt nichts“, meinte die Referentin, „die Umsetzung in die Praxis muss geübt werden“. Also teilten sich die TeilnehmerInnen nach einem Theorieinput in Gruppen auf und erarbeiteten Stichpunkte für einen Vortrag „Wie können Frauen für Lions begeistert werden?“. Im Plenum stellten die Gruppen die jeweiligen Ergebnisse interaktiv vor. Ein kurzer aktiver Teil, der von allen TeilnehmerInnen mit viel Spaß und einem „Aha-Effekt“ wahrgenommen wurde.

Women & Lions – Nothing is impossible?! Workshop II

Das deutsche PDG-Kleeblatt Dr. Petra Hänert 111-N, Jutta Künast-Ilg 111-BN, Eva Küpers 111-NH und Dr. Claudia Spieß-Kiefer 111-BS leiteten den zweiten Workshop als Zukunftswerkstatt mit den vier Themen:

Workshop I „New Voices – Beyond the horizon“



v.l.n.r. IP Gudrun Yngvadottir u. IPID Elisabeth Haderer

Workshop II - Women & Lions – Nothing is impossible?!



3.v.l. PDG Jutta Künast-Ilg 111-BN



2.v.r. PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer 111-BS



4.v.l. PDG Eva Küpers 111-NH



4.v.J PDG Dr. Petra Hänert 111-N



1. Public relations: How to increase women's visibility
2. Transition in your club: Venture new processes together with women
3. Benefits from the Lions membership for women
4. More women as members, more women in leadership

Diese Themenauswahl ist das Ergebnis aus drei Workshops, die das PDG-Kleeblatt mit einer Vielzahl von interessierten Lions zum Thema „Frauen & Lions?! – die magischen 50%“, bereits auf zwei Multidistrikt-Versammlungen und dem Europa Forum in Montreux erarbeitet hatte. Ein Augenmerk auf diese vier Themen scheint notwendig zu sein, um mehr weibliche Mitglieder gewinnen zu können.

In 90 Minuten brachten die TeilnehmerInnen an den vier Themen-Stationen eine facettenreiche Anzahl an Ideen ein,

wie Lions für Frauen attraktiver gestaltet, die Parität zwischen aktiven weiblichen und männlichen Lions in Clubs und in der Lions-Führung forciert werden kann.

Die Referentinnen werden die Ideensammlung auswerten, schriftlich fixieren und an die Verantwortlichen für New Voices bei Lions International zur Veröffentlichung weiterleiten.

Ein Fazit lautet auf jeden Fall: Nationale und internationale Veranstaltungen zu besuchen, um Lions International voran zu bringen, lohnt sich immer, sei es als Zuhörer oder als Akteur!

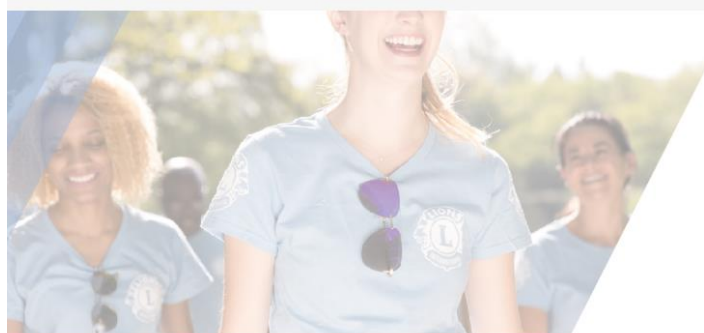
Ansprechpartner:
PDG JUTTA KÜNAST-ILG,
LC Dinkelsbühl
jutta.kuenast.ilg@googlemail.com

New Voices Sozialmedien-Feed Einreichungsmethode Deutsch ▾

Jenseits des Horizonts

NEUE STIMMEN

Die Initiative „Neue Stimmen“ feiert zum Antritt der ersten internationalen Präsidentin die bisherigen Beiträge von Frauen zu Lions Clubs International. Diese Initiative fördert Geschlechtergleichstellung durch Stärkung der Frauenmitgliedschaft in Lions Clubs sowie durch Schließung der Kluft zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen.



Warum neue Stimmen zählen

Die Initiative „Neue Stimmen“ gibt Ihnen Gelegenheit, Ihren Beitrag zu verstärkter Geschlechtergleichstellung innerhalb von LCI gebührend zu feiern. Bei unseren jährlichen Bemühungen um verstärkte Geschlechtergleichstellung möchte LCI Sie und die von Ihnen geleistete Arbeit zur Förderung des Mitspracherechts von Frauen würdigen.

Sind Sie eine Neue Stimme im Bereich Mitgliedschaft, Leadership, Hilfeleistungen oder Marketing? Berichten Sie uns von Ihrer Erfahrung! Teilen Sie uns mit, wie Sie Frauen in Ihrem Gebiet unterstützt haben, und als Dank dafür werden Sie eventuell sogar zur Teilnahme an einem exklusiven Seminar mit IP Gudrun in Mailand ausgewählt!

Schrittweise Einreichung

Berichten Sie uns, wie Sie Frauen in Ihrem Gebiet unterstützt haben, wodurch Sie eine Chance erhalten, zu einem exklusiven Seminar in Mailand mit der IP Gudrun eingeladen zu werden!



„WHERE FELLOW LIONS FROM ALL OVER THE WORLD MEET!“

21st International Humanitarian Regatta
April 24th – 27th 2019



LIONS CUP
2019.
MURTER - KORNATI
D-126 CROATIA

April 24th – 27th 2019
International Humanitarian Regatta
The biggest Lions event in District 126, Croatia
**"Where fellow Lions from
all over the World meet!"**

We have the pleasure of inviting you to the
**Lions 21st International Humanitarian
Regatta "Sailing against Drugs."**

From April 24 through April 27, 2019 come meet your fellow Lions in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, Croatia. The regatta is from April 24 to April 27, 2019 with the option of sailing for an entire week from April 20 through April 27, 2019. The Lions 21st International Humanitarian Regatta is a fundraising event aimed to support drug abuse prevention and rehabilitation programs in District 126, Croatia, with a portion of the proceeds going to support the service efforts of Lions Club International Foundation (LCIF). Last April, 45 crews with over 450 Lions from all over the world participated in the sailing competition.

We'll sail for days on boats.
Our sailing base is Marina Hramina in Murter located between the cities of Split and Zadar. Both cities have international airports.

Starting fee per boat:
From April 24 to 27, 2019:

BOAT	2 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	1.000,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	1.200,00 €

From April 20 to 27, 2019:

BOAT	7 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	2.500,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	3.100,00 €

- Bavaria 41 Cruiser (3 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).
- Bavaria 46 Cruiser (4 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).

- All boats are heated and all crew member can sleep on the boat, thus, having no extra costs for lodging.
- All crew members will receive a specially designed T-shirt and a cap.



Friendship and fun for all 21st Lions cup participants. We will continue in the evening hours with two organized dinners and dancing music.

Come and join us in April 2019.
We welcome you to Croatia!

With our warmest regards,
Jack Surija
President of Organizational committee

For further detailed information feel free to contact
Dražen Melčić
drazen.melcic@gmail.com
+385 98 387281
(via: FB Messenger, WhatsApp, Viber)

www.facebook.com/lionsregattacroatia
www.lions.hr



Weitere Information erhalten Sie [hier](#).



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019



Aus der internationalen Lionswelt



NACHRICHT DER PRÄSIDENTIN

MIT UNSERER INTERNATIONALEN PRÄSIDENTIN GUDRUN YNGVADOTTIR NACH NEUEN HORIZONTEN STREBEN

Liebe Lions,

wir haben uns für dieses Jahr hochgesteckte Ziele gesetzt, damit Ihr Distrikt und unsere Organisation auf Erfolgskurs bleiben. Ich möchte Sie daran erinnern, dass das Global Action Team Sie dabei unterstützen kann, an der Erreichung dieser Ziele zu arbeiten.

Das GAT macht sich unser globales Netzwerk zugute, um Synergien zwischen Hilfsinitiativen, Leadership und Mitgliedschaft zu schaffen. Dieses Team besitzt das nötige Wissen und die nötigen Mittel, um mehr Hilfsaktionen zu generieren, neue Führungskräfte auszubilden und Mitgliedschaft sowie Clubgründungen in Ihrem Distrikt zu steigern.

Machen Sie sich also das GAT nutzbar, um Ihre Distriktziele zu erreichen. Vergessen Sie auch nicht, Ihre Clubs daran zu erinnern, die Fähigkeiten des GATs wirksam einzusetzen. Wenn alle von uns die verfügbaren Ressourcen nutzen und uns unser globales Netzwerk zu Nutze machen, können wir noch mehr erreichen als nur unsere Ziele. Wir können Großartiges erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

GUDRUN YNGVADOTTIR

Ihre Internationale Präsidentin



SEHEN SIE DAS GAT IN AKTION

Das GAT kann Ihnen dabei helfen, den Wirkungsbereich Ihrer Hilfeleistungen zu multiplizieren, so wie es das für Lions in Nairobi, Kenia tat, die riesige Schritte in der Bekämpfung von Diabetes getan haben. Lions in Kenia begannen mit einer Idee und halfen letztendlich über einer halben Millionen Menschen.

[Lesen Sie den kompletten Bericht](#), um herauszufinden, wie Lions und das Global Action Team dies geleistet haben.

INTERNATIONALES SEMINAR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Sehr geehrte Lions-Führungskraft,

Das nächste [Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte \(Advanced Lions Leadership Institute - ALLI\)](#) wird vom 9. -11. März 2019 in Marseille (Frankreich) für Lions in Europa angeboten. Wir hoffen, dass Sie uns dabei behilflich sein können, qualifizierte Lions für die Teilnahme an diesem Seminar zu gewinnen.

Dieses Seminar vermittelt wertvolle Führungskompetenzen auf Zonen-, Regions- und Distriktebene, und ist für Lions gedacht, die eine Amtszeit als Clubpräsident absolviert haben, aber noch nicht die Position des Ersten Vize-Distrikt-Governors innehatten. Wir empfehlen Lions, die entweder Region oder Zone Chairpersons oder zweite Vize-Distrikt-Governor sind, sich für dieses Seminar zu bewerben.

Das Seminar wird auf Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch durchgeführt und es können insgesamt 100 Lions daran teilnehmen.

Bitte laden Sie den Antrag herunter und bestärken Sie qualifizierte Kandidaten an der Teilnahme an diesem Seminar. Ein-sendeschluss für die vollständigen Formulare ist der 21. Dezember 2018.

[ANTRAGSFORMULAR](#)

Falls Sie Fragen haben sollten oder weitere Informationen benötigen, besuchen Sie entweder unsere [Website](#) oder wenden Sie sich an uns: institutes@lionsclubs.org. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit!

Mit freundlichen Grüßen
KATHY RYAN, Abteilungsleiterin
Abteilung „Institutes and Seminars“
Hauptabteilung „Leadership Development“



Benefizveranstaltung Medienpartner
Veranstalter: Lions-Hilfswerk Weiden e. V. BR BAYERN 2

HANDLING

25.05.19
Mehrzweckhalle Weiden

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Karten VVK-Stellen:
oberpfalz medien und online unter
www.nt-ticket.de und www.okticket.de

NT ticket.de okticket.de oberpfalz medien

LIONS CLUB WEIDEN 50

Mit dem Reinerlös unterstützen wir DEN ERHALT DES WEIDENER STADTBADS

HDL
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
HUMAN DEVELOPMENT COMPANY

Jahresbericht 2017
Wir helfen!

Eine Gemeinschaft nach der anderen

Überall auf der Welt kämpfen Lions die Armei hoch und ergreifen Maßnahmen. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern sind wir die weltweit größte Hilfsorganisation. Wir sind heute genauso engagiert, Menschen in Not zu helfen, wie vor über 100 Jahren, als wir anfangen.

Entdecken Sie unsere guten Taten

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- | | |
|---------------------------|---|
| 13. Januar | Geburtstag: Melvin Jones (1879) |
| 26. bis 27. Januar 2019 | Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt |
| 20. März 2019 | Kabinettsitzung |
| 06. April 2019 | 2. Distriktversammlung in Regensburg |
| 11. Mai 2019 | Leo-Lions-Service-Day |
| 30. Mai bis 02. Juni 2019 | Kongress der deutschen Lions in Kiel |
| WASSER IST LEBEN | |
| 05. bis 09. Juli 2019 | 102. International Convention Mailand, Italien |
| 03. bis 06. Oktober 2019 | Europaforum in Tallin, Estland |
| Mai 2020 | Kongress der deutschen Lions in Bremen |
| 26. bis 30. Juni 2020 | 103. International Convention Singapur |
| Mai 2021 | KDL der deutschen Lions in Mannheim |
| 25. bis 29. Juni 2021 | 104. International Convention Montreal, Quebec |
| 01. bis 05. Juli 2022 | 105. International Convention Neu Delhi, Indien |
| 07. bis 11. Juli 2023 | 106. International Convention Boston, USA |
| 21. bis 25. Juni 2024 | 107. International Convention Melbourne, Australien |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im März 2019 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



Wolfgang Debler
Distrikt-Gouverneur 2018/2019

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	03
2. Distriktversammlung 2018/19	03
BOLeadership-Seminar 2019	04
Dokumentation Thementagung 2019	06
ALC-Projekte 2018/19	09
Kongress der Deutschen Lions	11
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	15
Grundsatzklärung Lions und Europa	15
LCICon 2019 in Mailand	16
Stiftung der Deutschen Lions	17
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	19
LCICon 2019 in Mailand	19
Europa Forum 2019 in Tallinn	19
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	20
Unsere globalen Anliegen	20
Was Sie über Leos wissen sollten	20
TERMINE	21

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,

mit diesem **BONewsletter** Nr. 5 möchte ich mit der Reise durch das Lions Jahr 2018/19 weiterfahren.

Liebe Lions, liebe Leos, das neue Jahr hat für Sie und ihre Familien, so hoffe ich, gut begonnen. Mit Elan und Begeisterung werden Sie alles verwirklichen, was Sie sich beruflich und privat vorgenommen haben. Dafür wünsche ich Ihnen von Herzen viel Erfolg, Glück und eine gute Gesundheit.

LCI hat vor langer Zeit klein angefangen. Melvin Jones aus Chicago hat vor über hundert Jahren eine einfache Idee in den Köpfen der Menschen verankert. Aus dieser Idee ist ein internationales Netzwerk entstanden, zu dem über 48.000 Clubs und über 1,4 Millionen Mitglieder in über 210 Länder auf der ganzen Welt gehören.

Wir sind aktiv, weil unsere Arbeit für viele Menschen wichtig ist. Aber es gibt noch fortgesetzt viel, was wir tun können.

Die Möglichkeit, sich heute als ehrenamtliche Helfer einbringen zu können, hat sich grundlegend verändert. Es gibt deutlich mehr Chancen seine Neigungen und Talente zum Ausdruck zu bringen und sich in der Gesellschaft zu engagieren. Wir müssen dafür sorgen, dass sich jeder Lions und im Besonderen neue Mitglieder, bei den Lions gut aufgehoben fühlen.

TEAMARBEIT – JEDE UND JEDER KANN FREIWILLIG GUTES BEWIRKEN.

LIONS gehen jedoch noch einen Schritt weiter. Sie knüpfen Kontakte, die Gemeinschaften über individuelle Hilfsdienste hinaus stärken. Gemeinsam können wir so vieles erreichen. Dazu müssen wir alle zusammenarbeiten.

Ich bin überzeugt, dass wir auch künftig mit unserer Arbeit das Leben zahlloser Menschen verändern können, wenn es uns gelingt, mit einem Appel neue Mitstreiter zu begeistern. Dann werden wir nicht einfach nur weitermachen, dann wir werden wachsen.

Wir müssen bereit sein, zuzuhören, umzudenken und uns immer wieder neu fokussieren, damit wir uns und unser Umfeld nicht aus den Augen verlieren. So können wir Dinge vollbringen, die uns und die Welt, in der wir leben, nachhaltig verändern.

Die Clubs schaffen die Basis – mit einladenden Angeboten und guten Services, mit Flexibilität und Wachstumsbereitschaft.

Distrikte und der Multidistrikt geben Impulse durch die intensive Zusammenarbeit untereinander und einer gezielte Förderung der Clubs.



Unser internationaler Vorstand stellt die Weichen, indem er innovative Strategien für eine umfassende Erfolgskultur entwickelt. Lions Clubs International (LCI) hilft mit effizienten Tools, die wir auf allen Ebenen bei unserer Arbeit unterstützen.

Unser großes Ziel können wir nur mit vereinten Kräften erreichen. Darum kommt jeder Organisationsebene bei der Weiterentwicklung unserer Führungskultur eine wichtige Rolle zu.

„Dieses Jahr leider nicht, ich habe keine Zeit, aber frag mich doch noch einmal im nächsten Jahr.“

Kennen auch Sie diese Antwort, so oder so ähnlich? Es ist die Standardantwort, die ein Vize-Präsident erhält, wenn er zu Beginn des Jahres versucht, Mitglieder für Führungsaufgaben im Club zugewinnen.

Eine Aufgabe im Club zu übernehmen bietet die Chance zu gestalten, ein Team zu bilden und gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Auch wir im Distrikt suchen jetzt neue Zonenleiter und Beauftragte für die vielfältigen Aufgaben im Distrikt.

Jeder Lion, der schon einmal ein Amt im Club oder im Distrikt übernommen hat, wird begeistert davon berichten, dass sich der „Blick über den Tellerrand“ gelohnt hat und Lions weitaus mehr ist als nur ein Club.

Beim Eintritt in einen Club ist mir bewusst, dass ich mich als Mitglied engagiere, Verantwortung zeige und auch das und ein Amt übernehme. Nichts Neues – und doch gerät es zunehmend in Vergessenheit.

Es ist diese Verantwortung, die wir durch die Mitgliedschaft übernehmen, das macht den Unterschied!

DEFINITION EINES WAHREN LIONS

Derjenige, der innen wie außen rein ist, der weder auf die Reichen hinauf – noch auf die Armen herabblickt, der ohne zu Klagen verlieren und ohne zu prahlen gewinnen kann, der seinen Bruder nicht vergisst und ihm bei seinen Streben nach Erfolg hilft, der zu mutig zum Lügen, zu großzügig zum Betrügen und zu vernünftig zum Nichtstun ist.

Der Mensch ist eine ärmliche Spezies, wenn er nicht willens ist, etwas Gutes zu tun, das über die Grenzen seines eigenen Lebens hinaus wirkt.

Derjenige, der anderen dabei hilft, sich selbst zu helfen.

Aus dem Tagebuch des 1. Internationalen Präsidenten Dr. William Woods 1917/1918

Ich wünsche Ihnen allen für dieses Jahr das Allerbeste für Ihre Service-Projekte. Ich weiß, dass Sie als Lion mit einem Jahrhundert voller Erfolge im Rücken, Ihre Ziele erreichen werden.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

Sehr geehrte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,

ich darf Sie sehr herzlich zu unserer 2. Distriktversammlung in Herzogssaal nach Regensburg einladen. Ich freue mich, wenn Sie sehr zahlreich zu dieser informativen Distriktversammlung kommen.

Ihr **WOLFGANG DEBLER**, Distrikt-Governor 2018/19 Bayern Ost

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

2. DISTRIKTVERSAMMLUNG 2018/2019

AM 6. APRIL 2019 VON 9.00 BIS 15.00 UHR

IM HERZOGSSAAL, DOMPLATZ 3, 93047 REGENSBURG

- 01 Eröffnung und Begrüßung Wolfgang Debler
- 02 Grußworte
- 03 Anträge/Änderungen zur Tagesordnung DG Wolfgang Debler
- 04 Genehmigung des Protokolls der DV vom 06.10.2018 in Weltenburg DG Wolfgang Debler
- 05 Gedenken an verstorbene Lionsmitglieder DG Wolfgang Debler
- 06 Wahlen der Distriktführung 2019/20
 - 06.1 Wahl des 1. Vize-Governors
 - 06.2 Wahl des 2. Vize-Governors
 - 06.3 Wahl des 3. Vize-Governors
- 07 Weitere Wahlen
 - 07.1 Wahl des Rechnungsprüfers
 - 07.2 Wahl des stellv. Rechnungsprüfers
- 08 Finanzplanung 2019/20 Distrikschatzmeister Horst Otto Küspert
- 09 Bericht des Distrikt-Governors DG Wolfgang Debler
- 10 Bekanntgabe des Wahlergebnisses

- 14 Sonstiges
- 15 Lions Ques „Die Zukunft gestalten mit Lions Quest – aus der Praxis mit zwei Beauftragten der Gesamtschule Hollfeld KLQ Jutta Schramm
- 16 New Voices – Die Initiative „Neue Stimmen“ PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer
- 17 Musikalischer Ausklang

Anträge sind bitte bis 16.02.2019 in schriftlicher Form (per Post, per Telefax oder per E-Mail) an den Distrikt-Governor zu richten (hier: nur noch nachrichtlich).

Für alle Begleitpersonen wird ein sehr schönes und interessantes Partnerprogramm angeboten.

Kaffeepause

- 11 Bericht der Leos aus unserem Distrikt
- 12 Berichte aus der Distriktarbeit Kabinettsbeauftragte
- 13 Anträge, Anregungen, Vorschläge aus den Clubs



Von 13:30 – 15:00 findet ein gemeinsames Mittagessen statt.



**BO LEADERSHIP-SEMINAR 2019**

Im Kloster St. Josef in Neumarkt haben sich 25 Lions unserer Clubs im Distrikt Bayern Ost auf Ihr Präsidentenjahr 2019/20 vorbereitet. Im Mittelpunkt standen die Aufgaben einer Präsidentin beziehungsweise eines Präsidenten. **GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** begrüßte die Teilnehmer und ging auf aktuelle Themen, die Mitgliederentwicklung und das Global Action Team ein. Einen kurzen interessanten Einblick in die 100jährige Lionsgeschichte gab **PDG DR. PETER GRÖGER**. Wie man die Ethischen Grundsätze der Lions heute zeitgemäß und aktuell interpretieren kann, diskutierte **PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER** mit den künftigen Präsidentinnen und Präsidenten.

Die Lions-Führungskräfte brachten einen bunten Strauß von Ideen für Activities ein, die gemeinsam diskutiert wurden. In diesem Rahmen stellte **HÜSEYIN CAKIR, GOVERNOR 2019/20** seine Ziele sowie Schwerpunkte und Termine für das kommende Lionsjahr vor. **DISTRIKTSEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER** erörterte mit den künftigen Präsidentinnen und Präsidenten das Thema Clubmanagement, gab viele Tipps wo und wie man an die entsprechenden Informationen kommt und was es als administrative Aufgaben zu erledigen gibt. Wie man einen Lions Club führt, stand im Mittelpunkt des Beitrages von **PCC WILHELM SIEMEN**. Dieses Thema fand bei allen Seminarbesuchern ganz besondere Beachtung. Die Einblicke in die praktische Führungsaufga-

be als Präsident und Governorratsvorsitzender sowie einer vielfältigen Tätigkeit in verschiedenen Lions-Gremien machten den Teilnehmern Mut für ihre Präsidentenaufgabe. Abschließend führte **PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER** durch das BO-Internetangebot und wies auf die vielfältige Unterstützung bei Club-Activits und Club-Services hin.



In der Schlussrunde fand das zum zweiten Mal von Bayern Ost alleine durchgeführte Leadership-Seminar breite Zustimmung. Positiv wurden nicht nur die Themen und der intensive Austausch zwischen den Teilnehmern erlebt. So wurde insbesondere auch begrüßt, dass das Leadership-Seminar eine gute Möglichkeit war, Funktionsträger aus Bayern Ost persönlich kennenzulernen. Die positive Bewertung drückte sich auch in den schriftlichen Feedback-Bogen aus. Insgesamt wurde das





Leadership-Seminar 2019 als **GUT = 1,64** (2018: 1,69) über alle 19 im Feedback-Bogen abgefragten Kriterien bewertet (bei einer Bewertungsskala von 1 bis 6). Die Empfehlung und Erwartung der Seminarbesucher wurde in dem Wunsch, auch 2020 das Leadership-Seminar wieder für Bayern Ost spezifisch anzubieten, klar zum Ausdruck gebracht. (MLL)



STIMMEN AUS DEM TEILNEHMERKREIS:

- **Danke für Euer Engagement!**
- **Dieses Seminar hat meine Erwartungen mehr als erfüllt. Zu wichtigen Infos und Anregungen für das eigene Präsidentenjahr war es auch noch äußerst motivierend.**
- **Networking = sehr wertvoll! – Sehr kurzweiliger Workshop! – Sehr gut organisiert! – Sehr wertvolle Veranstaltung!**
- **Interessanter Austausch mit benachbarten Clubs – Ideen für Activitys.**
- **... aber viel mehr möchte ich mich nochmals für das gelungene Seminar bedanken. Die Mischung aus Information, Ideenaustausch und Motivation war genau der richtige Start in mein „Präsidentschaftsjahr“.**

Terminvormerkung: Leadership-Seminar 2020 für Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten im Kloster St. Josef in Neumarkt Oberpfalz vom 25. bis 26. Januar 2020

LIONS-DOKUMENTATION THEMENTAGUNG 2020



Die Thementagung ist eine wichtige Einrichtung unseres Multi-Distriktes 111 um unserer Lionsarbeit neue Impulse zu geben, aber auch die kontinuierliche Entwicklung und Ausrichtung unserer Lionsarbeit sicherzustellen.

Die Thementagung 2019 schließt sich an unser letztjähriges Treffen an und soll wieder zu möglichst konkreten Impulsen und Handlungsanregungen führen.

2018 lautete unser Thema **MUT ZUM WANDEL – HEUTE UNSER MORGEN GESTALTEN**. Im Rückblick hat die Thementagung 2018 einen wichtigen Beitrag zur Neuausrichtung unserer Lions-Arbeit in Deutschland geleistet. Die Lions-Organisation hat in der MDV 2018 Mut bewiesen und sich für neue Wege entschieden. Allerdings gilt es jetzt, diese Entscheidungen mit Leben und konkreten Veränderungsschritten zu gestalten.

Und genau darum geht es in der Thementagung 2019: **VERÄNDERUNGEN GESTALTEN**. Dieses Thema hat der Ausschuss für Langzeitplanung (ALZP) in enger Abstimmung mit dem Governerrat entwickelt. Ausgehend von den neuen Impulsen des Global Action Teams werden wir zentrale Punkte unserer Arbeit beleuchten: Wir wollen konkrete Impulse und Handlungsanregungen entwickeln und damit im Multi-Distrikt 111, den Distrikten und Clubs die vorhandenen Potenziale zur Ent-



faltung bringen.

Konkret wird es darum gehen, wie wir Lions mit konsequenter Teamarbeit nach innen und außen noch attraktiver machen können. Wir wollen gemeinsam neue Impulse für Services und Activities entwickeln, um unseren Clubs und Mitgliedern die richtigen Tools für ihre wertvolle Arbeit zur Verfügung stellen zu können. Nicht zuletzt wird es darum gehen, wie wir Führungskräfte qualifizieren und überzeugen.

Abgerundet wird unsere Thementagung mit dem nicht nur

für Lions wichtigen Thema Europa. Dieser Diskussion stellen wir uns als international denkende Lions ganz bewusst und wollen mit der Grundsatzerklärung über unsere Organisation hinaus Zeichen setzen.

Die zentralen Inhalte und Ergebnisse unserer Thementagung 2019 finden Sie in der vor Ihnen liegenden Dokumentation. Wir freuen uns, wenn die Thementagung damit auch in unsere Clubs und Distrikte hineinwirkt. Klicken Sie die Broschüre an und Sie können die Dokumentation downloaden.

LIONS CLUB TIRSCHENREUTH

Welle der Hilfsbereitschaft rollt weiter

DKMS-Registrierung für Hugo auch bei Blutspendetermin in Mitterteich möglich – Lions-Club unterstützt Typisierung mit 5000-Euro-Spende

Mitterteich. (exb) Dem kleinen Hugo schwappt weiter eine Welle der Hilfsbereitschaft entgegen. Wer die Typisierungsaktion am Sonntag verpasst hat oder aufgrund der Schneefälle nicht ins Auto steigen wollte, kann die Registrierung am Donnerstag in Mitterteich nachholen.

Eigentlich ist Hugo ein munteres Kerlchen und begeisterter Fußballspieler. Doch aktuell muss Hugo viel Zeit im Krankenhaus verbringen. Der Fünfjährige aus Tirschenreuth ist an Blutkrebs erkrankt. Zum Überleben braucht er dringend eine Stammzellenspende. Die von der Familie und den Vereinen mit der DKMS organisierte Registrierungsaktion war am Sonntag mit rund 2000 Stammzellenspendern ein großer Erfolg. Dabei hatten aufgrund der starken Schneefälle viele potenzielle Spender, die sich diesen Termin vorgemerkt hat-

ten, aus Sicherheitsgründen auf eine Fahrt nach Tirschenreuth verzichtet. Das brachte die Bereitschaft Mitterteich im Bayerischen Roten Kreuz auf die Idee, einen Alternativtermin – bei dann hoffentlich besserem Wetter – anzubieten.

Und der ist gleich diese Woche möglich. Die Mitterteicher Helfer sind am Donnerstag bei einem Blutspende-Termin ohnehin im Einsatz. Dort sollen dann auch Spenden für die Typisierung abgegeben werden können. Der Mitterteicher Arzt Dr. Achim Nemsow unterstützt die Aktion. Der Blutspendetermin findet in der Otto-Wels-Mittelschule an der Zanklgartenstraße 22 statt. Am Donnerstag zwischen 16 und 20 Uhr kann neben einem halben Liter Blut auch der Wangenabstrich zur Registrierung als Stammzellenspender gegeben werden.



Die Bereitschaft Mitterteich im BRK ist mit Unterstützung von Dr. Achim Nemsow (rechts) startklar für die DKMS-Registrierung beim Blutspende-Termin am Donnerstag, 7. Februar. Bild: exb



Lions-Präsident Franz Göhl, Mitglied Johann Lemberger, Pastpräsident Dr. Hans-Jürgen Jokiel und Schatzmeister Ludwig Reber (von links) überreichen bei der Typisierungsaktion für Hugo eine Spende. Bild: ubb

Grundsätzlich kann sich jeder im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen. Wer an einer chronischen oder schweren Erkrankung leidet oder gelitten hat oder regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte vorher Rücksprache mit der DKMS halten, rät das Rote Kreuz.

Der Lions-Club Tirschenreuth hat die Hilfe für Hugo inzwischen sogar

zur „Chefsache“ gemacht. Am Sonntagvormittag kam eine Abordnung des Clubs mit einem großen, symbolischen Scheck im Tirschenreuther Veranstaltungszentrum Kettelerhaus vorbei.

„Wir haben vor Jahren schon in Plößberg eine Typisierung unterstützt und wissen, was das kostet“, sagte Club-Präsident Franz Göhl. Der Club überreichte der Aktionsbeauf-

tragten, Andrea Authenrieth von der DKMS (frühere Deutschen Knochenmarkspenderdatei), einen Scheck in Höhe von 5000 Euro.

Das Geld, so Lions-Präsident Göhl, stamme aus dem Erlös des kunsthandwerklichen Weihnachtsmarktes sowie Spenden von Mitgliedern, die teilweise tief in die Kasse griffen, um Hugo und anderen Kranken zu helfen.



STARTSEITE / ZUWENDUNG IST WICHTIG

Zuwendung ist wichtig

Zuwendung definiert, wer wir als Lions sind und warum wir Hilfe leisten. Ein Akt der Nächstenliebe kann klein und bescheiden sein oder groß und großartig. Über 1,4 Millionen Männer und Frauen zusammenschließen, um Hilfe zu leisten, bedeutet das, dass sie sich mit dynamischer Kraft für gute Anliegen einsetzen.

#KINDNESS MATTERS



EINLADUNG DES LC REGENSBURG LAND



**LIONS CLUB
REGENSBURG LAND**

Dr. Hans Worlicek · Birkenschlagweg 39 · 93053 Regensburg
Tel.: 0941 997907, Mail: worlicek@gjfr.de

Regensburg, 03.02.2019

Einladung Benefizkonzert Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lions,

der Lions Club Regensburg Land lädt Sie am Donnerstag, den 11. April 2019 um 19:30 Uhr zu einem Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim unter Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle im Auditorium Maximum der Universität Regensburg und einem anschließenden VIP-Empfang ein.

Roland Kahle war von 1997 bis 2007 Leiter des damaligen Heeresmusikkorps 4 in Regensburg. Aus dieser Zeit ist er vielen Regensburgern gut bekannt. Das breite Repertoire seines Orchesters bietet unterhaltende Musik für jeden auf höchstem Niveau vom traditionellen Militärmarsch, Transkriptionen klassischer Ouvertüren, anspruchsvollen Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester über Filmmusik bis hin zu Big Band Arrangements. Ich freue mich, dass es Herrn Fritz Neumüller gelungen ist, das Heeresmusikkorps Veitshöchheim für unser Projekt zu gewinnen.

Es wäre mir eine große Freude, wenn wir Sie mit Begleitung beim **Konzert und anschließenden VIP-Empfang** im Foyer des Audimax begrüßen könnten. Mit dem Erlös dieser Benefizveranstaltung unterstützen Sie das Projekt des geplanten ersten Inklusionshotels Includio in Regensburg und das Johannes-Hospiz in Pentling.

Wenn Sie einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend zugunsten zweier großartiger Projekte der Johanner verbringen wollen, bitten wir um Bestellung Ihrer VIP-Karten über worlicek@gjfr.de oder Fax: **0941/998009** (Antwort - Fax beiliegend) und anschließende Überweisung des Betrages von **50,00 € pro Person** auf das Konto:

Hilfswerk Lions Club Regensburg Land · IBAN: DE82 7508 0003 0204 4328 00 · **Verwendungszweck:** Benefizkonzert

Bitte bestellen Sie Ihre Karten aus organisatorischen Gründen so früh wie möglich, spätestens bis 19. März 2019 und vergessen Sie nicht Ihren Absender anzugeben. Nach Eingang der Überweisung erhalten Sie per Post die bestellten VIP-Karten mit einem Bändchen für die Teilnahme am Empfang.

Selbstverständlich können Sie jederzeit auch normale Konzertkarten im freien Verkauf online bei Eventim.de und bei den üblichen Verkaufsstellen des *Mittelbayerischen Kartenvorverkaufes* erwerben, wie in unserem beiliegenden Flyer angegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Worlicek
Präsident des Lions Club Regensburg Land

Der Lions Club Regensburg Land präsentiert:

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim mit Oberstleutnant Roland Kahle

Audimax Regensburg (Albertus-Magnus-Str. 2), 11. April 2019 um 19:30 Uhr



Von Marschmusik bis Big Band Sound, unterhaltende Musik für jeden



Erlös zugunsten **Includio**, Regensburgs erstem Inklusionshotel sowie des **Johannes-Hospiz** in Pentling

Verkauf der Konzertkarten zu 25 € und 18 € zzgl. Vorverkaufsgebühr:

Online-Tickets: Eventim.de

Mittelbayerischer Kartenvorverkauf:

- Donau-Einkaufszentrum, Regensburg
- Reisebüro im Bahnhof Regensburg
- Tourist-Information, Regensburg, Rathausplatz 4

MZ-Geschäftsstellen:

- Schwandorf, Fronbergerstr. 2
- Kelheim, Donaustr. 4
- Cham, Bürgermeister-Zimmermann-Str. 1
- Neumarkt, Obere Marktstr. 8
- Burglengenfeld, Buch- u. Spiellanden, Marktplatz 10
- Passau, Reisebüro im Bahnhof

Telefonischer Kartenservice: Tel. 0941 466160
Für Studierende und Menschen mit Behinderung bieten wir um 20% ermäßigte Karten an.



Heeresmusikkorps
Veitshöchheim



Lions Club
Regensburg Land



LC AMBERG-SULZBACH

Amberg. (usc) Kaum gechartert, startete der junge Club Amberg-Sulzbach im Dezember 1994 schon sein erstes Service-Projekt, den Verkauf von Christbäumen. Erst am Clubstandort Sulzbach-Rosenberg, wo das dortige Forstamt Bäume zum Selbstabholen aus dem tiefverschneiten Forst kostengünstig bereitstellte, nach der Gründung des Patenclubs Sulzbach-Rosenberg dann in Amberg auf dem Parkplatz vor dem Drahthammer-Schlößl.

LF Dr. Hans Frank ist seit dem Umzug des Clubs nach Amberg unentbehrlicher Christbaummanager. „Wir haben das große Glück, dass wir unübertroffen und konkurrenzlos frische Bäume von einem Christbaumerzeuger bzw. Landwirt aus der Region, praktisch vor der Haustür, anbieten können, und das auch aus einem Bio-Anbau“, berichtet Dr. Frank.

Um Kosten zu sparen, verladen die Lions die Bäume beim Erzeuger an Ort und Stelle und transportieren diese auch selbst

nach Amberg. Dort werden die Bäume zum Verkauf fertiggemacht. Etwas ins Schwitzen, bei dem großen Ansturm, kam das Team, das die Bäume in Netze verpackte, während der Nikolaus die Kinder der Kunden mit Süßigkeiten bescherte.

Waren in den Anfangsjahren des Christbaumverkaufs noch preiswerte Fichten stark nachgefragt, so zeichnete sich über die Jahre hinweg ein steigender Trend zu Nordmantannen und Blaufichten ab. „Einen frischen Baum kaufen und gleichzeitig Gutes tun“ lautet das Motto bei den jährlichen Aktionen der Amberg-Sulzbacher Lions.

Im Dezember 2018, beim 25. Verkaufsjubiläum, erlebte der Club den bisher größten Zuspruch. Eigentlich sollte der Verkauf erst um 8.00 Uhr beginnen, doch die schlauen Stammkunden standen schon lange vorher Schlange. Das Angebot und die Nachfrage waren diesmal so gut, dass von den anfangs über 150 Bäumen am Ende kein Einziger übrig blieb.



Aus dem Verkaufserlös und aus den Einnahmen aus dem jährlichen Lions-Ostereierverkauf kann der Club jährlich ansehnliche Spenden vergeben. Schwerpunktmäßig fördert der LC Amberg-Sulzbach Projekte der örtlichen Kinder- und Jugendhilfe.



Zum 25. Mal führten die Lions vom Club Amberg-Sulzbach ihre Verkaufsaktion für garantiert frischgeschlagene Christbäume durch. Die Nachfrage war zuletzt so groß wie noch nie.
Bild: Uschald

DREI CLUBS FÜR AMBERGER TAFEL ENGAGIERT

Amberg/Sulzbach-Rosenberg (usc). Lions-Hilfe im Dreierpack erhielt die Amberger Tafel bei der Anschaffung eines neuen Kastenwagens mit Kühlaggregat. Schon zum dritten Mal legten die Clubs Amberg, Amberg-Sulzbach und Sulzbach-Rosenberg zusammen, um die noch offene Finanzierungsücke zu schließen.

Mit diesem Kühlwagen holen freiwillige Helfer der Amberger Tafel aus verschiedenen Lebensmittelmärkten, Metzgereien und Bäckereien täglich Naturalspenden ab. Rund 50 000 Kilometer beträgt die Jahresleistung eines Fahrzeugs, das 43 000 Euro kostet. Wie der Vorsitzende der Amberger Tafel in seinen Dankesworten betonte, wäre die Anschaffung des neuen Fahrzeugs ohne die Spende der Lions-Clubs und die Pfandspende von Lidl-Kunden nicht möglich gewesen.

Großes Entgegenkommen zeigt auch der Fahrzeughersteller, Mercedes, der den 939 Tafeln in Deutschland immerhin 50 Prozent Rabatt gewährt. Ein kleines Logo weist Lions und Lidl auf dem Neufahrzeug als Gönner aus.



Zu dritt geht es leichter bei der Mitfinanzierung eines neuen Lieferfahrzeugs für die Amberger Tafel (von links): Peter Rückerl, Hans Fürnkäs und Dr. Marita Sagstetter (Amberg-Sulzbach), Robert Jung (Amberg) und Petra Schöllhorn (Sulzbach-Rosenberg).
Bild: Hubert Uschald



Das Lions-Logo weist die Clubs Amberg, Amberg-Sulzbach und Sulzbach-Rosenberg als Gönner der Amberger Tafel aus.
Bild: Hubert Uschald



ALPINE LIONS COOPERATION - PROJEKT 2018/19

Liebe Lionsfreundin, lieber Lionsfreund,
wie jedes Jahr darf ich Euch noch einmal daran erinnern, dass auch im Clubjahr 2018/19 die Lionsclubs und auch die Lions-Zonen aufgerufen sind, Ideen für ALC-Projekte einzureichen.

ALC fördert humanitäre, soziale, kulturelle und gesellschaftlich nachhaltige Projekte, die „überregional“ Bedeutung haben - bis zu einem Förderbetrag von ca. € 35 000,00.

Die ALC-Statuten sehen dabei explizit vor, dass sich die eingereichten Projekte nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raums beschränken müssen.

Clubs/Zonen, die einen Projektvorschlag einreichen möchten, werden gebeten, dies bis spätestens 05. März 2019 zu tun. (sabine.rappel@arcor.de)

Im Anhang findet Ihr das Formular für den Projektantrag. Ich bitte darum, dies vollständig auszufüllen und mir dann zuzuschicken.

Die eingereichten Projekte aus unserem Distrikt werden von uns gesichtet.

Dabei wird dasjenige Distriktprojekt ausgewählt, welches im Rahmen der Boardsitzung Ende März zur Abstimmung gelangen soll.



Ich lade Deinen Club/ Deine Zone noch einmal herzlich zur Teilnahme ein.

Bei Unklarheiten oder Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und bitte um Kontaktaufnahme per Mail (sabine.rappel@arcor.de).

Herzliche Grüße

SABINE RAPPEL M.A.

(PDG Distrikt 111 BO,
PP-Alpine LIONS Cooperation,
LC Regensburg Therese von Bayern)
Sedanstraße 2
93055 Regensburg

	PROJEKTANTRAG 2018-19	
ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER		
Lionsclub		
Distrikt		
Antragsteller/in (Präsident/in; Sekretär/in; Lionsmitglied)		
Adresse :		
Telefon :		
E-Mail :		
Weitere beteiligte Lionsclubs :		
Weitere Projektpartner : (Private, Vereine, Ämter u.a.)		
ANGABEN ZUM PROJEKT		
Projektname / Arbeitstitel:		
Inhaltliche Schwerpunkte des Projektes Das Projekt muss folgende Kriterien erfüllen : <ul style="list-style-type: none"> - Den ethischen Grundsätzen von Lions entsprechen - Den Statuten von ALC § 10. 1 -10. entsprechen - Soziale/kulturelle Ausrichtung zeigen - Club/Distrikt/Länder übergreifend - Von der Dimension her von einem Club nicht unbedingt mehr allein durchführbar - In der Auswirkung möglichst grenzüberschreitend - Vorwiegend, aber nicht ausschließlich auf den alpinen Raum beschränkt 		

Welche sind die besonders erwähnenswerten Inhalte des Projekts?	
Ausgangslage: - Welche Situation finden wir derzeit vor, so dass es zur Entwicklung bzw. zum Vorschlag dieses Projektes gekommen ist	
Zielsetzungen: - Welche Ziele sollen mit Abschluss des Projekts erreicht werden?	
Geplanter Projektlauf: (inhaltlich)	
Geplanter Projektstart (nach Zusage durch ALC Board)	
Geplanter, zeitlicher Ablauf bei der Durchführung des Projekts (Meilensteine/Etappen)	
Geplantes Projektende : (spätestens 3 Jahre ab Zusage)	
Detaillierter Kostenvoranschlag:	



Kostendeckung jener Teile, die nicht von ALC abgedeckt werden, erfolgt durch (bitte Einzelsummen angeben): - Clubeigene Gelder - Sponsoren - Förderzusagen - Sonstiges	
Als ALC Förderung wird somit beantragt:	EURO
Verantwortliche Person (Ansprechpartner und Projektkoordinator) für das Projekt vom Beginn an bis zur Endabrechnung und für den Endbericht:	
Ort und Datum des Antrages:	
Unterschrift der Projektleitung, mit Angabe der Kontaktdaten: (kann entfallen, wenn identisch mit Antragsteller/in)	
Ich erkläre die Rahmenbedingungen zur Projekteinreichung gemäß Richtlinien von ALC gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben:	
Ich erkläre mit der Veröffentlichung des Projektes in allen seinen Teilen einverstanden zu sein:	

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Kriterien zur Beurteilung des Projektantrags von Seiten des ALC Vorstands

Entspricht den vorgegebenen Kriterien	sehr gut	gut	kaum
Die Ausgangslage nachvollziehbar		ja	nein
Das Projekt ist entsprechend den ALC Kriterien förderbar		ja	nein
Der Antrag ist vollständig		ja	nein
Die Zielsetzung ist realistisch	ja	z. Teil	kaum
Der Zeitablauf ist realistisch	ja	Probleme zu erwarten	
Der Kostenrahmen ist nachvollziehbar	ja	Probleme zu erwarten	
Der Projektantrag wird vollständig vorgelegt		ja	nein

Begründung der Zulassung/Ablehnung zur Bewerbung :

Wurde bereits ein Projekt dieses Distrikts genehmigt/durchgeführt,	ja	nein
Wenn ja, wurde der zeitliche Abstand zur letzten Genehmigung eingehalten (1 Jahr)	ja	nein
Ist es bereits abgeschlossen und komplett ausbezahlt,	ja	nein
sind noch Raten offen (max. drei sind möglich)	ja	nein

Das vorliegende Projekt wurde im Board am mit einem Betrag von € mehrheitlich/einstimmig genehmigt

Ort Datum Unterschrift Präsident

BITTE UM HILFE - MACHEN SIE MIT!



www.help-astrid.com

**Blutkrebs!
Gemischt europäisch-nigerianischer
Stammzellspender
dringend benötigt!**

#MatchMyMix!

Mein Name ist Astrid/Ada. Bei mir wurde eine besonders schwere Form von Blutkrebs diagnostiziert - Akute myeloische Leukämie (AML).

Ich bin nigerianisch-deutsch gemischt und **brauche sehr dringend einen europäisch-afrikanischen Stammzellenspender**, der mir helfen kann, weiter für meine Kinder, meinen Mann und meine Freunde da zu sein. **In Anbetracht der Fortgeschrittenheit der Krankheit zählt jeder Tag, jede Stunde, jede Minute!**

Für Menschen mit gemischter ethnischer Herkunft ist es äußerst schwierig, einen geeigneten Spender zu finden. Weniger als 3% der weltweit als Spender registrierten Personen haben einen gemischten ethnischen Hintergrund.

Wenn ein Elternteil von Dir aus Westafrika, idealerweise aus Nigeria vom Stamm der Ibo/Igbo, stammt und ein Elternteil aus Europa, kannst Du mit einer Stammzellenspende helfen, mein Leben zu retten.

Treffen diese Kriterien auf Dich zu? Dann registriere Dich bei der Deutschen Stammzellspenderdatei (www.stammzellspenderdatei.de) um Dein Blut testen zu lassen. Ein Bluttest ist die schnellste Möglichkeit, um meinen Match zu finden.

Ich hoffe sehr auf Deine Hilfe! Deine Astrid (Ada)

**JETZT
REGISTRIEREN**



Scan me

www.help-astrid.com



[Instagram](https://www.instagram.com/help-astrid) [Facebook](https://www.facebook.com/help-astrid) [help-astrid](https://www.help-astrid.com)

Der Gedanke, meine kleinen Söhne nicht aufwachsen zu sehen, ist für mich unerträglich

5.000 EURO FÜR DIE KAMMERSPIELE

LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET AN TRÄGERVEREIN DES KLEINEN THEATERS LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut unterstützt die Theaterkultur in der Stadt. Am Montag hat Vizepäsident Dr. Gerhard Lückhoff eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an Sven Grunert, Intendant des kleinen Theaters, und die Vorsitzenden des Trägervereins, Sigrid Lössl und Heide Wiese, überreicht. Mit dem Geld wird der künstlerische Betrieb der Kammerspiele gefördert, damit weiterhin hochwertige Bühnenproduktionen im Rottenkolber Stadel realisiert werden können.

„Wir sind froh, dass wir auch heuer Partner des kleinen Theaters sein dürfen“, sagte Lückhoff. „In den mehr als 25 Jahren seit ihrer Gründung haben die Kammerspiele das kulturelle Leben in der Stadt enorm bereichert und beflügelt. Wir möchten einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass es auch künftig so weitergeht. Die aktuellen Inszenierungen lassen jedenfalls auf eine erfolgreiche und unterhaltsame Zukunft schließen.“



Intendant Grunert lobte das Engagement der Lions: „Eine solche Spende ist für unseren Betrieb viel wert. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und geben uns große Mühe, dieses Vertrauen auf der Bühne zurückzuzahlen.“



Freuen sich über die Spende für den Kulturbetrieb im kleinen Theater (von rechts): Dr. Gerhard Lückhoff, Vizepräsident des Lions Club Landshut, Trägervereinsvorsitzende Sigrid Lössl, ihre Stellvertreterin Heide Wiese und Intendant Sven Grunert.

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Kontakt für Rückfragen
Gerhard Gustorf
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

ERLEBEN SIE DIE LIONSWELT BEIM KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS

Kongress der Deutschen Lions 2019

Wasser ist Leben

ANMELDEN

KDL 2019 > Start Suchen

START

- KONGRESS ▶
- KIEL IST PROGRAMM ▶
- BUCHUNG ▶
- LEOS ▶
- SPONSOREN ▶

Newsletter No. 2 hier ...

30. Mai bis 02. Juni 2019 Kongress der Deutschen Lions in Kiel – Willkommen!

Wasser ist Leben! Unser Kongress in Kiel befasst sich mit dem Thema „Wasser“ in all seinen Aspekten vom Trinkwasser bis zum Klimawandel. Mit dem weltweit anerkannten Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif haben wir einen hochkarätigen Key-Note-Speaker gewinnen können. Darüber hinaus erwarten wir unsere Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir.

Und in einer Reihe von Foren bzw. Workshops wollen wir konkrete Beispiele für Club-Projekte rund um das Thema Wasser aufzeigen. Kiel, die Landeshauptstadt am Wasser, lädt Sie herzlich ein zum Kongress der Deutschen Lions. Es erwartet Sie ein rundes Paket an Informationen.

Anmeldung hier

© Sparkassen-Arena-Kiel

Zugleich erleben Sie die Landeshauptstadt Kiel mit einem Spaziergang entlang der Kiellinie an der Kieler Förde und genießen den Blick auf die Stadt bei Nacht aus dem Color Line Terminal am Norwegenkai. Es lohnt sich, nach Kiel zu kommen und im Anschluss bei einer Rundreise das Land näher kennen zu lernen.

MITMACHEN – DABEI SEIN – MITMACHEN – DABEI SEIN – MITMACHEN – DABEI SEIN – MITMACHEN – DABEI SEIN



60 JAHRE LC BAYREUTH/KULMBACH

60 Jahre Hilfe für andere

Lions Club Bayreuth/Kulmbach feiert runden Geburtstag – Hohe Ehrung

KULMBACH
Von Rainer Unger

Mit einem großen Festakt im historischen Saal des Kulmbacher Rathauses hat der Lions Club Bayreuth/Kulmbach sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch eine hohe Auszeichnung.

Der Melvin Jones Fellowship ist eine der höchsten Ehrungen, die die Lions-Serviceclubs zu vergeben haben. Sie ging bei der Feier am Freitagabend an Rudolf Rausch, der damit von Distrikt-Governor Wolfgang Debler für sein „verdienstvolles persönliches Engagement für humanitäre Hilfe im höchsten Grad“ ausgezeichnet wurde. Rudolf Rausch trat 1973 in den Lions Club Neustadt/Aisch ein und wechselte 1983 nach Bayreuth/Kulmbach. Drei Mal fungierte er hier als Club-Präsident und übernahm zusätzlich noch andere Ämter. „Ihr persönliches Engagement zeigt sich besonders bei den vielen Aktivitäten des Clubs für die sozialen, karitativen und humanitären Ziele unserer Lions-Organisation. Ihr Name wird in der internationalen Liste der Ausgezeichneten im Hauptsitz in Oak Brook eingetragen“, sagte Governor Debler. Club-Präsident Ingo Rausch hob hervor, dass die Auszeichnung nur sehr selten verliehen wird. In der nun 60-jährigen Club-Geschichte ist Rudolf Rausch erst der Fünfte, der sie erhielt.

Wolfgang Debler, der dem Distrikt Bayern Ost mit insgesamt 43 Lions- und neun Leo-Clubs vorsteht, lobte die Bayreuth-Kulmbacher für ihr langjähriges Engagement. Er verwies darauf, dass die Lions-Bewegung, die 1917 in den USA durch Melvin Jones und William Wood gegründet wurde, heute in 210 Ländern und rund 50 000 Clubs fast 1,5 Millionen Mit-



Hohe Auszeichnung: Den Melvin Jones Fellowship verlieh Distrikt-Governor Wolfgang Debler (links) an Rudolf Rausch.

Foto: Rainer Unger

glieder hat. In Deutschland gehören 52 466 Mitglieder 1573 Clubs an. Jährlich helfe die Organisation 120 Millionen Menschen. So könnten dank der Hilfe von Lions 180 Millionen erblindete Menschen wieder sehen.

Neben humanitären und sozialen Zielen gehe es den Lions aber auch um die Pflege der internationalen Beziehungen. „Wir sollten alles in unserer Macht stehende tun, um unserem Ziel näherzukommen – der Freundschaft zwischen den Ländern, vor allem in Europa“, sagte Debler.

Club-Präsident Ingo Rausch erinnerte anschließend an das Gründungsjahr 1959. Am 28. Januar sei in einer vorbereitende Sitzung Friedrich Karl Hereth als erster Präsident festgelegt worden. Zum eigentlichen Gründungsdatum gebe es aber unterschiedliche Angaben. Entweder fand die Versammlung am 10. oder am 20. Februar statt, so Rausch. Exakt am 22. Mai 1959 erfolgte jedenfalls die Auf-

nahme in Lions International. 56 Präsidenten gab es in den 60 Jahren. Das Hilfswerk des Clubs wurde am 22. März 1978 gegründet.

Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Projekte unterstützt, insgesamt seien 1,5 Millionen Euro an Spenden geflossen. Hinzu kommen Sachleistungen und der oft enorme persönliche Einsatz, so Rausch. Die Hilfe für das SOS-Kinderdorf Immenreuth bilde einen Langzeit-Schwerpunkt. Um die Gelder aufzutreiben, führe man unter anderem seit 1972 den Flohmarkt in der Rotmainhalle durch, der mittlerweile der älteste und bekannteste in Bayreuth sei. Jede Aktion helfe dabei, die Mitglieder zusammenzuschweißen.

Abgerundet wurde der Abend durch den Festvortrag von Prof. Martin Huber, Vizepräsident Lehre und Studierende der Universität Bayreuth, zum Thema: „Vom Sinn und Nutzen von Jubiläen für das Leben.“

Quelle: Nordbayerischer Kurier



LC BEILNGRIES

Interaktives Theater zu schwierigem Thema

Aufführung für Beilngrieser Mittelschüler setzt sich mit sexuellen Übergriffen auseinander

Von Hans Nusko

Beilngries (DK) Um sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern ist es bei einem interaktiven Theaterstück gegangen, das vor Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen der Mittelschule Beilngries aufgeführt wurde. Es hatte den Titel „Lass mich – fass mich, Fass mich – lass mich“.

Dabei traten zwei Schauspieler des Kinder- und Jugendtheaters Die Trampelmuse aus München in der Bühler-Halle auf. In dem Stück ging es um die Themen Freundschaft, erste Liebe und Berührungen sowie um Möglichkeiten, jemandem seine Zuneigung zu zeigen. Es gab eine Reihe interaktiver Elemente, bei denen das junge Publikum in Überlegungen, Entscheidungen und Lösungsprozesse einbezogen wurde.

Zur Intention der Aufführung hieß es in einer Mitteilung der Mittelschule, sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern seien keine Seltenheit mehr. Deshalb sei es wichtig, bereits die Jüngsten auf dieses Thema vorzubereiten und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie in so einem Fall schnell sowie angemessen reagieren können. Aus diesem Grund habe die Mittelschule in Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen ein Theaterstück zu diesem Thema organisiert. Federführend war Lehrerin Simone Skogmo, die Interventionsbeauftragte der Mittelschule bei Verdacht auf sexuelle Gewalt.

Während der Aufführung wurde den Schülerinnen und Schülern anhand unterschiedlicher Szenen verdeutlicht, in welchen Fällen persönliche Grenzen überschritten werden. Sie sollten „eine Orientierung darüber“ erhalten, was „in Ordnung ist und was nicht“. Zusammen mit ihrem jungen Publikum arbeiteten die beiden Schauspieler heraus, dass „sexuelle Übergriffe unter Kin-



Gespannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Aufführung in der Beilngrieser Bühler-Halle (oben). Möglich wurde dies dank einer Spende der Beilngrieser Lions. Franz Koller (von links) und Sabine Scharnagl überreichten den Scheck an Simone Skogmo und Ewald Schiebel. Fotos: Nusko

dem keineswegs cool, sondern gemein und verletzend sind“.

Im Anschluss an die Vorführung gab es in zwei nach Geschlechtern getrennten Grup-

pen noch vertiefende Gespräche zu diesem Thema. Dank einer großzügigen Spende des Lionshilfswerks Beilngries hielt sich der Unkostenbeitrag

der Schülerinnen und Schülern in Grenzen. Vor Beginn des Theaters überreichten Sabine Scharnagl, Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs,

sowie Franz Koller, Vorsitzender des Hilfswerks, einen Scheck an Schulleiter Ewald Schiebel und Lehrerin Simone Skogmo.

Quelle: DONAUKURIER

Kongress der Deutschen Lions
2019

Wasser
ist
Leben





LC BEILNGRIES

Schlemmen und dabei Gutes tun

Lions Club Beilngries liefert bei Spendenaktion 4600 Krapfen an Unternehmen in der Region

Von Aylin Hudalla
und Hannah Schneider

Beilngries (DK) „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“: Unter diesem Motto hat gestern, am Unsinnigen Donnerstag, eine Faschingskrapfen-Spendenaktion stattgefunden. 4600 süße Gebäckstücke wurden in der Region verteilt. Organisator war der Lions Club Beilngries. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Süßer Puderzucker, ein lockerer Teig und fruchtige Marmelade, das macht einen Krapfen aus. Das bereits im Mittelalter sehr beliebte Gebäck verbinden viele Menschen mit dem Fasching. Die Tradition, diese in Fett herausgebackenen Köstlichkeiten genau zu dieser Jahreszeit besonders gern zu verspeisen, entstand daraus, dass der Krapfen wegen seines hohen Fettgehaltes als besonders nahrhaft angesehen wurde. Daher wurde einst im Vorfeld der Fastenzeit dazu geraten, lieber Krapfen als Brot zu essen.

Dieses Jahr bekommt der Krapfen in der Region eine ganz besondere Bedeutung: Mit dem Verkauf der Gebäckstücke an Unternehmen und Geschäfte in Beilngries und Umgebung durch die Lions soll etwas Gutes getan werden. Denjenigen Menschen, die alters- oder gesundheitsbedingt nicht mehr am öffentlichen Leben – und somit auch nicht an den Veranstaltungen und Umzügen zur Faschingszeit – teilnehmen können, möchte der Lions Club eine Freude bereiten. Indem sie mit den Einnahmen der Spendenaktion die Seniorenarbeit in der Region unterstützen, wollen sie dieses Ziel erreichen.

Bereits vor einigen Wochen konnten interessierte Betriebe eine Bestellung aufgeben, um am Unsinnigen Donnerstag Kunden und Mitarbeitern eine Überraschung zu machen. Gestern Vormittag wurden die Kartons mit je 20 Krapfen zum Preis von 30 Euro von Lions-Club-Mitgliedern verteilt. Ein Gebäckstück entsprach einer Spende von 75 Cent, die direkt in das Projekt fließt. Frisch zubereitet wurden die Krapfen von der Bäckerei Plank in Mühlhausen, die diese den Lions zu einem Sonderpreis be-



Den Unsinnigen Donnerstag versüßt: Auch in der Beilngrieser Redaktion des DONAUKURIER wurden die Krapfen mit Freude in Empfang genommen (oben), und zwar von DK-Mitarbeiterin Regine Adam (Mitte) sowie den Praktikantinnen Hannah Schneider (rechts) und Aylin Hudalla. Neben den Mitarbeitern freuten sich vor allem die Kunden und Besucher der Redaktion über die süße Faschings-Überraschung. Fleißige Mitglieder des Lions Clubs trafen sich schon am frühen Morgen, um die unzähligen Kartons mit jeweils 20 Krapfen auszuliefern (unten).

Fotos: F. Rieger/Lions Club

reitstellte, wie die Organisatoren mitteilen.

Mit ihrer Aktion werden die Lions nicht nur wie geplant ältere Menschen glücklich machen. Sondern sie versüßten gestern auch vielen Arbeitskräften den Tag. Um das zu erreichen, wurden die Krapfen schon um 5.30 Uhr in Mühl-

hausen abgeholt, damit sie bis spätestens 9.30 Uhr in den Firmen zum Verzehr bereitstanden.

Die Organisatoren waren mit dem Verlauf der Aktion zufrieden, wie sie in einer Pressemitteilung betonten. 4600 Krapfen habe man ausliefern dürfen, so die Mitteilung. Lions-Club-

Präsidentin Sabine Scharnagl wird folgendermaßen zitiert: „Die Lions-Faschings-Krapfen-Aktion war ein voller Erfolg.“ Sie freue sich sehr darüber, dass die Aktion schon beim ersten Mal so einen Zuspruch erfahren habe. Einen Dank richtete Sabine Scharnagl an alle Beteiligten, an die Besteller,

den Produzenten sowie ihre Lions-Mitstreiter, welche die Krapfen nach Berching, Kinding, Greding, Dietfurt, Altmanstein, Aschbuch sowie kreuz und quer durch Beilngries ausgeliefert haben. „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“ – das haben die Lions erfolgreich geschafft.

Quelle: DONAUKURIER

**Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111****LIONS UND EUROPA – GRUNDSATZERKLÄRUNG DES GOVERNORRATS UNSERES MULTI-DISTRIKTES 111**

Lions Deutschland

We Serve

**Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke**MD 111
Governorrrats-Vorsitzender

23.01.2019

Grundsatzerklärung "Lions für Europa"*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lionsfreunde,**der Governorrat und die DGE haben auf der Thementagung in Erfurt eine Grundsatzklärung verabschiedet, die jetzt an die Presse in Deutschland, Österreich und der Schweiz herausgeht. Bitte leiten Sie die Nachricht hierüber an die Kabinette und Clubs in Ihren Distrikten weiter.**Angesichts der großen Sorge um den Zusammenhalt in Europa sind nicht nur die Regierungen, sondern auch die Staatsbürger zum Engagement aufgefordert. Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung sind von jeher wichtige Ziele von Lions Clubs International. Wir bitten daher alle deutschen Lions Clubs und Mitglieder, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen. Sie können beispielsweise Vorträge und Diskussionsabende veranstalten, neue Partnerschaften mit europäischen Clubs schließen und existierende beleben.**In gleicher Weise werden wir auch die 250.000 Lions-Mitglieder in Europa um ein gemeinsames Bekenntnis und Engagement bitten. Wir arbeiten an konkreten Projekten, die im Rahmen des Europa Forums 2019 in Tallinn vertieft werden, wie eine Stärkung des europaweiten Jugendaustauschs in Camps und Sommerakademien.**Damit Sie die örtliche Presse über Ihre eigenen Distrikt- und Clubprojekte zum Thema Europa informieren können, hängt der Entwurf einer entsprechenden Mitteilung an. Bitte geben Sie in diesem Fall auch eine Nachricht an unseren MD-Pressesprecher Ulrich Stoltenberg.**Liebe Lions, lassen Sie uns 2019 gemeinsam für dieses unser Europa aktiv und offen eintreten!**Herzliche Grüße**Ihr
Wolf-Rüdiger Reinicke*

Anhänge:

[Grundsatzklärung Europa 12.01.19 .pdf \(0,11MB\)](#)[dpa-Version Pressemitteilung Lions für Europa 21.1.19.pdf \(2,76MB\)](#)[Pressemitteilung Lions Club XY für Europa 2019.doc \(0,1MB\)](#)**Grundsatzklärung des Governorrats MD 111 Deutschland - „Lions für Europa“**

Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung bilden mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs International. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild Vielfalt präzisiert. Diese Ziele besitzen aufgrund der Geschichte für europäische Lions eine besondere Bedeutung und sind inhaltlich in gleicher Weise als Präambel des Gründungsvertrages der EWG von Rom vorangestellt. Dieser Anspruch wird auch von vielen deutschen Lions-Clubs dadurch aktiv gelebt, dass eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs in anderen europäischen Ländern gepflegt werden.

Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden. Der Integrationsprozess Europas stellt ein einmaliges Projekt zur friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten dar. In keinem Teil der Welt wurde und wird ein Integrationsprojekt von Staaten in einer vergleichbaren Form vorangetrieben.

In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit gleicher Besorgnis sehen wir, dass, vergleichbar zu der Zeit während der Weimarer Republik, ein großer Teil des liberalen Bürgertums schweigt und damit extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns einmal fragen: „Wie konntet ihr es zulassen, dass dieses große europäische Integrationsprojekt so kläglich gescheitert ist?“

Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Über 52.000 deutsche Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Dies gilt auch und insbesondere für das „Projekt Europa“.

Wir, die deutschen Lions, sehen die um sich greifende Rationalisierung und das Risiko, dass Europa die bereits erarbeiteten Vorteile und die zukünftigen Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions



Clubs, die Bestellung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den rund 250.000 Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums, bei dem europaweit Kontakte hergestellt, Themen erörtert, der Jugendaustausch und andere Projekte verabredet werden.

Als deutscher Governorrat fordern wir alle unsere Lions Clubs und Mitglieder auf, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen, zum Beispiel im Vorfeld der Europawahlen Vorträge und Diskussionsabende zu veranstalten, neue Jumelagen mit europäischen Clubs zu schließen und zu leben. Als Lions bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, in gleicher Weise aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit von vornherein entgegen zu treten. Am europäischen Projekt kann manches noch verbessert werden, aber es darf nicht scheitern!

Diese Grundsatzklärung wurde mit einem einstimmigen Votum vom Governorrat 2018/2019 und den Distrikt-Governorn-Elect 2019/2020 am 12.01.2019 in Erfurt verabschiedet.

Eine Pressemitteilung haben wir für Sie bereits vorbereitet. Laden Sie das Wort-Dokument herunter und setzen Sie an den rot markierten Texten Ihre Club-Daten ein. Fertig und absenden an die Redaktion in Ihrem Clubgebiet:

Lions Clubs International Multi-Distrikt 111- Deutschland

Pressesprecher Lions Deutschland

We serve

Ulrich Stoltenberg – Deutz-Mülheimer Str. 227 – 51063 Köln

An die Redaktion N.N.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir bitten um Veröffentlichung folgender Pressemitteilung (mit Anlage):

Lions in XY-Stadt bekennen sich 2019 zu Europa

Wie zahlreiche deutsche Lions Clubs will auch der Lions Club XY-Stadt sich aktiv für die europäische Zusammenarbeit einsetzen. **Der Lions Club XY-Stadt wird zu einladen.**


„Die deutschen Lions“ so ihr Vorsitzender Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke (Hannover), „haben alle Lions Clubs und Mitglieder aufgefordert, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen. Beispielsweise sollen im Vorfeld der Europawahlen (23. bis 26. Mai 2019) Vorträge und Diskussionsabende veranstaltet, aber auch neue Partnerschaften mit europäischen Lions Clubs und Distrikten geschlossen und existente belebt werden.“

„Als Lions bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit entgegen zu treten“, so die Lions mit einer Grundsatzklärung des Governorrats MD 111 Deutschland (*anbei, gern zitierbar*). Darin werden auch die rund 250.000 Lions-Mitglieder in Europa zum gemeinsamen Engagement aufgefordert und zu konkreten Projekten, die im Rahmen ihres Europa-Forums 2019 in Tallinn vertieft werden. U.a. soll der europaweite Jugendaustausch in Camps und Sommerakademien verstärkt werden.


Gern vermitteln wir Interviews und O-Töne zum Lions Club in Ihrer Stadt.

Mit kollegialem Gruß,

Ulrich Stoltenberg *N.N. Lions Club XY-Stadt*



Deutz-Mülheimer Str. 227
51063 Köln
T +49 (0) 221 26007646
F +49 (0) 221 26007646
M +49 (0) 172 9834071
E chefredaktion@lions.de
Ulrich.Stoltenberg@lions.de
Köln, 12. Januar 2019



102. LIONS CLUBS INTERNATIONAL CONVENTION: MAILAND, ITALIEN

Offizielles Veranstaltungsprogramm (Änderungen vorbehalten) - Freitag, 5. Juli – Dienstag, 9. Juli 2019

19:00 – 20:15 Uhr Internationale Show
MiCo – Hall 3

Freitag, 5. Juli

Sonntag, 7. Juli

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 – 13:00 Uhr Erste Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Rede des Präsidenten, Hauptredner, Flaggenzeremonie, Ergebnisse der Internationalen Parade, Nominierungen für den dritten Vizepräsidenten

19:30 – 22:30 Uhr Festbankett für Distrikt-Governor-Elect
MiCo – Gold Plenary Room

Samstag, 6. Juli

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 Uhr Beginn der Internationalen Parade
Startbereich der Parade (Arco Della Pace)

13:00 – 17:00 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

14:00 – 17:00 Uhr Seminare
MiCo – South and North Halls

15:00 – 16:00 Uhr Business Session
MiCo Auditorium
Nominierungen für das Amt der Internationalen Direktoren



Montag, 8. Juli

- 10:00 – 12:30 Uhr** Zweite Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Gedenkveranstaltung, LCIF-Sitzung, Hauptredner
- 10:00 – 17:00 Uhr** Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 17:00 Uhr** Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls
- 13:00 – 14:30 Uhr** Mittagessen für Melvin Jones Fellows
MiCo – Gold Plenary Room
- 13:30 – 17:00 Uhr** Seminare
MiCo – South and North Halls
- 20:00 – 22:00 Uhr** Gemeinsames Bankett für Past International Presidents/Past International Directors/Distrikt-Governor/Past-Distrikt-Governor
MiCo – Gold Plenary Room

Dienstag, 9. Juli

- 07:30 – 10:30 Uhr** Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 10:30 Uhr** Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls
- 10:00 – 13:30 Uhr** Dritte Plenarsitzung
MiCo – Hall 3
Amtseinführung des Internationalen Präsidenten 2019/2020, Humanitärpreis, UN-Flaggenzeremonie, Amtseinführung der Distrikt-Governor 2019/2020
- 19:00 – 21:00 Uhr** Empfang für die Internationalen Amtsträger
MiCo – Gold Plenary Room

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Ausgabe 1/2019

Stiftungsbrief

Informationen für unsere Freunde und Förderer

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
LIONS FOUNDATION GERMANY

Liebe Freunde der Stiftung und des Hilfswerks der Deutschen Lions,

die Annede ist beim ersten Mal noch etwas sperrig und ungewohnt. Auch die zwei Logos im Kopf und die Gremienaufteilung am Ende des Newsletter werden im Grafiker-Himmel keinen Einlass finden. Egal. Es ist der Ausdruck dafür, was sich in diesem Jahr noch ändern soll: Stiftung (SDL) und Hilfswerk (HDL) der Lions werden EINS. Damit verspricht das Jahr 2019, zu einem besonderen Jahr für den gemeinnützigen Zweig der deutschen Lions zu werden.

Ein Jahr, in dem sich die deutsche Lions-Welt auch jenseits der Fusion unserer beiden karitativen Institutionen kräftig weiter dreht: Der Governorrat hat eine verbesserte Kommunikation ganz oben auf seiner Agenda stehen, und die beiden betroffenen Ausschüsse arbeiten auftragsgemäß an einem neuen Kommunikationskonzept und an der Neugestaltung der Website.

Und unser Newsletter wird sich dann erneut ändern: Ab dem 2. Halbjahr wieder unter EINER, noch stärkeren Marke für den EINEN Arm der lionistischen Gemeinnützigkeit.

Bis dahin bleiben Sie bitte dem HDL und der SDL weiter gewogen!

Eine Organisation - doppeltes Gewicht
Gute Gründe zur Vorfreude auf das Lions-Jahr 2019/20

Nach positivem Entscheid der Delegierten beim Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2019 in Kiel werden wir zum 01. Juli mit EINEM starken gemeinnützigen Arm ins neue Lions-Jahr starten.

Erfolgsgeschichten humanitärer Hilfe zur Rettung von Augenlicht, im Kampf gegen Hunger, zum Schutz unserer Umwelt und zur Förderung der Jugend werden die Teams des Hilfswerks und der Stiftung dann gemeinsam für Sie fortschreiben.

Fürs Erste drei gute Gründe, sich auf das kommende Jahr zu freuen: Getreu dem Motto des KDL wird das Thema „Wasser“ verstärkt eine Rolle spielen und thematisch im nächsten Spendenmarathon integriert. Unser Präventionsprogramm Lions-Quest feiert 25-jähriges Jubiläum. Und in Mailand startet – auf Initiative und mit Unterstützung der deutschen Lions und Leos – die erste klimafreundliche Internationale Lions Convention.

Zukünftig wird sich ein noch besser verzahntes Team im Ehren- und Hauptamt mit voller Kraft für Sie einsetzen. Dazu braucht es einen beständigen offenen Dialog, Mut zu kleinen Kurskorrekturen und nicht zuletzt: den unverminderten und hochgeschätzten ehrenamtlichen Einsatz, der Lions so lebendig macht!

Ein Zeichen in eigener Sache
Newsletter mit zwei Herausgebern

Erstmals erscheint der Stiftungsbrief mit zwei Logos in der Kopfzeile. Das HDL trägt ja passenderweise schon lange den englischen Titel „Lions Foundation Germany“. Ist Ihnen das eigentlich schon einmal aufgefallen?

Noch haben wir diese optische Fusionsanbahnung ohne geschulten Grafiker gelöst. Wir bitten die Vertreter dieser Profession um Nachsicht. Mit einer optisch überzeugenderen Neugestaltung warten wir, bis nach der Multidistrikt-Versammlung (MDV) in Kiel die entsprechenden Beschlüsse unter Dach und Fach sind. Ein dann auch juristisch wasserdichtes Dach.

Unsere Veränderung erkennen Sie auch am Ende des Stiftungsbriefs. Erste optische Zeichen, dass hier – in Anlehnung an ein großes Wort der Weltgeschichte – zusammenwächst, was zusammen gehört.

Neuer Finanzvorstand
Wechsel nach sechs Jahren

PDG Rolf-Peter Stockmeyer aus dem LC Erturt-Meister Ekkehard ist seit dem 1.1.2019 Finanzvorstand der SDL. Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bringt als Schatzmeister im Distrikt OM und Mitglied des Finanzausschusses einen breiten Erfahrungsschatz mit. Er ist Nachfolger von Christof Hattemer, LC Frankfurt-Goettestadt, der die SDL-Finanzen sechs Jahre erfolgreich verantwortet hat. Danke für sechs tolle Jahre, Christof!

Ausgabe 1/2019

Stein für Stein

Der Bau des „Gemeinsamen Hauses“ erfordert auch Geduld

- 05/2018: Über 70% der bei der MDV vertretenen Lions votieren für ein Zusammengehen von HDL und SDL sowie die Bündelung der gemeinsamen Verwaltungsaufgaben im Generalsekretariat (GS).
- 07/2018: Die Steuerung des Integrationsprozesses übernimmt ein sechsköpfiges Team unter PDG Dr. Hanns-Otto Strumm.
- 11/2018: Der Governorrat genehmigt die „Integrationsvereinbarung“. Sie ist die rechtliche Voraussetzung für den „Betriebsübergang“ von Mitarbeitern, Projekten und Finanzen zur SDL.
- 11/2018: SDL und HDL dokumentieren ihren Integrationswillen mit einem „Letter of Understanding“ (an einem für Hochzeiten geeigneten Tag, dem 18.11.18).
- 11/2018: Die Stiftungsaufsicht beim RP Darmstadt genehmigt die in Leipzig beschlossene neue Satzung.
- 12/2018: Das Finanzamt beginnt die Prüfung der Gemeinnützigkeit. Optimismus nach positivem Vorgespräch.
- 01/2019: Zum zweitenmal binnen eines halben Jahres treffen sich die HDL- und SDL-Vorstände, wenige Tage später die Mitarbeiter von HDL und GS in einem ganztägigen Workshop, um neue Prozesse und Strukturen zu erarbeiten.
- Und so soll es weitergehen:
- 02/2019: Entscheidung über den künftigen optischen Auftritt von Stiftung und Geschäftsstelle.
- 03/2019: Der Governorrat (GR) prüft die Finanzplanung und fasst letzte Beschlussempfehlungen für die MDV in Kiel.
- 05/2019: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in Wiesbaden kennt seine/ihre neuen Aufgaben in der zukünftigen Organisation.
- 06/2019: Die MDV trifft die finalen Entscheidungen. Am nächsten Tag entscheidet die HDL-Mitgliederversammlung über Auflösung des HDL.
- 07/2019: Das „Gemeinsame Haus“ kann bezogen werden. Motto: „Miteinander statt nebeneinander.“

Stiftungspreis 2019: Jetzt aber schnell
Termin zur Einreichung ist der 31. Januar

Bis zum Monatsende nimmt die SDL noch Bewerbungen für den diesjährigen Stiftungspreis an. In Kiel wollen wir vorbildliche Club-Activits zum Thema „Wasser ist Leben“ mit Geld und Aufmerksamkeit ehren. Und Wasserprojekte sollte es doch in der deutschen Lions-Organisation mehr als genug geben. Nicht nur in Afrika.

Die offizielle Ausschreibung finden Sie in der September-Ausgabe des LION. Und im Netz (s.u.). Und falls Sie wissen wollen, was eigentlich die drei letzten Gewinner der Stiftungspreise machen, werfen Sie doch einen Blick in den LION vom Oktober 2018 (S. 27).
<https://www.lions.de/web/stiftung/ausschreibung-stiftungspreis-2018/19>

Mit freundlichen Stiftungsgrüßen

Udo Mahler
(HDL-Vorstandssprecher)

Dr. Walter Huber
(SDL-Vorstand)

Verelnsorgane
Vorstand: Udo Mahler, Hans-Günter Benthaus, Gerhard Leon
Verwaltungsrat: Christiane Lafeld, Detlef Dietrich, Alexander Grossmann, Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, Günter Siekmeier, Wilhelm Siemen, Michael Stritter

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Stiftungsorgane

Vorstand:
 Jörg Naumann *
 Dr. Walter Huber
 Rolf-Peter Stockmeyer

Stiftungsrat:
 Dr. H.-Otto Strumm *
 Hans-Peter Fischer
 Eveline Häusler
 Bernd Hartstücker
 Gerhard Helm
 K. Jammig-Stellmach **
 Peter Kahler
 Frank-A. Maier **
 Dr. Michael Pap
 Thomas Paulus

Kuratorium:
 Wilhelm Siemen *
 Detlef Erlenbruch
 Joachim Herrmann
 Iris Landgraf-Sator
 Helmut Lang
 Helmut Marhauer
 Dr. Wolf-R. Reinicke
 Dr. Rudolf Seiters
 Bernhard Thyen
 Wilhelm Wenning

(* Vorsitzende
 ** Stv. Vorsitzende)

Bleichstr. 3
 85183 Wiesbaden
 Tel. 0611 - 99154-50
 info@lions-stiftung.de
 www.lions.de/web/stiftung

Bankverbindung:
 Commerzbank
 Wiesbaden
 IBAN: DE33 5108 0060
 0023 2324 00
 BIC: DRESDEFF510

Verantwortlich für den Inhalt:
 Dr. Walter Huber
 Battenbergstr. 4
 64342 Seeheim-Jugenheim

LIONS-QUEST

EIN PROGRAMM VON



GESUNDHEITSPARTNER



Das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen

**LIONS-QUEST
BOTSCHAFTER
GESUCHT!**

Die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen liegt Ihnen am Herzen und Sie suchen nach einer spannenden und sinnvollen Möglichkeit, die Lions-Ziele zu verwirklichen? Sie interessieren sich für die Lebenswelt Schule und die aktuellen bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen? Es fällt Ihnen leicht, andere Menschen mit Eloquenz von Ihrem Standpunkt überzeugen?

Dann haben wir genau das richtige Ehrenamt für Sie!
Wir suchen im gesamten Multi-Distrikt und möglichst für jeden Distrikt Lionsfreunde und Lionsfreundinnen, die als Lions-Quest-Botschafter/innen ihre Begeisterung für das führende und meistgenutzte Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen in Deutschland mit uns und an deren teilen wollen.

- Ihre möglichen Aufgabenbereiche sind:
- Kontaktaufbau/-pflege zu Schulen und Personen aus dem öffentlichen Leben
 - Gewinnung und Vernetzung von Unterstützern und Förderern für Lions-Quest
 - Pflege einer gewinnenden und sympathischen Innen- und Außendarstellung des lionseigenen Lebenskompetenzprogramms

- Was wir Ihnen bieten können:
- Professionelle Einführung in die Inhalte, Ziele und Methoden von Lions-Quest sowie regelmäßige Betreuung und Schulungen durch das hauptamtliche Lions-Quest-Team
 - Einflussnahme auf relevante soziale und politische Entwicklungen und Entscheidungen
 - Gesellschaftliche Anerkennung und Reputation

Als Lions-Quest-Botschafter arbeiten Sie eng mit den Kabinettsbeauftragten für Lions-Quest zusammen.
Tragen Sie mit Ihrem Engagement zur Stärkung unserer Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsenen von morgen bei!
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, melden Sie sich bitte bis zum 15. März 2019 beim Lions-Quest Vorstand, PDG Gerhard Leon, unter info@lions-hilfswerk.de oder per Telefon unter 0611 99154-81.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

L
Q
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Erwachsenen von morgen verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit, damit sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. **Dabei hilft Lions-Quest!** Dieses Fortbildungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer hat die nachhaltige Förderung von Lebens- und Sozialkompetenzen junger Menschen zwischen 10 und 21 Jahren zum Ziel. Das Präventionsprogramm stärkt das Selbstbewusstsein, die Resilienz, die interkulturelle Achtsamkeit sowie die Fähigkeit zur Reflexion, Kommunikation und Konfliktlösung.



Lions-Quest feiert dieses Jahr seinen **25. Geburtstag**. Seien Sie Gast an unserem Stand auf der didacta 2019 in Köln und erfahren Sie mehr über das meistgenutzte Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen in Deutschland:

Feiern Sie mit uns, liebe Kolleginnen und Kollegen, und verpassen Sie vor allem nicht **Rainer Schmidt**, Pfarrer, Kabarettist und erfolgreicher Paralympioniker, mit seinem humoristischen Vortrag "Soziales Lernen: Mit Kopf, Herz und Daumen" zur Bedeutung von Lions-Quest für Diversität und Inklusion an Schulen und in unserer Gesellschaft am Freitag, den **22. Februar um 12.00 Uhr in Halle 8.1, Forum B51**.

Im Anschluss begrüßt Sie Lions-Quest Vorstand Gerhard Leon an unserem Stand in **Halle 8.1, Nr. 058** zum offiziellen Mediengespräch. Gerne möchten wir mit Ihnen zusammen zu unserem Jubiläum anstoßen. Folgende Interviewpartner werden gerne alle Ihre Fragen beantworten:

- Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke**, Lions Deutschland-Chef (Governoratsvorsitzender)
- Gerhard Leon**, Lions-Quest Vorstand
- Dr. Peter Sicking**, Lions-Quest Programmleiter

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr. Weitere Informationen finden Sie im *Koelnmesse Aussteller-Pressefach für Lions-Quest*. Bei Fragen, melden Sie sich gerne unter info@lions-quest.de oder unter 0611 99154-98. Oder besuchen Sie unsere Website: www.lions-quest.de.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine van Recum
Öffentlichkeitsarbeit Lions-Quest

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. • Bleichstraße 3 • 65183 Wiesbaden • Tel.: +49 (0)611 99154-81

Vorstandssprecher	IPDG Udo Mahler	Geschäftsbereiche:	IPDG Udo Mahler
stv. Vorstandssprecher	PDG Gerhard Leon	Nat./Internat. Projekte /Jugend	PDG Gerhard Leon
Schatzmeister	IPDG Hans-Günter Bernthaus	Lions-Quest	PDG Gerhard Leon
Geschäftsführer	Volker Weyel	Sitz d. Vereins: Wiesbaden / Vereinsregister-Nr.: 2303	

Frankfurter Volksbank eG • IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 • BIC: FF VB0 EBF

Kongress der Deutschen Lions 2019

Wasser ist Leben

ANMELDEN

KDL 2019 > Start Suchen

START

- KONGRESS
- KIEL IST PROGRAMM
- BUCHUNG
- LEOS
- SPONSOREN

Newsletter No. 2 hier ...

30. Mai bis 02. Juni 2019
Motto des KDL 2019: Wasser ist Leben

Der Kongress der Deutschen Lions 2019 hat als Schwerpunkt das Thema **WASSER**. Dabei geht es um alle drängenden Fragen rund um das Wasser, einschließlich unseres Öko-Systems.

Viele Schleswig-Holsteiner leben am und häufig direkt oder indirekt vom Wasser. Das Land zwischen den Meeren ist mit seinen über 1.100 Küstenkilometern – dies entspricht ungefähr einer Fahrt von Berchtesgaden nach Flensburg – sowie zahlreichen Seen, Flüssen, den Marschen und dem besonders schutzbedürftigen **UNESCO-Welterbe Wattenmeer** von den Veränderungen des Klimas, dem Schmelzen der Eismassen wie auch der Sorge um das Trinkwasser von morgen betroffen. Was lag da näher, als **WASSER** zum thematischen Schwerpunkt des Kongresses der Deutschen Lions in Kiel zu machen?

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation haben mehr als eine Milliarde Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Wasser, obwohl Wasser zu 71 Prozent die Oberfläche unseres Planeten bedeckt. Aber 97 Prozent davon ist Salzwasser und nur ein Prozent der weltweiten Wasservorräte sind direkt als Trinkwasser verfügbar.

Die globale Erwärmung wirkt sich immer deutlicher auf den Wasserkreislauf aus. vielerorts werden Regen- und Trockenzeiten länger. Während in manchen Regionen starke Niederschläge und der Anstieg des Meeresspiegels zur Bedrohung werden, herrscht in anderen Bereichen eine lebensgefährliche Trockenheit. Dies führt zu Missernten und



Aus der europäischen Lionswelt

LCICon: 2019 IN MAILAND, ITALIEN – DIREKT VOR UNSERER HAUSTÜRE



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019

EUROPA FORUM IN TALLINN

MARKET OF IDEAS
LIONS EUROPA FORUM 2019
1-4 OCTOBER | TALLINN | ESTONIA

Your hotels are situated near old town and are a walking distance from all the venues.

GALA NIGHT!

WILHELMSHAVEN (D) | KÖLN (D) | FRIEDRICHSHAFEN (D)

WILHELMSHAVEN (D) | KÖLN (D) | FRIEDRICHSHAFEN (D)

WILHELMSHAVEN (D) | KÖLN (D) | FRIEDRICHSHAFEN (D)

Sonntag, 3. Mär

REGISTRIEREN SIE SICH JETZ!

<p>ALLES INCLUSIVE FORUMPAKET LION</p> <p>595 €</p> <p>Doppelzimmer/Zweibettzimmer Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>FORUMPAKET LEO</p> <p>150 €</p> <p>Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>HAUPTREGISTRIERUNG</p> <p>Wählen Sie Ihr eigenes Paket</p>
---	--	--

LIEBER LION, LIEBER LEO!

Mehr Informationen zu den verschiedenen Anmelde-Angeboten finden Sie auf der Seite REGISTRIERUNG. Ihre Fragen beantworten wir gerne, wenn Sie uns eine Email an folgende Adresse schicken: info@europaforum2019.ee



Aus der internationalen Lionswelt



UNSERE GLOBALEN ANLIEGEN

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Eine Hilfsaktion, ein ermutigendes Wort, ein großzügiges Geschenk reicht oftmals aus, um Hoffnung zu schenken, wo sie am meisten benötigt wird.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Zuwendung von Lions und Leos über Grenzen, Ozeane und Kontinente hinweg vergrößert. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern haben wir jetzt die Gelegenheit, unsere Welt wirklich zu verändern.

Aus diesem Grund vereinen wir unsere globalen Hilfeleistungen um fünf Hilfsbereiche. Diese globale Anliegen stellen die Menschheit vor große Herausforderungen und wir sind der Überzeugung, dass es an uns liegt, diese zu bewältigen.

WAS SIE ÜBER LEOS WISSEN SOLLTEN

Leos haben die Welt seit 1957 zu einem besseren Ort gemacht. Die große Mehrheit der Omega-Leos sagte uns kürzlich, dass sie an einer Form der dauerhaften Mitgliedschaft interessiert sind, sodass sie weiterhin als Katalysator für Veränderungen dienen können.

Leos sind für unsere Organisation von entscheidender Bedeutung. Daher haben wir ein Informationsblatt erstellt, damit Sie alles darüber erfahren können. Laden Sie es jetzt unter lionsclubs.org/leos herunter und erfahren Sie, wie wir den Weg zur Mitgliedschaft für die 177.000 Leos, die derzeit dienen, aufbauen.

Holen Sie sich die Fakten





LIONS-Dokumentation

2

Thementagung
2019

**VERÄNDERUNGEN
GESTALTEN**



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- | | |
|---------------------------|---|
| 20. März 2019 | Kabinettsitzung |
| 06. April 2019 | 2. Distriktversammlung in Regensburg |
| 11. Mai 2019 | Leo-Lions-Service-Day |
| 30. Mai bis 02. Juni 2019 | Kongress der deutschen Lions in Kiel
WASSER IST LEBEN |
| 30. Juni 2019 | Kabinettsübergabe in Hersbruck |
| 05. bis 09. Juli 2019 | 102. International Convention Mailand, Italien |
| 18. September 2019 | 1. Kabinettsitzung |
| 03. bis 06. Oktober 2019 | Europaforum in Tallinn, Estland |
| 12. Oktober 2019 | 1. Distriktversammlung in Lauf |
| 15. November 2019 | Einsendeschluss für das beste Friedensplakat auf Clubebene an den Distrikt-Governor |
| November 2019 | Neumitgliederseminar in Lauf |
| 11. Dezember 2019 | 2. Kabinettsitzung |
| 25. bis 26. Januar 2020 | Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt |
| 18. März 2020 | 3. Kabinettsitzung |
| 04. April 2020 | 2. Distriktversammlung in Bayreuth |
| 02. Mai 2020 | Aktionstag TULPE europaweit |
| 20. Mai 2020 | Leo-Lions-Service Day |
| 21. bis 23. Mai 2020 | Kongress der deutschen Lions in Bremen |
| 01. Juni 2020 | Helen-Keller-Tag |
| 26. bis 30. Juni 2020 | 103. International Convention Singapur |
| 27. bis 30. Mai 2021 | Kongress der Deutschen Lions in Mannheim |
| 25. bis 29. Juni 2021 | 104. International Convention Montreal, Quebec |
| . bis . Mai 2022 | Kongress der Deutschen Lions in Bonn |
| 01. bis 05. Juli 2022 | 105. International Convention Neu Delhi, Indien |
| 07. bis 11. Juli 2023 | 106. International Convention Boston, USA |
| 21. bis 25. Juni 2024 | 107. International Convention Melbourne, Australien |
| 04. bis 08. Juli 2025 | 108. International Convention Mexico City |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



www.help-astrid.com

**Blutkrebs!
Gemischt europäisch-nigerianischer
Stammzellspender
dringend benötigt!**

#MatchMyMix!

Mein Name ist Astrid/Ada. Bei mir wurde eine besonders schwere Form von Blutkrebs diagnostiziert - Akute myeloische Leukämie (AML).

Ich bin nigerianisch-deutsch gemischt und **brauche sehr dringend einen europäisch-afrikanischen Stammzellenspender**, der mir helfen kann, weiter für meine Kinder, meinen Mann und meine Freunde da zu sein. **In Anbetracht der Fortgeschrittenheit der Krankheit zählt jeder Tag, jede Stunde, jede Minute!**

Für Menschen mit gemischter ethnischer Herkunft ist es äußerst schwierig, einen geeigneten Spender zu finden. Weniger als 3% der weltweit als Spender registrierten Personen haben einen gemischten ethnischen Hintergrund.

Wenn ein Elternteil von Dir aus Westafrika, idealerweise aus Nigeria vom Stamm der Ibo/Igbo, stammt und ein Elternteil aus Europa, kannst Du mit einer Stammzellenspende helfen, mein Leben zu retten.

Treffen diese Kriterien auf Dich zu? Dann registriere Dich bei der Deutschen Stammzellspenderdatei (www.stammzellspenderdatei.de) um Dein Blut testen zu lassen. Ein Bluttest ist die schnellste Möglichkeit, um meinen Match zu finden.

Ich hoffe sehr auf Deine Hilfe! Deine Astrid (Ada)

**JETZT
REGISTRIEREN**



Scan me

www.help-astrid.com



Der Gedanke, meine kleinen Söhne nicht aufwachsen zu sehen, ist für mich unerträglich

 [help-astrid](https://www.help-astrid.com)

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im Juni 2019 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



Wolfgang Debler
Distrikt-Governor 2018/2019

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	03
2. Distriktversammlung 2019/20	03
New Voices – Mehr Frauen zu Lions	06
Seminare für Club-Sekretäre	08
Berichte aus den Clubs	09
Seminar für Schatzmeister	16
Internet-Workshop	16
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	18
SDL-Jahresbericht 2018	18
Spendenaufruf „IDAI“	19
Programm InCon Mailand	22
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	23
Internationale Convention	23
Europa-Forum Tallinn	23
Friedens Marathon	24
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	25
Globale Anliegen von LCI	25
TERMINE	26

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,

mit diesem **BONewsletter** Nr. 6 beende ich die Reise durch das Lions Jahr 2018/2019.

Die derzeitigen Präsidenten/innen und Funktionsträger/innen schließen ihre Arbeit zum 30. Juni ab. In unserem Distrikt Bayern Ost können wir auf ein aktives, eindrucksvolles Jahr zurückblicken.

Auf Clubebene wurde sehr intensiv und erfolgreich gearbeitet. Es gab tolle Events und Veranstaltungen. Vielfach konnte ich als Ihr Governor mit meiner Frau Johanna teilnehmen und durften viele Menschen mit außergewöhnlichem und begeistertem Engagement erleben.

Auf Distriktebene können wir auf zwei erfolgreiche Distriktversammlungen zurückblicken.

Unseren Clubs wurden viele Impulse für die künftige Arbeit vermittelt. Wir haben wichtige Weichenstellungen für die Lions Arbeit vorgenommen.

Ein großes Anliegen war und ist mir die Beteiligung unserer Clubs an unserem Activity-Melde-Portal.

Gerade in den Zeiten der Herausforderungen und Veränderungen ist es wichtig, dass wir als Lions Clubs im Distrikt und im Multidistrikt dies deutlich machen. Dabei geht es vor allem darum, deutlich zu machen, welche Serviceleistungen wir für die Gesellschaft in unseren Gemeinden, in Deutschland, aber auch im Rahmen von internationalen Projekten, erbringen. Dabei geht es um die Maßnahmen, den zeitlichen Einsatz und das Volumen in Euro.

Bitte nutzen Sie dafür die Activity-Berichte in der Mitgliederdatenbank. Damit können wir Lions deutlich und transparent machen, wie viele Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht, wie viel Stunden Zeit eingebracht und welche Geldleistungen in unsere Projekte investiert werden.

Am Ende dieses Jahres geht ein herzlicher Dank an alle Präsidenten/innen, Sekretäre/innen und Funktionsträger/innen in unseren Clubs. Mit großem und eindrucksvollem Engagement haben sie sich für unsere gemeinsame Lions Arbeit eingesetzt.



Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unseres Kabinett-Teams 2018/2019. Die ganze Mannschaft stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Ohne diese vorbildliche Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Es war eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie machte mir die Arbeit für unseren Distrikt leicht.

Hüseyin Cakir, unserem Governor 2019/2020, wünsche ich mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit für unseren Distrikt Bayern Ost.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement in unseren Lions Clubs und in unserem Distrikt Bayern Ost.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost





Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

2. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/2019 IM HERZOGSSAAL REGENSBURG



Distrikt-Governor Wolfgang Debler

Bei strahlendem Wetter konnte **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** vom Lions-Distrikt 111 Bayern Ost die Delegierten und Mitglieder der ostbayerischen Lions Clubs im Herzogssaal in Regensburg begrüßen. **DISTRIKTSEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER** führte durch die Versammlung.

Nach einem Grußwort

des **KULTURREFERENTEN KLEMENT UNGER** von der Stadt Regensburg ging es zügig in die Arbeitssitzung der Distriktversammlung. **PATER CLEMENS** vom Lions Club Bad Abbach Deutenhof leitete das Totengedenken. Bei den Wahlen zur Distriktführung wurden für das Lions-Jahr 2019/2020 als **1. VIZE-GOVERNOR FRANZ**



Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher





GÖHL vom Lions Club Tirschenreuth. Als **3. VIZE-GOVERNOR** wurde **CHRISTIANE SIEMEN** vom Lions Club Hochfranken gewählt. Die Wahl des 2. Vize-GOVERNORS musste auf die Distriktversammlung im Oktober 2019 verlegt werden.



1. VG Franz Göhl



3. VG Christiane Siemen

Weiter wurden **BARTHOLOMÄUS LAINER** vom Lions Club Landshut zum Rechnungsprüfer und **KORNELIA ANNA SPARRER** vom Lions Club Weiden Goldene Straße zur stellvertretenden Rechnungsprüferin gewählt.

FRANZ GÖHL vom Lions Club Tirschenreuth wurde für seine langjährigen Verdienste in der Lions-Arbeit mit dem Melvin-Jones-Fellow ausgezeichnet. Insbesondere hob Distrikt-GOVERNOR **WOLFGANG DEBLER** hervor, dass **FRANZ GÖHL** seit fünf Jahren der Initiator und Organisator des Tirschenreuther Künstler-Weihnachtsmarktes sei, der jedes Jahr am 1. und 2. Advent rund 30.000 Besucher anlocke.



PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER vom Lions Club Regensburg wurde für sein vielseitiges Engagement in der Lionsarbeit in Regensburg sowie im Distrikt ausgezeichnet. **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** stell-

te dabei insbesondere den unermüdlichen Einsatz bei der Förderung junger Musiker, der Organisation des Musikwettbewerbs und sein Engagement für das Lions-Symphonie-Orchester heraus und überreichte ihm dafür den Melvin-Jones-Fellow-Progressiv.



In seinem Bericht stellte **GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** neben der Teilnahme an sechs Governorrats-Sitzungen und zahlreichen Gremiensitzungen besonders seine Clubbesuche heraus, die ihm viel Freude gemacht haben und in denen gute Freundschaften begründet wurden. Besonders beeindruckt habe ihn dabei das Benefizkonzert des Lions Club Beilngries, gleich zu Beginn seiner Amtszeit, das 20. Benefizkonzert des Lions Club Landshut, der 20. Benefizball in Landau, die fünfte Oskar-Nacht des Lions Club Amberg, der 44. Trödelmarkt des Lions Club Straubing an dem alleine 248 Helfer beteiligt waren und sowie die Besuche am Abend der örtlichen Clubs im Distrikt.

Ein besonderer Dank galt den Partnerinnen und Partnern der Lions-Mitglieder, die sich insbesondere bei den Club-Activits in beeindruckender Weise engagieren. In diesem Zusammenhang warb der Governor dafür, dass alle Clubs ihr Engagement in der Activity-Datenbank dokumentieren. Er machte deutlich, dass diese Informationen für den Multidistrikt und den Distrikt wichtig seien, um gegenüber öffentlichen Stellen aber auch gegenüber LCI Informationen zu haben, die Fördermöglichkeiten erschließen.



Weiter appellierte **WOLFGANG DEBLER** an alle Delegierte, ihre Clubs auch für Frauen zu öffnen und Leos, die aus Altersgründen aus Ihren Clubs ausscheiden müssten, in den Lions Clubs aufzunehmen.

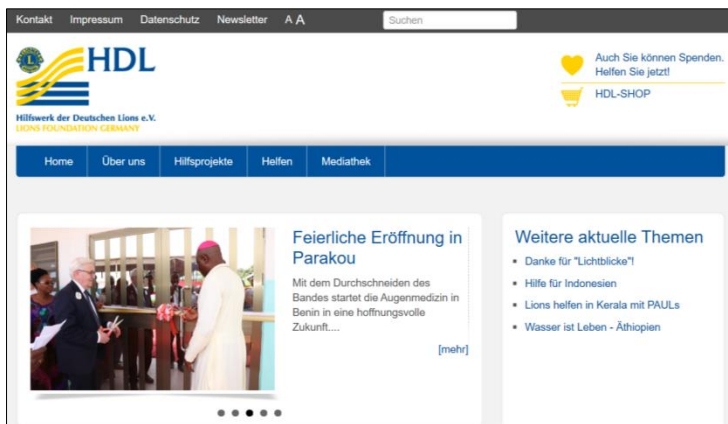


PDG Sabine Rappel



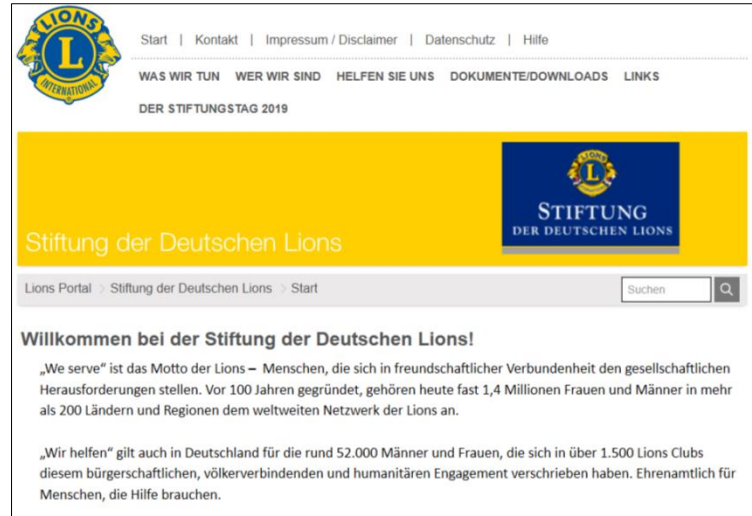
PDG Jörg Naumann

PDG SABINE RAPPEL stellte die Arbeit der Alpine Lions Cooperation vor und freute sich, dass in diesem Jahr auch ein Förderantrag aus dem Distrikt Bayern Ost vorliege.



PDG JÖRG NAUMANN berichtete über den aktuellen Stand der Neuausrichtung der Lions-Organisation. Im Mittelpunkt standen hier die Zusammenführung von HDL (Hilfswerk der Deutschen Lions) und SDL (Stiftung der Deutschen Lions), die im

Rahmen des Kongresses der Deutschen Lions in Kiel abgeschlossen werden solle.



PDG DR. CLAUDIA SPIEB-KIEFER stellte das Thema New Voices – Mehr Frauen zu Lions vor (siehe nachfolgender Beitrag).



KLQ Jutta Schramm



Helen Neujean



Leo-VP Lauritz Eckhardt

KLQ JUTTA SCHRAMM stellte gemeinsam mit der **LEHRERIN MARTINA LANG-DOLLES**, Lehrerin und Seminarleiterin am Albrecht-Aldorfer-Gymnasium in Regensburg vor. Weiter stellte sie die 25-Jährige Erfolgsgeschichte von Lions-Quest mit einem von Schülern der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld (Nähe Bayreuth). vor.

LEO-VIZE-PRÄSIDENT LAURITZ ECKHARDT



HARDT sprach für die parallel tagenden Leos ein Grußwort und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos im Distrikt 111 Bayern Ost. Er stellte kurz die aktuellen Schwerpunkte der Leo-Arbeit vor und berichtete über die Leo-DV.

Die 16-Jährige **SCHÜLERIN HELENE NEUJEAN** aus Regensburg, die bereits vom Multi-Distrikt 111 für den Young Ambassador, der beim KDL in Kiel vergeben wird, stellte ihr eindrucksvolles Projekt vor. **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** bedankte sich für das herausragende Engagement und wünschte für Kiel viel Erfolg.

Zum Abschluss der Distriktversammlung gab es mit dem Konzert **PETER ERMER** an der klassischen Gitarre noch einen besonderen Leckerbissen. Er begeisterte die Besucher mit Werken von J.S. Bach, J. Rodrigo, M. M. Ponce, J. Turina, S. Myers. F. Tarrega und P. Coles.



Fotos: Martin L. Landmesser

NEW VOICES – MEHR FRAUEN ZU LIONS

A: ALLGEMEINE INFORMATIONEN



NEW VOICES ist eine Initiative von IP Gudrun Yngvadóttir, der ersten Frau bei LCI als Weltpräsidentin. Als Vize Präsidentin hatte sie zunächst keine Frauen-Initiative geplant, es gibt ja viele Frauen in den Clubs und in Ämtern auf allen Ebenen. In zahlreichen persönlichen Begegnungen weltweit aber war sie immer wieder darum gebeten worden,

Frauen bei LCI sichtbarer zu machen, ihnen eine Stimme zu geben. „Engagement starts with finding your voice.“

NEW VOICES würdigt den Beitrag aller Frauen bei LCI im Laufe der Jahre. Die Initiative soll die Geschlechterparität fördern, indem einerseits mehr Frauen als Mitglieder in den Clubs aufgenommen werden und andererseits die Lücke geschlossen wird zwischen Männern und Frauen in Lions-Ämtern.

Eine sehr wichtige Rolle spielen dabei die sozialen Medien: Auf der deutschen Webseite <https://weserve.org/de/newvoices/> kann man sich informieren, die Namen von Lions einreichen, die sich für das Thema engagieren, sich für Webinare anmelden. Auf Face-



book lions new voices, aber auch auf Instagram etc. posten Lions aus aller Welt und geben Frauen bei Lions eine Stimme, machen sie sichtbar.

Wer sind die NEW VOICES? Das sind Lions, die in Bezug auf Frauen außergewöhnliches Engagement gezeigt haben oder zeigen in den Bereichen

- ✓ Service: Frauen, die sich in ihren Clubs bei den Activities engagieren und Männer, die dazu beitragen, dass diese Frauen stärker wahrgenommen werden.
- ✓ Membership: Lions, die sich dafür einsetzen, dass mehr Frauen in den Clubs als Mitglieder aufgenommen werden.
- ✓ Leadership: Einflussreiche weibliche Leader und Männer, die diese Frauen in ihren Ämtern unterstützen.
- ✓ Marketing: Frauen und Männer, die Berichte über aktive Frauen bei Lions online oder in Printmedien veröffentlichen.

Es gibt für jede Constitutional Area und für Afrika eine Area Leader, für Europa ist das PID Elisabeth Haderer aus den Niederlanden.

Wie kommen die Informationen in die Clubs? Die Governor haben ‚Distrikt-Stimmen‘ in ihrem Kabinett benannt, die das Thema in die Zonen und Clubs bringen sollen, die Frauen und Männer ermutigen sollen, ihre persönlichen Geschichten dazu in den verschiedenen Medien zu veröffentlichen. Es geht darum, positive Rollenvorbilder sichtbar zu machen.

Wie sollen diese NEW VOICES kommunizieren? Jeden Monat werden Trainings angeboten über Webinare oder go-to-meetings. Es gibt Seminare auf den Foren, zum Beispiel zu den Themen Präsentationen und Rhetorik sowie für den Austausch von guten Erfahrungen und Ideen. Die deutschen Lions haben beim KDL 2019 in Kiel sowie auf dem Europa Forum im Oktober 2019 in Tallinn die beste Gelegenheit, NEW VOICES in Workshops kennenzulernen.

Wie werden die NEW VOICES bei dieser Initiative unterstützt? Es gibt finanzielle Zuschüsse in doppelter Höhe als bisher für die Durchführung von Workshops für Lions zu Leadership und Membership sowie von Symposien für Nicht-Lions mit dem Ziel, LCI bekannter zu machen und aktive Frauen für eine Mitgliedschaft zu interessieren. Für die Durchführung werden Richtlinien zur Verfügung gestellt, die Bewerbungen laufen über die Governor und den Governorrats-Vorsitzenden.

Gibt es besondere Tage für Activities? Der 8. Oktober als weltweiter Service-Tag und der 8. März als weltweiter Frauentag sollen von den Clubs genutzt werden für entsprechende Projekte im Sinne von PR und Mitgliederwerbung. Mit Video-Berichten auf der Facebook-Seite von NEW VOICES oder im elektronischen Newsletter sollen noch mehr Menschen aufmerksam gemacht und für LCI interessiert werden.

B: MITGLIEDERENTWICKLUNG UND ATTRAKTIVITÄT DER MITGLIEDSCHAFT

Aktuelle Zahlen belegen für den MD 111

- ✓ eine Stagnation des bisherigen Wachstums beziehungsweise ein negatives Nettowachstum, das heißt erstmals einen Rückgang der Mitgliederzahlen,
- ✓ einen Frauenanteil von 15%, in einzelnen Distrikten sogar nur 11% bis 9%.

Zum Vergleich: Das weltweite Ziel von LCI ist seit Langem eine Gleichberechtigung mit 50%, aktuell sind es bei LCI rund 30%, in ganz Europa 22%.

Wenn wir langfristig nicht aussterben wollen wie die Dinosaurier, sondern stolz, aktiv und erfolgreich LCI als weltweit größter Serviceorganisation angehören möchten, dann müssen wir den „Mut zum Wandel“ vom KDL in Leipzig 2018 umsetzen, müssen wir wie beim Thementag 2019 Veränderungen denken und gestalten. Dann sind wir alle dazu aufgefordert, unsere Komfortzonen zu verlassen.

Ein Blick über den Tellerrand in die Parteienlandschaft zeigt es, dass dort ähnliche Probleme erkannt und parteiübergreifend mit dem Slogan „Weiblicher, jünger, bunter“ gelöst werden sollen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Frauen sich in deutlich größerer Zahl sozial engagieren als Männer. Sie handeln, wenn sie Bedarf sehen, und warten nicht auf die Einladung eines Lion. Wenn wir in Zukunft diese aktiven Frauen für unsere Clubs als Mitglieder gewinnen wollen, müssen wir strategisch auf sie zugehen, zum Beispiel bei Business Veranstaltungen für Frauen. Dann muss die Mitgliedschaft im Lions Club für sie attraktiv sein, zum Beispiel mit familienfreundlichen Clubtreffen.

Dazu gehört auch, Frauen in den Clubs und im Distrikt-Kabinett in Ämtern Verantwortung zu übertragen, sie im Bereich Leadership ein Rollenvorbild sein zu lassen und sie zu unterstützen. Fotos im LION (nahezu) ausschließlich mit Männern in Aktion sind sicher nicht dazu geeignet, die Lions-



Mitgliedschaft für Frauen attraktiv zu machen. Deshalb hat sich NEW VOICES ausdrücklich zum Ziel gesetzt, diese Lücke zwischen Frauen und Männern in Lions-Ämtern zu schließen.

C: VISION UND STRATEGIE

Was können und sollen die Governor mit ihrem NEW VOICES Team tun und anregen?

- ✓ Ihre Clubs dazu ermutigen, Frauen aufzunehmen, indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.
- ✓ Herrenclubs, die sich für Frauen geöffnet haben, dabei unterstützen, mehrere geeignete Frauen zu finden, damit es nicht bei einer „Alibi-Frau“ bleibt, damit das Image zeitgemäß wird.
- ✓ Die Clubs verjüngen: Je „bunter“, gemischter ein Club ist, desto attraktiver ist er auch für jüngere Interessenten – aktiver Werbung machen zum Beispiel mit Flyern bei Activitys.
- ✓ Die Ressourcen der Frauen nutzen – Frauen bringen andere berufliche Erfahrungen und Netzwerke mit, denken und handeln oft anders, das Miteinander ist dann der Mehrwert für die Activitys.
- ✓ Mehr qualifizierte Mitglieder ergeben mehr Hände und mehr Köpfe, um im Sinne von „We Serve“ zu handeln: Leadership Seminare auch speziell für Frauen anbieten, Frauen für Führungsaufgaben vorbereiten und sie unterstützen.
- ✓ Die aktiven Partnerinnen in den Herrenclubs mit der „Medal of Merit“ auszeichnen, sie sichtbar machen.
- ✓ Von den angebotenen Grants für Workshops und Symposien – eventuell zusammen mit anderen Distrikten – Gebrauch machen.
- ✓ Im Kabinett eine Gender Balance von Frauen und Männern strategisch planen, um ein zeit-gemäßes Bild in der Öffentlichkeit abzugeben, um unser Image moderner zu machen.
- ✓ Dafür sorgen, dass Fotos für den LION, den Distrikt Newsletter, die Distrikt Webseite Frauen und Männer zeigen und nicht nur Herren-Teams.
- ✓ Ungewöhnliche Wege der Mitgliederwerbung nutzen, wie zum Beispiel eine Zeitungsannonce aufzugeben oder einen Lions-Stand bei Business-Treffen von Frauen zu organisieren.
- ✓ Bei Veranstaltungen wie der Distrikt-Versammlung dafür sorgen, dass auch Frauen als Rednerinnen geplant werden, auf die „Bühnen-Optik“ achten.
- ✓

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – wichtig ist, dass wir uns alle auf eine gemeinsame Vision verständigen. Wenn das Motto des Thementages „Veränderungen gestalten“ kein Lippenbekenntnis bleiben soll, müssen wir alle diese Pläne und Ideen aktiv in unsere Distrikte tragen, sie aktiv mit den Clubs umsetzen:

- ✓ Wir wollen das Image der Lions Clubs in der Öffentlichkeit verbessern, es moderner, weiblicher, jünger machen.
- ✓ Wir wollen eine Gender-Balance in den gemischten Clubs und bei den Ämtern erreichen, um wieder attraktiver für neue Mitglieder zu werden.
- ✓ Wir brauchen mehr aktive Hände und Köpfe in unseren Clubs, um „We Serve“ auch in Zukunft gut umsetzen zu können!

Dr. Claudia Spieß-Kiefer
PDG und LCIF Area Leader CA 4B

Dieser Beitrag ist der Borschüre über die Thementagung 2019 der Lions-Organisation: **Dokumentation 2 - Veränderungen gestalten** entnommen. Sie enthält weitere Informationen zur Mitgliedergewinnung sowie über die Umsetzung des **GAT – Global Action Team** in den Distrikten und Clubs. Durch Anklicken der Broschüre können Sie sie direkt downloaden.



BO Lions-Seminar für Club-Sekretäre

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019

von 9.00 bis 13.30 Uhr

mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Referent:

Distriktsekretär Jürgen Schleicher

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.



LC LANDSHUT

2000 EURO FÜR NACHBARSCHAFTSTREFF DOM - SPENDE DES LIONS CLUB LANDSHUT FÜR INTEGRATIONS- UND BILDUNGSARBEIT IN ALTDORF

Landshut/Altdorf. Der Lions Club Landshut unterstützt die Integrations- und Bildungsarbeit des Nachbarschaftstreffs DOM in der Altdorfer Hochstraße. Am Freitag haben Prof. Dr. Klaus Timmer und Bartholomäus Lainer eine Spende in Höhe von 2000 Euro an Leiterin Mascha Sidorova-Spilker überreicht. Mit dem Geld werden ein sogenannter Calisthenics-Park für Sportübungen im Freien und ein Gartenprojekt für Jugendliche gefördert.



Prof. Dr. Klaus Timmer (Dritter von rechts) und Bartholomäus Lainer (rechts) vom Lions Club Landshut freuen sich mit DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker (Zweite von rechts) und der Kindertheatergruppe des Stadtteiltreffs über die finanzielle Hilfe für Sportgeräte und pädagogische Gartenarbeit.

Das Stadtteilprojekt DOM mit den Schwerpunkten Bildung, Kultur, Soziales und Integration wird seit fünf Jahren von den Lions unterstützt. Bei der Spendenübergabe bedankte sich die Kindertheatergruppe unter der Leitung von Theaterpädagogin Nina Schwab mit einer pantomimischen Vorführung und einer Tanzeinlage. „Das DOM-Team leistet hervorragende Arbeit und einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander im Landshuter Norden“, sagte Timmer. „Dieses unbezahlbare Engagement unterstützen wir auch heuer sehr gerne.“

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die so-

zialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Kontakt für Rückfragen

GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC LANDSHUT

JAZZ IM HANGAR MIT DEN ROTEN BOHNEN - LIONS CLUB LANDSHUT HOLT FRANZÖSISCHE KULTBAND LES HARICOTS ROUGES AUF FLUGPLATZ ELLERMÜHLE



JAZZ IM HANGAR
Samstag, 18. Mai 2019, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Hangar 1 - Flugplatz Landshut-Ellermühle
LES HARICOTS ROUGES



Kartenvorverkauf:

Preis: 25 €
Ab dem 19.03.2019 erhältlich
beim Leserservice der Landshuter
Zeitung und an der Abendkasse

Bewirtung:

Reichhaltiges Angebot an
Snacks und Getränken

Veranstalter:

Lions-Hilfswerk Landshut e. V.



www.lionsclub-landshut.de

Landshut. Nach der erfolgreichen Premiere von Jazz im Hangar im vergangenen Jahr setzt der Lions Club Landshut heuer seine traditionelle Jazzkonzertreihe in Ellermühle fort. Am Samstag, 18. Mai um 19.30 Uhr steht die französische



Topband Les Haricots Rouges auf der Bühne. Die Roten Bohnen, wie die Combo übersetzt heißt, sind nach dem Lieblingsgericht von Jazzlegende Louis Armstrong benannt, mit dem sie schon in den 60er Jahren zusammen auftraten. In ihrer Show vereinen sie Jazz, Chansons und Comedy zu einem Gesamtkunstwerk.

„Wir sind stolz, diese weltweit anerkannten Profis, die in ihrer Heimat Kultstatus haben, zum zweiten Mal nach Landshut holen zu können“, sagt Konzertorganisator Dr. Josef Ciesiolka. Er hatte die Band bereits 2006 als amtierender Lions-Präsident für das Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal gewinnen können. Damals sorgten die Roten Bohnen für stehende Ovationen. Und jetzt wollen sie mit den Gästen im Hangar 1 eine Jazzparty feiern – in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen.

„Die Besucher können sich auf Musikgenuss auf höchstem Niveau in einer Location mit ganz besonderem Ambiente freuen“, sagt Prof. Dr. Thomas Küffner, Präsident des Lions Club Landshut. „Dafür sind wir dem Luftsportverein Landshut, der uns den Hangar zur Verfügung stellt, sehr dankbar. Und wir laden alle Musikfreunde herzlich ein, eine Liveshow für den guten Zweck zu erleben, die man nicht so schnell vergisst.“



Der Lions Club Landshut setzt Jazz im Hangar auf dem Flugplatz Ellermühle mit der international gefragten Band Les Haricots Rouges fort, die Jazz, Chansons und Comedy zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. (Foto: Michel Bonnet)

Les Haricots Rouges verbinden traditionellen Jazz mit Rhythmen und Melodien der Karibik, swingenden Chansons und kabarettistischen Einlagen mit Pantomime, Tanz, skurrilen Gags und sogar etwas Akrobatik. Die Band eröffnete schon Konzerte der Beatles und der Rolling Stones und tourte rund um den Erdball. Sie zeigt, dass Jazz charmant und humorvoll

wie eine Revue dargeboten werden kann, ohne dass die Musikqualität darunter leidet. Damit sind die Roten Bohnen einzigartig in der internationalen Jazzszene.

Karten für Jazz im Hangar gibt es ab 19. März zum Preis von 25 Euro beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefon 0871/850 27 10, leserservice@landshuterzeitung.de. Im Hangar werden Snacks und Getränke angeboten. Vor Ort sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Kontakt für Rückfragen

Dr. Josef Ciesiolka
08709/95 712
josef.ciesiolka@web.de

LC REGENSBURG

Mozarts Briefe mit Musik

Am Samstag lud der Lionsclub Regensburg in den Festsaal der St. Marien-Schulen zu einem Benefiz-Konzert ein.



Werner Steinmassl las mit viel Hingabe Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart vor. Pianistin Sophie Druml begleitete ihn am Flügel. Foto: Mages

REGENSBURG. Die Besucher erwartete ein musikalischer Abend mit dem Grazer Schauspieler Werner Steinmassl, der ausgewählte Briefe Mozarts vortrug, und dabei so manchen mit süffisanten Texten aus der Feder des Musikers überraschte. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von der Wiener Pianistin Sophie Druml, die Stücke des Komponisten mit großer Raffinesse spielte. Die Erlöse des Konzertes kommen dem Stadtbiotop Klostersgarten der St. Marien-Schulen zugute, der als Schulgarten mit eigenen Bienenkörben, Obstbäumen und zahlreichen Beeten auch Bestandteil des Unterrichts ist. (mhm)

Quelle: Mittelbayerische Zeitung Regensburg vom 24.02.2019

In eigener Sache:

Ein herzliches Dankeschön an alle Einsender von Beiträgen und Fotos. Ohne Ihre/Eure tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich, den **BO**Newsletter so interessant und lebendig zu gestalten.

Die Redaktion des **BO**Newsletters



LC DEGGENDORF



Beindruckend: die Musiker vom Mettener St.-Michaels-Gymnasium unter Christoph Liebl.

Musikalisches Feuerwerk für einen guten Zweck

Schüler aus den vier Landkreis-Gymnasien setzten in der Stadthalle Glanzlichter

Deggendorf. (tj) Es erfreut sich weiter großer Beliebtheit, das Big Band Benefizkonzert in der kleinen Stadthalle. Zum elften Mal in Folge lud das Lionshilfswerk Deggendorf am Mittwochabend die Big Bands der vier Landkreis-Gymnasien ein, und die zündeten ein zweistündiges Feuerwerk. Sie präsentierten nicht nur die klassische Big-Band-Musik seit ihren Anfängen, sondern brachten auch Kino-Klassiker und Pop-Ohrwürmer zu Gehör.

Besonders für die jungen instrumentalen und vokalen Solisten war der Abend eine gute Gelegenheit, ihr Lampenfieber in die Ecke zu stellen und ihre Eigenschaft als Rampensau zu beweisen.

Konkurrent Fußball

Neben der Konstante der elf Wiederholungen durch die Delegationen von Comenius-, Robert-Koch-, St.-Gotthard- und St.-Michaels-Gymnasium sorgte auch der Moderator des Abends, Dr. Stefan Bandel, mit viel Augenzwinkern und Charme seinerseits für Stimmung auf der Bühne. „Bedauerlicherweise sind wir heute Abend in Konkurrenz zu einem Fußballklassiker“, kommentierte er das parallel laufende Spiel Bayern-Liverpool, das der Münchner Rekordverein ebenso bedauerlicherweise vor heimischem Publikum verlieren sollte. Dr. Bandel dankte dem Schirmherrn des Konzerts, Dr. Christian Moser. Aus terminlichen Gründen ließ er sich würdig durch die Kultur-Stadträtin Hela Schandlmaier vertreten. Dr. Bandel begrüßte auch Roman Fischer, den stellvertretenden Landrat. „Ich hoffe, es ist jemand vom Comenius-Gymnasium da“ – das erste von vier Malen brandete ihm

eine lautstarke Resonanz entgegen, es schien fast ein Wettbewerb an Lautstärke zu sein.

Und eingedenk der Fastenzeit stellte er „die Prinzipien auf die Probe“ und warb für den guten Benefiz-Zweck für den Kauf des Lions-Talers aus Schokolade.

Stürmischer Applaus

Einen ersten brausenden Beifall erntete Hannah vom Robert-Koch-Gymnasium mit ihrem Solo auf dem Saxofon. Auch die gesanglichen Einlagen von Benedikt, ebenso Roko, Verena vom St.-Gotthard Gymnasium und Angelina vom Comenius-Gymnasium wurden stürmisch applaudiert.

Der bekannte Ohrwurm „Nah Neh Nah“ von der belgischen Gruppe Vaya Con Dios gab gleich eine gute Gelegenheit für einen einfachen Refrain durch das Publikum im Wechsel mit Benedikt.

Voller Temperament

Bandleaderin Margit Kink, für ihren temperamentvollen Einsatz am Notenpult bekannt, forderte mit großen Gesten den Einsatz aus dem Parkett. „Gonna Fly Now“ – mit dem dramatischen Rocky-Thema debütierte ein sehr starkes Gebläse der Bigband des St.-Gotthard-Gymnasiums unter Stefan Binder, der seinerseits zur Solotrompete griff. Herbert Hutterer, Bandleader des Comenius-Gymnasiums, kommentierte „A Night In Tunisia“ von Dizzy Gillespie, dem so exzentrischen wie genialen Trompeter mit den aufgeblasenen Backen und dem Knick in seiner Trompete.

Mehr dazu unter www.idowa.plus



Angelina Jakob mit ihrer Interpretation von „How Sweet It Is“.



Zeigten Präsenz: Johann Würf (erste Reihe, l.), von den Lions und Kultur-Stadträtin Hela Schandelmaier (5.v.l.).



Der musikalisch hoch begabte Bandleader Stefan Binder vom St.-Gothard-Gymnasium Niederalteich griff gleich zur Solotrompete.

Fotos: Jenner

Quelle: DONAU ANZEIGER vom 16. März 2019

LC SULZBACH-ROSENBERG

Werke der Barmherzigkeit

Blumenschmuck im Rathaus, Sulzbacher Hofmusik im Saal, zahlreiche geladene Gäste, eine Festsetzung des Stadtrafes – das muss einen besonderen Grund haben: den Ehrenabend für eine Frau, die ihr Leben lang ein großes Herz bewiesen hat.

Sulzbach-Rosenberg. (hka) Es ist Ingrid Reisma-Benner, die den Lions-Sozialförderpreis 2018 der Stadt Sulzbach-Rosenberg verliehen bekommt. Sie ist die zweite Empfängerin des Preises, der seit 2009 vergeben wird an Personen und Einrichtungen, die sich durch soziales Engagement und karitativen Einsatz verdient machen. Beides so Bürgermeister Michael Göth, stolle Ingrid Reisma-Benner seit Jahrzehnten eindrucksvoll unter Beweis. Dafür gibt ihr der Beifall der zahlreichen Weggefährten, der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Kirche und Schulen und ganz besonders ihrer Familie.

„Tue so viel Gutes, wie du kannst, und mache so wenig Gerade wie nur möglich darüber“. Diese Worte von Charles Dickens aus dem 19. Jahrhundert nannte Landrat Richard Reisinger das Lebensmotto der Preisträgerin. Als ihr Freund seit vielen Jahren wisse er, dass seine Laudatio ihr ein gewisses Leidenszeit abertanzen werde, er aber versuchen müsse, „Ihr soziales Lebenswerk, ihr unentwegtes Wohltätentum gaudelndes umfassend aufzurollen“.

In seiner oft von Beifall unterbrochenen, humorvollen, für ihn ungewöhnlich langen Ansprache zeigte er den Lebensweg der Preisträgerin auf. Sie sei energische Unternehmerin eines Bus- und Reiseunternehmens gewesen und habe auch nach der Betriebsauflösung für sichere Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter gesorgt.

„Vor etwa dreißig Jahren habe sie sich für den Pfarrsuchtdienst gemeldet, „und das war der vielversprechende Anfang, die Hirsteigsdroge, der Beginn einer wunderbarsten, vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeitspalette einer sozialen Multitaskerin, die ihresgleichen sucht.“

Menschen brauchen Menschen, auch ich.

Preisträgerin Ingrid Reisma-Benner

„Die weitere Beschreibung der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten Ingrid Reisma-Benners verbliüfte selbst Mitstreiter und Weggenossen im Saal. Dazu gehören ökumenische und seelsorgerische Betreuung in den städtischen Alten- und Pflegeheimen, Beistand für Schwerekrankte und Sterbende im Hospizverein, aktive Mitarbeit im Eine-Welt-Laden und nicht zuletzt ihr „Verkaufstalent für einen guten Zweck“ bei verschiedenen Anlässen.

„Wer deine Hilfe anfragt, wird nie enttäuscht“, wusste Reisinger, seien es Aufgaben in der Pfarrei St. Marien, Caritasammlung oder Betreuung von Flüchtlingen. „Es ist deine tiefe christliche Überzeugung, die dich zu all diesen Werken der Barmherzigkeit antreibt, dabei in deiner Glaubenshaltung deutlich pragmatisch und praxisbezogen“, bescheinigte der Laudator der Preisträgerin.



Die Sulzbacher Hof-Musik unter Leitung von Michael Kämmle umrahmte die Festsetzung mit Barockmusik.



Die Preisträgerin Ingrid Reisma-Benner, umrahmt von (von links) Bürgermeister Michael Göth, Lions-Präsident Jörg Melchner und Landrat Richard Reisinger.

Bild: hka

„Andererseits aber, das wisse er aus eigener Erfahrung, könne sie auch trefflich streiten, gebe sich so schnell nicht geschlagen. Das kommunalpolitische Ehrenamt als Stadträtin habe sie von 2002 an vierzehn Jahre lang ausgeübt, „und das bestimmt nicht zur Mehrung des persönlichen Ruhms“. Dass sie diese und manch andere Tätigkeiten aufgegeben habe, als Andreas, ihr Mann, sie aus gesundheitlichen Gründen verstoßt gebraucht habe, verdiene großen Respekt. „Und glaub mir“, so schloss Richard Reisinger seine Würdigung „so lange Beden halte ich wirklich nur aus Überzeugung“.

Die Verleihung des Lions-Sozialförderpreises nahm Bürgermeister Michael Göth vor Ingrid Reisma-Benner bedankte sich und bezog in ihre Lebensleistung auch alle die mit ein, „die ehrenamtlich tätig sind und helfen, wo Menschen Hilfe brauchen“. Sie dankte Lions-Präsident Jörg Melchner für die finanzielle „Gabe“, die sie für karitative Zwecke verwenden wolle. Ihr Dank galt auch Pfarrer Hellauer von St. Marien, „der immer für mich da war, wenn ich an Grenzen gestoßen bin“. „Menschen

brauchen Menschen, auch ich“, schloss Reisma-Benner ihr emotionale Dankesrede.

brauchen Menschen, auch ich“, schloss Reisma-Benner ihr emotionale Dankesrede.

MUSIKUMRAHMUNG

Was wäre eine Preisverleihung ohne Musik? Für diesen Background sorgte die Sulzbacher Hof-Musik unter Leitung von Michael Kämmle. Solist Sebastian Schüffeld mit Querflöte, Anna-Lena Schmidt, Felicitas Groth und Emma Löffler mit Blockflöten und Hannes Wölger auf der Theorbe spielten Barockmusik von Michel de la Barre, Bach, Albinoni und Vivaldi.

Sie entführten damit auch in die große Vergangenheit des Sulzbacher Herzogtums und zeigten, dass sie offiziell Veranstaltungen der Stadt wunderbar musikalisch umrahmen können. (hka)

Quelle: Sulzbach-Rosenberger Zeitung (SRZ) vom 18.03.2019



LC STRAUBING

Diesmal mit einem Hauch Frankreich

Am 23. und 24. März steigt der 44. Lions-Trödelmarkt in der Messehalle am Hagen

Er hat sich in 43 Jahren Kultstatus erarbeitet, nicht minder „Conquest of paradise“ als musikalische Eröffnungshymne für Tausende in den Startlöchern stehende Schnäppchenjäger: Der Lions-Trödelmarkt, diesmal in seiner 44. Version vom 23. bis 24. März in der Messehalle am Hagen. Clou ist heuer ein Hauch von Frankreich. Dafür sorgen Lions vom Partnerclub aus Romans, die kulinarische Spezialitäten verkaufen und vor Ort servieren und damit ihren Straubinger Freunden beim Erlös für ihre Aktivitäten unter die Arme greifen.

Vor genau 50 Jahren ist der Lionsclub in Straubings französischer Partnerstadt Roman sur Isere gegründet worden. Das wird heuer gebührend gefeiert. Die Romanenser Lions haben sich allerdings auch vorgenommen, die 45 Jahre währende aktive Partnerschaft mit Straubings Lions bei der Gelegenheit ins rechte Licht zu rücken. Beide Clubs treffen sich mindestens einmal jährlich, mal in Deutschland, mal in Frankreich. Davon hätten die Mitglieder auf beiden Seiten über die Jahre profitiert, sagt der Jumelage (Städtepartnerschaft)-Beauftragte des Clubs, Toni Hinterdobler. Nicht nur sprachlich, auch hinsichtlich Kenntnissen über Land und Leute, Kultur und Politik. „Gerade in der Zeit der Separierung mit dem bevorstehenden Brexit ist es wichtig, dass Europäer miteinander gut können“, findet Lions-Präsident Dr. Karsten Ortlepp.

Man unterstütze sich gegenseitig auch bei Benefizwecken, vor allem mit Geldzuwendungen. Den welt-



Sind mitten in den Vorbereitungen für den 44. Lions-Trödelmarkt (v.l.): Jumelage-Beauftragter Toni Hinterdobler, Lions-Präsident Dr. Karsten Ortlepp und Haupt-Organisator Dr. Florian Herpich.

umspannenden Slogan „we serve“ machen sich die Franzosen jetzt allerdings direkt zum Programm: Sie werden mit einer neunköpfigen Delegation beim Lions-Trödelmarkt mitarbeiten.

Verkaufsstand mit Kulinarischem aus Romans

Und nicht nur das, die Lions aus Romans bringen jede Menge französischer Spezialitäten mit und werden sie an einem eigenen Stand verkaufen – an exponierter Stelle in der Halle, versichert Trödelmarkt-Organisator Dr. Florian Herpich. Toni Hinterdobler macht den Besu-

chern schon mal den Mund wässrig – es wird Ravigoles mit Käse-Kräuterefüllung, Caillettes (Fleischpaste), Ziegenkäse, Pogne (Hefekranz) und natürlich Rot- und Weißweine geben. Die Aktivitäten der Romanenser Lions quittieren die Straubinger mit hohem Respekt, zum Beispiel ein Jugendlager für behinderte und nichtbehinderte Buben und Mädchen oder für eine Betreuung für Alzheimer-Patienten, die pflegenden Angehörigen Freiraum verschafft. Die Straubinger Lions haben für ihren Trödelmarkterlös bereits einige Adressaten in der Warteschleife. Sie wollen weiterhin finanzieren, dass Empfänger von

Sozialleistungen auch mal ein Konzert oder Theater besuchen können. Sie fördern das heuer zum 25. Mal stattfindende Bluval, die Generalüberholung der Sandtner-Orgel in der Karmelitenkirche, Integrationsarbeit an Schulen gemeinsam mit der Bürgerstiftung, eine Boulderwand für das Bruckner-Gymnasium, Schulungen für Kinder im Medienumgang bis hin zum Eishockeynachwuchs in Straubing und Rettungshundestaffel des BRK. Unterstützt werden auch weltweite Lionsprojekte, zum Beispiel in Tansania.

Über 200 Helfer ehrenamtlich im Einsatz

Dr. Florian Herpich kann am Wochenende vom 23./24. März und die Woche davor, wenn die ganze Ware angeliefert, sortiert und aufgebaut wird, mit über 200 Helfern kalkulieren. Es sind Lions und ihre Familienangehörigen, Freunde und weitere Freiwillige, die Jahr für Jahr sogar ihren Urlaub nach diesem Ereignis ausrichten. Manche waren schon alle bisherigen 43 Trödelmärkte im Einsatz. „Das ist natürlich ein großer Vorteil, da sitzt jeder Handgriff und die Erfahrung spricht für sich“, sagt Dr. Karsten Ortlepp. Es gibt inzwischen Spezialisten für Kitsch, Kunst, Bücher, Bilderrahmen, Porzellan.... Toni Hinterdobler sortiert mit Leidenschaft die sogenannten Mischkisten. Das ist wie eine Wundertüte. Dankbar sind die Lions den vielen Spendern von Trödelware. „Manche kaufen etwas und bringen es uns nächstes Jahr wieder zum Verkaufen“, sagt Hinterdobler und lacht. Und manche kaufen mehr als sie vorher entrümpelt haben. Nicht weniger dankbar ist der Club der Firma Andorfer (Metalle und Schrott), Brauerei Egerer und Autohaus Freitag für ihren nicht wegzudenkenden logistischen Beitrag.

Ein Clou: Versteigerung besonderer Stücke

Ein weiterer Clou beim Trödelmarkt wird laut Dr. Karsten Ortlepp die Versteigerung am Sonntag, 24. März, 11 Uhr, sein. Erfahrungsgemäß acht bis zehn besondere Stücke filtern die Insider heraus und bringen sie meistbietend an Schnäppchenjäger oder Trophäensammler. Versteigert wird auch eine Magnumflasche Champagner aus dem Keller des Lions-Präsidenten. Ein Vorgeschmack, wenn nach dem Trödelmarkt mit hoffentlich gewohnt großem Erlös die Lions die Korken knallen lassen können. Wieder ein Markt geschafft! -mon-



Eldorado für Schnäppchenjäger und Sammler in der Messehalle am Hagen.

Foto: Ulli Scharrer



Imposante Schnäppchenjagd

44. Lions-Trödelmarkt: Großer Andrang auf einzigartige Schätze und ein Hauch Frankreich

Von Lena Feldmeier

Kurz vor 9.30 Uhr. Imposante Musik ertönt. Die Glastüren zur Halle öffnen sich und Hunderte Besucher stürmen herein. Der Lions-Trödelmarkt hat am Wochenende wieder zahlreiche Schnäppchenjäger in die Ausstellungshalle Am Hagen gelockt.

Bereits um 8 Uhr standen Trödler vor dem Eingang. „Wir waren die Ersten – um kurz nach acht“, sagt Michael Strassmann. Jedes Jahr freut er sich darauf: „Ein bisschen gruschen, denn man findet immer was.“ Einmal habe er beispielsweise eine ganz kleine Kaffee-Hag-Kanne für zwei Euro ergattert. „Ich brauch’ die eigentlich nicht, schön ist die aber schon“, sagt er lachend. Um fünf Uhr ist er aufgestanden und aus dem Bayerischen Wald nach Straubing gefahren. „Es ist auch schön, man trifft immer wieder die gleichen Leute.“

In der Halle wird derweil noch alles vorbereitet. Stadtrat Peter Ries, Mitglied des Lions-Clubs, ist bei den Küchengeräten eingeteilt – Mixer, Pürrierstäbe oder auch Entsafter. „Es ist ungefähr so wie beim amerikanischen Schlussverkauf“, beschreibt er den Trödelmarkt. Er freut sich, dass es nach der Vorbereitung endlich wieder losgeht.

„Schön, dass Kinder auch an Büchern Freude haben“

Am Stand daneben, bei den Spielsachen, sind Karin und Andreas Zisler bereit für den Ansturm. „Es ist immer noch besonders“, sagt Karin Zisler. Sie ist seit über 40 Jahren mit dabei. „Am Sonntag hat man die Nase voll und im Januar freut man sich wieder“, sagt sie lachend. Die beiden trödeln gerne und freuen sich auf die interessanten Leute. „Es ist schön, dass Kinder auch noch an Büchern Freude haben.“ Das Gemeinschaftsgefühl mache das Wochenende zu etwas Besonderem und die Dinge erleben einen zweiten Frühling.

Nicht nur die Straubinger Lions sind dieses Jahr vor Ort. Im vorderen Teil der Halle haben die Mitglieder eines französischen Lions-Clubs einen Stand mit Spezialitäten aufgebaut. Sie kommen aus der Partnerstadt Romans-sur-Isère und feiern 2019 ihr 50-jähriges Bestehen. „Die Clubs kennen sich schon mehr als 40 Jahre und wir haben gedacht: Warum nicht einfach unterstützen?“, sagt Regine Font, die Frau eines Lions-Mitglieds.

Pogne, Ravioles oder auch Ziegenkäse

Am Stand können Besucher Pogne (einen Hefekranz), Ravioles, Ziegenkäse, Schweinepastete und Wein kaufen. „Der Trödelmarkt ist sehr imposant. Die Vielfalt der Artikel ist überwältigend.“ Präsident Denys Blondiaux hat für den Anlass eine Magnumflasche Champagner



Der Lions-Club hat den Trödelmarkt mit Bürgermeisterin Maria Stelzl (5.v.r.), MdL Josef Zellmeier (6.v.l.), Landrat Josef Laumer (3.v.l.), Präsident Dr. Karsten Ortlepp (4.v.r.), Denys Blondiaux (7.v.r.), Präsident des französischen Lions-Clubs der Partnerstadt, Vizepräsident der Straubinger Lions Dr. Florian Herpich (6.v.r.) und Wolfgang Debler (rechts) vom Distrikt Bayern-Ost eröffnet. Dr. Viktor Seiler (3.v.r.) vom Lions-Club wurde für seine langjährige Arbeit geehrt.

und eine Flasche Rotwein gespendet, die für den guten Zweck versteigert wird.

Dr. Karsten Ortlepp, Präsident des Lions-Clubs Straubing, und Denys Blondiaux begrüßen derweil die Helfer und Mitglieder und bedanken sich bei den Beteiligten. „Die Veranstaltung ist zu einem großartigen Ereignis geworden“, sagt Wolfgang Debler, zuständig für die Lions-Clubs des Distriktes Bayern-Ost. Der Reinerlös komme Organisationen und Projekten wie der Tafel, kulturellen Einrichtungen oder Bildungsmaßnahmen zugute – alles gemäß dem Motto „We serve“. Der Straubinger Verein sei mit seinen 52 Mitgliedern seit 56 Jahren aktiv. „Unser Lions-Freund Dr. Viktor Seiler ist seit 1984 nun gut 35 Jahre in vielen Ämtern des Lions-Clubs Straubing präsent“, sagt Debler, dankt Seiler für seine langjährige Präsenz als Rechtsbeistand und steckt ihm eine Ehrennadel an.

„In drei Minuten geht die Tür auf“

„Ich bin immer wieder gern dabei“, sagt Landrat Josef Laumer. Solch einen Ansturm erlebe man nur hier und am Volksfest. Das Engagement der Helfer sei vorbildlich und sozial. „In drei Minuten geht die Tür auf“, ergänzt Bürgermeisterin Maria Stelzl, die nach der Begrüßung durch Landrat Laumer noch ein kurzes Danke an alle ausspricht, die sich für das Wohl anderer einsetzen. „Wer zu spät kommt, darf nicht lange reden“, sagt MdL Josef Zellmeier lachend. Er lobt die Wiederverwertung der Dinge und die Arbeit der Mitglieder.

Dann geht auch schon die Türe auf und hunderte Personen stürmen die Halle. „Bei mir gibt es die besten Artikel“, sagt Landrat Josef Laumer. Er hat in der Zwischenzeit hinter einem Stand mit Antiquitäten Platz genommen. „6,50 Euro hab’ ich schon eingenommen“, sagt er lachend. Debler hat sich etwas weiter hinten etwas gefunden. „Meine Frau hat schon einen Mixer gekauft und eine Hose noch dazu.“

„Es war hervorragend. Alle haben gut zusammengearbeitet“, sagt Vi-



Neben Kleidung, Möbeln, Deko oder auch Büchern wurden hunderte Spiele für den guten Zweck verkauft.



Präsident Denys Blondiaux, Valérie Chabal, Regine Font und Michel Font (v.l.) haben mit den Mitgliedern den französischen Stand betreut. Die Männer sind Mitglieder im französischen Lions-Club der Straubinger Partnerstadt.

zepräsident Dr. Florian Herpich am späten Sonntagnachmittag. Die Magnumflasche Champagner, die der französische Präsident des Lions-Clubs gespendet hat, brachte gut 40 Euro ein. Bei den Versteigerungen von besonderen Stücken wurden zudem ein Elektro-Bike für 250 Euro, ein silbernes Geschirr für 200 Euro und ein Schaukelstuhl aus den 70er-Jahren für 120 Euro versteigert. „Das Ziel des vergangenen Jahres von 25 000 Euro haben wir sicher wieder erreicht“, sagt Dr. Herpich erfreut. Zusammen mit dem französischen Lions-Club würden sie nun den Trödelmarkt in gemüthlicher Runde ausklingen lassen.

Mehr Bilder unter www.idowa.plus



Auch Gemälde wurden verkauft.



Um kurz nach 9.30 Uhr ist die Halle am Samstag gut gefüllt. Jeder einzelne Besucher ist auf der Suche nach etwas Einzigartigem.

Die beiden vorstehenden Berichte wurden am 2.3. und 25.3.2018 im Straubinger Tagblatt veröffentlicht

LC BEILNGRIES

Faschingskrapfen-Aktion der Beilngrieser Lions

Bis 21. Februar bestellen / Erlös kommt der Seniorenarbeit in der Region zugute

■ **Beilngries (e)** Auf den Straßen wird es bald wieder laut und die Leute zieht es aus den Häusern. Seit Jahrhunderten begrüßen die Menschen den Frühling mit Masken und Musik. Verbunden mit Fasching und Karneval dreht sich das Brauchtum auch rund um bestimmte Gerichte, die bevorzugt oder ausschließlich in dieser Zeit genossen werden, unter anderem der Krapfen.

und backt die Krapfen zu einem Sonderpreis. Dafür ist der Lions Club sehr dankbar. Zum Mitmachen sind vor allem Geschäfte und Unternehmen in der Region Beilngries, Berching, Mühlhausen, Dietfurt, Riedenburg, Altmanstein und Kinding herzlich eingeladen. Die Krapfen können in Kartons zu je 20 Stück bestellt werden.

So funktioniert die Bestellung

Mitmachen ist ganz leicht, das Bestell-Formular ist im Internet auf der Homepage des LC Beilngries unter www.lions-beilngries.de zu finden. Damit kann man für seine Kunden und Mitarbeiter noch bis zum Donnerstag, 21. Februar, per Fax oder E-Mail unter 08461 / 700598 oder per E-Mail an sabine.scharnagl@t-online.de süße Krapfen bestellen.

Am Donnerstag, 28. Februar, wird die Flotte des Lions Club Beilngries die Bestellungen ausliefern und alle, die sich für die Aktion gemeldet haben, noch am Vormittag mit frischgebackenen Krapfen versorgen.

Weitere Informationen zur Aktion und zum Lions Club Beilngries unter www.lions-beilngries.de.

Berichte aus der IZ Beilngries vom 13.2.2019 (oben) und vom 1. März 2019 aus dem DONAUKRIER

Schlemmen und dabei Gutes tun

Lions Club Beilngries liefert bei Spendenaktion 4600 Krapfen an Unternehmen in der Region

Von Aylin Hudalla und Hannah Schnelder

Beilngries (DK) „Dem Unsinigen einen Sinn geben“: Unter diesem Motto hat gestern, am Unsinigen Donnerstag, eine Faschingskrapfen-Spendenaktion stattgefunden. 4600 süße Gebäckstücke wurden in der Region verteilt. Organisator war der Lions Club Beilngries. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Süßer Puderzucker, ein lockerer Teig und fruchtige Marmelade, das macht einen Krapfen aus. Das bereits im Mittelalter sehr beliebte Gebäck verbindet viele Menschen mit dem Fasching. Die Tradition, diesen Fritt herausgebakenen Köstlichkeiten genau zu dieser Jahreszeit besonders gern zu verspeisen, entstand daraus, dass der Krapfen wegen seines hohen Fettgehaltes als besonders nahrhaft angesehen wurde. Daher wurde er einst im Vorfeld der Fastenzeit dazu gerufen, Heber Krapfen als Brot zu essen.

Dieses Jahr bekommt der Krapfen in der Region eine ganz besondere Bedeutung: Mit dem Verkauf der Gebäckstücke an Unternehmen und Geschäfte in Beilngries und Umgebung durch die Lions soll etwas Gutes getan werden. Demjenigen Menschen, die alters- oder gesundheitsbedingt nicht mehr am öffentlichen Leben – und somit auch nicht an den Veranstaltungen und Umzügen zur Faschingszeit – teilnehmen können, möchte der Lions Club eine Freude bereiten. Indem sie mit den Einnahmen der Spendenaktion die Seniorenarbeit in der Region unterstützen, wollen sie dieses Ziel erreichen.

Bereits vor einigen Wochen konnten interessierte Betriebe eine Bestellung aufgeben, um am Unsinigen Donnerstag Kunden und Mitarbeitern eine Überraschung zu machen. Gestern Vormittag wurden die Kartons mit je 20 Krapfen zum Preis von 30 Euro von Lions-Club-Mitgliedern verteilt. Ein Gebäckstück entsprach einer Spende von 75 Cent, die direkt in das Projekt fließt. Frisch zubereitet wurden die Krapfen von der Bäckerei Plank in Mühlhausen, die diese den Lions zu einem Sonderpreis be-



Dem Unsinigen Donnerstag versüßt: Auch in der Beilngrieser Redaktion des DONAUKRIER wurden die Krapfen mit Freude in Empfang genommen (oben), und zwar von DK-Mitarbeiterin Regine Adam (Mitte) sowie den Praktikantinnen Hannah Schnelder (rechts) und Aylin Hudalla. Neben den Mitarbeitern freuten sich vor allem die Kunden und Besucher der Redaktion über die süße Faschings-Überraschung. Fleißige Mitglieder des Lions Clubs trafen sich schon am frühen Morgen, um die unzähligen Kartons mit jeweils 20 Krapfen auszuliefern (unten).
Foto: F. Heiger/Lions Club

reinstellte, wie die Organisatoren mitteilen. Mit ihrer Aktion werden die Lions nicht nur wie geplant ältere Menschen glücklich machen. Sondern sie verlebten gestern auch vielen Arbeitkräften den Tag. Um das zu erreichen, wurden die Krapfen schon um 5.30 Uhr in Mühl-

hausen abgeholt, damit sie bis spätestens 9.30 Uhr in den Firmen zum Verzehr bereitstehen. Die Organisatoren waren mit dem Verlauf der Aktion zufrieden, wie sie in einer Pressemitteilung betonten. 4600 Krapfen habe man ausliefern dürfen, so die Mitteilung. Lions-Club-

Präsidentin Sabine Scharnagl wird folgendermaßen zitiert: „Die Lions-Faschings-Krapfen-Aktion war ein voller Erfolg.“ Sie freute sich sehr darüber, dass die Aktion schon beim ersten Mal so einen Zuspruch erfahren habe. Einen Dank richtete Sabine Scharnagl an alle Beteiligten, an die Besteller,

den Produzenten sowie ihre Lions-Mitglieder, welche die Krapfen nach Berching, Kinding, Gredling, Dietfurt, Altmannstein, Aschbach sowie kreuz und quer durch Beilngries ausgeliefert haben. „Dem Unsinigen einen Sinn geben“ – das haben die Lions erfolgreich geschafft.



Senioren profitieren von Krapfenaktion

Nach der erfolgreichen Premiere am Unsinnigen Donnerstag: Lions überreichen Spenden an Einrichtungen aus der Region

Beilngries (DK) Unter dem Motto „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“ haben die Beilngrieser Lions am Unsinnigen Donnerstag ihre erste Beilngrieser Lions-Faschings-Krapfen-Aktion veranstaltet (vgl. berichteten). Jetzt wurde bei einem Clubabend der dabei erzielte Erlös an die Empfänger überreicht.

Auf Anhieb konnten bei der Aktion 4600 Krapfen an Unternehmen und Geschäfte in der Region Beilngries, Berching, Greding, Kinding und Dietfurt verkauft werden. 75 Cent je Krapfen gingen an das Hilfswerk des LC Beilngries für Seniorenprojekte. Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl konnte beim Clubabend Vertreter von drei Senioreneinrichtungen aus der Region sowie den an der Aktion beteiligten Bäcker Jakob Plank begrüßen. Die Präsidentin ließ die Krapfenaktion von der Idee bis zur Realisierung Revue passieren.



Krapfenaktion für einen guten Zweck: Die Beilngrieser Lions haben aus dem Erlös jeweils 1000 Euro an drei Senioreneinrichtungen in der Region überreicht.
Foto: Landmesser

Besonders freute sie sich über den großen Erfolg sowie über die Unterstützung der Geschäftswelt aus Beilngries und Umgebung sowie durch die Lionsmitglieder, die fleißig für die Aktion warben. Ein ganz besonderer Dank galt dem Bä-

cker, der den Lions dann einen Einblick in die Produktion gewährte und anregte, im nächsten Jahr doch die 5000er-Marke zu überspringen. Die Lions-Präsidentin freute sich über die damit gegebene Zusage, auch im nächsten Jahr wieder

zusammenarbeiten zu können.

Marina Bär, Leiterin des Seniorencentrums Beilngries, und Tanja Schneider, stellvertretende Pflegedienstleiterin des Caritas-Seniorenheims „Haus Bruder Balthasar Wer-

ner“, stellten ihre Projekte vor. Beide Einrichtungen beschafften aus den zur Verfügung gestellten Mitteln jeweils einen Pflegestuhl. Ein solcher stelle im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen eine große Erleichterung dar und in vielen Fällen sei er sogar eine Grundvoraussetzung, um eine fachgerechte Pflege zu ermöglichen. Gerhard Binder, Leiter des Caritas-Seniorenheims St. Franziskus in Berching, wird mit den Mitteln aus dem Krapfenverkauf einen „Outdoor-Meerschweinchen-Käfig“ für die Senioren im Außenbereich erstellen.

Abschließend wurden die Spenden in Höhe von jeweils 1000 Euro vom Vorsitzenden des Hilfswerkes des LC Beilngries, Franz Koller, und der Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl verteilt. Der Aktion entsprechend durften sich alle Anwesenden dann noch frische Krapfen schmecken lassen.

Bericht aus dem Donaukurier vom 8. April 2019

BO Lions-Seminar für Schatzmeister

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019
von 9.00 bis 13.30 Uhr
mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d. Opf.

Referent:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Thomas Queck

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.

BO Lions-Workshop für Internetbeauftragte

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019
von 9.00 bis 13.30 Uhr
mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d. Opf.

Referent:

KIT Dr. Peter Scharnagl

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.

Hinweis:

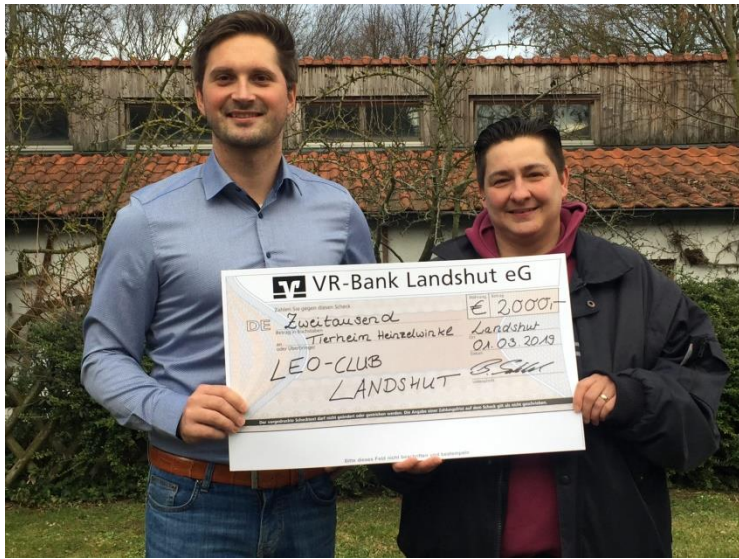
Die drei Veranstaltungen für Club-Sekretäre, Schatzmeister unserer Lions-Clubs und Hilfswerke sowie für die Internetbeauftragten der den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost finden parallel am Samstag, den 22. Juni 2019 von 9.00 bis 13.30 Uhr mit anschließendem Mittagsimbiss im Kloster St. Josef, Wildbad 1 in 92318 Neumarkt in der Oberpfalz statt. Damit ist eine gemeinsame Fahrt von Teilnehmern eines Clubs möglich.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in Kürze.



JUNGE LÖWEN SPENDEN FÜR DAS TIERHEIM

LEO-CLUB LANDSHUT ÜBERREICHT 2000 EURO ERLÖS DER CHRISTBAUMAKTION



Benjamin Sabold, Präsident des Leo-Club Landshut, freut sich mit Tierheimleiterin Alexandra Ziegler über das gute Ergebnis der Christbaumaktion.
Foto: Leo-Club Landshut

Landshut. Der Leo-Club Landshut hat am Donnerstag 2000 Euro an das Tierheim Heinzlwinke gespendet. Leo-Präsident Benjamin Sabold überreichte den Betrag an Tierheimleiterin Alexandra Ziegler. Die Summe ist der Erlös der Christbaumaktion am 12. Januar, bei der die Clubmitglieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen einen freiwilligen Beitrag abgeholt und fachgerecht entsorgt hatten. Auf drei Routen hatten zwölf Leos rund 200

Haushalte in Landshut und den angrenzenden Gemeinden angefahren.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Leos“, sagte Ziegler. Mit der Spende wird das Tierheim vor allem Futter kaufen und Tierarztbesuche finanzieren. „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion praktische Hilfe leisten und gleichzeitig eine wichtige Einrichtung für die Region fördern können“, sagte Sabold. Er dankte den beteiligten Unternehmen Mietmobile Wagner und Weinhaus Deutter für die Bereitstellung von Transportern. „Besonderer Dank geht an die Verantwortlichen für Abfallentsorgung in Stadt und Landkreis Landshut, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion super zur Seite standen.“

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.

Kontakt für Rückfragen:
Benjamin Sabold
0871/32064
leoclublandshut@web.de

**Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111****STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS HÄLT KURS****JAHRESBERICHT 2018 VON JÖRG NAUMANN**

Auch im 12. Geschäftsjahr hält die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) ihr Schiff auf Kurs, so wie man im hohen Norden Deutschlands dies bezeichnet - eine Anspielung auf den bevorstehenden Kongress der Deutschen Lions in Kiel.



Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 9, 65183 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019

Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenverkauf: www.lions.de/web/stiftung/de-stiftungstag-2019

Das Stiftungskapital und das Spendenaufkommen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Diese positive Entwicklung ist ein Zeichen, dass die Lions ihrer Stiftung im zurückliegenden Geschäftsjahr noch mehr Vertrauen schenken. Dadurch stieg die Bilanzsumme zum 31.12.2018 auf 2.180.779,83 €. Somit konnte auch die Anlage für Wertpapiere um rund 70.000 € im zurückliegenden Jahr erhöht werden. Dabei wurden die Richtlinien hinsichtlich einer risikomindernden Anlage, wie in den zurückliegenden Jahren, berücksichtigt.

Die seit 2003 bestehende „Liga für Ältere e.V.“, die schwerpunktmäßig die Seniorenarbeit im Multidistrikt Deutschland in den zurückliegenden Jahren erfolgreich durchgeführt hat, wurde mit Beschluss in Leipzig ohne Gegenstimme zum

Jahresende 2018 formal aufgelöst, um deren Anliegen einer erfolgreichen Seniorenarbeit bei Lions eine sichere Zukunft innerhalb der SDL zu geben. Nachdem sich die deutsche Lions-Organisation aktuell neu positioniert, ist die „Liga für Ältere“ offiziell ab dem 01. Januar 2019 in die SDL aufgegangen, sodass zukünftig die Seniorenarbeit unter dem Dach der SDL fortgesetzt wird. Der Stiftungsrat der Stiftung der Deutschen Lions hat deshalb den bisherigen Liga-Vizepräsidenten, PDG Peter von Schau, ab dem 01.01.2019 zum Projektleiter „Seniorenarbeit“ bestimmt. Damit ist die Kontinuität in der Seniorenarbeit der Deutschen Lions gewährleistet.

Auch alle Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Zusammenführung des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) und der SDL notwendig waren, konnte die Stiftung im Laufe des Geschäftsjahres vornehmen. Der erste wichtige Schritt war die Zustimmung und Genehmigung der neuen Satzung durch die Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidium in Darmstadt. Auch alle Bescheinigungen des Finanzamtes Wiesbaden, insbesondere die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit, wurden der SDL für die Zusammenführung uneingeschränkt erteilt. Und sogar für das Spendensiegel des DZI liegt die Zusage für die Zeit nach einer Fusion von HDL und der Stiftung vor. Deshalb ist der Weg frei, dass die SDL und das HDL ohne Einschränkungen zum 01.07.2019 in der (dann neuen) Stiftung der Deutschen Lions zusammengeführt werden können.

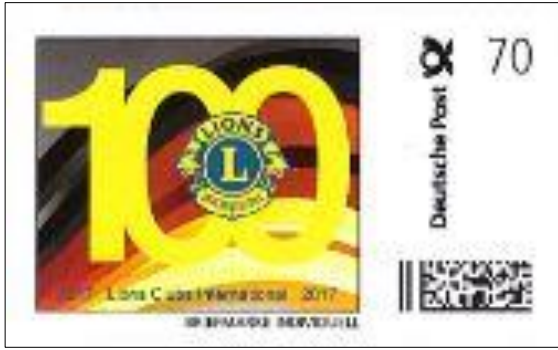
Die Internationale Präsidentin, Frau Gudrun Yngvadottir, äußerte sich auf einem Empfang in der Isländischen Botschaft in Berlin über die gute Arbeit und die positive Entwicklung der SDL, insbesondere in den letzten Jahren.

Im zurückliegenden Jahr konnten auch wieder vielen Lionsclubs für ihre Projekte Zuschüsse von der SDL gewährt werden. Alle gestellten Förderanträge wurden genehmigt.

Aus einem Vermächtnis konnte dem SOS-Kinderdorf im Januar 2018 ein Scheck in Höhe von 117.000,00 € überreicht werden.



Erneut war die Nachfrage zum Erwerb der Briefmarkenedition



und des inzwischen bekannten Stiftungslöwen, der zwischenzeitlich zu einem besonderen

Präsent bei unterschiedlichen Anlässen von den Clubs in Deutschland verwendet wird, sehr groß. Gerne nehmen wir weitere Bestellungen entgegen.

Die SDL hat in Anlehnung an den Kongress der Deutschen Lions in Kiel einen Stiftungspreis 2019 zum Thema „Wasser ist Leben“ ausgeschrieben. Wieder hat eine ansehnliche Anzahl von Clubs sich für den Stiftungspreis beworben. Die nach einer Vorauswahl verbliebenen zehn Clubs werden sich auf dem KDL in Kiel dem Votum der Delegierten stellen und die drei Erstplatzierten werden sich über ihre Siegprämien freuen können.

Der diesjährige Stiftungstag findet am 21.09.2019 in Bayreuth statt. Höhepunkt dieses Tages wird ein Benefizkonzert des Symphonieorchesters der Deutschen Lions unter der Leitung von Gregor Schmitt-Bohn im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth sein. Daneben wird ein interessantes Programm unter dem Thema „Musik“ angeboten. Zur Auswahl steht die Besichtigung des Richard Wagner Museums – Villa Wahnfried, des Franz-Liszt-Museums und der Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne auf dem Programm. Alle Lions in Deutschland sind zu diesem Stiftungstag nach Bayreuth herzlich eingeladen.

Karten für das Benefizkonzert und die einzelnen Führungen können Sie über

www.lions.de/web/stiftung/der-stiftungstag-2019

buchen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Stiftungsbeauftragten in den einzelnen Distrikten des MD 111 für ihre unermüdliche Arbeit im zurückliegenden Jahr 2018 sehr herzlich danken. Ihnen ist die positive Entwicklung der SDL, insbesondere in den letzten Jahren, mit zu verdanken.

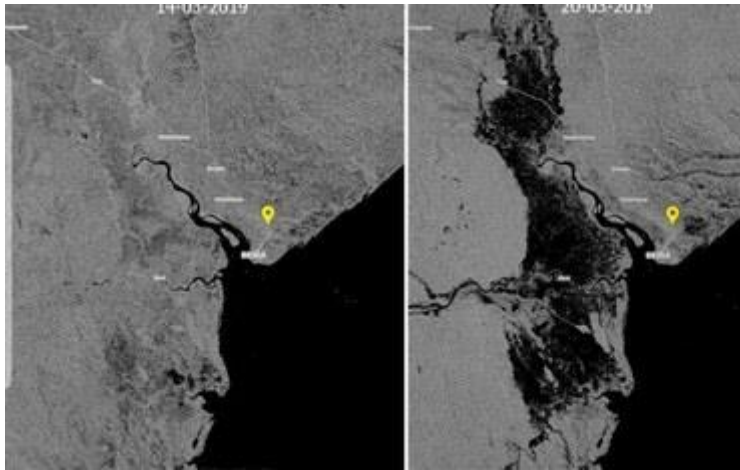


VERHEERENDE ZERSTÖRUNGEN DURCH „IDAI“ - BITTE HELFEN SIE!

Foto: Denis Onyodi / IFRC Climate Centre



Satellitenbilder (nächste Seite) von Mosambik, riesige Seen, wie Binnenmeere, sind entstanden. Bilder: DRK/IFRC



Mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 190 Kilometer in der Stunde traf in der Nacht vom 14. auf den 15. März 2019 Zyklon Idai auf die Küste Mosambiks. Der Sturm zog über die Hafenstadt Beira hinweg landeinwärts. Durch heftige Regenfälle in Simbabwe und Malawi kam es zu extremen Überschwemmungen in der gesamten Region. Das Ausmaß der Zerstörung ist verheerend.

MEHRERE HUNDERTTAUSEND MENSCHEN HABEN ALL VERLOREN

Laut Regierungsangaben sind derzeit rund 400.000 Menschen von der Katastrophe betroffen, wobei eine Anzahl von 1.000 Todesopfern und unzählige Verletzte befürchtet werden. Neueste UN-Berichte gehen bereits von 600.000 Menschen aus, die ihr Obdach und Hab und Gut verloren haben. Die Zahl der vermissten Personen kann noch nicht abgeschätzt werden.

DIE GANZE REGION IST SCHWER GETROFFEN

Die schwerstgetroffene Stadt Beira mit ihren rund 500.000 Einwohnern ist zu großen Teilen von der Außenwelt abgeschnitten. Stromversorgung und Telefonverbindungen sind weitgehend zusammengebrochen. Straßen sind unpassierbar, Brücken zerstört und auch der große Hafen in Beira ist nicht voll funktionsfähig. Die Zerstörung der Infrastruktur erschwert die Hilfe vor Ort. Nothilfemittel müssen mit Helikoptern transportiert werden, die ununterbrochen im Einsatz sind und sich derzeit vor allem auf die Rettung von Menschen in akuter Not auf Hausdächern oder Bäumen konzentrieren.

Auch im benachbarten Malawi sind fast eine Million Menschen von den schweren Überschwemmungen betroffen. Mehr als 80.000 Bewohner mussten ihre Häuser verlassen und in improvisierte Unterkünfte ziehen. Begleitet von heftigem Regen war Idai am Donnerstag auf Land getroffen und dann von Mosambik ins benachbarte Simbabwe weitergezogen. Auch hier kam es zu massiven Überschwemmungen. In Simbabwe sind besonders die Bezirke Chimanimani und Chipinge betroffen: Mindestens 13.000 Menschen sind hier nach

Regierungsangaben in akuter Not und auf schnelle Hilfe angewiesen.

Lions Clubs International Multi-Distrikt 111-Deutschland

Lions Clubs International • Bleichstr. 3 • 65183 Wiesbaden

We Serve

Geschäftsstelle – Ständiges Sekretariat
T +49 (0)611 99154-0
F +49 (0)611 99154-20
sekretariat@lions-clubs.de
www.lions.de

21. März 2019

Liebe Lions!

Zunächst haben wir hauptsächlich Bilder der Zerstörungen des Zyklons Idai im südöstlichen Afrika gesehen, diese Bilder reichten aber schon aus, um in uns das Gefühl zu wecken: Es herrscht Not und es braucht uns Lions!

Das Ausmaß der Zerstörung durch Sturm und Wassermassen wird erst nach und nach sichtbar. Jedoch weiß man schon jetzt, dass sicher viel mehr als die offiziell genannten 170 Menschen in Mosambik, Simbabwe und Malawi ihr Leben verloren. Die Zahl der Menschen die kein Dach über dem Kopf und keine Lebensgrundlage mehr haben, wird schon jetzt mit mehreren Hunderttausend beziffert.

Im Mai wäre Erntezeit gewesen, nun drohen durch großflächig überflutete landwirtschaftliche Flächen Hunger und der Ausbruch von Seuchen. Zusätzlich zu der akuten Not, erschwert die Zerstörung der Infrastruktur die Versorgung der Menschen.

Es gilt dringend, den Opfern der Katastrophe mit Wasser, Nahrungsmitteln, medizinischen Gütern und vor allem temporären Unterkünften zu helfen. Erste Gespräche mit unseren Partnern wurden bereits geführt, wo wir am effektivsten helfen können.

Bitte helfen Sie!
Unterstützen Sie die Hilfe der Lions, helfen Sie den Menschen in Mosambik, Malawi und Simbabwe mit Ihrer Spende! Mit nur wenigen Mausklicks auf unserer Website unter www.lions-hilfswerk.de/spenden oder über unser bekanntes Spenderkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FFVBDE33
Stichwort „Zyklon Idai“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit lionistischen Grüßen

Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke
 Governorratsvorsitzender 2018/2019

IPDG Udo Mahler
 HDL-Vorstand für Nationale u. Internationale Projekte

HIER WOLLEN WIR HELFEN!

Gemeinsam mit unseren Partnern werden derzeit Hilfsmaßnahmen auf den Weg gebracht, dazu gehört vor allem die Grundversorgung, etwa mit Trinkwasser aber auch mit medizinischen Bedarfsmitteln, um die zahlreichen Verletzten versorgen zu können. Es werden Notunterkünfte bereitgestellt und Hilfsgüter wie Werkzeug und Baumaterial, Küchen- und Kochutensilien, Wasseraufbereitungs-Tabletten/Trinkwasser, Schutzplanen sowie Matten verteilt. Um den Ausbruch von Seuchen zu verhindern, werden anschließend vor allem die Sicherung der Trinkwasserversorgung, Sanitär- und Hygienemaßnahmen von großer Wichtigkeit sein.

Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende

BITTE SPENDEN SIE!

Bitte helfen Sie den Menschen in Mosambik, Malawi und



Simbabwe und spenden Sie für die Lions-Hilfe in der Katastrophengebietenregion. Wir werden Sie an dieser Stelle über die Hilfe der Lions auf dem Laufenden halten.

SPENDEN SIE MIT WENIGEN KLICKS ONLINE ODER AUF DAS SPENDENKONTO DES HDL:

Hilfswerk der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00

BIC: FF VBD EFF

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

AUSZUG AUS DER HDL-INTERNETSEITE

HIER HELFEN WIR!

Gemeinsam mit unseren Partnern sind bereits vielfältige Hilfsmaßnahmen angelaufen. Dazu gehört vor allem die Grundversorgung mit Trinkwasser und Nahrung aber auch mit medizinischen Bedarfsmitteln. In Mosambik wurden bereits erste Cholerafälle gemeldet. Um einen großflächigen Ausbruch der Seuche zu verhindern, sind vor allem die Sicherung der Trinkwasserversorgung, Sanitär- und Hygienemaßnahmen von großer Wichtigkeit.

22 PAULS FÜR MOSAMBIK MIT DEN JOHANNITERN

Die Johanniter planen einen medizinischen Hilfseinsatz in Mosambik. Nach einer Erfassung und Einschätzung des dringendsten Bedarfs, startete in der ersten Aprilwoche ein Charterflug mit Hilfsgütern ab Deutschland, der auch die derzeit 22 verfügbaren Wasserfilter des Typs PAUL aus dem Lager von action medeor in Tönisvorst als Fracht eingeplant hat. Weitere 30 PAULs sind aus verfügbaren Spenden nachbestellt worden.

LIONS-PARTNER IN ALLEN BETROFFENEN LÄNDERN VOR ORT

Von unserem Partner action medeor erreichte uns die Nachricht, dass ihre Niederlassung in Malawi sofort eine Medikamentenlieferung an das Trinity Hospital in Muona an der Grenze zu Mosambik mit Medikamenten und medizinischem Verbrauchsmaterial verschicken konnte. Durch die aktuelle Lage wird dort mit einem weiteren starken Anstieg der Patientenzahlen und Geflüchteten gerechnet. Zu den Partnern in Mosambik und Simbabwe steht action medeor in engem Kontakt, um weitere Hilfe zu koordinieren. Unter anderem bereitet action medeor gemeinsam mit der Deutsch-

Mosambikanischen Gesellschaft Medikamentenhilfe für die Katholische Universität von Mosambik in Beira vor. Über das angeschlossene Gesundheitszentrum können Patienten in der am stärksten von den Auswirkungen des Zyklons betroffenen Stadt versorgt werden. Mit den Lions-Spenden konnte bereits die Medikamentenhilfe von action medeor für rund 30.000 Menschen finanziert werden. Mit etwa 300 Euro können rund 300 Kinder mit schweren Durchfallerkrankungen mit Elektrolytlösung behandelt werden, zehn Spenden in Höhe von 1.000 Euro finanzieren ein großes sogenanntes „Emergency Health Kit“, mit dem rund 10.000 Menschen medizinisch versorgt werden können. Hierbei wird bedarfsorientiert gepackt, etwas mit Schwerpunkt auf Cholera- oder Malariaprävention und -behandlung.

VIele OBdachlose Familien in SIMBABWE

In Simbabwe ist unser Bonner Partner Help aktiv. Zur Linderung der akuten Not unterstützen Lions die Verteilung von Nahrungsmittelpaketen für rund 1.000 Familien sowie Hygiene-Kits für zunächst etwa 600 Familien sowie die Verteilung von Wasserreinigungstabletten, womit vor allem vorsorglich einem Ausbruch von Cholera entgegengewirkt werden kann. Darüber hinaus sollen etwa 5.000 Menschen mit Nahrungsmitteln und Haushaltsgegenständen und beim Bau von Notunterkünften (Verteilung von Wellblechdächern und Holz) unterstützt werden. Das Material kann später beim längerfristigen Wiederaufbau verwendet werden. Zur Vervielfachung der eigenen Mittel fordert Help Hilfszuschüsse beim Auswärtigen Amt an.

HILFE IN MALAWI

Habitat for Humanity hat in Malawi bereits rund 600 Notfallsätze verteilt. Derzeit liegt der Fokus ersten Schadenseinschätzungen zufolge in Nsanje und in Phalombe auf der Verteilung von Shelter Kits, die wichtige Materialien wie Planen, Zeltböden, Bettlaken und Decken, Moskitonetze, Schnüre, Kleidung und andere Utensilien enthalten. Jedes dieser Shelter Kits kostet rund 55 Euro. Lions unterstützten bisher die Ausgabe von Shelter Kits für rund 200 Familien. Darüber hinaus kümmert sich Habitat for Humanity auch um die Wasser- und Sanitärversorgung, darunter fällt die Verteilung von Wasserbehältern, Hygieneutensilien und Wasserreinigungstabletten.

MIT DEM DRK UND DEM AUSWÄRTIGEN AMT IN MOSAMBIK

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zugesagt, dass die Lions-



Spenden Eigenmittel für ein großes, vom Auswärtigen Amt bezuschusstes Vorhaben werden. Hierbei wird mit den dringendsten Nothilfegütern elementare Hilfe geleistet. Das sind vor allem Shelter Kits (große Pakete mit Materialien um ein Haus zu flicken oder ein provisorisches Dach über dem Kopf zu bauen, sprich: eine große Plastikplane, Seile, Hammer, Nägel, eine Machete, um Holz zu schlagen u. ä.), Kitchen Sets

(Pakete mit Pfannen, Töpfen, Teller, Bechern...) sowie Hygiene Kits (Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Kamm, Waschmittel...), die vor allem die Ausbreitung von Krankheiten und Seuchen - insbesondere der Cholera - vorbeugen helfen. Unser großer Dank gilt im Namen der Menschen in Simbabwe, Malawi und Mosambik allen, die bereits gespendet haben!

102. LIONS CLUBS INTERNATIONAL CONVENTION: MAILAND, ITALIEN

Offizielles Veranstaltungsprogramm (Änderungen vorbehalten) - Freitag, 5. Juli – Dienstag, 9. Juli 2019

Freitag, 5. Juli

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

19:30 – 22:30 Uhr Festbankett für Distrikt-Governor-Elect
MiCo – Gold Plenary Room

Samstag, 6. Juli

10:00 Uhr Beginn der Internationalen Parade
Startbereich der Parade (Arco Della Pace)

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

15:00 – 16:00 Uhr Business Session
MiCo Auditorium

Nominierungen für das Amt der Internationalen Direktoren

19:00 – 20:15 Uhr Internationale Show
MiCo – Hall 3

Sonntag, 7. Juli

10:00 – 13:00 Uhr Erste Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Rede des Präsidenten, Hauptredner, Flaggenzeremonie, Ergebnisse der Internationalen Parade, Nominierungen für den dritten Vizepräsidenten

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

13:00 – 17:00 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

14:00 – 17:00 Uhr Seminare
MiCo – South and North Halls

Montag, 8. Juli

10:00 – 12:30 Uhr Zweite Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Gedenkveranstaltung, LCIF-Sitzung, Hauptredner

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 – 17:00 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

13:00 – 14:30 Uhr Mittagessen für Melvin Jones Fellows
MiCo – Gold Plenary Room

13:30 – 17:00 Uhr Seminare
MiCo – South and North Halls

20:00 – 22:00 Uhr Gemeinsames Bankett für Past International Presidents/Past International Directors/Distrikt-Governor/Past-Distrikt-Governor
MiCo – Gold Plenary Room

Dienstag, 9. Juli

07:30 – 10:30 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 – 10:30 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

10:00 – 13:30 Uhr Dritte Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Amtseinführung des Internationalen Präsidenten 2019/2020, Humanitärpreis, UN-Flaggenzeremonie, Amtseinführung der Distrikt-Governor 2019/2020

19:00 – 21:00 Uhr Empfang für die Internationalen Amtsträger
MiCo – Gold Plenary Room



Aus der europäischen Lionswelt

LCICon: 2019 IN MAILAND, ITALIEN – DIREKT VOR UNSERER HAUSTÜRE



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019

EUROPA FORUM IN TALLINN

MARKET OF IDEAS
LIONS EUROPA FORUM 2019
1-4 OCTOBER | TALLINN | ESTONIA

Your hotels are situated near old town and are a **walking distance** from all the venues.

WILLKOMMEN IN ESTLAND
Estland bietet Ihnen ein fantastisches Setting für Ihre Tagungsreise. Unsere Location ist unglaublich schön und Ihre Reisebegleitung wird Sie begeistern. Die Dinner, Ihre Unterkunft und die Location stehen perfekt. Sie sind herzlich und herzlich willkommen in Estland!

ESTLAND
Tallinn bietet Ihnen ein fantastisches Setting für Ihre Tagungsreise und Dinner, inkl. kostenloser Getränke und Musik. Sie werden alle Ihre Erwartungen übertreffen. Sie werden alle Ihre Erwartungen übertreffen. Sie werden alle Ihre Erwartungen übertreffen.

LEBEN
Wir haben einen fantastischen Blick auf Tallinn mit der **Charity Walk up Party**, die im Rahmen der Lions Europa Forum, ein unvergessliches Erlebnis und inspirierende Tage erleben werden.

Sonntag, 3. März

REGISTRIEREN SIE SICH JETZT!

<p>ALLES INCLUSIVE FORUMPAKET LION</p> <p>595 €</p> <p>Doppelzimmer/Zweibettzimmer Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>FORUMPAKET LEO</p> <p>150 €</p> <p>Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>HAUPTREGISTRIERUNG</p> <p>Wählen Sie Ihr eigenes Paket</p>
---	--	--

LIEBER LION, LIEBER LEO!
Mehr Informationen zu den verschiedenen Anmelde Angeboten finden Sie auf der Seite **REGISTRIERUNG**. Ihre Fragen beantworten wir gerne, wenn Sie uns eine Email an folgende Adresse schicken: info@europaforum2019.ee



ONLINE REGISTRATION

ONLINE REGISTRATION

Welcome to the On-line Registration system for the Košice Peace Marathon.
For more information please read KPM Propositions 2019 and General Terms of Kosice Peace Marathon.

If you want to register for the KPM, log into your account.
If you are here for the first time, set up an account for yourself now.

SIGN IN



NEW ACCOUNT



Weitere Informationen:

LIONS CLUBS INTERNATIONAL D122

Jaroslav Dzurik

Prezident I. Lions Club Košice 2018/2019

District GMT Coordinator

District Cultural and Community Activities Chairperson 2018/2019

D122 Czech Republic and Slovak Republic

Home Club: I. Lions Club Košice

profi@profionalnadrazobna.sk

+421 902 320 800



We Serve

Besuchen Sie unsere Freunde
aus České republice a Slovenské
republice auf ihrer Internetseite:





Aus der internationalen Lionswelt



UNSERE GLOBALEN ANLIEGEN

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Eine Hilfsaktion, ein ermutigendes Wort, ein großzügiges Geschenk reicht oftmals aus, um Hoffnung zu schenken, wo sie am meisten benötigt wird.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Zuwendung von Lions und Leos über Grenzen, Ozeane und Kontinente hinweg vergrößert. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern haben wir jetzt die Gelegenheit, unsere Welt wirklich zu verändern.

Aus diesem Grund vereinen wir unsere globalen Hilfeleistungen um fünf Hilfsbereiche. Diese globalen Anliegen stellen die Menschheit vor große Herausforderungen und wir sind der Überzeugung, dass es an uns liegt, diese zu bewältigen.

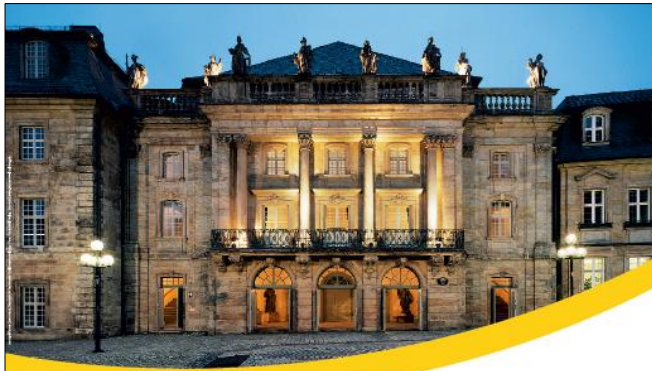
WAS SIE ÜBER LEOS WISSEN SOLLTEN

Leos haben die Welt seit 1957 zu einem besseren Ort gemacht. Die große Mehrheit der Omega-Leos sagte uns kürzlich, dass sie an einer Form der dauerhaften Mitgliedschaft interessiert sind, sodass sie weiterhin als Katalysator für Veränderungen dienen können.

Leos sind für unsere Organisation von entscheidender Bedeutung. Daher haben wir ein Informationsblatt erstellt, damit Sie alles darüber erfahren können. Laden Sie es jetzt unter lionsclubs.org/leos herunter und erfahren Sie, wie wir den Weg zur Mitgliedschaft für die 177.000 Leos, die derzeit dienen, aufbauen.

Holen Sie sich die Fakten





Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 3, 65185 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019
Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenvorverkauf: www.lions.de/web/stiftung/denstiftungstag-2019



JAZZ IM HANGAR

Samstag, 18. Mai 2019, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Hangar 1 - Flugplatz Landshut-Ellermühle

LES HARICOTS ROUGES



isartv Jocham [ZUSAMMENBEREITET] BRAGULLA Luftsportverein Landshut Landshuter Zeitung

Kartenvorverkauf:

Preis: 25 €
Ab dem 19.03.2019 erhältlich
beim Leserservice der Landshuter
Zeitung und an der Abendkasse

Bewirtung:
Reichhaltiges Angebot an
Snacks und Getränken

Veranstalter:
Lions-Hilfswerk Landshut e. V.



www.lionsclub-landshut.de

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- | | |
|---------------------------|---|
| 11. Mai 2019 | Leo-Lions-Service-Day |
| 30. Mai bis 02. Juni 2019 | Kongress der deutschen Lions in Kiel |
| | WASSER IST LEBEN |
| 30. Juni 2019 | Kabinettsübergabe in Hersbruck |
| 05. bis 09. Juli 2019 | 102. International Convention Mailand, Italien |
| 18. September 2019 | 1. Kabinettsitzung |
| 03. bis 06. Oktober 2019 | Europaforum in Tallinn, Estland |
| 19. Oktober 2019 | 1. Distriktversammlung in Lauf |
| 15. November 2019 | Einsendeschluss für das beste Friedensplakat auf Clubebene an den Distrikt-Governor |
| 23. November 2019 | Neumitgliederseminar in Lauf |
| 11. Dezember 2019 | 2. Kabinettsitzung |
| 25. bis 26. Januar 2020 | Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt |
| 18. März 2020 | 3. Kabinettsitzung |
| 04. April 2020 | 2. Distriktversammlung in Bayreuth |
| 02. Mai 2020 | Aktionstag TULPE europaweit |
| 20. Mai 2020 | Leo-Lions-Service Day |
| 21. bis 23. Mai 2020 | Kongress der deutschen Lions in Bremen |
| 01. Juni 2020 | Helen-Keller-Tag |
| 26. bis 30. Juni 2020 | 103. International Convention Singapur |
| 27. bis 30. Mai 2021 | Kongress der Deutschen Lions in Mannheim |
| 25. bis 29. Juni 2021 | 104. International Convention Montreal, Quebec |
| . bis . Mai 2022 | Kongress der Deutschen Lions in Bonn |
| 01. bis 05. Juli 2022 | 105. International Convention Neu Delhi, Indien |
| 07. bis 11. Juli 2023 | 106. International Convention Boston, USA |
| 21. bis 25. Juni 2024 | 107. International Convention Melbourne, Australien |
| 04. bis 08. Juli 2025 | 108. International Convention Mexico City |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2019/2020: Voraussichtlich im Juli/August 2019 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

LAS VEGAS 25. Juli bis 04. Juli 2018



DG Wolfgang und Johanna Debler treffen die Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir



Ernennung zum DG Wolfgang Tiersch (N), Nikolaus Ruppert BN) und Wolfgang Debler, es geht zum Deutschen Empfang (BO) MGM Hotel – Johanna und Wolfgang Debler, es geht zum Deutschen Empfang



Deutscher Empfang Dr. Helmut Sprang (NW), Wolfgang Debler (BO) Internationale Präsidentin Yngvadottir mit Partner, Dr. Dieter Maas(M)



Deutscher Empfang – Leos mit Christiane Lafeld, GR Vorsitzende 2017/18, Eberhard Wirfs PIP, Regina Risken Internationale Direktorin

Liebe Kabinettmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner.

im Rückblick darf ich feststellen das Lions-Jahr 2G017/18 war für mich schönste Jahr, das ich mit meiner Frau Johanna als Distrikt Governor in Bayern Ost mit Euch erleben durfte.

Die vielen Begegnungen und Freundschaften mit Lions in aller Welt und im Besonderen in unseren Distrikt, war für uns eine Bereicherung verbunden mit viel Freude und Begeisterung.

In unserem Distrikt Bayern Ost können wir auf ein aktives, eindrucksvolles Jahr zurückblicken.

Auf Clubebene wurde sehr intensiv und erfolgreich gearbeitet. Es gab tolle Events und Veranstaltungen. Vielfach konnte ich als Ihr Governor mit meiner Frau Johanna teilnehmen. Wir durften viele Menschen mit außergewöhnlichem und begeistertem Engagement erleben.

Am Ende dieses Jahres geht ein herzlicher Dank an alle Präsidenten/innen, Sekretäre/innen und Funktionsträger/innen in unseren Clubs. Mit großem und eindrucksvollem Engagement haben sie sich für unsere gemeinsame Lions Arbeit eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unseres Kabinett-Teams 2018/2019. Sie standen mir mit Rat und Tat zur Seite. Ohne diese vorbildliche Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Es war eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie machte mir die Arbeit für unseren Distrikt leicht.

Hüseyin Cakir, unserem Governor 2019/2020, wünsche ich mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit für unseren Distrikt Bayern Ost.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement in unseren Lions Clubs und in unserem Distrikt Bayern Ost.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Wolfgang Debler
Distrikt-Governor Bayern Ost 2018/19

Kabinettsübergabe



Hotel Bischofshof 15. Juli 2018 - Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser und Wolfgang Debler

Europa Forum Skopje 24. – 28. Oktober 2018



New Voices – mit den DG Österreich und Schweiz

Freedom Charity Run am 07. September 2018



Läufer Treffen an der Deutsch/Tschechischen Grenze ein. Empfang Dr. Mariusz Szalb mit seinen Läufern

LC Amberg 5. Benefiz OSKAR Nacht im ACC



Großes Filmmusik Orchester unter der Leitung von Wolfgang Dersch - Empfang Präsidentenehepaar Robert Jung LC Amberg, Ehepaar Wolfgang Dersch LC Amberg, Wolfgang und Johanna Debler

Jumelage Treffen in Luzern 14.09. – 16.09.2018



Gruppenfoto der Jumelage Teilnehmer in Luzern

44. Trödelmarkt des LC Straubing in Straubing



Der Trödelmarkt ist eröffnet. - Mit den Partnerclub LC Romans Wimpel Übergabe an den Präsidenten Denys Blondiaux.



Empfang im Hotel Schweizerhof - Nikolaus Ruppert (BN 111, Kurt Wüest (102 C9), Beat Züsch Luzerner Stadtpräsident, Johannes Wieser (114 M) und Wolfgang Debler (BO 111)

25 jähriges Charter Jubiläum LC Prag Hartig in Prag



25 jähriges Charter Jubiläum LC Prag Hartig in Prag 13.4.2019 im Erzbischöflichen Palais auf der Burg fand die Feier statt. DG Jan Kalas Distrikt 122, Ehepaar Nikolaus u Brigitte Ruppert (BN) Lionsfreunde aus dem LC Prag Hartig, Wolfgang u. Johanna Debler